



**BERICHTE ZUR
STADTFORSCHUNG**

**STATISTISCHES
JAHRBUCH
DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ**

1988/1989

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT
LINZ

AMT FÜR
STADTFORSCHUNG



Medieninhaber und Herausgeber:	Amt für Stadtforschung Magistrat der Stadt Linz Hauptstraße 1 - 5, 4041 Linz Telefon 2393, Klappe 2200
Hersteller:	Druckerei Rudolf Trauner Gesellschaft m. b. H. Köglstraße 14, 4020 Linz
Grundlegende Richtung:	Daten und Analysen

VORWORT

Die Stadt Linz stellt im Rahmen der Reihe "Berichte zur Stadtforschung" den Band 1988/1989 des Statistischen Jahrbuches vor. Die Daten sollen Planungs- und Entscheidungshilfen für Politik und Verwaltung, aber auch für den interessierten Bürger bieten. Um die Zahlen in gut verständlicher Form zu präsentieren, hat das Amt für Stadtforschung besonderen Wert auf die grafische Aufbereitung der Tabellen, die räumliche Zuordnung der Information zum Stadtgebiet und die Darstellung der Entwicklung in Form von Trends bzw. Zeitreihen gelegt.

In der Absicht, planungsrelevante Information für möglichst viele Bereiche anzubieten, wurden die Abschnitte Bevölkerung und Verkehr erweitert sowie die Ergebnisse der Befragung zur Stadtentwicklung 1989 zusätzlich in das Jahrbuch aufgenommen. Besonders erwähnenswert erscheinen mir auch die Pläne "Baualter der Gebäude mit Wohnungen" im Maßstab 1:14.000 und die vom Amt für Stadtforschung vorgestellte Methode der Verknüpfung von Computergrafiken und Luftbildaufnahmen.

Ich hoffe, daß diese Veröffentlichung Ihr Interesse findet.



Dr. Franz Dobusch
Bürgermeister

INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
1	STADTGEBIET	1
1.1	Lage und Flächen	2
1.2	Historische Entwicklung	2
1.3	Statistische Bezirke und Stadtteile	3
1.4	Flächennutzung	5
2	KLIMA	9
2.1	Luftdruck und Bewölkung	10
2.2	Lufttemperaturen	11
2.3	Niederschläge	12
2.4	Wind und Gewitter	13
2.5	Wasserstände	14
3	BEVÖLKERUNG	15
3.1	Volkszählungsergebnisse	16
3.2	Natürliche Bevölkerungsbewegung	18
3.3	Geburten	20
3.4	Todesfälle	21
3.5	Wohnbevölkerung	22
3.6	Altersschichtung	33
3.7	Bevölkerungsdichten	39
3.8	Bevölkerungsveränderung 1984 - 1989	42
3.9	Ausländer	44
4	GESUNDHEITSWESEN	47
4.1	Krankenanstalten	49
4.2	Patienten	50
4.3	Ärztliche Versorgung	53
5	SOZIALWESEN	57
5.1	Sozialhilfe	58
5.2	Seniorenheime der Stadt Linz	59
5.3	Kinderkrippen	61
5.4	Kinderhorte	64
5.5	Kindergärten	66
5.6	Sonderkindergärten	72
6	BETRIEBE UND ARBEITSMARKT	73
6.1	Betriebe - Betriebsgrößenklassen	74
6.2	Betriebe - Wirtschaftsabteilungen	76
6.3	Gewerbeberechtigungen	79
6.4	Arbeitsuchende	80

7	INDIZES	81
7.1	Verbraucherpreisindex	82
7.2	Großhandelspreisindex	84
7.3	Baukostenindex	84
7.4	Indexreihen	86
8	TECHNISCHE VERSORGUNG UND FEUERWEHR	87
8.1	Wasserrförderung	88
8.2	Gasabgabe	89
8.3	Stromabgabe	90
8.4	Einsätze der Feuerwehr der Stadt Linz	92
9	VERKEHR	93
9.1	Hafen Linz	94
9.2	Öffentliche Verkehrsmittel	97
9.3	Flughafen Linz-Hörsching	100
9.4	Kraftfahrzeugbestand	102
9.5	Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden	102
10	FREMDEKVERKEHR	119
10.1	Beherbergungsketriebe	120
10.2	Herkunftsländer der Gäste	122
11	SCHULEN	125
11.1	Allgemeinbildende Pflichtschulen	126
11.2	Allgemeinbildende höhere Schulen	130
11.3	Berufsbildende mittlere Schulen	131
11.4	Berufsbildende höhere Schulen	131
11.5	Pädagogische Akademien	133
11.6	Bildungsanstalten für Kindergärtnerinnen	133
11.7	Johannes Kepler Universität	134
11.8	Volkshochschule	136
12	SPORT UND FREIZEIT	139
13	GEBÄUDE UND WOHNUNGEN	149
13.1	Gebäude - Eigentumsverhältnisse	150
13.2	Gebäude - Baualter	152
13.3	Gebäude - Geschoßanzahl	156
13.4	Gebäude - überwiegende Nutzung	157
13.5	Gebäude - Anzahl der Wohnungen	158
13.6	Wohnungen - Wohnräume	160
13.7	Wohnungen - Rechtsgrund	161
13.8	Wohnungen - Nutzfläche	162
13.9	Wohnungen - Eigentumsverhältnisse der Gebäude	164
13.10	Wohnungen - Fertigstellungen 1979 - 1988	165

14	PERSONAL UND FINANZÜBERSICHT	167
14.1	Personalstand der Stadt Linz	168
14.2	Rechnungsabschlüsse	170
14.3	Steueraufkommen der Stadt Linz	173
15	RECHTSPFLEGE	175
15.1	Konkurse und Ausgleichs	176
15.2	Strafverfahren (Bezirksgericht Linz)	176
15.3	Strafverfahren (Landesgericht Linz)	177
15.4	Rechtskräftig abgeurteilte Personen	177
15.5	Zivilgerichtsbarkeit	178
16	KOMMUNALE MEINUNGSFORSCHUNG	179
16.1	Soziale Aktivitäten	181
16.2	Soziale Dienste	184
16.3	Ängste	189
16.4	Behinderte / Pflegebedürftige	191
16.5	Kinder	194
16.6	Sonstige Themen	199
17	BAUALTER DER GEBÄUDE MIT WOHNUNGEN	203
17.1	Computergrafiken und Luftbilder	204
17.2	Pläne	206

GRAFIKVERZEICHNIS

	Seite	
1	STADTGEBIET	1
	Flächen	2
	Statistische Bezirke und Stadtteile	4
	Grünland und Wald	6
	Bauland	7
	Verkehrsflächen und Bahnen	8
2	KLIMA	9
	Luftdruck	10
	Temperatur	11
	Niederschläge	12
	Wind und Gewitter	13
	Wasserstände	14
3	BEVÖLKERUNG	15
	Volkszählungen	17
	Bevölkerungsentwicklung	19
	Geburtenüberschuß / Geburtendefizit	19
	Geburten	20
	Todesfälle	21
	Bevölkerungsstruktur - Familienstand	26
	Bevölkerungsstruktur - Nationalität	26
	Bevölkerungsverteilung	27
	Bevölkerungsdichte - Baublöcke	28
	Bevölkerung - Statistische Bezirke	29
	0- bis 5jährige	30
	6- bis 14jährige	30
	15- bis 59jährige	31
	60jährige und älter	31
	Senioren	32
	Bevölkerungsdichte - Statistische Bezirke	40
	Kinder- und Jugendlichendichte	40
	Seniorenendichte	41
	Bevölkerungsvergleich 1984 / 1989	41
	Ausländer - Linz gesamt	44
	Ausländer - Statistische Bezirke (absolut)	46
	Ausländer - Statistische Bezirke (Anteile)	46
4	GESUNDHEITSWESEN	47
	Medizinische Versorgung	48
	Krankenanstalten	49
	Patienten	50
	Praktische Ärzte	51
	Zahnbehandler	52
	Fachärzte - Teil 1	54
	Fachärzte - Teil 2	55
	Fachärzte - Teil 3	56

5	SOZIALWESEN	57
	Sozialhilfe	58
	Seniorenheime	59
	Einrichtungen für Senioren	60
	Kinderkrippen - Entwicklung der Kinderzahl	61
	Kinderkrippen, Mutterberatungsstellen - Standorte	62
	Kinderhorte - Standorte	63
	Städtische Horte	64
	Kinderhorte - Entwicklung der Kinderzahl	65
	Kindergärten - Entwicklung der Kinderzahl	66
	Kindergartenpersonal	68
	Kindergärten 1989	70
	Kindergärten - Standorte	71
	Sonderkindergärten	72
6	BETRIEBE UND ARBEITSMARKT	73
	Betriebsdichte	75
	Betriebe - Wirtschaftsabteilung	77
	Erwerbsfähige	78
	Arbeitsmarkt	80
7	INDIZES	81
	Verbraucherpreisindex 1976	82
	Teilindizes VPI 1976	83
	Großhandelspreisindex 1976	85
	Baukostenindex 1945	86
8	TECHNISCHE VERSORGUNG UND FEUERWEHR	87
	Wasserförderung 1985 - 1989	88
	Gasabgabe 1988 und 1989	89
	Stromabgabe 1988 und 1989	90
	Wasserförderung 1945 - 1989	91
	Gasabgabe 1945 - 1989	91
	Stromabgabe 1945 - 1989	91
	Einsätze der Feuerwehr der Stadt Linz	92
9	VERKEHR	93
	Hafen Linz - Gesamtleistungen	94
	Hafen Linz - Wasserumschlag	95
	Hafen Linz - andere Verkehrsleistungen	96
	Öffentliche Verkehrsmittel	98
	ESG-Linienplan	99
	Flughafen Linz-Hörsching - Fluggäste	100
	Flughafen Linz-Hörsching - Flugfracht	101
	Kraftfahrzeugbestand	102
	Verkehrsunfälle mit Personenschaden - 1985-1989	103
	Verkehrsunfälle mit Personenschaden - Linz	104
	Verkehrsunfälle mit Personenschaden - Innenstadt	105
	Verunglückte - 1985-1989	106
	Bundesstraßen und Autobahnen	107
	Zeichenerklärung Kollisionsdiagramme	110
	Kreuzung: Wiener Straße - Zeppelinstraße - Lunzerstraße	111

Kreuzung: Ferihumerstraße - Linke Brückenstraße	112
Kreuzung: Gruberstraße - Kaplanhofstraße	113
Verunglückte - Beteiligte Fahrzeugarten	115
Verunglückte - Altersstruktur	117
Verunglückte - Altersgruppen	117
Verunglückte - Monat, Wochentag, Uhrzeit	118
10 FREMDENVERKEHR	119
Angekommene Fremde	120
Übernachtungen	121
Herkunftsländer der Gäste	124
11 SCHULEN	125
Entwicklung der Zahl der 6- bis 14jährigen	126
Volksschulen, Sonderschulen	127
Ausbildungsstätten für Musik	128
Hauptschulen, Berufsschulen	129
Mittlere und höhere Schulen	132
Pädagogische Akademien	133
Johannes Kepler Universität - Studienrichtungen	134
Volkshochschule - Hörer	136
Volkshochschule - Kursbelegungen	137
Volkshochschule - Kursorte	138
12 SPORT UND FREIZEIT	139
Sporthallen - Betreiber	140
Sporthallen - Größen	141
Freisportanlagen - Betreiber	142
Freisportanlagen - Größen	143
Tennisanlagen	144
Bäder	145
Veranstaltungsstätten	146
Veranstaltungsräume	147
Öffentliche Spielanlagen	148
13 GEBÄUDE UND WOHNUNGEN	149
Gebäude - Eigentumsverhältnisse	151
Gebäude - Baualter	153
Baualter - Rasterkarte	154
Geschoßhöhen - Rasterkarte	155
Wohnungsdichte	159
Wohnungen - Nutzfläche	163
Wohnungen - Fertigstellungen 1978 - 1988	166
14 PERSONAL UND FINANZÜBERSICHT	167
Personalstand der Stadt Linz	169
Ordentlicher Haushalt (Ausgaben)	170
Außerordentlicher Haushalt (Ausgaben)	171
Ausgabenentwicklung - Steueraufkommen	172
Steueraufkommen 1989	174
Entwicklung des Steueraufkommens	174

15	RECHTSPFLEGE	175
	Konkurse und Ausgleichs	176
	Abgeurteilte Personen	177
16	KOMMUNALE MEINUNGSFORSCHUNG	179
	Soziale Aktivitäten	182
	Randschichten	183
	Hilfe und Betreuung	184
	Magistratseinrichtungen	185
	Beratungsstellen - Kennen	186
	Beratungsstellen - Aufsuchen	187
	Kostenbeitrag für Soziale Dienste	188
	Ängste - Befragte	189
	Ängste - Kinder	190
	Ständige Behinderung	191
	Tagespflege	192
	Kurzzeitpflege	192
	Angehörigenberatung	193
	Kinderfreundliche Stadt	194
	Kinderzahl	194
	Familiengröße	195
	Betreuungsformen	196
	Betreuungseinrichtungen für bis 3jährige	196
	Betreuungseinrichtungen für 3- bis 6jährige	197
	Kinderfreundlichere Gesellschaft	198
	Einsamkeit	199
	Nachbarschaft	199
	Soziale Sicherheit	200
	Altersversorgung	200
	Mißbrauch von Sozialleistungen	201
	Arbeitslosigkeit	201
	Rolle der Frau	202
	Berufstätige Mütter	202
17	BAUALTER DER GEBÄUDE MIT WOHNUNGEN	203
	Ausschnitt Makartviertel - Andreas-Hofer-Platz-Viertel	205
	Ausschnitt Bulgariplatz	205
	Wohnungen - Baualter der Gebäude (Plan 1 - 15)	206

ERLÄUTERUNGEN

- = Zahlenwert genau Null (nichts)
 - 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle dargestellten Einheit
 - .
 - . = Zahlenwert ist unbekannt, kann aus bestimmten Gründen nicht mitgeteilt werden oder Fragestellung nicht zutreffend
- BLANK = Nachweis nicht sinnvoll

Rundungsdifferenzen wurden nicht ausgeglichen; das Ergebnis der Einzeldaten kann deshalb geringfügig von der ausgewiesenen Endsumme abweichen.

1

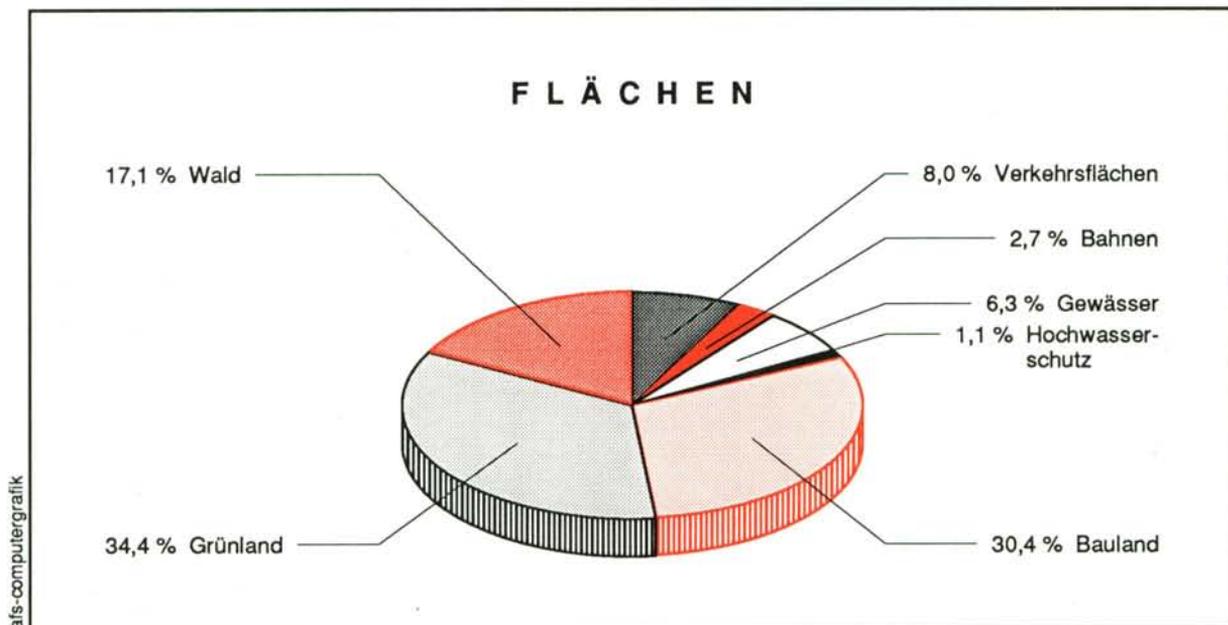
STADTGEBIET

1.1 LAGE UND FLÄCHEN

LAGE: 48° 18' 11" nördliche Breite und
14° 17' 26" östliche Länge von Greenwich
mittlere Seehöhe 260 m

FLÄCHE: 9610,5 ha
davon entfallen auf

Verkehrsflächen	769,1 ha (8,0%)
Bahnen	258,9 ha (2,7%)
Gewässer	608,4 ha (6,3%)
Hochwasserschutz	101,7 ha (1,1%)
Bauland	2921,2 ha (30,4%)
Grünland	3308,6 ha (34,4%)
Wald	1642,6 ha (17,1%)



1.2 HISTORISCHE ENTWICKLUNG

Das heutige Ausmaß der Stadtfläche ist im wesentlichen durch fünf Eingemeindungsprozesse erreicht worden, wobei der Anschluß der Gemeinde St. Peter im Jahre 1915 rund 9 Quadratkilometer, die Eingemeindungen von Lustenau und Waldegg (1873), Urfahr und Pöstlingberg (1919) sowie Kleinmünchen (1923) jeweils etwa 13 Quadratkilometer und die Eingemeindung von Ebelsberg und St. Magdalena im Jahre 1938 rund 37 Quadratkilometer erbrachten.

Donau und Traun teilen das Linzer Stadtgebiet in drei Abschnitte, von denen der mittlere 4406, der nördliche 2623 und der südliche 2581 Hektar umfaßt.

vor 1873	5,98 km ²
1873	19,53 km ²
1915	28,69 km ²
1919	42,34 km ²
1923	55,16 km ²
1934	57,07 km ²
1938	94,51 km ²
seit 1939	96,10 km ²

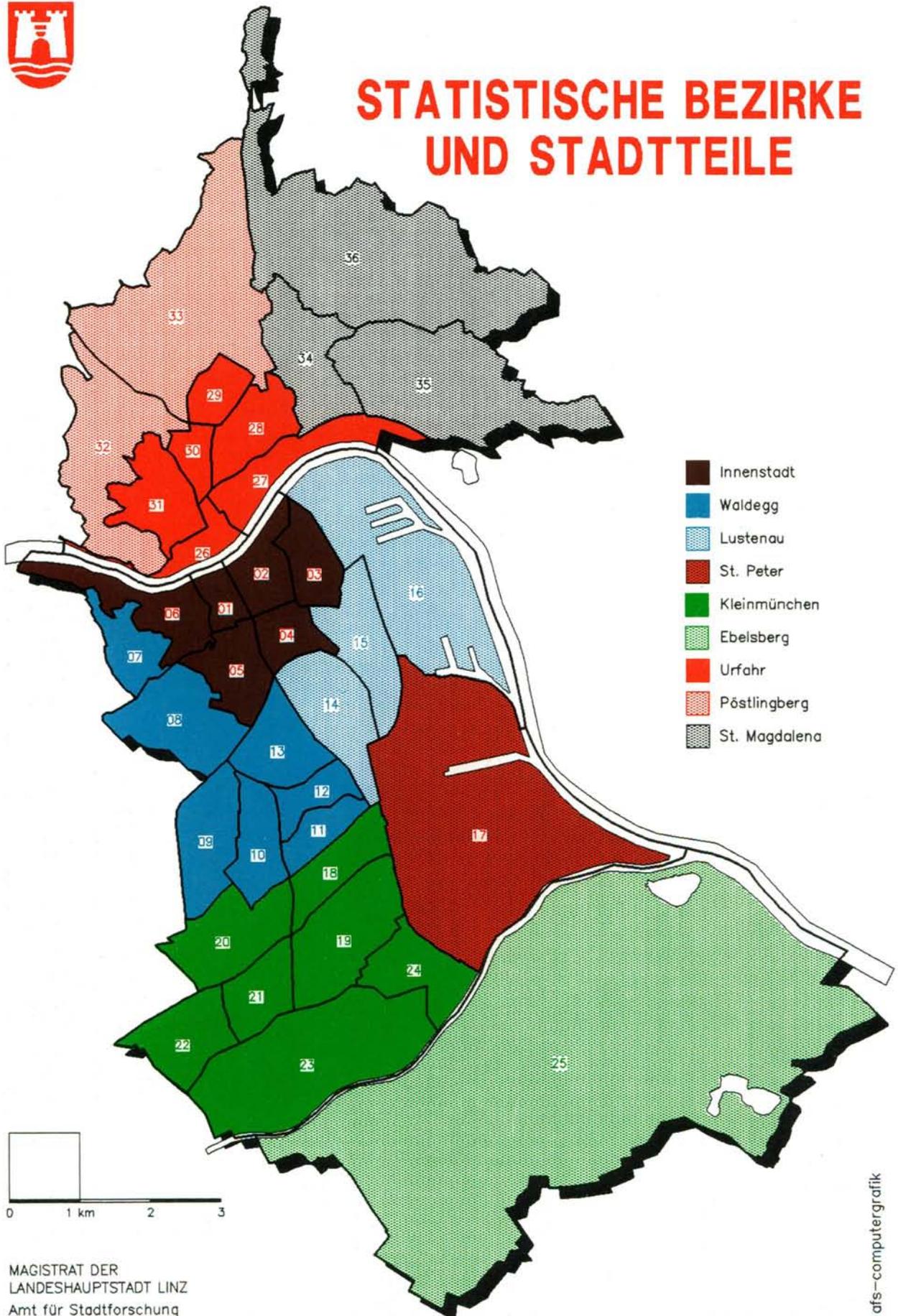
1.3 STATISTISCHE BEZIRKE UND STADTTTEILE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Bezirksflächen in Hektar	Prozentanteil an der Stadtfläche
1 Altstadtviertel	46,1	0,5
2 Rathausviertel	101,8	1,1
3 Kaplanhofviertel	87,7	0,9
4 Neustadtviertel	66,9	0,7
5 Volksgartenviertel	108,8	1,1
6 Römerberg-Margarethen	160,3	1,7
Innenstadt	571,6	5,9
7 Freinberg	86,0	0,9
8 Froschberg	175,0	1,8
9 Keferfeld	143,4	1,5
10 Bindermichl	100,3	1,0
11 Spallerhof	62,4	0,6
12 Wankmüllerhofviertel	64,6	0,7
13 Andreas-Hofer-Platz-Viertel	123,7	1,3
Waldegg	755,4	7,9
14 Makartviertel	167,7	1,7
15 Franckviertel	145,4	1,5
16 Hafenviertel	553,1	5,8
Lustenau	866,2	9,0
17 St.Peter	941,4	9,8
18 Neue Welt	100,5	1,0
19 Scharlinz	207,2	2,2
20 Bergern	168,3	1,8
21 Neue Heimat	96,7	1,0
22 Wegscheid	127,5	1,3
23 Schörghenhub	441,9	4,6
24 Kleinmünchen	130,0	1,4
Kleinmünchen	1272,1	13,2
25 Ebelsberg	2581,1	26,9
26 Alt-Urfahr	90,9	0,9
27 Heilham	152,1	1,6
28 Hartmayrsiedlung	109,1	1,1
29 Harbachsiedlung	61,4	0,6
30 Karlhofsiedlung	46,7	0,5
31 Auberg	129,3	1,3
Urfahr	589,5	6,1
32 Pöstlingberg	282,0	2,9
33 Bachl-Gründberg	518,1	5,4
Pöstlingberg	800,1	8,3
34 St. Magdalena	171,3	1,8
35 Katzbach	394,0	4,1
36 Elmberg	667,8	6,9
St. Magdalena	1233,1	12,8
LINZ GESAMT	9610,5	100,0

Stand der Daten: 31. 12. 1989



STATISTISCHE BEZIRKE UND STADTTTEILE



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
Amt für Stadtforschung

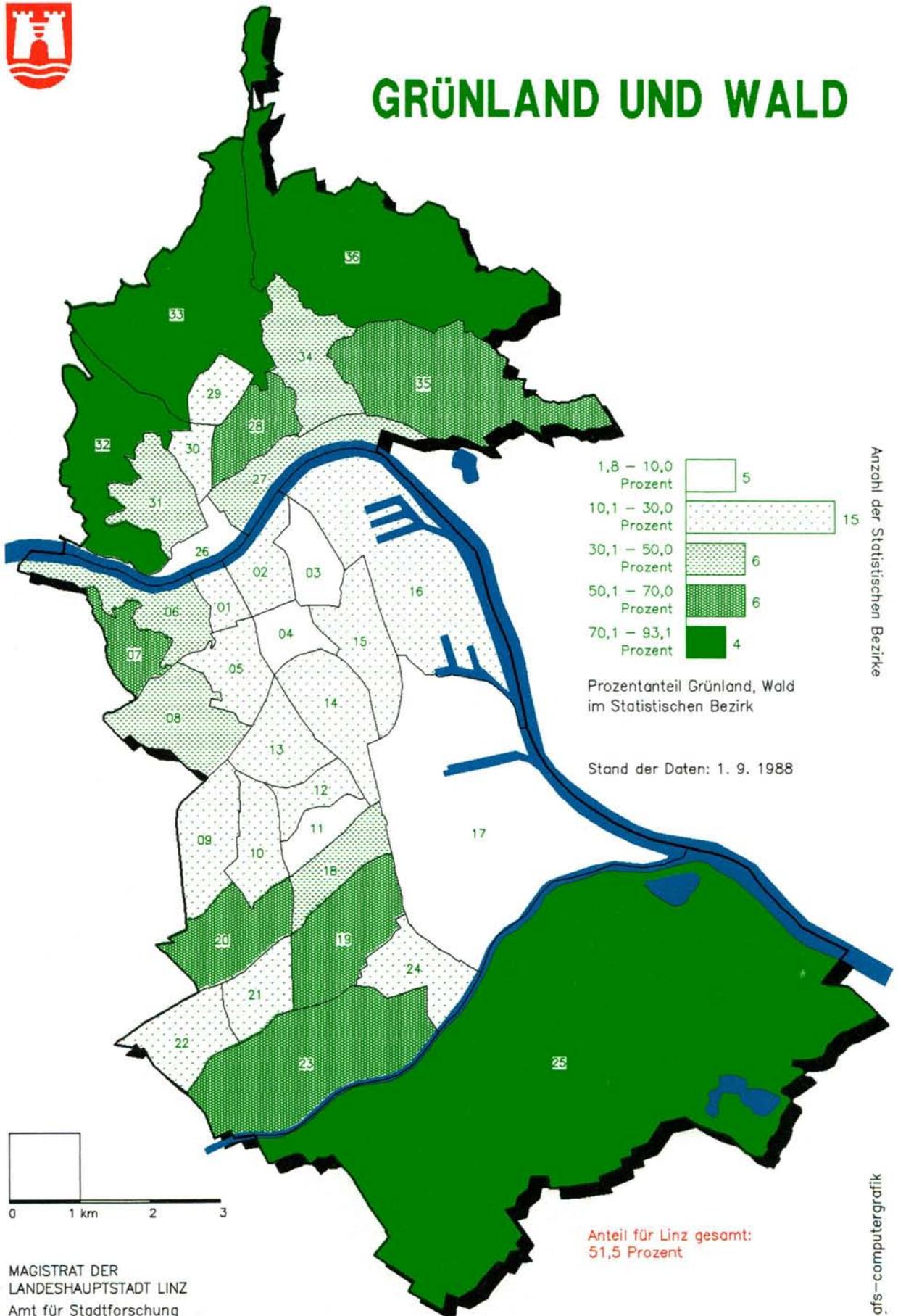
1.4 FLÄCHENNUTZUNG

Statistische Bezirke und Stadtteile	Verkehrsflächen	Bahnen	Gewässer	Hochwasser-schutz	Bauland	Grünland	Wald	Summe
1 Altstadtviertel	8,4	–	5,3	–	27,4	4,8	0,2	46,1
2 Rathausviertel	17,6	0,8	16,0	1,3	46,4	19,7	–	101,8
3 Kaplanhofviertel	17,9	2,3	–	–	62,9	4,6	–	87,7
4 Neustadtviertel	17,3	4,0	–	–	43,7	1,9	–	66,9
5 Volksgartenv.	22,0	11,2	0,1	–	56,6	18,9	–	108,8
6 Römerberg-M.	15,9	–	32,4	3,1	47,6	29,3	32,0	160,3
Innenstadt	99,1	18,3	53,8	4,4	284,6	79,2	32,2	571,6
7 Freinberg	6,8	–	–	–	23,6	50,6	5,0	86,0
8 Froschberg	21,6	7,5	0,2	–	93,0	46,8	5,9	175,0
9 Keferfeld	18,0	0,9	–	–	96,3	28,2	–	143,4
10 Bindermichl	19,6	–	–	–	61,5	19,0	0,2	100,3
11 Spallerhof	12,8	–	–	–	46,1	3,5	–	62,4
12 Wankmüllerhofv.	18,0	–	–	–	38,5	7,9	0,2	64,6
13 A.-Hofer-Pl.-V.	20,5	32,8	–	–	52,1	18,3	–	123,7
Waldegg	117,3	41,2	0,2	–	411,1	174,3	11,3	755,4
14 Makartviertel	27,7	26,7	–	–	95,2	18,1	–	167,7
15 Franckviertel	24,5	7,2	–	–	91,7	22,0	–	145,4
16 Hafenviertel	57,5	18,4	148,0	20,2	204,3	95,4	9,3	553,1
Lustenau	109,7	52,3	148,0	20,2	391,2	135,5	9,3	866,2
17 St.Peter	11,7	98,1	84,2	7,8	723,3	6,2	10,1	941,4
18 Neue Welt	16,8	0,5	–	–	45,1	33,3	4,8	100,5
19 Scharlinz	22,5	–	–	–	50,0	71,0	63,7	207,2
20 Bergern	21,0	1,6	–	–	53,0	91,6	1,1	168,3
21 Neue Heimat	19,9	–	–	–	55,0	21,8	–	96,7
22 Wegscheid	10,4	14,3	–	–	76,8	25,6	0,4	127,5
23 Schörgenhub	34,2	–	33,9	15,1	99,3	182,9	76,5	441,9
24 Kleinmünchen	17,5	3,0	11,7	2,0	62,1	19,1	14,6	130,0
Kleinmünchen	142,3	19,4	45,6	17,1	441,3	445,3	161,1	1272,1
25 Ebelsberg	92,1	20,8	190,4	45,7	167,5	1323,3	741,3	2581,1
26 Alt-Urfahr	16,7	1,8	33,8	–	31,9	6,0	0,7	90,9
27 Heilham	21,1	1,2	30,4	6,5	27,0	65,9	–	152,1
28 Hartmayrsiedlung	14,7	–	2,4	–	25,1	57,7	9,2	109,1
29 Harbachsiedlung	9,8	–	0,8	–	35,7	14,5	0,6	61,4
30 Karlhofsiedlung	5,3	–	0,1	–	27,6	13,7	–	46,7
31 Auberg	13,4	2,7	–	–	61,0	37,1	15,1	129,3
Urfahr	81,0	5,7	67,5	6,5	208,3	194,9	25,6	589,5
32 Pöstlingberg	14,7	3,1	0,7	–	41,0	147,3	75,2	282,0
33 Bachl-Gründberg	15,1	–	4,1	–	56,7	195,8	246,4	518,1
Pöstlingberg	29,8	3,1	4,8	–	97,7	343,1	321,6	800,1
34 St. Magdalena	24,8	–	4,2	–	76,1	59,5	6,7	171,3
35 Katzbach	41,9	–	5,8	–	97,5	187,8	61,0	394,0
36 Elmberg	19,4	–	3,9	–	22,6	359,5	262,4	667,8
St. Magdalena	86,1	–	13,9	–	196,2	606,8	330,1	1233,1
LINZ GESAMT	769,1	258,9	608,4	101,7	2921,2	3308,6	1642,6	9610,5

Angaben in ha
Stand der Daten: 1. 9. 1988



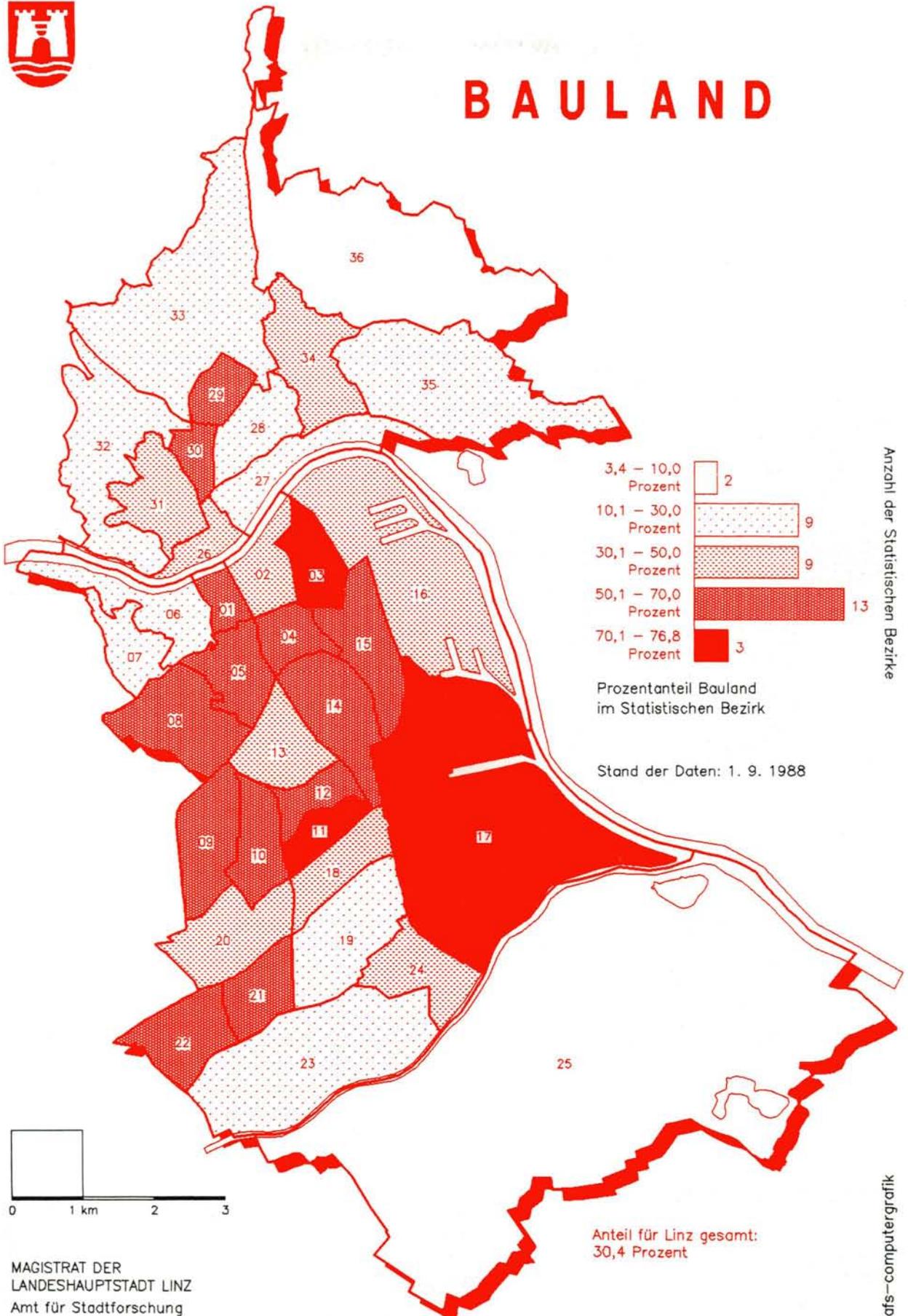
GRÜNLAND UND WALD



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
Amt für Stadtforschung



BAULAND

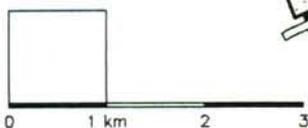
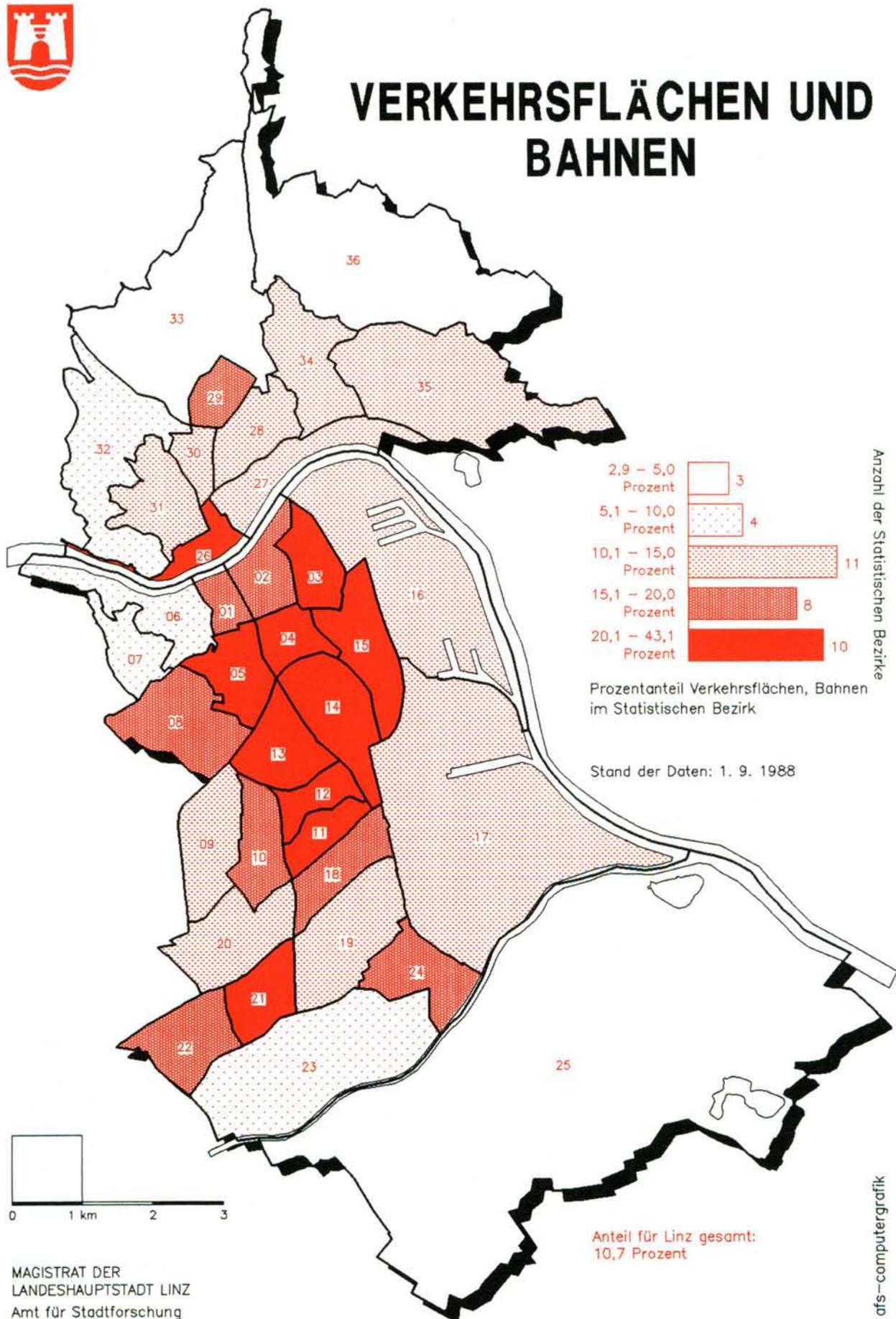


Anzahl der Statistischen Bezirke

afs-computergrafik



VERKEHRSFLÄCHEN UND BAHNEN



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
Amt für Stadtforschung

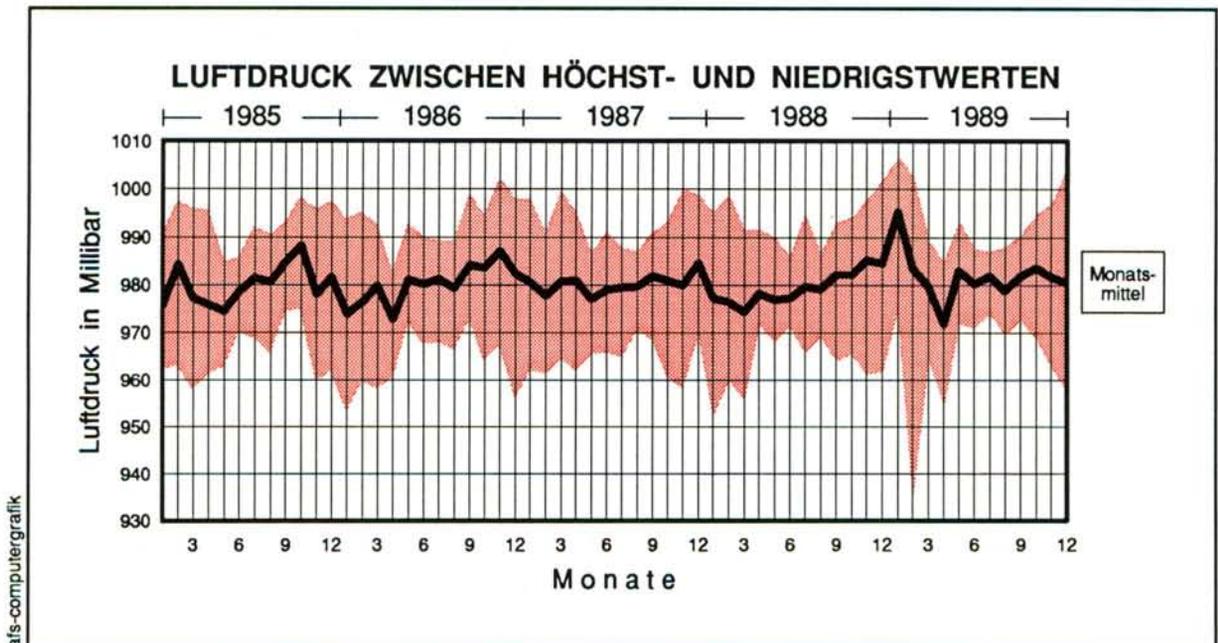
2

KLIMA

2.1 LUFTDRUCK UND BEWÖLKUNG (Wetterwarte Hörsching)

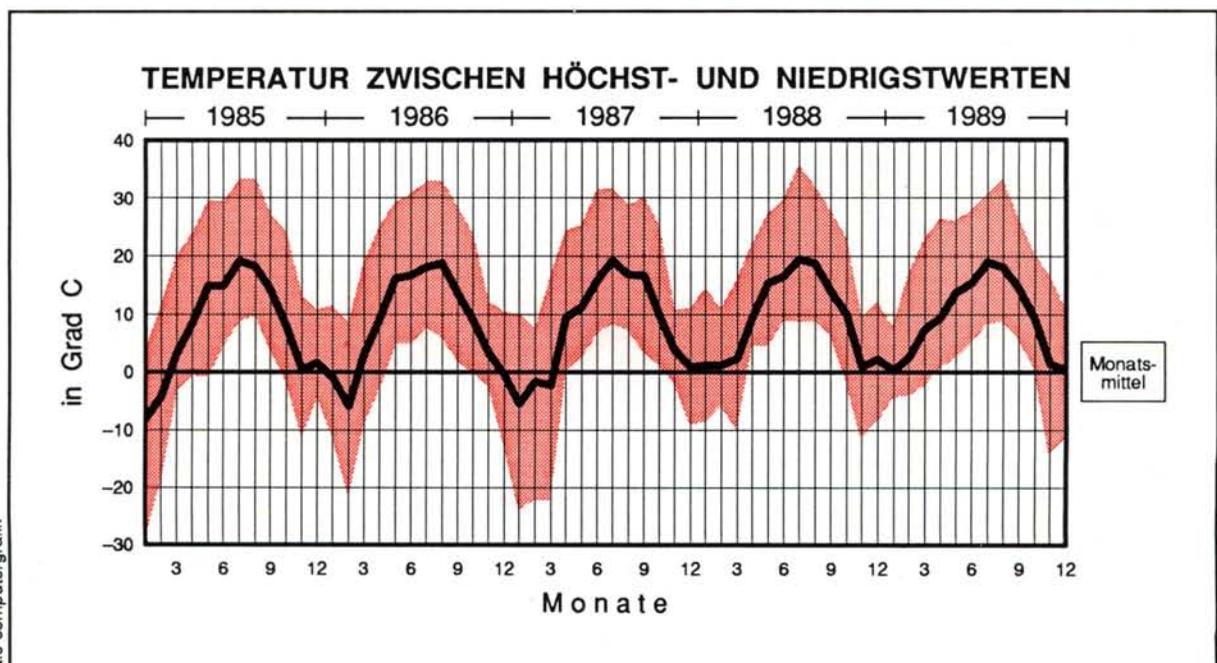
Monate	Luftdruck in Millibar			Bewölkung			
	Monatsmittel	absolute Extreme		Monatsmittel ¹⁾	heitere Tage	trübe Tage	Nebel-tage
		Maximum	Minimum				
1 9 8 8							
Jänner	977,4	994,9	952,1	7,8	1	15	14
Feber	976,6	998,4	959,6	7,2	1	14	7
März	974,4	991,2	955,8	7,9	–	17	5
April	978,2	991,2	971,5	5,6	6	6	1
Mai	977,0	989,6	968,0	5,7	6	11	3
Juni	977,4	985,4	971,0	6,3	1	9	1
Juli	979,7	994,3	965,8	5,2	3	3	–
August	979,2	986,0	969,0	5,3	5	8	–
September	982,2	992,8	963,9	6,7	5	13	5
Oktober	982,2	993,7	965,3	6,4	2	10	11
November	985,2	997,4	961,0	7,0	3	15	9
Dezember	984,7	1001,4	961,4	9,1	–	29	6
Jahreswerte	979,5	1001,4	952,1	6,7	33	150	62
1 9 8 9							
Jänner	995,3	1006,3	974,8	8,4	–	21	13
Feber	983,5	1002,6	935,2	8,1	1	16	9
März	979,8	988,9	964,3	6,5	6	13	3
April	972,0	984,3	954,3	7,6	1	12	1
Mai	983,0	992,9	971,7	5,8	4	9	2
Juni	980,3	987,2	970,7	7,2	1	12	1
Juli	982,0	986,6	973,7	6,2	3	10	4
August	978,9	987,5	969,6	6,2	4	10	10
September	982,0	990,1	972,4	6,2	4	12	11
Oktober	983,6	994,5	968,6	5,6	5	9	16
November	981,8	996,5	962,6	6,5	5	13	8
Dezember	980,6	1004,3	957,1	7,1	3	14	12
Jahreswerte	981,9	1006,3	935,2	6,8	37	151	90

1) Bedeckungsgrad des Himmels in Zehnteln der Himmelsfläche



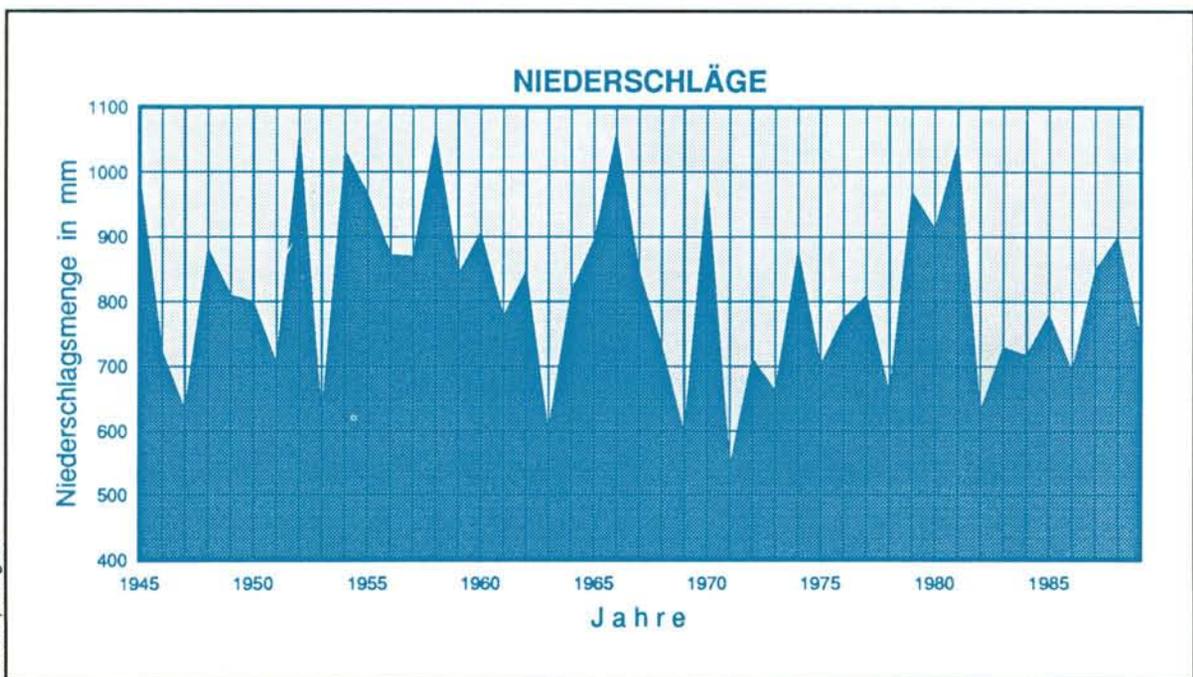
2.2 LUFTTEMPERATUREN (Wetterwarte Hörsching)

Monate	Temperatur in Grad Celsius							absolute Extreme	
	7 Uhr	14 Uhr	19 Uhr	Monats- mittel	mittleres Maximum	mittleres Minimum	Maximum	Minimum	
1 9 8 8									
Jänner	0,3	2,8	1,5	1,2	4,0	- 1,2	14,0	- 9,1	
Feber	- 0,5	3,7	1,8	1,2	4,7	- 1,3	10,6	- 6,2	
März	0,8	4,5	3,0	2,4	5,9	- 0,3	15,4	- 10,3	
April	5,6	13,7	12,3	9,5	15,6	4,4	21,6	4,4	
Mai	12,0	19,5	18,2	15,3	21,3	11,4	26,8	4,2	
Juni	13,5	19,9	19,2	16,5	21,9	11,4	29,4	8,7	
Juli	15,9	23,1	22,2	19,4	26,0	13,6	35,1	8,6	
August	14,9	22,8	21,4	18,7	24,9	13,5	31,5	8,6	
September	11,4	17,2	15,3	14,0	19,0	10,4	27,3	6,4	
Oktober	7,6	13,1	11,2	10,0	14,4	6,9	22,7	- 1,7	
November	- 0,1	2,8	1,3	0,9	4,1	- 1,6	9,0	- 11,9	
Dezember	1,6	2,8	2,4	2,2	4,3	0,3	11,6	- 9,1	
Jahreswerte	6,9	12,2	10,8	9,3	13,8	5,6	35,1	- 11,9	
1 9 8 9									
Jänner	- 0,2	1,2	0,4	0,3	2,2	- 1,3	7,3	- 4,8	
Feber	0,9	4,4	3,3	2,5	5,9	0,0	16,3	- 4,5	
März	3,9	11,2	9,8	7,4	13,0	2,8	22,4	- 2,7	
April	6,1	13,2	11,5	9,5	15,5	5,0	26,0	0,4	
Mai	10,7	18,2	16,0	13,7	19,6	8,4	25,6	2,0	
Juni	12,9	18,2	17,5	15,4	20,7	10,5	27,4	4,7	
Juli	15,8	22,6	21,4	18,9	24,5	13,9	30,1	8,2	
August	15,0	21,9	19,9	18,1	23,8	13,7	32,8	8,5	
September	11,5	18,5	15,7	14,4	20,0	10,5	26,2	5,6	
Oktober	6,0	13,1	10,6	9,2	14,8	5,3	20,0	0,6	
November	0,2	3,3	2,0	1,5	4,6	- 0,9	16,2	- 14,5	
Dezember	- 0,6	- 2,2	1,7	0,5	2,9	- 3,5	10,6	- 11,7	
Jahreswerte	6,9	12,0	10,8	9,3	14,0	5,4	32,8	- 14,5	



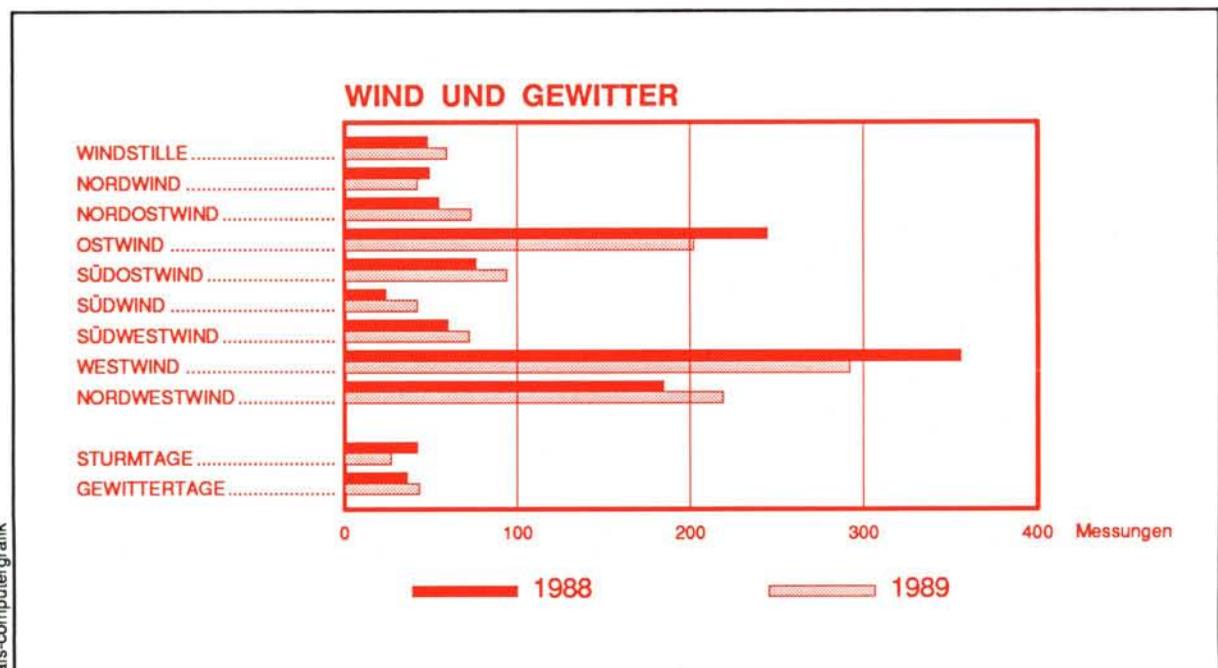
2.3 NIEDERSCHLÄGE (Wetterwarte Hörsching)

Monate	Gesamtmenge in mm	Maximum an 1 Tag in mm	Tage mit mindestens ... mm Niederschlag		Tage mit Schneefall
			0,1	1,0	
1 9 8 8					
Jänner	36,3	6,1	18	11	1
Feber	49,6	6,3	23	13	9
März	147,3	25,3	23	17	4
April	57,8	16,6	9	7	—
Mai	46,4	17,3	9	6	—
Juni	72,8	28,4	11	10	—
Juli	124,3	21,5	16	14	—
August	85,8	32,8	15	9	—
September	64,6	16,6	9	6	—
Oktober	65,2	24,6	9	8	—
November	48,9	12,6	10	9	1
Dezember	101,5	27,7	21	16	2
Jahreswerte	900,5	32,8	173	126	17
1 9 8 9					
Jänner	29,5	13,0	8	6	—
Feber	50,6	9,9	12	10	—
März	25,2	14,4	14	5	—
April	90,0	26,9	13	10	—
Mai	50,9	12,7	13	8	—
Juni	67,0	18,3	18	11	—
Juli	117,0	23,7	17	14	—
August	107,2	26,7	17	10	—
September	61,7	11,9	13	10	—
Oktober	60,0	16,2	11	9	—
November	31,7	13,0	10	6	3
Dezember	50,0	16,7	11	8	2
Jahreswerte	740,8	26,9	157	107	5



2.4 WIND UND GEWITTER (Wetterwarte Hörsching)

Monate	Windrichtung (3 Messungen pro Tag)									Tage mit Sturm	Tage mit Gewitter
	Stille	N	NO	O	SO	S	SW	W	NW		
1988											
Jänner	3	1	11	25	13	2	5	26	7	2	1
Feber	2	4	7	12	5	1	5	39	12	8	2
März	2	–	2	15	2	2	5	46	19	10	3
April	3	3	1	37	6	4	3	22	11	2	2
Mai	4	7	3	41	9	4	1	15	9	4	5
Juni	4	4	2	14	4	4	4	33	21	–	6
Juli	1	8	4	17	6	–	10	28	19	4	10
August	14	6	4	19	4	2	3	29	12	2	7
September	6	5	3	13	4	2	10	27	20	–	–
Oktober	5	4	9	34	12	1	6	12	10	1	–
November	4	4	8	15	7	2	5	27	18	1	–
Dezember	–	3	1	3	4	–	3	52	27	8	–
Jahreswerte	48	49	55	245	76	24	60	356	185	42	36
1989											
Jänner	2	6	8	16	8	1	6	22	24	1	–
Feber	5	2	6	14	11	3	6	18	19	1	–
März	7	2	7	15	4	2	10	27	19	5	–
April	4	4	3	23	10	3	5	24	14	4	2
Mai	7	4	3	23	10	7	5	18	16	3	6
Juni	1	3	4	10	5	4	7	39	17	–	6
Juli	5	2	4	15	8	6	8	22	23	2	15
August	5	9	5	9	5	4	6	32	18	4	9
September	3	3	7	21	3	4	5	31	13	–	2
Oktober	7	2	7	8	3	5	6	33	22	4	2
November	5	1	10	25	7	2	3	16	21	1	–
Dezember	8	4	9	23	20	1	5	10	13	2	1
Jahreswerte	59	42	73	202	94	42	72	292	219	27	43



2.5 WASSERSTÄNDE (Pegel Linz)

Jahre	Jahresmittel in cm	niedrigster Wasserstand		höchster Wasserstand		Tage mit Treibeis
		cm	am	cm	am	
1954	265	47	12. 1.	962	11. 7.	31
1955	292	125	4. 12.	664	11. 7.	2
1956	283	80	11. 2.	764	5. 3.	30
1957	266	105	28. 12.	630	24. 7.	17
1958	277	92	17. 2.	668	2. 2.	10
1959	227	80	15. 12.	696	15. 8.	–
1960	244	103	17. 1.	527	14. 8.	15
1961	231	92	21. 11.	554	16. 5.	13
1962	227	64	8. 12.	517	3. 6.	16
1963	195	42	11. 2.	468	24. 6.	73
1964	196	56	26. 1.	566	19. 11.	36
1965	309	99	2. 3.	803	12. 6.	–
1966	312	124	12. 1.	707	25. 7.	16
1967	274	96	22. 12.	549	9. 6.	–
1968	241	85	17. 12.	558	3. 10.	13
1969	175	54	4. 11.	385	8. 6.	20
1970	294	64	4. 1.	665	11. 8.	10
1971	159	49	8. 11.	436	13. 6.	15
1972	141	30	7. 2.	416	18. 11.	6
1973	183	36	27. 1.	486	7. 5.	2
1974	244	111	29. 4.	628	8. 12.	–
1975	240	58	11. 11.	659	3. 7.	–
1976	158	64	27. 12.	498	3. 6.	–
1977	217	49	24. 1.	651	2. 8.	–
1978	205	40	4. 12.	507	6. 7.	–
1979	341	41	20. 1.	653	19. 6.	5
1980	404	358	6. 10.	614	22. 7.	–
1981	409	363	31. 1.	735	21. 7.	13
1982	399	352	11. 11.	595	31. 1.	13
1983	387	327	14. 9.	496	15. 6.	–
1984	379	333	20. 2.	457	18. 9.	–
1985	382	329	3. 11.	705	8. 8.	11
1986	382	328	16. 10.	470	31. 5.	11
1987	402	350	9. 11.	583	3. 3.	30
1988	402	338	13. 11.	663	18. 3.	–
1989	382	334	13. 2.	472	4. 7.	–



3

BEVÖLKERUNG

3.1 VOLKSZÄHLUNGSERGEBNISSE

Statistische Bezirke und Stadtteile	1961 ¹⁾	1971 ²⁾	1981 ³⁾
1 Altstadtviertel	5624	4250	3297
2 Rathausviertel	8777	7469	6896
3 Kaplanhofviertel	8920	8284	6939
4 Neustadtviertel	9201	7599	6623
5 Volksgartenviertel	10761	9214	7342
6 Römerberg-Margarethen	4458	3716	3122
Innenstadt	47741	40532	34219
7 Freinberg	690	995	1035
8 Froschberg	7864	8640	8312
9 Keferfeld	3399	6457	8490
10 Bindermichl	8685	9612	10111
11 Spallerhof	4686	5073	5038
12 Wankmüllerhofviertel	4304	6279	5204
13 Andreas-Hofer-Platz-Viertel	6950	7420	7267
Waldegg	36578	44476	45457
14 Makartviertel	9786	8762	7233
15 Franckviertel	15649	13390	11625
16 Hafenviertel	4171	2826	2648
Lustenau	29606	24978	21506
17 St.Peter	2652	1639	1258
18 Neue Welt	3392	2842	3009
19 Scharlinz	4100	4705	4746
20 Bergern	2575	2473	2928
21 Neue Heimat	9665	8784	7243
22 Wegscheid	1138	2365	3588
23 Schörgenhub	3079	5404	7347
24 Kleinmünchen	9677	9800	9184
Kleinmünchen	33626	36373	38045
25 Ebelsberg	6324	8419	7967
26 Alt-Urfahr	7132	5525	5286
27 Heilham	3361	5523	5009
28 Hartmayrsiedlung	7642	6668	5561
29 Harbachsiedlung	4440	5315	4753
30 Karlhofsiedlung	4003	3458	3524
31 Auberg	4865	5169	4834
Urfahr	31443	31658	28967
32 Pöstlingberg	1182	1749	1717
33 Bachl-Gründberg	1767	3109	3205
Pöstlingberg	2949	4858	4922
34 St. Magdalena	2722	3161	7041
35 Katzbach	1329	5791	9567
36 Elmberg	1008	989	961
St. Magdalena	5059	9941	17569
LINZ GESAMT	195978	202874	199910

1) endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 21. 3. 1961

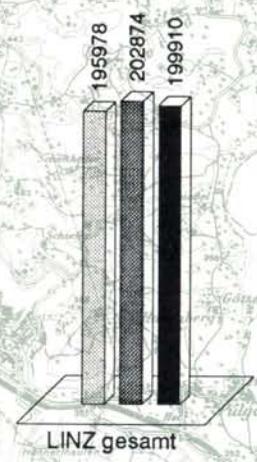
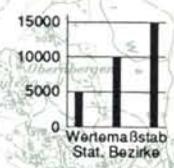
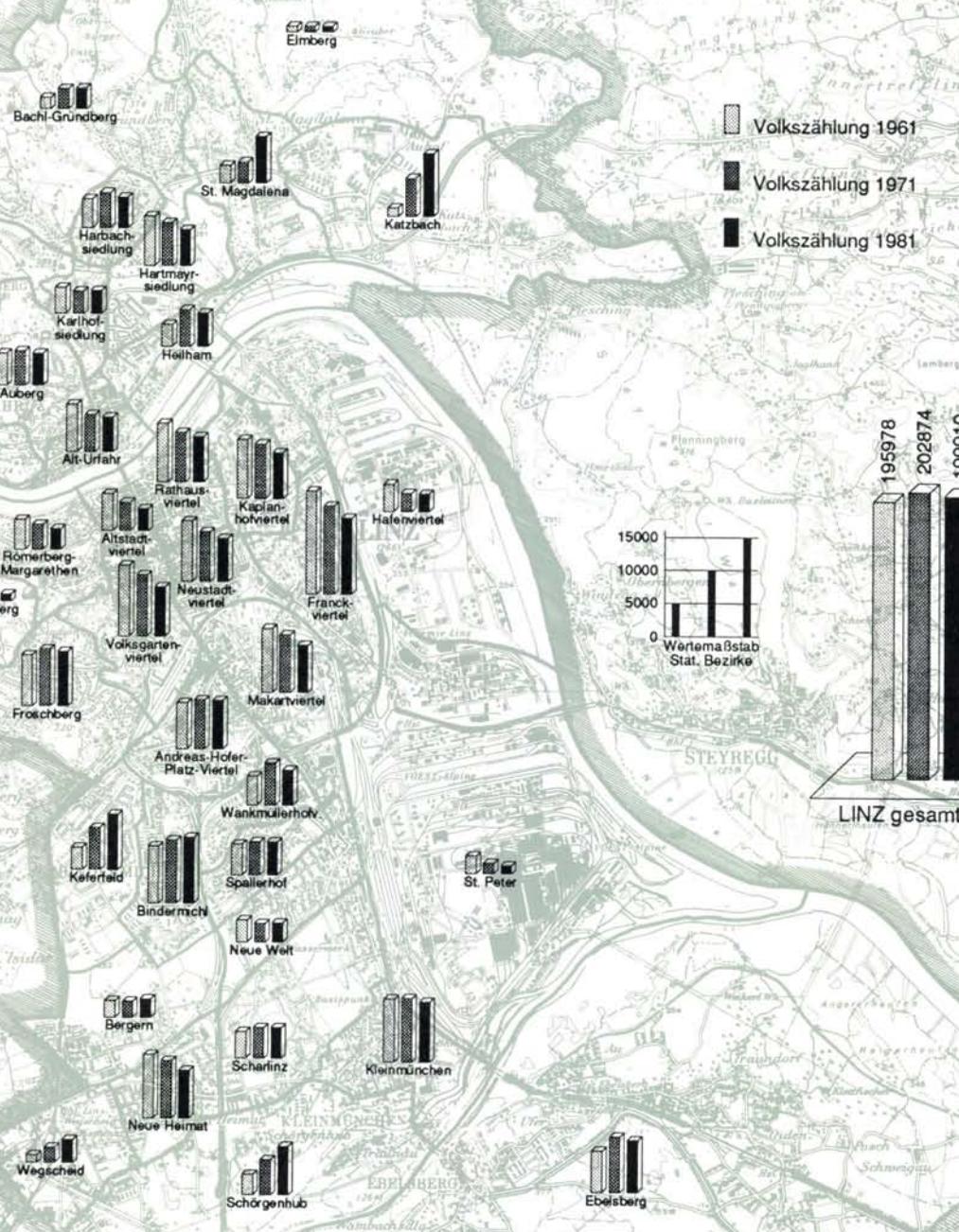
2) endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 12. 5. 1971

3) endgültige Ergebnisse der Volkszählung vom 12. 5. 1981



VOLKSZÄHLUNGEN

1961 / 1971 / 1981



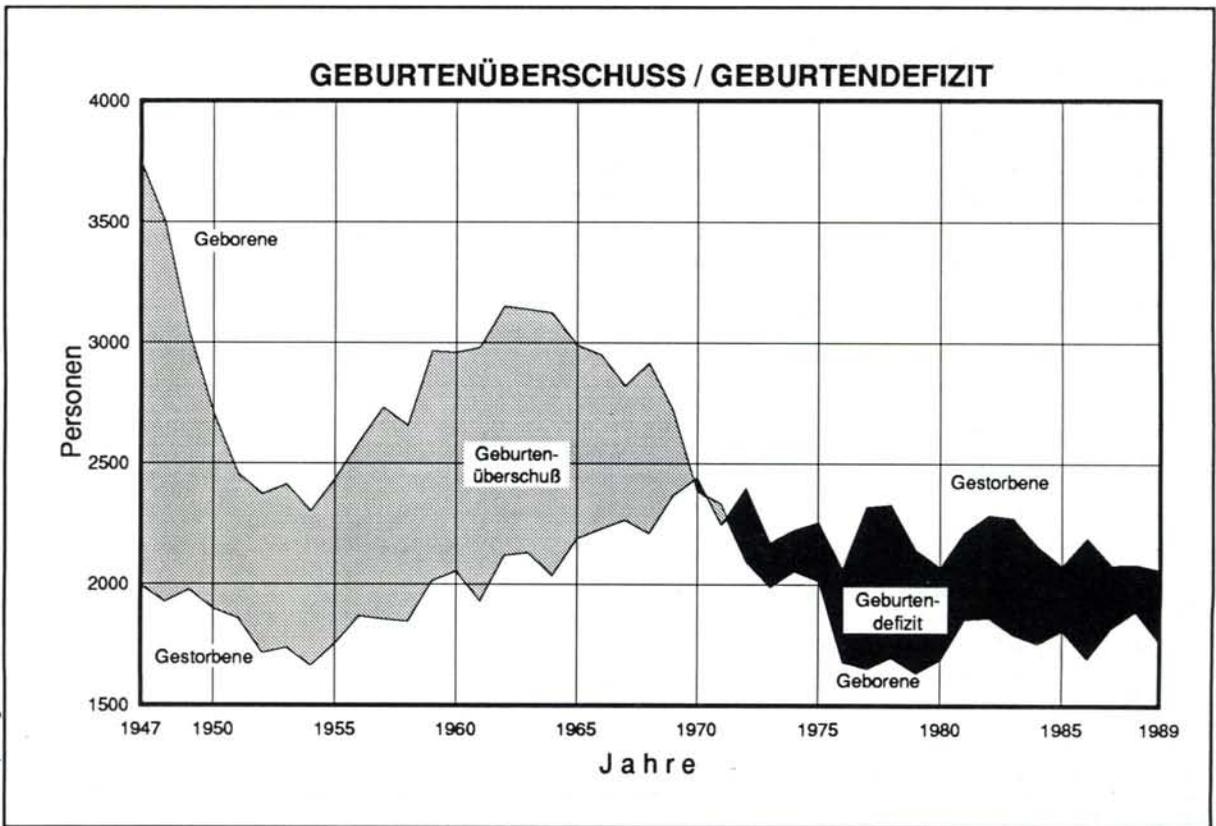
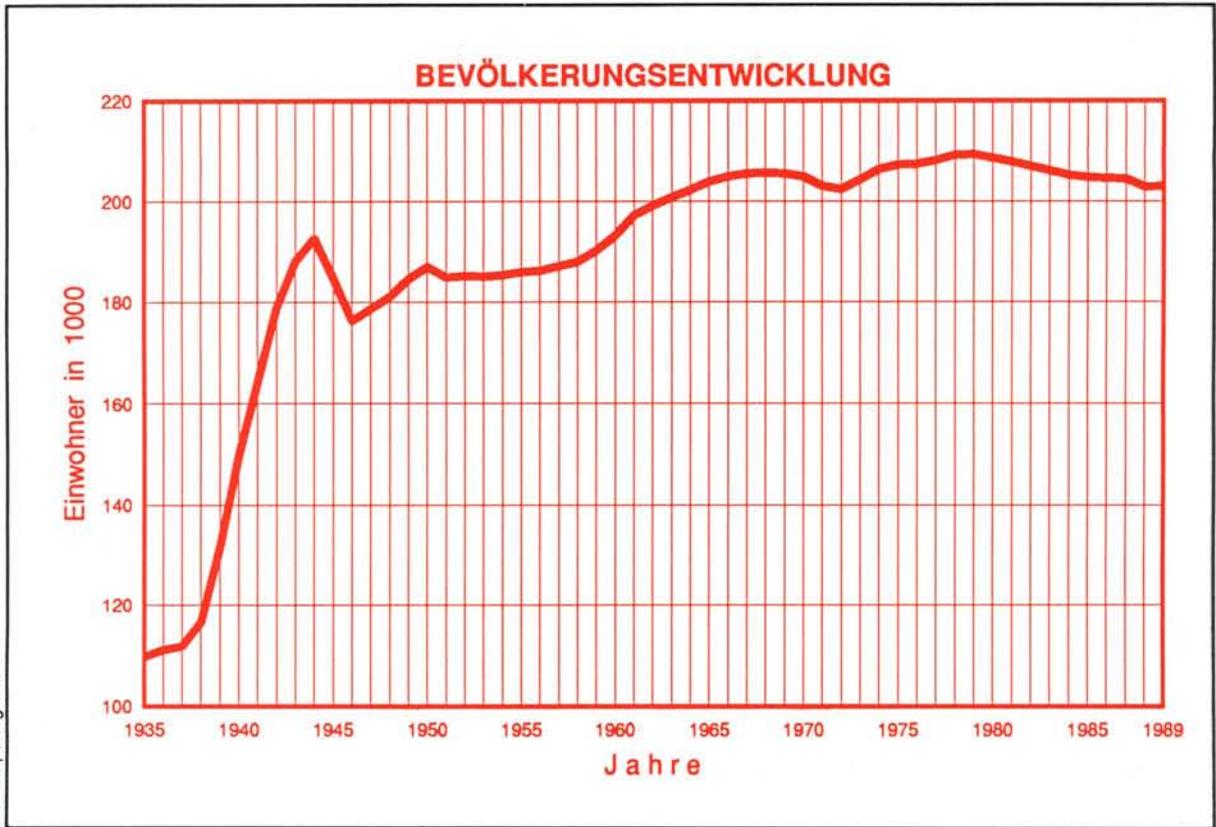
MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

als-computergrafik

3.2 NATÜRLICHE BEVÖLKERUNGSBEWEGUNG

Jahre	mittlere Wohnbevölkerung	Lebendgeborene		Gestorbene		Geburtenüberschuß bzw. -defizit	
		Summe	auf 1000 Einw.	Summe	auf 1000 Einw.	Summe	auf 1000 Einw.
1942	178820	2527	14,1	1608	9,0	+ 919	+ 5,1
1943	188216	3202	17,0	1994	10,6	+ 1208	+ 6,4
1944	192561	2010	10,4	2457	12,8	- 447	- 2,3
1945	184691	1796	9,7	3623	19,6	- 1827	- 9,9
1946	176258	3419	19,4	1891	10,7	+ 1528	+ 8,7
1947	178644	3752	21,0	1994	11,2	+ 1758	+ 9,8
1948	180973	3500	19,3	1925	10,6	+ 1575	+ 8,7
1949	184587	3043	16,5	1976	10,7	+ 1067	+ 5,8
1950	186969	2711	14,5	1899	10,2	+ 812	+ 4,3
1951	184843	2456	13,3	1859	10,1	+ 597	+ 3,2
1952	185258	2375	12,8	1717	9,3	+ 658	+ 3,6
1953	185015	2415	13,1	1739	9,4	+ 676	+ 3,7
1954	185375	2302	12,4	1664	9,0	+ 638	+ 3,4
1955	185888	2435	13,1	1754	9,4	+ 681	+ 3,7
1956	186267	2589	13,9	1868	10,0	+ 721	+ 3,9
1957	187135	2731	14,6	1854	9,9	+ 877	+ 4,7
1958	188072	2657	14,1	1845	9,8	+ 812	+ 4,3
1959	190276	2966	15,6	2012	10,6	+ 954	+ 5,0
1960	193206	2959	15,3	2052	10,6	+ 907	+ 4,7
1961	197215	2982	15,1	1929	9,8	+ 1053	+ 5,3
1962	199151	3152	15,8	2117	10,6	+ 1035	+ 5,2
1963	200676	3139	15,6	2131	10,6	+ 1008	+ 5,0
1964	202211	3122	15,4	2035	10,1	+ 1087	+ 5,4
1965	203806	2991	14,7	2188	10,7	+ 803	+ 3,9
1966	204874	2952	14,4	2227	10,9	+ 725	+ 3,5
1967	205442	2822	13,7	2266	11,0	+ 556	+ 2,7
1968	205614	2917	14,2	2209	10,7	+ 708	+ 3,4
1969	205435	2720	13,2	2366	11,5	+ 354	+ 1,7
1970	204952	2390	11,7	2441	11,9	- 51	- 0,2
1971	202953	2334	11,5	2246	11,1	+ 88	+ 0,4
1972	202445	2093	10,3	2398	11,8	- 305	- 1,5
1973	204252	1987	9,7	2173	10,6	- 186	- 0,9
1974	206325	2054	10,0	2225	10,8	- 171	- 0,8
1975	207312	2012	9,7	2257	10,9	- 245	- 1,2
1976	207394	1680	8,1	2066	10,0	- 386	- 1,9
1977	208185	1651	7,9	2321	11,1	- 670	- 3,2
1978	209243	1697	8,1	2331	11,1	- 634	- 3,0
1979	209363	1634	7,8	2142	10,2	- 508	- 2,4
1980	208642	1687	8,1	2071	9,9	- 384	- 1,8
1981	207928	1855	8,9	2215	10,7	- 360	- 1,7
1982	206902	1861	9,0	2288	11,1	- 427	- 2,1
1983	206021	1794	8,7	2275	11,0	- 481	- 2,3
1984	205245	1755	8,6	2156	10,5	- 401	- 2,0
1985	204783	1808	8,8	2078	10,1	- 270	- 1,3
1986	204647	1695	8,3	2190	10,7	- 495	- 2,4
1987	204388	1822	8,9	2081	10,2	- 259	- 1,3
1988	202877	1889	9,3	2084	10,3	- 195	- 1,0
1989	202914	1762	8,7	2062	10,2	- 300	- 1,5

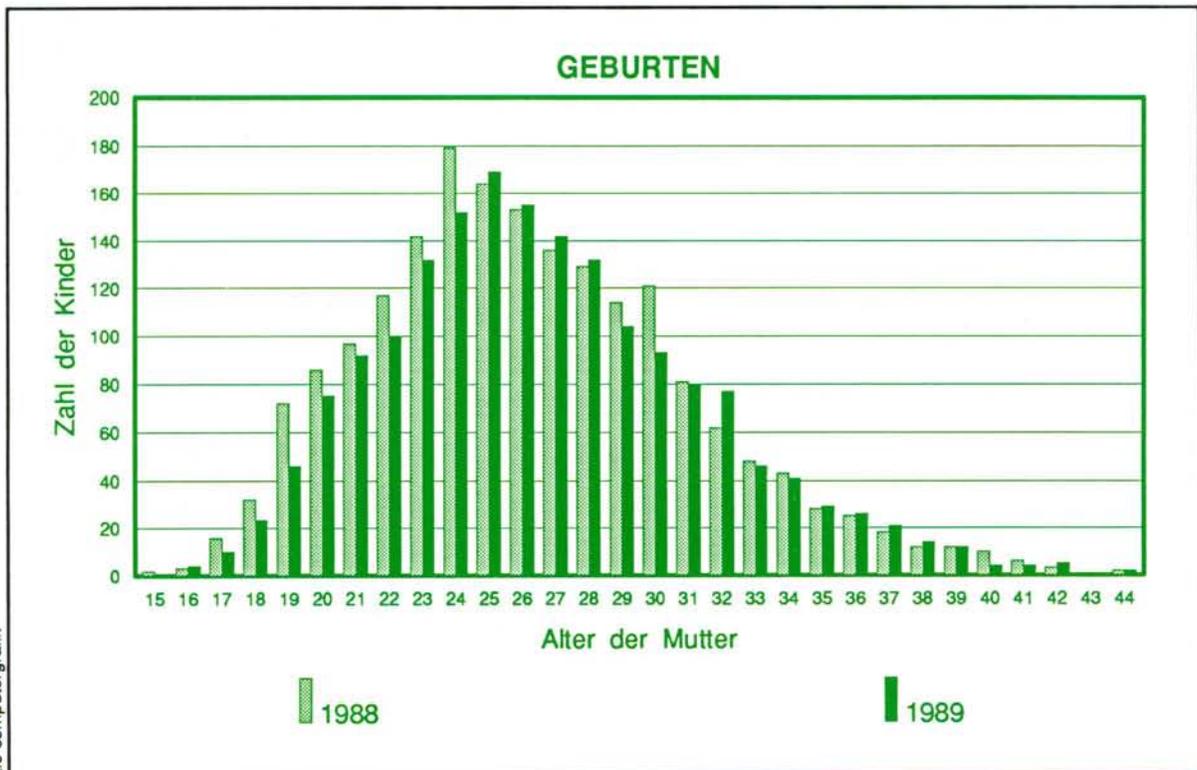
Ab 1979 wurden als Berechnungsgrundlage für das Geburtendefizit die beim Meldeamt der Pol. Dion Linz angemeldeten Geburten beziehungsweise abgemeldeten Sterbefälle genommen. Nicht berücksichtigt wurden jene Geburten und Sterbefälle, die bei den Standesämtern beurkundet wurden, in Linz aber einen Nebenwohnsitz begründeten bzw. auflösten.



3.3 GEBURTEN

Alter der Mutter	Summe	männlich	weiblich	ehelich		unehelich	
				absolut	%	absolut	%
1988							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15–19	125	58	67	56	44,8	69	55,2
20–24	621	296	325	454	73,1	167	26,9
25–29	696	357	339	581	83,5	115	16,5
30–34	355	176	179	290	81,7	65	18,3
35–39	95	49	46	84	88,4	11	11,6
40–44	21	12	9	19	90,5	2	9,5
45 und älter	2	1	1	2	100,0	–	–
Summe	1915	949	966	1486	77,6	429	22,4
1989							
unter 15	–	–	–	–	–	–	–
15–19	83	44	39	30	36,1	53	63,9
20–24	551	308	243	375	68,1	176	31,9
25–29	702	376	326	557	79,3	145	20,7
30–34	337	174	163	276	81,9	61	18,1
35–39	102	59	43	87	85,3	15	14,7
40–44	15	6	9	12	80,0	3	20,0
45 und älter	2	–	2	2	100,0	–	–
Summe	1792	967	825	1339	74,7	453	25,3

Anmerkung: Bei den Standesämtern beurkundete Lebendgeborene

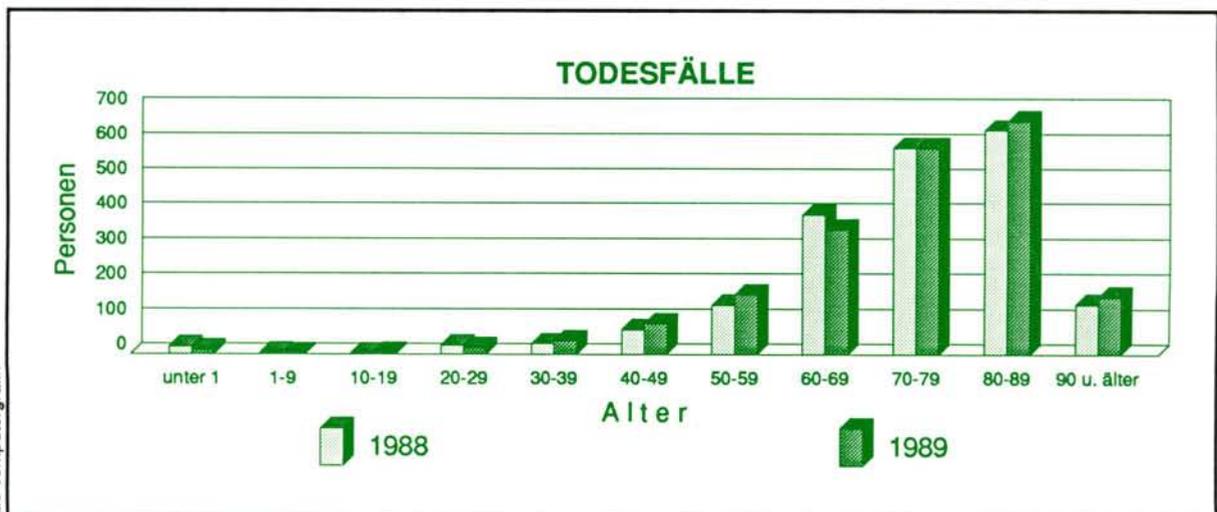


afs-computergrafik

3.4 TODESFÄLLE

Altersgruppen	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		Gesamtsumme		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
1988											
unter 1	10	11	–	–	–	–	–	–	10	11	21
1	2	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2
2–4	2	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2
5–9	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
10–14	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1
15–19	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
20–29	13	5	–	5	1	–	–	2	14	12	26
30–39	2	6	9	7	–	1	3	2	14	16	30
40–49	12	1	24	10	–	2	16	6	52	19	71
50–59	11	14	63	26	1	6	13	6	88	52	140
60–69	15	20	166	81	19	60	22	14	222	175	397
70–79	17	45	219	55	57	165	13	19	306	284	590
80–89	13	48	127	33	66	327	4	22	210	430	640
90 und älter	1	13	14	4	24	79	–	8	39	104	143
Summe	100	164	622	221	168	640	71	79	961	1104	2065
1989											
unter 1	6	6	–	–	–	–	–	–	6	6	12
1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
2–4	–	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1
5–9	1	1	–	–	–	–	–	–	1	1	2
10–14	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
15–19	4	–	–	–	–	–	–	–	4	–	4
20–29	9	6	2	2	–	–	–	–	11	8	19
30–39	7	2	13	4	–	–	5	8	25	14	39
40–49	14	6	23	19	1	1	12	11	50	37	87
50–59	17	7	72	28	5	5	25	10	119	50	169
60–69	13	20	153	60	18	57	16	18	200	155	355
70–79	15	36	204	71	44	178	15	26	278	311	589
80–89	9	56	125	27	97	318	10	24	241	425	666
90 und älter	2	16	13	3	22	105	1	2	38	126	164
Summe	98	157	605	214	187	664	84	99	974	1134	2108

Anmerkung: Bei den Standesämtern beurkundete Todesfälle



3.5 WOHNBEVÖLKERUNG

3.5.1 WOHNBEVÖLKERUNG – ABSOLUT

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	bis 5	6–14	15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80 u. äl.
1 Altstadtviertel	171	197	237	1039	533	440	311	327	232	132
2 Rathausviertel	279	393	345	1549	983	954	676	834	496	385
3 Kaplanhofviertel	235	335	414	1171	814	820	731	1072	664	280
4 Neustadtviertel	332	413	310	1600	1155	836	601	782	525	330
5 Volksgartenv.	260	326	359	1578	979	817	648	956	771	561
6 Römerberg-M.	151	207	152	593	469	390	331	372	215	112
Innenstadt	1428	1871	1817	7530	4933	4257	3298	4343	2903	1800
7 Freinberg	34	36	94	191	76	87	62	90	110	218
8 Froschberg	486	628	437	1442	1251	1096	970	1171	702	323
9 Keferfeld	414	833	526	1359	1267	1504	933	746	375	222
10 BinderMichl	392	627	528	1467	1198	1422	1276	1365	764	293
11 Spallerhof	210	418	355	848	823	908	590	579	442	477
12 Wankmüllerhofv.	172	194	187	811	558	495	774	921	388	188
13 A.-Hofer-Pl.-V.	236	254	323	1588	918	900	910	852	406	200
Waldegg	1944	2990	2450	7706	6091	6412	5515	5724	3187	1921
14 Makartviertel	300	335	336	1612	939	770	755	1036	555	248
15 Franckviertel	512	724	587	2024	1504	1348	1072	1285	908	517
16 Hafenviertel	93	183	143	370	346	421	350	244	112	54
Lustenau	905	1242	1069	4006	2789	2539	2177	2565	1575	819
17 St.Peter	81	73	131	640	477	307	197	66	29	10
18 Neue Welt	162	185	155	664	435	426	352	315	187	74
19 Scharlinz	195	274	260	656	514	651	495	485	193	89
20 Bergern	478	462	234	1108	803	663	423	324	134	51
21 Neue Heimat	312	395	312	1175	796	901	724	1088	640	243
22 Wegscheid	321	479	284	802	920	722	388	305	137	50
23 Schörgenhub	1105	1500	783	2429	2377	1674	791	616	267	100
24 Kleinmünchen	360	563	452	1293	1030	1129	1075	1211	698	212
Kleinmünchen	2933	3858	2480	8127	6875	6166	4248	4344	2256	819
25 Ebelsberg	681	699	458	2078	1264	1187	1256	855	384	169
26 Alt-Urfahr	298	398	275	1160	944	731	434	423	339	271
27 Heilham	161	283	234	762	517	709	627	700	401	128
28 Hartmayrsiedl.	206	243	214	814	597	585	571	869	589	212
29 Harbachsiedl.	288	314	233	868	633	669	509	653	536	174
30 Karlhofsiedlung	194	226	164	578	453	485	357	435	323	162
31 Auberg	210	329	246	981	687	690	535	654	387	230
Urfahr	1357	1793	1366	5163	3831	3869	3033	3734	2575	1177
32 Pöstlingberg	109	128	98	346	248	256	232	232	113	41
33 Bachl-Gründb.	217	386	252	679	668	576	405	369	199	71
Pöstlingberg	326	514	350	1025	916	832	637	601	312	112
34 St. Magdalena	405	789	553	1190	1143	1375	687	514	265	142
35 Katzbach	572	1122	859	2681	1788	2051	1091	751	338	143
36 Elmberg	124	152	111	350	242	168	111	128	49	22
St. Magdalena	1101	2063	1523	4221	3173	3594	1889	1393	652	307
LINZ GESAMT	10756	15103	11641	40496	30349	29163	22250	23625	13873	7134

Anmerkung: Anwesende Bevölkerung aufgrund des Meldegesetzes (Haupt- und Nebenwohnsitzbevölkerung)
Stand der Daten: 31. 12. 1989

NOCH 3.5.1

Statistische Bezirke und Stadtteile	Staat		Geschlecht		Familienstand				Summe
	Österr.	Ausland	männl.	weibl.	ledig ¹⁾	verh.	gesch.	verw.	
1 Altstadtviertel	3183	436	1570	2049	1910	1224	230	255	3619
2 Rathausviertel	6338	556	3042	3852	3356	2467	456	615	6894
3 Kaplanhofviertel	6347	189	2828	3708	2531	2739	511	755	6536
4 Neustadtviertel	6152	732	3084	3800	3188	2580	487	629	6884
5 Volksgartenviertel	6774	481	3062	4193	3473	2563	426	793	7255
6 Römerberg-Marg.	2720	272	1471	1521	1340	1297	143	212	2992
Innenstadt	31514	2666	15057	19123	15798	12870	2253	3259	34180
7 Freinberg	966	32	326	672	541	200	46	211	998
8 Froschberg	8345	161	3941	4565	3185	4178	426	717	8506
9 Keferfeld	8052	127	3822	4357	3279	3951	474	475	8179
10 Bindermichl	9203	129	4317	5015	3191	4642	651	848	9332
11 Spallerhof	5528	122	2609	3041	2106	2397	388	759	5650
12 Wankmüllerhofv.	4598	90	2127	2561	1506	2336	352	494	4688
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	5954	633	3166	3421	3122	2573	445	447	6587
Waldegg	42646	1294	20308	23632	16930	20277	2782	3951	43940
14 Makartviertel	6445	441	3371	3515	2894	2882	469	641	6886
15 Franckviertel	9898	583	4897	5584	4418	3815	1078	1170	10481
16 Hafenviertel	1923	393	1327	989	1027	1015	135	139	2316
Lustenau	18266	1417	9595	10088	8339	7712	1682	1950	19683
17 St.Peter	912	1099	1573	438	1311	628	44	28	2011
18 Neue Welt	2681	274	1450	1505	1243	1315	207	190	2955
19 Scharlinz	3606	206	1822	1990	1454	1822	245	291	3812
20 Bergern	4365	315	2350	2330	2047	2175	301	157	4680
21 Neue Heimat	6388	198	3061	3525	2250	3066	511	759	6586
22 Wegscheid	4001	407	2304	2104	1895	2064	271	178	4408
23 Schörgenhub	10968	674	5786	5856	5356	4926	926	434	11642
24 Kleinmünchen	7391	632	3780	4243	2751	3928	547	797	8023
Kleinmünchen	39400	2706	20553	21553	16996	19296	3008	2806	42106
25 Ebelsberg	8578	453	4497	4534	3514	4588	434	495	9031
26 Alt-Urfahr	4715	558	2497	2776	2618	1770	417	468	5273
27 Heilham	4466	56	2101	2421	1563	2240	316	403	4522
28 Hartmayrsiedlung	4859	41	2179	2721	1652	2201	373	674	4900
29 Harbachsiedlung	4824	53	2203	2674	1752	2202	351	572	4877
30 Karlhofsiedlung	3332	45	1540	1837	1289	1468	226	394	3377
31 Auberg	4689	260	2214	2735	2077	2175	284	413	4949
Urfahr	26885	1013	12734	15164	10951	12056	1967	2924	27898
32 Pöstlingberg	1756	47	854	949	695	933	65	110	1803
33 Bachl-Gründberg	3748	74	1845	1977	1606	1788	204	224	3822
Pöstlingberg	5504	121	2699	2926	2301	2721	269	334	5625
34 St. Magdalena	6902	161	3318	3745	3082	3225	417	339	7063
35 Katzbach	11030	366	5691	5705	5443	4973	542	438	11396
36 Elmberg	1398	59	714	743	717	625	50	65	1457
St. Magdalena	19330	586	9723	10193	9242	8823	1009	842	19916
LINZ GESAMT	193035	11355	96739	107651	85382	88971	13448	16589	204390

1) zum Familienstand "ledig" wurden auch Personen mit unbekanntem Familienstand gezählt
Stand der Daten: 31. 12. 1989

3.5.2 WOHNBEVÖLKERUNG – PROZENTANTEILE

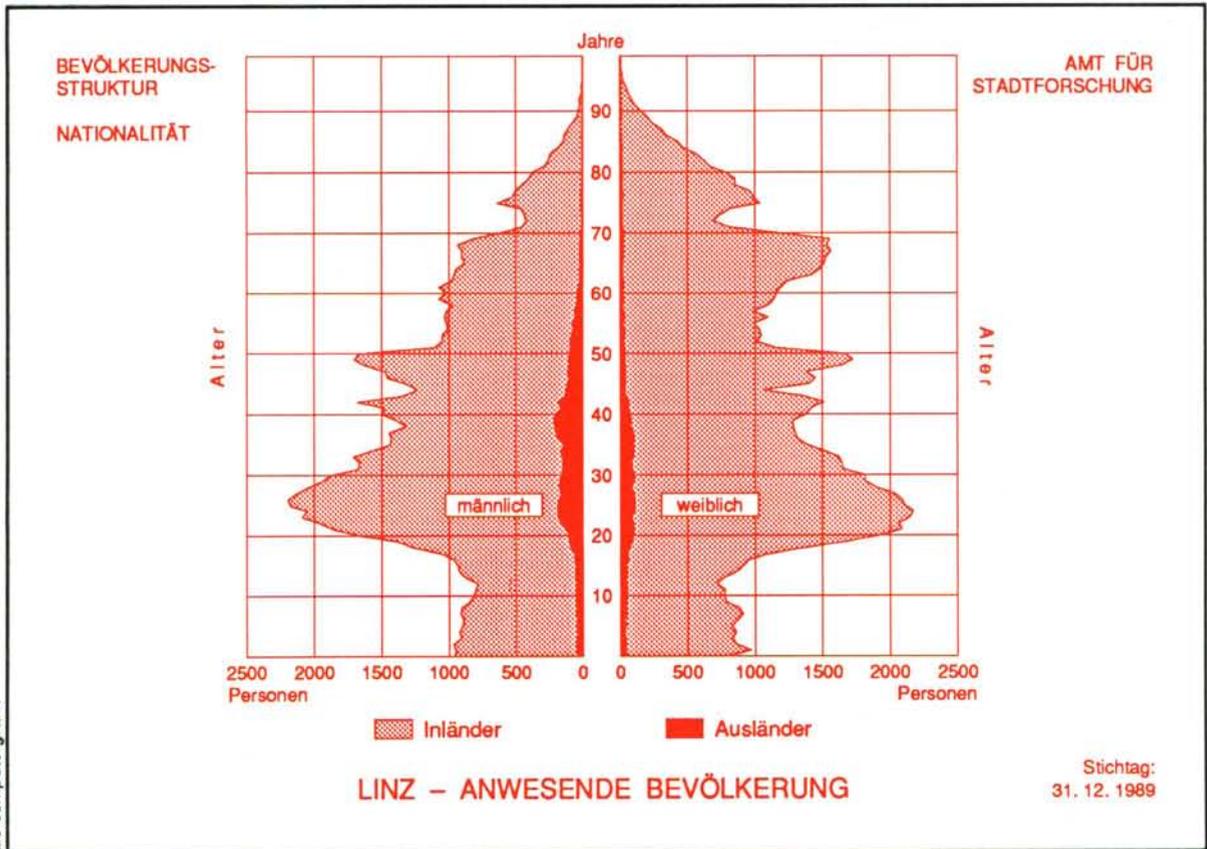
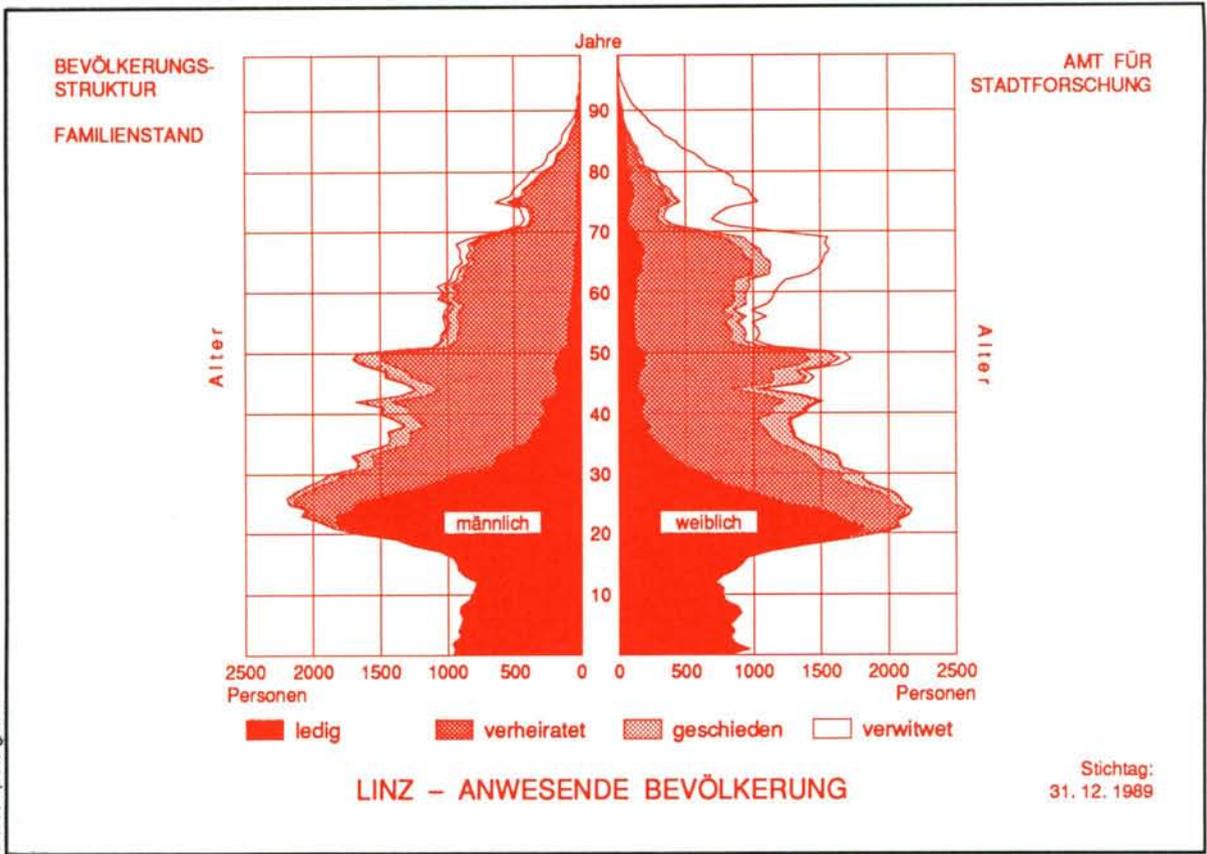
Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	bis 5	6–14	15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80 u. äl.
1 Altstadtviertel	4,7	5,4	6,5	28,7	14,7	12,2	8,6	9,0	6,4	3,6
2 Rathausviertel	4,0	5,7	5,0	22,5	14,3	13,8	9,8	12,1	7,2	5,6
3 Kaplanhofviertel	3,6	5,1	6,3	17,9	12,5	12,5	11,2	16,4	10,2	4,3
4 Neustadtviertel	4,8	6,0	4,5	23,2	16,8	12,1	8,7	11,4	7,6	4,8
5 Volksgartenv.	3,6	4,5	4,9	21,8	13,5	11,3	8,9	13,2	10,6	7,7
6 Römerberg-M.	5,0	6,9	5,1	19,8	15,7	13,0	11,1	12,4	7,2	3,7
Innenstadt	4,2	5,5	5,3	22,0	14,4	12,5	9,6	12,7	8,5	5,3
7 Freinberg	3,4	3,6	9,4	19,1	7,6	8,7	6,2	9,0	11,0	21,8
8 Froschberg	5,7	7,4	5,1	17,0	14,7	12,9	11,4	13,8	8,3	3,8
9 Keferfeld	5,1	10,2	6,4	16,6	15,5	18,4	11,4	9,1	4,6	2,7
10 Bindermichl	4,2	6,7	5,7	15,7	12,8	15,2	13,7	14,6	8,2	3,1
11 Spallerhof	3,7	7,4	6,3	15,0	14,6	16,1	10,4	10,2	7,8	8,4
12 Wankmüllerhofv.	3,7	4,1	4,0	17,3	11,9	10,6	16,5	19,6	8,3	4,0
13 A.-Hofer-Pl.-V.	3,6	3,9	4,9	24,1	13,9	13,7	13,8	12,9	6,2	3,0
Waldegg	4,4	6,8	5,6	17,5	13,9	14,6	12,6	13,0	7,3	4,4
14 Makartviertel	4,4	4,9	4,9	23,4	13,6	11,2	11,0	15,0	8,1	3,6
15 Franckviertel	4,9	6,9	5,6	19,3	14,3	12,9	10,2	12,3	8,7	4,9
16 Hafenviertel	4,0	7,9	6,2	16,0	14,9	18,2	15,1	10,5	4,8	2,3
Lustenau	4,6	6,3	5,4	20,4	14,2	12,9	11,1	13,0	8,0	4,2
17 St.Peter	4,0	3,6	6,5	31,8	23,7	15,3	9,8	3,3	1,4	0,5
18 Neue Welt	5,5	6,3	5,2	22,5	14,7	14,4	11,9	10,7	6,3	2,5
19 Scharlinz	5,1	7,2	6,8	17,2	13,5	17,1	13,0	12,7	5,1	2,3
20 Bergern	10,2	9,9	5,0	23,7	17,2	14,2	9,0	6,9	2,9	1,1
21 Neue Heimat	4,7	6,0	4,7	17,8	12,1	13,7	11,0	16,5	9,7	3,7
22 Wegscheid	7,3	10,9	6,4	18,2	20,9	16,4	8,8	6,9	3,1	1,1
23 Schörgenhub	9,5	12,9	6,7	20,9	20,4	14,4	6,8	5,3	2,3	0,9
24 Kleinmünchen	4,5	7,0	5,6	16,1	12,8	14,1	13,4	15,1	8,7	2,6
Kleinmünchen	7,0	9,2	5,9	19,3	16,3	14,6	10,1	10,3	5,4	1,9
25 Ebelsberg	7,5	7,7	5,1	23,0	14,0	13,1	13,9	9,5	4,3	1,9
26 Alt-Urfahr	5,7	7,5	5,2	22,0	17,9	13,9	8,2	8,0	6,4	5,1
27 Heilham	3,6	6,3	5,2	16,9	11,4	15,7	13,9	15,5	8,9	2,8
28 Hartmayrsiedl.	4,2	5,0	4,4	16,6	12,2	11,9	11,7	17,7	12,0	4,3
29 Harbachsiedl.	5,9	6,4	4,8	17,8	13,0	13,7	10,4	13,4	11,0	3,6
30 Karlhofsiedlung	5,7	6,7	4,9	17,1	13,4	14,4	10,6	12,9	9,6	4,8
31 Auberg	4,2	6,6	5,0	19,8	13,9	13,9	10,8	13,2	7,8	4,6
Urfahr	4,9	6,4	4,9	18,5	13,7	13,9	10,9	13,4	9,2	4,2
32 Pöstlingberg	6,0	7,1	5,4	19,2	13,8	14,2	12,9	12,9	6,3	2,3
33 Bachl-Gründb.	5,7	10,1	6,6	17,8	17,5	15,1	10,6	9,7	5,2	1,9
Pöstlingberg	5,8	9,1	6,2	18,2	16,3	14,8	11,3	10,7	5,5	2,0
34 St. Magdalena	5,7	11,2	7,8	16,8	16,2	19,5	9,7	7,3	3,8	2,0
35 Katzbach	5,0	9,8	7,5	23,5	15,7	18,0	9,6	6,6	3,0	1,3
36 Elmberg	8,5	10,4	7,6	24,0	16,6	11,5	7,6	8,8	3,4	1,5
St. Magdalena	5,5	10,4	7,6	21,2	15,9	18,0	9,5	7,0	3,3	1,5
LINZ GESAMT	5,3	7,4	5,7	19,8	14,8	14,3	10,9	11,6	6,8	3,5

Anmerkung: Anwesende Bevölkerung aufgrund des Meldegesetzes (Haupt- und Nebenwohnsitzbevölkerung)
Stand der Daten: 31. 12. 1989

NOCH 3.5.2

Statistische Bezirke und Stadtteile	Staat		Geschlecht		Familienstand				Summe absolut
	Österr.	Ausland	männl.	weibl.	ledig ¹⁾	verh.	gesch.	verw.	
1 Altstadtviertel	88,0	12,0	43,4	56,6	52,8	33,8	6,4	7,0	3619
2 Rathausviertel	91,9	8,1	44,1	55,9	48,7	35,8	6,6	8,9	6894
3 Kaplanhofviertel	97,1	2,9	43,3	56,7	38,7	41,9	7,8	11,6	6536
4 Neustadtviertel	89,4	10,6	44,8	55,2	46,3	37,5	7,1	9,1	6884
5 Volksgartenviertel	93,4	6,6	42,2	57,8	47,9	35,3	5,9	10,9	7255
6 Römerberg-Marg.	90,9	9,1	49,2	50,8	44,8	43,3	4,8	7,1	2992
Innenstadt	92,2	7,8	44,1	55,9	46,2	37,7	6,6	9,5	34180
7 Freinberg	96,8	3,2	32,7	67,3	54,2	20,0	4,6	21,1	998
8 Froschberg	98,1	1,9	46,3	53,7	37,4	49,1	5,0	8,4	8506
9 Keferfeld	98,4	1,6	46,7	53,3	40,1	48,3	5,8	5,8	8179
10 Bindermichl	98,6	1,4	46,3	53,7	34,2	49,7	7,0	9,1	9332
11 Spallerhof	97,8	2,2	46,2	53,8	37,3	42,4	6,9	13,4	5650
12 Wankmüllerhofv.	98,1	1,9	45,4	54,6	32,1	49,8	7,5	10,5	4688
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	90,4	9,6	48,1	51,9	47,4	39,1	6,8	6,8	6587
Waldegg	97,1	2,9	46,2	53,8	38,5	46,1	6,3	9,0	43940
14 Makartviertel	93,6	6,4	49,0	51,0	42,0	41,9	6,8	9,3	6886
15 Franckviertel	94,4	5,6	46,7	53,3	42,2	36,4	10,3	11,2	10481
16 Hafenviertel	83,0	17,0	57,3	42,7	44,3	43,8	5,8	6,0	2316
Lustenau	92,8	7,2	48,7	51,3	42,4	39,2	8,5	9,9	19683
17 St.Peter	45,4	54,6	78,2	21,8	65,2	31,2	2,2	1,4	2011
18 Neue Welt	90,7	9,3	49,1	50,9	42,1	44,5	7,0	6,4	2955
19 Scharlinz	94,6	5,4	47,8	52,2	38,1	47,8	6,4	7,6	3812
20 Bergern	93,3	6,7	50,2	49,8	43,7	46,5	6,4	3,4	4680
21 Neue Heimat	97,0	3,0	46,5	53,5	34,2	46,6	7,8	11,5	6586
22 Wegscheid	90,8	9,2	52,3	47,7	43,0	46,8	6,1	4,0	4408
23 Schörgenhub	94,2	5,8	49,7	50,3	46,0	42,3	8,0	3,7	11642
24 Kleinmünchen	92,1	7,9	47,1	52,9	34,3	49,0	6,8	9,9	8023
Kleinmünchen	93,6	6,4	48,8	51,2	40,4	45,8	7,1	6,7	42106
25 Ebelsberg	95,0	5,0	49,8	50,2	38,9	50,8	4,8	5,5	9031
26 Alt-Urfahr	89,4	10,6	47,4	52,6	49,6	33,6	7,9	8,9	5273
27 Heilham	98,8	1,2	46,5	53,5	34,6	49,5	7,0	8,9	4522
28 Hartmayrsiedlung	99,2	0,8	44,5	55,5	33,7	44,9	7,6	13,8	4900
29 Harbachsiedlung	98,9	1,1	45,2	54,8	35,9	45,2	7,2	11,7	4877
30 Karlhofsiedlung	98,7	1,3	45,6	54,4	38,2	43,5	6,7	11,7	3377
31 Auberg	94,7	5,3	44,7	55,3	42,0	43,9	5,7	8,3	4949
Urfahr	96,4	3,6	45,6	54,4	39,3	43,2	7,1	10,5	27898
32 Pöstlingberg	97,4	2,6	47,4	52,6	38,5	51,7	3,6	6,1	1803
33 Bachl-Gründberg	98,1	1,9	48,3	51,7	42,0	46,8	5,3	5,9	3822
Pöstlingberg	97,8	2,2	48,0	52,0	40,9	48,4	4,8	5,9	5625
34 St. Magdalena	97,7	2,3	47,0	53,0	43,6	45,7	5,9	4,8	7063
35 Katzbach	96,8	3,2	49,9	50,1	47,8	43,6	4,8	3,8	11396
36 Elmberg	96,0	4,0	49,0	51,0	49,2	42,9	3,4	4,5	1457
St. Magdalena	97,1	2,9	48,8	51,2	46,4	44,3	5,1	4,2	19916
LINZ GESAMT	94,4	5,6	47,3	52,7	41,8	43,5	6,6	8,1	204390

1) zum Familienstand "ledig" wurden auch Personen mit unbekanntem Familienstand gezählt
Stand der Daten: 31. 12. 1989





BEVÖLKERUNGS- VERTEILUNG

□ 001 – 010 Personen/ha

▨ 011 – 050 Personen/ha

■ 051 – 150 Personen/ha

■ 151 – Personen/ha

anwesende Bevölkerung aufgrund des
Meldegesetzes (Haupt- und Nebenwohn-
sitzbevölkerung)

Ein Zeichen entspricht einem Hektar.

Stand der Daten: 31. 12. 1989

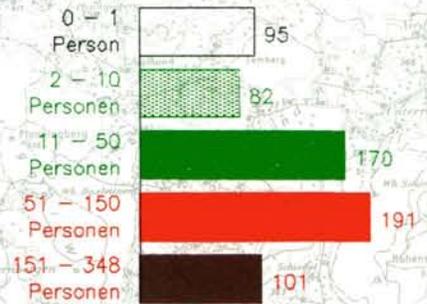
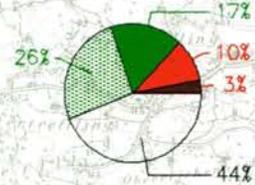


MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



BEVÖLKERUNGSDICHTE

Klassenanteile bezogen auf die Gesamtstadtfläche



anwesende Bevölkerung aufgrund des Meldegesetzes (Haupt- und Nebenwohnsitzbevölkerung)
pro Hektar Baublöckfläche

Stand der Daten: 31. 12. 1989



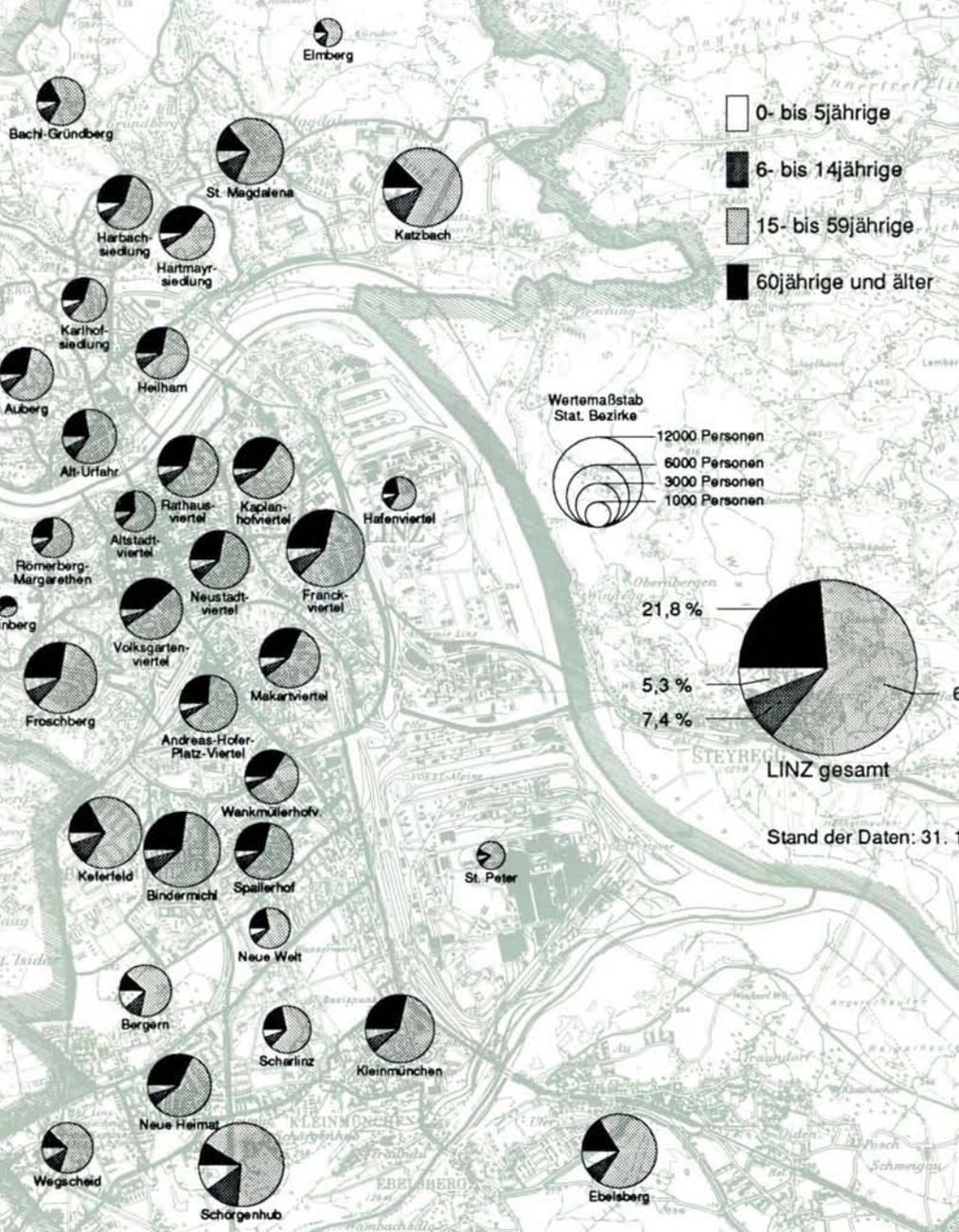
MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
Amt für Stadtforschung

Dichte für Linz gesamt!
21,3 Personen pro Hektar



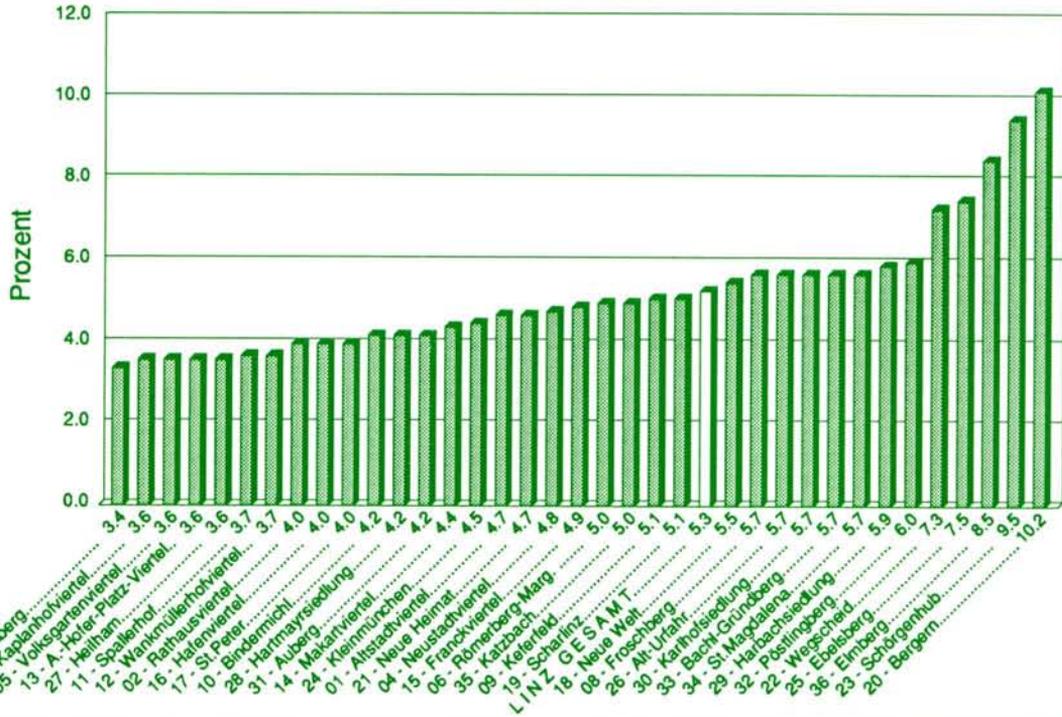
BEVÖLKERUNG

STATISTISCHE BEZIRKE



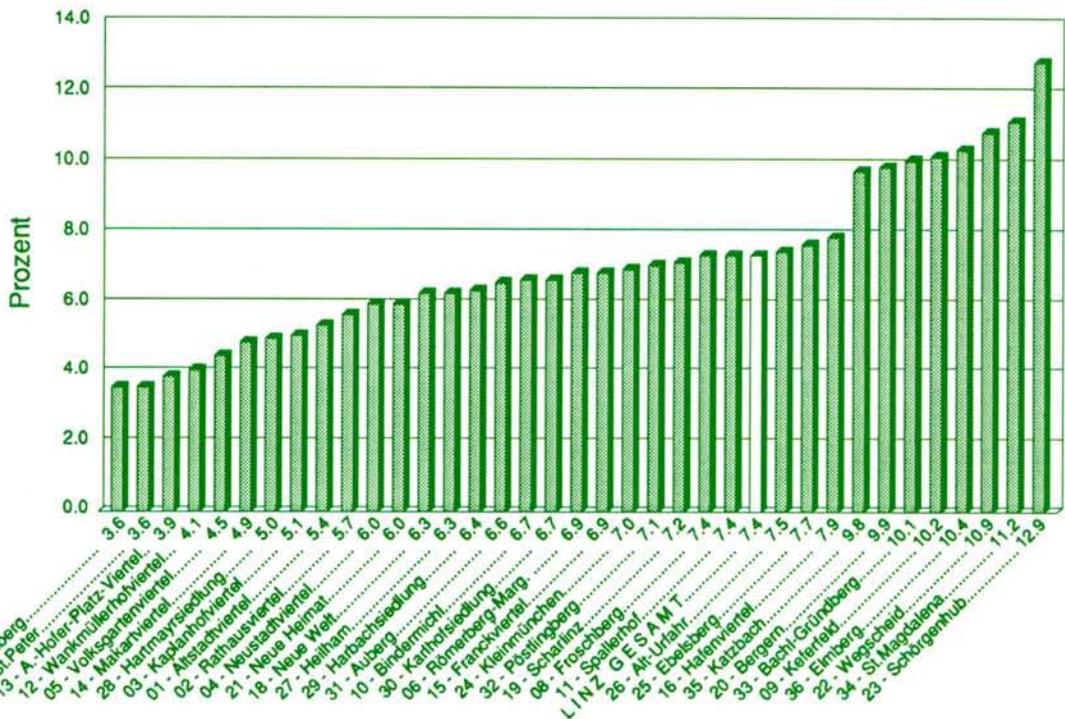
MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

0- BIS 5JÄHRIGE



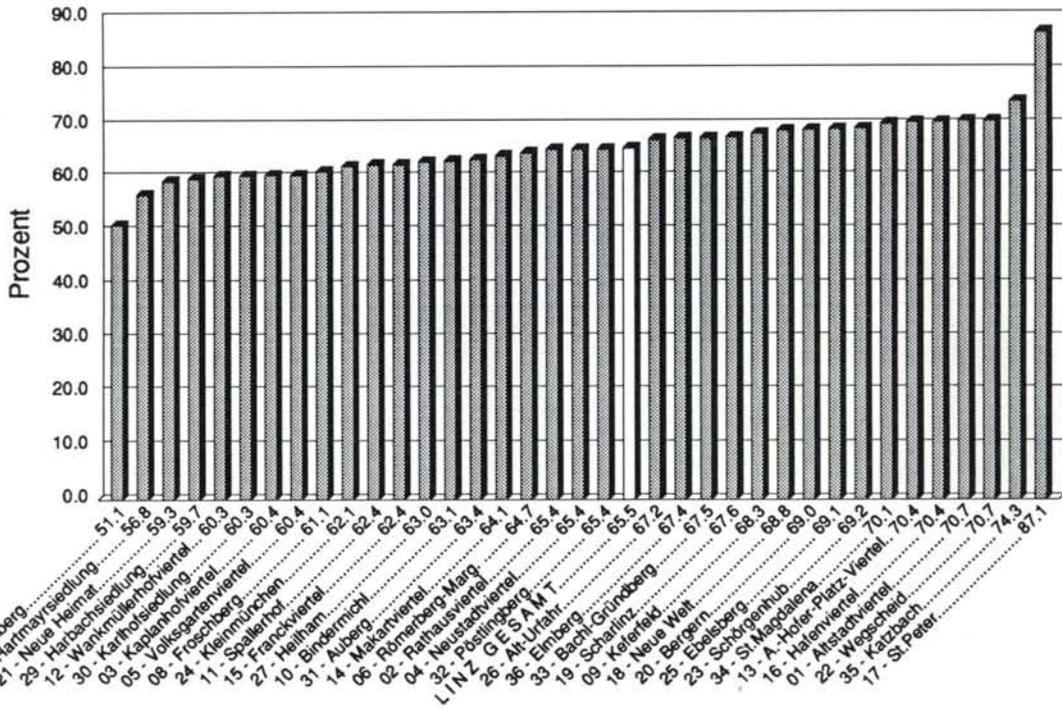
ats-computergrafik

6- BIS 14JÄHRIGE



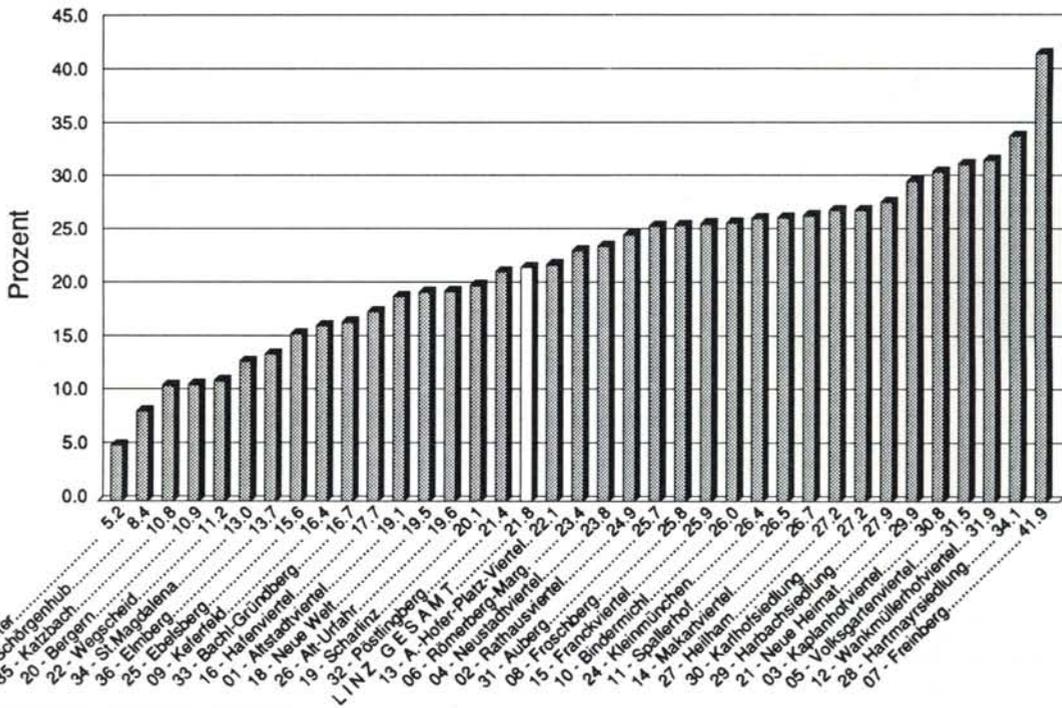
ats-computergrafik

15- BIS 59JÄHRIGE



afs-computergrafik

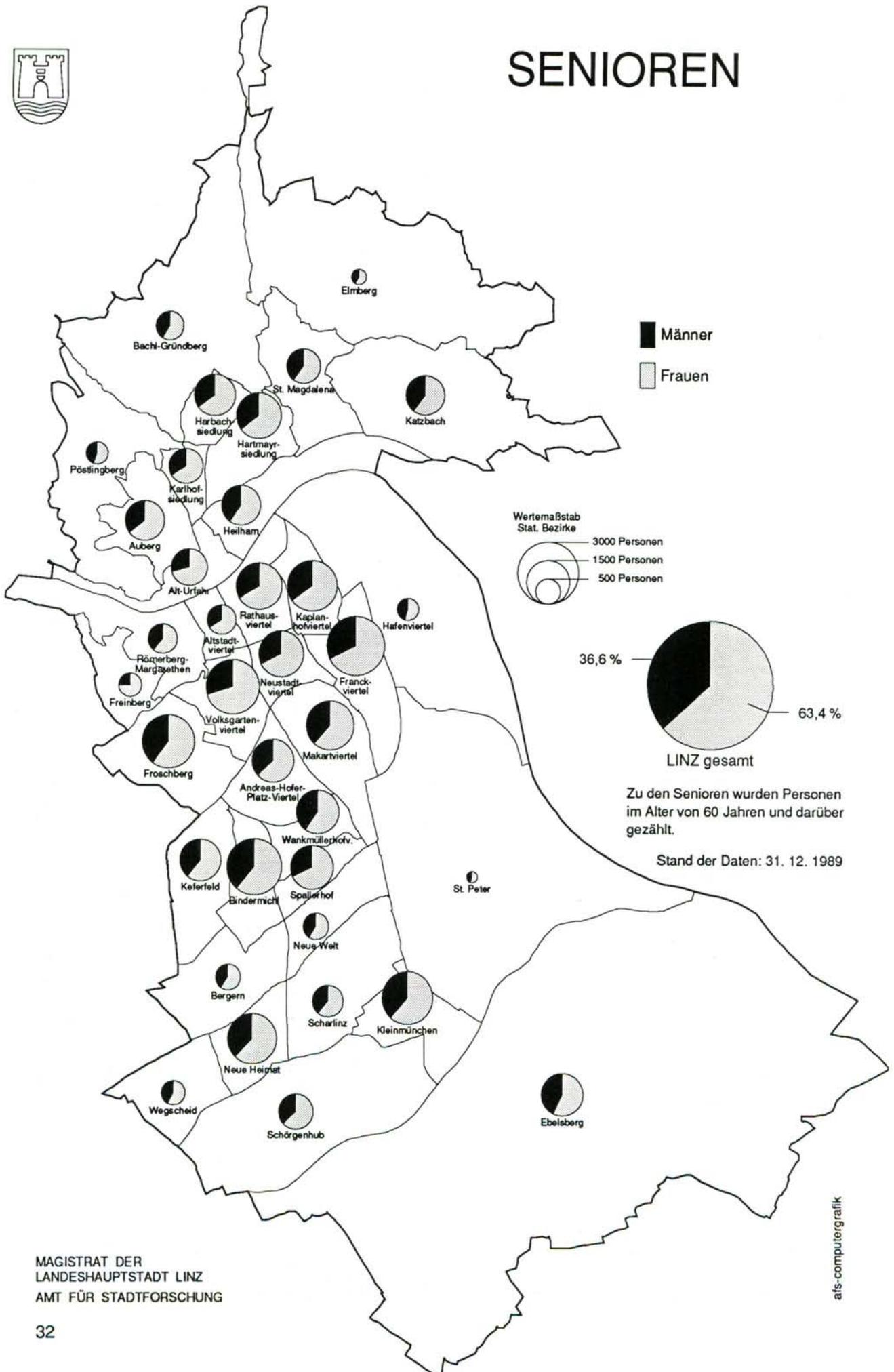
60JÄHRIGE UND ÄLTER



afs-computergrafik



SENIOREN



3.6 ALTERSSCHICHTUNG

3.6.1 ALTERSSCHICHTUNG – GESCHLECHT

Alter	männlich				weiblich				Summe			
	ledig ¹⁾	ver- heiratet	gesch.	ver- witwet	ledig ¹⁾	ver- heiratet	gesch.	ver- witwet	ledig ¹⁾	ver- heiratet	gesch.	ver- witwet
bis 1	1905	–	–	–	1774	–	–	–	3679	–	–	–
2–3	1869	–	–	–	1694	–	–	–	3563	–	–	–
4–5	1822	–	–	–	1692	–	–	–	3514	–	–	–
6–7	1797	–	–	–	1784	–	–	–	3581	–	–	–
8–9	1751	–	–	–	1671	–	–	–	3422	–	–	–
10–11	1614	–	–	–	1549	–	–	–	3163	–	–	–
12–13	1665	–	–	–	1487	–	–	–	3152	–	–	–
14–15	1852	–	–	–	1780	–	–	–	3632	–	–	–
16–17	2014	1	–	–	2064	8	–	–	4078	9	–	–
18–19	2622	16	–	–	2995	71	3	–	5617	87	3	–
20–21	3427	101	5	–	3607	390	27	–	7034	491	32	–
22–23	3659	352	32	–	3304	855	56	2	6963	1207	88	2
24–25	3400	777	58	1	2754	1395	132	2	6154	2172	190	3
26–27	2890	1299	131	6	2095	1825	198	3	4985	3124	329	9
28–29	2197	1605	195	–	1527	1876	298	15	3724	3481	493	15
30–31	1614	1714	222	6	1162	1982	316	16	2776	3696	538	22
32–33	1282	1819	269	6	838	2013	391	24	2120	3832	660	30
34–35	956	1785	275	4	618	1866	387	28	1574	3651	662	32
36–37	755	1802	309	7	460	1767	359	29	1215	3569	668	36
38–39	619	1766	307	10	425	1671	436	34	1044	3437	743	44
40–41	553	2020	394	10	348	1942	466	49	901	3962	860	59
42–43	503	2075	441	7	390	1932	496	59	893	4007	937	66
44–45	371	1838	331	9	279	1690	419	85	650	3528	750	94
46–47	403	2155	343	29	319	1958	444	109	722	4113	787	138
48–49	385	2524	391	30	396	2371	432	167	781	4895	823	197
50–51	273	2190	280	37	341	1955	322	198	614	4145	602	235
52–53	207	1646	211	35	256	1418	205	188	463	3064	416	223
54–55	203	1613	162	51	240	1376	211	200	443	2989	373	251
56–57	183	1656	160	52	233	1389	180	287	416	3045	340	339
58–59	158	1685	145	58	243	1469	182	352	401	3154	327	410
60–61	123	1752	135	84	278	1429	220	432	401	3181	355	516
62–63	112	1650	91	90	286	1569	236	566	398	3219	327	656
64–65	101	1542	98	87	353	1639	262	749	454	3181	360	836
66–67	111	1505	75	116	385	1469	269	968	496	2974	344	1084
68–69	74	1463	64	150	310	1331	267	1184	384	2794	331	1334
70–71	52	881	39	103	210	712	165	895	262	1593	204	998
72–73	27	702	30	102	146	445	92	758	173	1147	122	860
74–75	50	847	58	141	194	502	135	1030	244	1349	193	1171
76–77	48	792	38	158	225	460	114	1154	273	1252	152	1312
78–79	46	635	28	148	193	315	109	1094	239	950	137	1242
80–81	27	459	17	167	185	203	84	984	212	662	101	1151
82–83	22	325	18	137	137	142	62	845	159	467	80	982
84–85	17	190	11	110	118	89	40	651	135	279	51	761
86–87	16	126	5	101	100	37	28	490	116	163	33	591
88–89	8	53	2	60	68	12	11	354	76	65	13	414
90–91	6	21	1	30	47	5	12	201	53	26	13	231
92–93	2	7	1	21	21	1	7	117	23	8	8	138
94 u. äl.	1	3	2	18	9	–	1	89	10	3	3	107
Summe	43792	45392	5374	2181	41590	43579	8074	14408	85382	88971	13448	16589

Stand der Daten: 31. 12. 1989

1) zum Familienstand "ledig" wurden auch Personen mit unbekanntem Familienstand gezählt

3.6.2 ALTERSSCHICHTUNG – STATISTISCHE BEZIRKE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	bis 1	2-3	4-5	6-7	8-9	10-11	12-13	14-15	16-17	18-19
1 Altstadtviertel	55	59	57	48	41	45	40	49	78	133
2 Rathausviertel	107	88	84	90	91	79	86	96	118	178
3 Kaplanhofviertel	77	83	75	82	78	64	66	94	142	223
4 Neustadtviertel	117	112	103	96	102	91	76	92	111	155
5 Volksgartenv.	97	84	79	75	65	83	63	81	107	211
6 Römerberg-M.	61	46	44	45	49	56	39	41	58	71
Innenstadt	514	472	442	436	426	418	370	453	614	971
7 Freinberg	14	11	9	10	4	13	5	4	14	80
8 Froschberg	169	159	158	162	148	136	123	136	153	207
9 Keferfeld	116	149	149	171	196	174	199	189	180	250
10 BinderMichl	152	123	117	124	145	130	125	180	200	251
11 Spallerhof	60	74	76	107	96	82	84	96	131	177
12 Wankmüllerhofv.	72	49	51	53	47	36	35	47	63	100
13 A.-Hofer-Pl.-V.	100	72	64	60	49	55	57	73	116	167
Waldegg	683	637	624	687	685	626	628	725	857	1232
14 Makartviertel	108	106	86	76	87	69	63	88	108	180
15 Franckviertel	173	172	167	174	168	154	153	186	182	294
16 Hafenviertel	24	43	26	42	38	26	39	60	42	79
Lustenau	305	321	279	292	293	249	255	334	332	553
17 St.Peter	30	28	23	16	16	20	16	13	25	98
18 Neue Welt	63	50	49	36	39	42	40	47	65	71
19 Scharlinz	72	57	66	45	49	61	73	96	97	113
20 Bergern	156	163	159	130	118	86	83	73	88	118
21 Neue Heimat	110	107	95	87	99	77	91	91	125	137
22 Wegscheid	101	109	111	147	98	88	91	111	111	117
23 Schörgenhub	350	368	387	399	348	296	299	329	284	328
24 Kleinmünchen	100	111	149	144	117	102	127	153	165	207
Kleinmünchen	952	965	1016	988	868	752	804	900	935	1091
25 Ebelsberg	232	241	208	197	141	150	128	163	176	202
26 Alt-Urfahr	120	89	89	104	82	76	93	86	102	130
27 Heilham	49	58	54	72	57	55	70	67	84	112
28 Hartmayrsiedl.	68	73	65	59	62	44	40	79	81	92
29 Harbachsiedl.	103	89	96	80	97	54	53	72	74	117
30 Karlhofsiedlung	71	69	54	60	50	51	39	57	63	70
31 Auberg	81	72	57	77	77	72	64	77	81	127
Urfahr	492	450	415	452	425	352	359	438	485	648
32 Pöstlingberg	35	32	42	26	25	29	29	31	36	50
33 Bachl-Gründb.	67	68	82	88	91	76	91	79	87	126
Pöstlingberg	102	100	124	114	116	105	120	110	123	176
34 St. Magdalena	137	133	135	149	163	187	192	194	221	236
35 Katzbach	190	177	205	209	242	274	255	275	283	443
36 Elmberg	42	39	43	41	47	30	25	27	36	57
St. Magdalena	369	349	383	399	452	491	472	496	540	736
LINZ GESAMT	3679	3563	3514	3581	3422	3163	3152	3632	4087	5707

Anmerkung: Anwesende Bevölkerung aufgrund des Meldgesetzes (Haupt- und Nebenwohnsitzbevölkerung)
Stand der Daten: 31. 12. 1989

NOCH 3.6.2

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	20-21	22-23	24-25	26-27	28-29	30-31	32-33	34-35	36-37	38-39
1 Altstadtviertel	195	246	211	207	180	140	108	101	84	100
2 Rathausviertel	305	340	325	315	264	209	224	202	178	170
3 Kaplanhofviertel	241	230	229	237	234	194	170	171	130	149
4 Neustadtviertel	264	312	348	339	337	324	241	241	182	167
5 Volksgartenv.	310	351	323	310	284	255	228	181	158	157
6 Römerberg-M.	106	94	161	138	94	122	89	92	90	76
Innenstadt	1421	1573	1597	1546	1393	1244	1060	988	822	819
7 Freinberg	80	42	33	17	19	16	15	15	10	20
8 Froschberg	261	283	278	321	299	314	298	249	199	191
9 Keferfeld	253	316	318	234	238	226	295	233	264	249
10 BinderMichl	307	283	292	287	298	259	277	237	218	207
11 Spallerhof	181	159	168	172	168	171	176	153	166	157
12 Wankmüllerhofv.	127	163	168	185	168	143	141	96	86	92
13 A.-Hofer-Pl.-V.	307	372	363	287	259	221	187	167	180	163
Waldegg	1516	1618	1620	1503	1449	1350	1389	1150	1123	1079
14 Makartviertel	288	350	349	337	288	234	225	172	167	141
15 Franckviertel	386	437	367	422	412	319	321	327	263	274
16 Hafenviertel	72	69	79	68	82	80	80	58	61	67
Lustenau	746	856	795	827	782	633	626	557	491	482
17 St.Peter	129	147	139	106	119	94	109	93	96	85
18 Neue Welt	130	147	133	136	118	105	86	88	83	73
19 Scharlinz	142	133	131	133	117	92	120	86	117	99
20 Bergern	136	194	254	290	234	221	181	150	134	117
21 Neue Heimat	196	212	248	287	232	194	179	151	137	135
22 Wegscheid	154	133	132	201	182	196	210	191	158	165
23 Schörgenhub	411	427	510	532	549	573	511	487	396	410
24 Kleinmünchen	261	240	274	266	252	235	226	210	186	173
Kleinmünchen	1430	1486	1682	1845	1684	1616	1513	1363	1211	1172
25 Ebelsberg	291	385	488	523	391	340	266	233	246	179
26 Alt-Urfahr	169	242	249	245	255	219	199	209	157	160
27 Heilham	147	150	152	169	144	112	125	113	85	82
28 Hartmayrsiedl.	142	144	201	183	144	156	117	108	114	102
29 Harbachsiedl.	131	150	196	201	190	167	150	116	108	92
30 Karlhofsiedlung	91	101	119	141	126	115	102	90	72	74
31 Auberg	175	215	204	195	192	163	124	131	150	119
Urfahr	855	1002	1121	1134	1051	932	817	767	686	629
32 Pöstlingberg	61	70	67	80	68	64	56	47	40	41
33 Bachtl-Gründb.	141	141	135	125	137	144	150	133	128	113
Pöstlingberg	202	211	202	205	205	208	206	180	168	154
34 St. Magdalena	225	256	244	240	225	210	229	202	252	250
35 Katzbach	679	657	557	441	347	343	352	344	363	386
36 Elmberg	63	69	74	77	67	62	75	42	30	33
St. Magdalena	967	982	875	758	639	615	656	588	645	669
LINZ GESAMT	7557	8260	8519	8447	7713	7032	6642	5919	5488	5268

Stand der Daten: 31. 12. 1989

NOCH 3.6.2

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	40-41	42-43	44-45	46-47	48-49	50-51	52-53	54-55	56-57	58-59
1 Altstadtviertel	100	92	77	72	99	79	63	46	63	60
2 Rathausviertel	185	194	165	188	222	159	150	118	123	126
3 Kaplanhofviertel	144	163	131	176	206	190	108	116	145	172
4 Neustadtviertel	172	176	151	159	178	158	106	100	107	130
5 Volksgartenv.	144	151	141	162	219	179	129	96	111	133
6 Römerberg-M.	75	61	59	81	114	81	67	71	54	58
Innenstadt	820	837	724	838	1038	846	623	547	603	679
7 Freinberg	20	9	17	19	22	15	13	14	14	6
8 Froschberg	197	212	193	218	276	236	184	173	174	203
9 Keferfeld	282	335	263	315	309	278	172	155	166	162
10 Bindermichl	262	285	255	293	327	323	200	237	275	241
11 Spallerhof	206	190	152	162	198	134	104	130	99	123
12 Wankmüllerhofv.	78	84	72	102	159	149	133	139	160	193
13 A.-Hofer-Pl.-V.	164	168	144	183	241	219	181	161	165	184
Waldegg	1209	1283	1096	1292	1532	1354	987	1009	1053	1112
14 Makartviertel	159	152	147	157	155	121	138	153	159	184
15 Franckviertel	317	276	260	198	297	224	212	219	210	207
16 Hafenviertel	79	93	88	73	88	81	56	66	69	78
Lustenau	555	521	495	428	540	426	406	438	438	469
17 St.Peter	75	59	55	56	62	54	42	39	34	28
18 Neue Welt	84	82	78	90	92	87	61	62	69	73
19 Scharlinz	134	126	114	131	146	128	84	81	110	92
20 Bergern	134	155	102	126	146	108	85	88	72	70
21 Neue Heimat	188	163	150	178	222	183	119	116	143	163
22 Wegscheid	142	132	143	132	173	112	93	63	64	56
23 Schörgenhub	390	375	317	309	283	208	181	137	131	134
24 Kleinmünchen	229	209	194	221	276	254	183	214	209	215
Kleinmünchen	1301	1242	1098	1187	1338	1080	806	761	798	803
25 Ebelsberg	230	214	172	253	318	324	247	265	213	207
26 Alt-Urfahr	150	179	133	131	138	109	99	72	88	66
27 Heilham	101	135	118	176	179	154	128	122	105	118
28 Hartmayrsiedl.	106	113	96	133	137	118	84	106	127	136
29 Harbachsiedl.	127	136	113	130	163	126	105	91	90	97
30 Karlhofsiedlung	88	103	76	98	120	97	53	67	76	64
31 Auberg	125	165	103	149	148	128	95	86	113	113
Urfahr	697	831	639	817	885	732	564	544	599	594
32 Pöstlingberg	40	39	42	57	78	55	48	46	48	35
33 Bachl-Gründb.	112	131	97	112	124	118	64	70	79	74
Pöstlingberg	152	170	139	169	202	173	112	116	127	109
34 St. Magdalena	296	300	244	257	278	210	128	135	100	114
35 Katzbach	404	421	335	438	453	364	232	177	157	161
36 Elmberg	43	25	25	25	50	33	19	25	18	16
St. Magdalena	743	746	604	720	781	607	379	337	275	291
LINZ GESAMT	5782	5903	5022	5760	6696	5596	4166	4056	4140	4292

Stand der Daten: 31. 12. 1989

NOCH 3.6.2

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	60-61	62-63	64-65	66-67	68-69	70-71	72-73	74-75	76-77	78-79
1 Altstadtviertel	58	66	69	68	66	49	35	42	53	53
2 Rathausviertel	145	156	188	170	175	104	88	88	112	104
3 Kaplanhofviertel	186	189	215	240	242	132	109	167	148	108
4 Neustadtviertel	144	122	160	181	175	97	80	125	111	112
5 Volksgartenv.	159	165	197	219	216	144	110	160	191	166
6 Römerberg-M.	64	65	72	85	86	43	39	48	48	37
Innenstadt	756	763	901	963	960	569	461	630	663	580
7 Freinberg	13	20	18	17	22	20	12	14	31	33
8 Froschberg	216	221	222	236	276	123	137	179	153	110
9 Keferfeld	146	162	155	159	124	84	63	87	75	66
10 Bindermichl	259	267	267	281	291	191	139	157	147	130
11 Spallerhof	93	113	133	108	132	85	63	101	97	96
12 Wankmüllerhofv.	185	194	186	199	157	102	69	74	79	64
13 A.-Hofer-Pl.-V.	171	164	198	166	153	98	78	88	81	61
Waldegg	1083	1141	1179	1166	1155	703	561	700	663	560
14 Makartviertel	171	218	220	212	215	126	87	107	125	110
15 Franckviertel	233	219	259	283	291	184	165	189	196	174
16 Hafenviertel	70	48	41	43	42	24	17	28	19	24
Lustenau	474	485	520	538	548	334	269	324	340	308
17 St.Peter	20	16	9	11	10	5	7	5	5	7
18 Neue Welt	61	68	60	69	57	47	26	43	38	33
19 Scharlitz	93	101	103	94	94	34	32	47	45	35
20 Bergern	84	54	70	56	60	35	24	27	27	21
21 Neue Heimat	175	218	225	232	238	172	98	152	123	95
22 Wegscheid	55	80	53	55	62	26	22	33	31	25
23 Schörgenhub	147	127	123	107	112	67	45	47	56	52
24 Kleinmünchen	238	226	259	257	231	182	112	141	153	110
Kleinmünchen	853	874	893	870	854	563	359	490	473	371
25 Ebelsberg	213	184	174	137	147	100	66	77	76	65
26 Alt-Urfahr	72	88	80	91	92	70	41	69	80	79
27 Heilham	119	153	125	161	142	93	67	84	80	77
28 Hartmayrsiedl.	158	158	182	189	182	119	95	133	135	107
29 Harbachsiedl.	109	112	136	137	159	130	105	98	115	88
30 Karlhofsiedlung	74	76	83	96	106	66	52	57	69	79
31 Auberg	108	120	130	164	132	91	50	81	94	71
Urfahr	640	707	736	838	813	569	410	522	573	501
32 Pöstlingberg	44	58	47	51	32	27	19	23	21	23
33 Bachl-Gründb.	60	81	77	72	79	47	29	48	32	43
Pöstlingberg	104	139	124	123	111	74	48	71	53	66
34 St. Magdalena	119	114	117	85	79	59	53	51	61	41
35 Katzbach	167	149	154	145	136	67	60	75	76	60
36 Elmberg	24	28	24	22	30	14	8	12	6	9
St. Magdalena	310	291	295	252	245	140	121	138	143	110
LINZ GESAMT	4453	4600	4831	4898	4843	3057	2302	2957	2989	2568

Stand der Daten: 31. 12. 1989

NOCH 3.6.2

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									Summe
	80-81	82-83	84-85	86-87	88-89	90-91	92-93	94-95	96 u. äl.	
1 Altstadtviertel	43	26	28	12	16	5	1	1	-	3619
2 Rathausviertel	97	87	67	53	40	18	16	2	5	6894
3 Kaplanhofviertel	106	70	48	26	10	9	8	2	1	6536
4 Neustadtviertel	93	85	57	42	23	18	8	2	2	6884
5 Volksgartenv.	154	118	101	78	55	31	15	8	1	7255
6 Römerberg-M.	35	26	16	20	8	2	1	4	-	2992
Innenstadt	528	412	317	231	152	83	49	19	9	34180
7 Freinberg	41	40	36	29	32	20	8	5	7	998
8 Froschberg	87	86	63	37	25	12	6	6	1	8506
9 Keferfeld	60	52	32	33	26	11	6	1	1	8179
10 Bindermichl	100	86	38	31	22	9	3	3	1	9332
11 Spallerhof	96	87	94	78	48	36	22	14	2	5650
12 Wankmüllerhofv.	47	47	37	23	12	12	5	3	2	4688
13 A.-Hofer-Pl.-V.	74	48	28	19	15	8	4	1	3	6587
Waldegg	505	446	328	250	180	108	54	33	17	43940
14 Makartviertel	68	79	37	27	20	12	4	-	1	6886
15 Franckviertel	155	129	83	75	36	17	12	6	4	10481
16 Hafenviertel	13	22	5	9	1	2	2	-	-	2316
Lustenau	236	230	125	111	57	31	18	6	5	19683
17 St.Peter	4	4	1	1	-	-	-	-	-	2011
18 Neue Welt	24	16	6	14	4	4	2	4	-	2955
19 Scharlinz	32	18	16	9	4	2	4	3	1	3812
20 Bergern	17	7	12	11	2	1	1	-	-	4680
21 Neue Heimat	80	49	47	38	15	6	4	2	2	6586
22 Wegscheid	20	11	6	5	6	1	1	-	-	4408
23 Schörgenhub	45	23	12	10	1	5	3	-	1	11642
24 Kleinmünchen	81	49	36	18	16	4	7	1	-	8023
Kleinmünchen	299	173	135	105	48	23	22	10	4	42106
25 Ebelsberg	53	42	30	17	12	7	4	2	2	9031
26 Alt-Urfahr	67	56	54	37	32	16	6	2	1	5273
27 Heilham	38	37	19	18	7	8	1	-	-	4522
28 Hartmayrsiedl.	70	58	33	21	17	7	5	1	-	4900
29 Harbachsiedl.	56	47	33	16	10	10	1	1	-	4877
30 Karlhofsiedlung	53	38	33	13	14	5	4	1	1	3377
31 Auberg	86	36	39	29	15	12	8	3	2	4949
Urfahr	370	272	211	134	95	58	25	8	4	27898
32 Pöstlingberg	5	14	11	5	4	-	1	1	-	1803
33 Bachl-Gründb.	27	14	11	11	4	3	-	1	-	3822
Pöstlingberg	32	28	22	16	8	3	1	2	-	5625
34 St. Magdalena	48	38	26	14	8	6	1	1	-	7063
35 Katzbach	44	36	27	20	8	4	3	1	-	11396
36 Elmberg	7	7	4	4	-	-	-	-	-	1457
St. Magdalena	99	81	57	38	16	10	4	2	-	19916
LINZ GESAMT	2126	1688	1226	903	568	323	177	82	41	204390

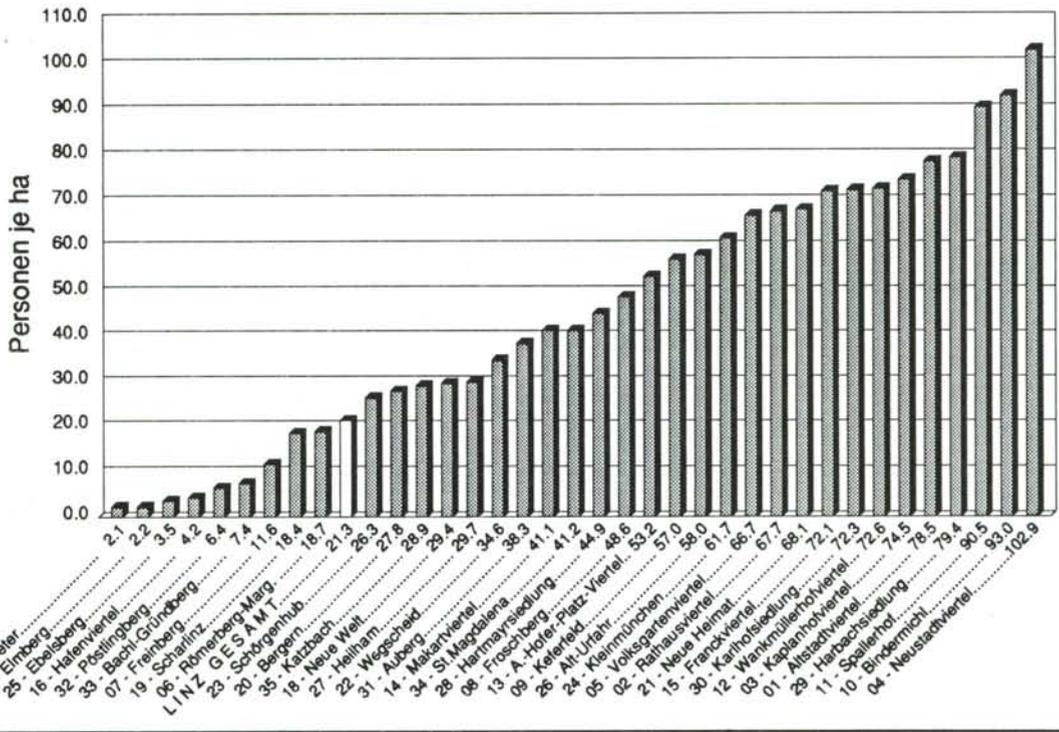
Stand der Daten: 31. 12. 1989

3.7 BEVÖLKERUNGSDICHTEN

Statistische Bezirke und Stadtteile	Bevölkerungsdichte	Ausländerdichte	Kinder- und Jugendlichen-dichte	Erwerbsfähigen-dichte	Senioren-dichte
1 Altstadtviertel	78,5	9,5	11,5	55,5	15,0
2 Rathausviertel	67,7	5,5	9,1	44,3	16,8
3 Kaplanhofviertel	74,5	2,2	10,0	45,0	23,0
4 Neustadtviertel	102,9	10,9	14,5	67,3	24,5
5 Volksgartenviertel	66,7	4,4	7,5	40,3	21,0
6 Römerberg-Margarethen	18,7	1,7	3,0	12,1	4,4
Innenstadt	59,8	4,7	8,0	38,2	15,8
7 Freinberg	11,6	0,4	1,3	5,9	4,9
8 Froschberg	48,6	0,9	8,3	29,7	12,5
9 Keferfeld	57,0	0,9	11,5	39,0	9,4
10 Bindermichl	93,0	1,3	14,1	58,7	24,1
11 Spallerhof	90,5	2,0	14,3	56,5	24,0
12 Wankmüllerhofviertel	72,6	1,4	7,8	43,7	23,2
13 Andreas-Hofer-Platz-Viertel	53,2	5,1	5,8	37,5	11,8
Waldegg	58,2	1,7	8,9	37,3	14,3
14 Makartviertel	41,1	2,6	5,2	26,3	11,0
15 Franckviertel	72,1	4,0	11,4	44,9	18,6
16 Hafenviertel	4,2	0,7	0,7	2,9	0,7
Lustenau	22,7	1,6	3,4	14,5	5,7
17 St.Peter	2,1	1,2	0,2	1,9	0,1
18 Neue Welt	29,4	2,7	4,5	20,2	5,7
19 Scharlinz	18,4	1,0	3,2	12,4	3,7
20 Bergern	27,8	1,9	6,6	19,2	3,0
21 Neue Heimat	68,1	2,0	9,8	40,4	20,4
22 Wegscheid	34,6	3,2	8,1	24,4	3,9
23 Schörgenhub	26,3	1,5	7,3	18,2	2,2
24 Kleinmünchen	61,7	4,9	9,8	38,3	16,3
Kleinmünchen	33,1	2,1	6,8	21,9	5,8
25 Ebelsberg	3,5	0,2	0,7	2,4	0,5
26 Alt-Urfahr	58,0	6,1	9,9	39,0	11,4
27 Heilham	29,7	0,4	4,1	18,7	8,1
28 Hartmayrsiedlung	44,9	0,4	5,6	25,5	15,3
29 Harbachsiedlung	79,4	0,9	12,7	47,4	22,2
30 Karlhofsiedlung	72,3	1,0	11,6	43,6	19,7
31 Auberg	38,3	2,0	5,6	24,3	9,8
Urfahr	47,3	1,7	7,1	29,3	12,7
32 Pöstlingberg	6,4	0,2	1,1	4,2	1,4
33 Bachl-Gründberg	7,4	0,1	1,5	5,0	1,2
Pöstlingberg	7,0	0,2	1,4	4,7	1,3
34 St. Magdalena	41,2	0,9	9,4	28,9	5,4
35 Katzbach	28,9	0,9	5,9	21,5	3,1
36 Elmberg	2,2	0,1	0,5	1,5	0,3
St. Magdalena	16,2	0,5	3,5	11,7	1,9
LINZ GESAMT	21,3	1,2	3,6	13,9	4,6

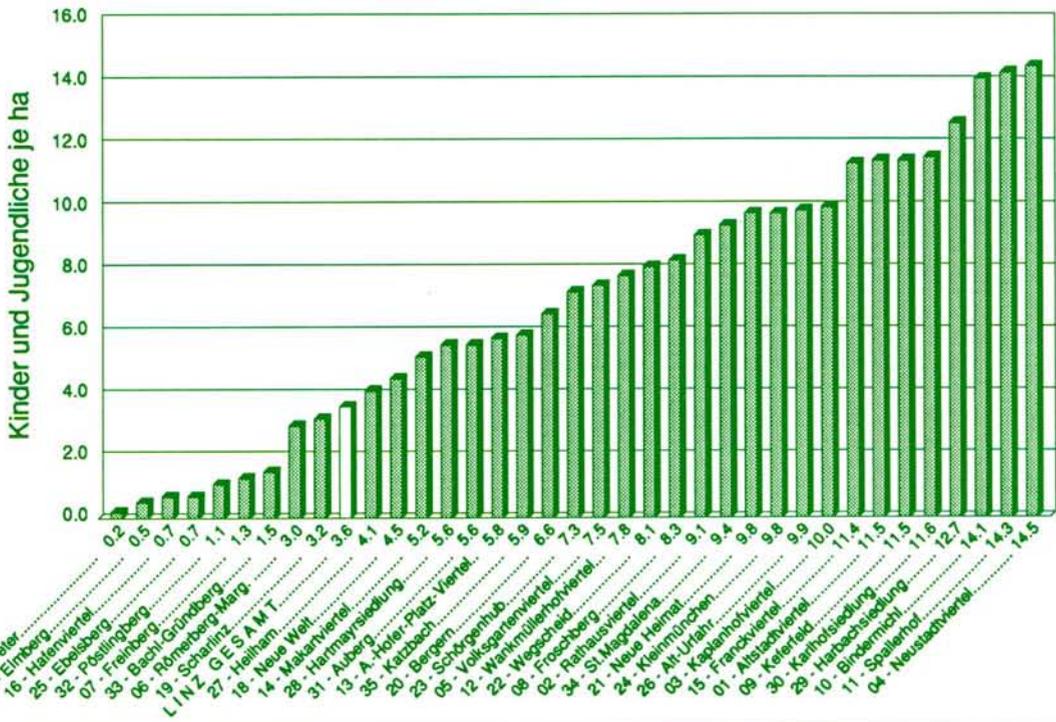
Bevölkerungsdichte: Anwesende Bevölkerung je Hektar Gebietsfläche
 Ausländerdichte: Ausländer je Hektar Gebietsfläche
 Kinder-Jugendlichen-Dichte: Kinder und Jugendliche (anwesende Bevölkerung bis unter 19 Jahren) je Hektar Gebietsfläche
 Erwerbsfähigen-dichte: Erwerbsfähige (anwesende Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 60 Jahren) je Hektar Gebietsfläche
 Senioren-dichte: Senioren (anwesende Bevölkerung mit 60 Jahren und älter) je Hektar Gebietsfläche
 Stand der Daten: 31. 12. 1989

BEVÖLKERUNGSDICHTE



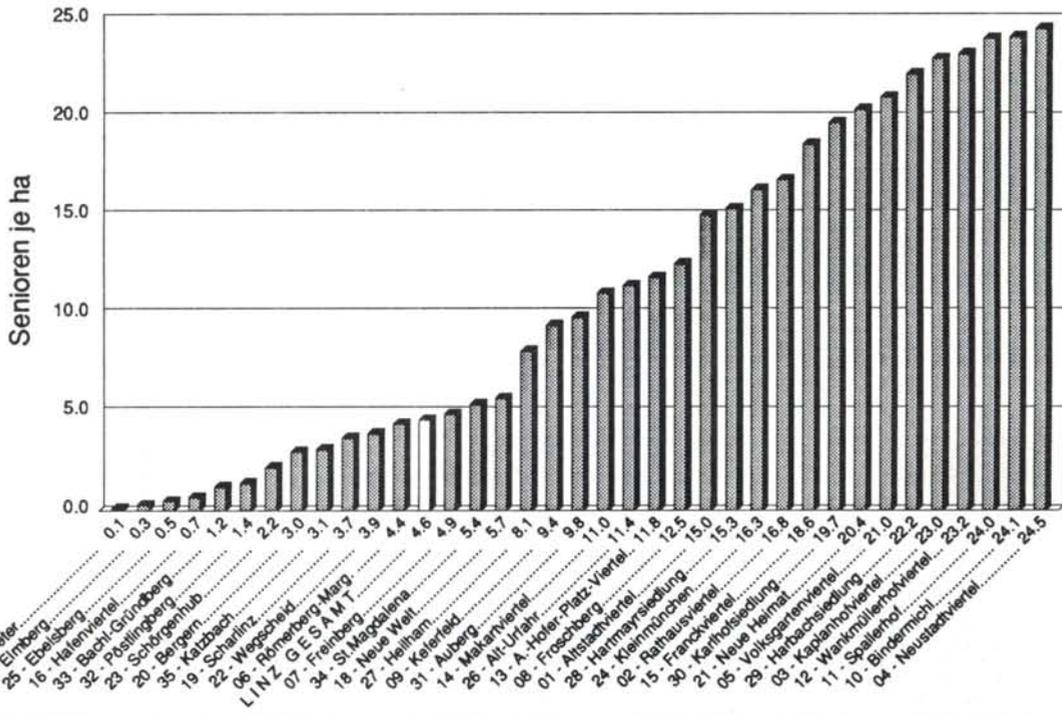
als-computergrafik

KINDER- UND JUGENDLICHENDICHTE



als-computergrafik

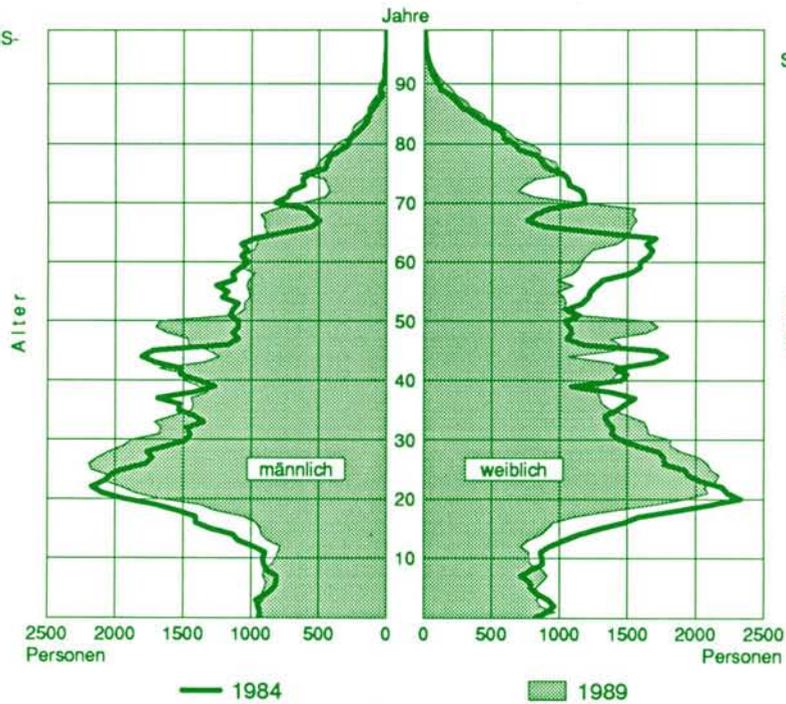
SENIORENDICHTE



afs-computergrafik

BEVÖLKERUNGS-
VERGLEICH
1984 / 1989

AMT FÜR
STADTFORSCHUNG



LINZ - ANWESENDE BEVÖLKERUNG

04/1990

afs-computergrafik

3.8 BEVÖLKERUNGSVERÄNDERUNG 1984 – 1989 (in Prozent)

Statistische Bezirke und Stadtteile	Altersgruppen									
	bis 5	6–14	15–19	20–29	30–39	40–49	50–59	60–69	70–79	80 u. äl.
1 Altstadtviertel	5,6	6,5	-27,1	25,9	10,8	10,0	-5,2	6,2	-26,8	-5,7
2 Rathausviertel	1,1	-7,5	-31,3	2,0	2,2	7,6	-14,3	10,0	-23,5	27,5
3 Kaplanhofviertel	-6,4	-22,8	-28,1	1,6	8,8	-4,1	-20,5	2,8	-13,8	25,6
4 Neustadtviertel	-2,9	5,6	-20,9	12,0	32,2	12,5	-14,8	4,5	-29,1	-3,5
5 Volksgartenv.	-0,8	-5,0	-38,1	-2,8	16,4	-4,4	-17,1	-2,7	-23,0	10,0
6 Römerberg-M.	-5,0	-6,3	-35,6	-17,5	7,6	-13,7	-11,5	4,5	-11,9	-2,6
Innenstadt	-1,7	-6,4	-30,4	3,6	13,6	1,6	-15,4	3,5	-22,0	10,3
7 Freinberg	78,9	-5,3	-37,3	8,5	13,4	-5,4	-32,6	13,9	-17,3	15,3
8 Froschberg	2,1	-0,3	-27,8	-7,1	21,7	-7,4	-10,7	9,6	-6,4	30,8
9 Keferfeld	-29,4	-10,3	-31,0	-3,4	-14,2	12,5	13,4	26,2	-6,5	25,4
10 Bindermichl	-3,2	-21,1	-30,3	2,6	-4,5	-3,0	-9,4	11,0	2,0	61,0
11 Spallerhof	-26,8	-17,4	-11,3	-12,2	-9,5	22,4	-5,4	10,3	-13,2	29,6
12 Wankmüllerhofv.	2,4	-21,1	-34,4	-11,6	25,4	-27,2	-21,9	22,0	5,1	58,0
13 A.-Hofer-Pl.-V.	10,3	-33,3	-32,1	7,6	0,2	-13,2	-5,7	19,7	-8,4	17,6
Waldegg	-9,8	-15,2	-28,7	-2,8	-0,1	-1,9	-7,9	15,4	-5,0	32,3
14 Makartviertel	-2,3	-8,7	-26,8	2,2	12,5	0,5	-25,7	15,1	-18,6	29,8
15 Franckviertel	-13,8	-11,6	-13,0	-3,9	7,0	10,7	-13,5	-3,2	-22,4	11,4
16 Hafenviertel	-21,8	-17,6	-16,4	-9,8	-13,1	1,7	-8,9	29,1	-23,3	12,5
Lustenau	-11,3	-11,8	-18,3	-2,1	5,7	5,9	-17,5	6,1	-21,2	16,5
17 St.Peter	84,1	7,4	81,9	74,4	28,9	-6,4	-21,5	24,5	-12,1	42,9
18 Neue Welt	36,1	-3,1	-37,5	7,4	10,1	3,9	0,9	11,7	-6,5	-8,6
19 Scharlinz	4,3	-28,5	-30,5	5,5	-17,8	0,3	-11,6	32,2	-24,3	25,4
20 Bergern	82,4	37,1	-13,7	66,6	55,0	31,8	18,8	50,0	6,3	27,5
21 Neue Heimat	16,0	-12,6	-28,8	2,6	-2,7	-0,2	-25,3	3,6	-1,1	32,8
22 Wegscheid	8,1	5,3	-16,0	3,4	21,4	13,0	14,1	39,9	-11,6	8,7
23 Schörgenhub	3,0	6,8	-22,6	2,7	21,8	33,7	12,5	36,6	-7,3	47,1
24 Kleinmünchen	-13,9	-17,7	-26,4	0,2	-2,6	-2,8	-12,6	6,8	-1,3	33,3
Kleinmünchen	11,7	-1,3	-24,7	8,6	12,3	11,8	-5,7	16,8	-5,1	26,4
25 Ebelsberg	64,9	7,2	-33,1	49,0	39,5	-11,0	16,1	38,8	-5,0	12,7
26 Alt-Urfahr	-5,7	-1,7	-13,0	3,0	6,2	17,7	-0,2	6,3	-23,8	-6,2
27 Heilham	-7,5	-19,6	-42,2	1,3	-1,9	-15,7	-5,6	12,0	1,0	25,5
28 Hartmayrsiedl.	1,0	-22,9	-40,7	0,1	4,6	-8,0	-27,4	1,4	-7,7	35,0
29 Harbachsiedl.	65,5	6,1	-32,1	12,6	21,3	5,4	-9,8	-8,7	3,5	47,5
30 Karlhofsiedlung	26,8	-14,4	-32,8	7,8	8,9	9,5	-5,1	2,4	-19,7	26,6
31 Auberg	-25,0	-1,8	-30,1	1,8	-1,7	11,1	-10,2	12,2	-15,1	30,7
Urfahr	4,3	-8,8	-32,4	4,1	5,7	1,9	-11,4	3,6	-9,8	21,3
32 Pöstlingberg	21,1	-6,6	-44,0	0,9	29,2	-16,9	-3,7	25,4	5,6	-10,9
33 Bachtl-Gründb.	-26,7	-10,0	-23,6	-13,9	8,8	9,3	-0,5	20,6	-4,3	16,4
Pöstlingberg	-15,5	-9,2	-30,7	-9,5	13,6	-0,4	-1,7	22,4	-1,0	4,7
34 St. Magdalena	-19,3	-16,6	9,7	10,4	-16,7	24,2	18,7	29,1	-7,0	52,7
35 Katzbach	-23,7	-14,5	-21,4	-1,4	-12,1	7,2	27,6	38,8	3,0	55,4
36 Elmberg	29,2	65,2	-15,9	41,1	77,9	19,1	-9,0	52,4	-7,5	10,0
St. Magdalena	-18,3	-12,3	-11,9	4,3	-10,4	13,7	21,4	36,2	-2,1	49,8
LINZ GESAMT	0,1	-8,1	-25,7	4,7	6,7	3,8	-7,3	12,1	-11,8	21,5

Anmerkung: Anwesende Bevölkerung aufgrund des Meldegesetzes (Haupt- und Nebenwohnsitzbevölkerung)
Berechnungsbasis: 1984 = 100%

NOCH 3.8

Statistische Bezirke und Stadtteile	Staat		Geschlecht		Familienstand				Summe
	Österr.	Ausland	männl.	weibl.	ledig ¹⁾	verh.	gesch.	verw.	
1 Altstadtviertel	0,3	47,3	5,4	3,4	8,6	- 1,6	30,7	- 13,0	4,3
2 Rathausviertel	- 5,5	53,2	0,1	- 4,4	- 1,6	- 4,6	5,6	- 4,1	- 2,5
3 Kaplanhofviertel	- 6,9	22,7	- 5,8	- 6,6	- 4,7	- 11,8	18,3	- 3,2	- 6,3
4 Neustadtviertel	- 3,0	100,5	6,7	- 0,4	8,7	- 1,9	20,0	- 14,7	2,7
5 Volksgartenviertel	- 8,6	29,3	- 5,8	- 7,4	- 6,9	- 9,6	17,0	- 7,1	- 6,8
6 Römerberg-Marg.	- 12,1	24,8	- 10,6	- 8,8	- 12,1	- 6,8	- 0,7	- 15,5	- 9,7
Innenstadt	- 6,0	50,8	- 1,7	- 4,4	- 1,3	- 6,7	15,3	- 8,4	- 3,2
7 Freinberg	- 3,2	- 13,5	10,1	- 9,1	- 6,6	2,6	4,5	- 2,8	- 3,6
8 Froschberg	- 1,1	- 14,8	- 1,0	- 1,7	- 0,4	- 4,8	22,1	4,2	- 1,4
9 Keferfeld	- 3,6	- 8,6	- 4,8	- 2,7	- 6,0	- 4,5	18,8	2,2	- 3,7
10 Bindermichl	- 3,7	8,4	- 4,4	- 2,8	- 7,1	- 5,0	23,8	2,3	- 3,6
11 Spallerhof	- 3,7	24,5	- 4,9	- 1,7	- 5,3	- 8,1	22,8	10,5	- 3,2
12 Wankmüllerhofv.	- 6,1	13,9	- 6,2	- 5,4	- 8,3	- 9,7	14,7	12,5	- 5,8
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	- 6,4	48,6	- 0,6	- 5,1	- 2,5	- 5,5	19,6	- 9,3	- 3,0
Waldegg	- 3,8	19,0	- 3,3	- 3,3	- 4,7	- 5,8	20,3	3,5	- 3,3
14 Makartviertel	- 5,8	69,0	- 1,2	- 4,7	1,3	- 9,7	16,7	- 1,2	- 3,0
15 Franckviertel	- 7,9	116,7	- 1,6	- 7,6	- 2,0	- 11,1	16,9	- 10,1	- 4,9
16 Hafenviertel	- 7,9	- 5,1	- 7,1	- 7,7	- 6,5	- 9,4	11,6	- 14,2	- 7,4
Lustenau	- 7,2	50,1	- 2,3	- 6,6	- 1,4	- 10,4	16,4	- 7,7	- 4,5
17 St.Peter	- 20,3	144,8	20,6	51,6	72,3	- 16,8	10,0	- 24,3	26,2
18 Neue Welt	- 3,1	115,7	3,4	0,9	1,4	3,6	9,5	- 9,1	2,1
19 Scharlinz	- 6,9	- 5,9	- 5,1	- 8,4	- 10,2	- 8,1	23,7	- 0,7	- 6,9
20 Bergern	39,5	92,1	47,4	37,1	44,7	37,6	104,8	4,0	42,1
21 Neue Heimat	- 5,3	54,7	- 5,3	- 3,2	- 2,7	- 9,7	22,0	1,6	- 4,2
22 Wegscheid	8,6	20,4	9,7	9,5	6,6	11,5	23,2	2,9	9,6
23 Schörgenhub	10,1	11,4	11,1	9,3	8,3	8,1	35,6	13,0	10,2
24 Kleinmünchen	- 6,1	8,6	- 5,4	- 4,9	- 6,1	- 7,8	15,6	0,8	- 5,1
Kleinmünchen	3,6	25,1	5,7	3,9	4,7	2,1	29,2	2,1	4,7
25 Ebelsberg	17,9	25,5	17,8	18,7	19,9	16,9	46,6	2,1	18,3
26 Alt-Urfahr	- 3,1	49,6	5,1	- 3,1	3,2	- 2,7	24,9	- 14,8	0,6
27 Heilham	- 6,8	16,7	- 7,6	- 5,7	- 10,3	- 8,0	21,1	0,8	- 6,6
28 Hartmayrsiedlung	- 8,5	46,4	- 8,3	- 8,2	- 8,0	- 13,0	3,3	3,2	- 8,2
29 Harbachsiedlung	4,7	6,0	5,1	4,5	8,1	- 0,8	24,5	6,9	4,7
30 Karlhofsiedlung	0,0	- 16,7	1,8	- 2,0	1,6	- 5,0	15,3	4,8	- 0,3
31 Auberg	- 4,2	55,7	- 1,2	- 3,1	- 3,6	- 2,5	12,7	- 2,6	- 2,2
Urfahr	- 3,3	40,7	- 1,1	- 3,1	- 1,5	- 5,7	16,7	- 0,4	- 2,2
32 Pöstlingberg	- 1,7	27,0	0,2	- 2,4	- 6,2	2,4	16,1	- 5,2	- 1,2
33 Bachl-Gründberg	- 4,1	23,3	- 5,2	- 2,1	- 6,2	- 4,3	17,2	5,7	- 3,7
Pöstlingberg	- 3,3	24,7	- 3,6	- 2,2	- 6,2	- 2,1	17,0	1,8	- 2,9
34 St. Magdalena	2,8	9,5	2,2	3,6	3,4	0,2	22,6	5,3	2,9
35 Katzbach	- 2,9	28,9	- 3,0	- 1,1	- 5,0	- 1,7	15,1	15,9	- 2,1
36 Elmberg	30,3	15,7	31,0	28,3	36,1	19,0	100,0	38,3	29,6
St. Magdalena	1,0	21,6	0,6	2,3	0,0	0,2	20,7	12,7	1,5
LINZ GESAMT	- 1,8	40,7	0,7	- 1,0	0,5	- 3,1	20,8	- 1,1	- 0,2

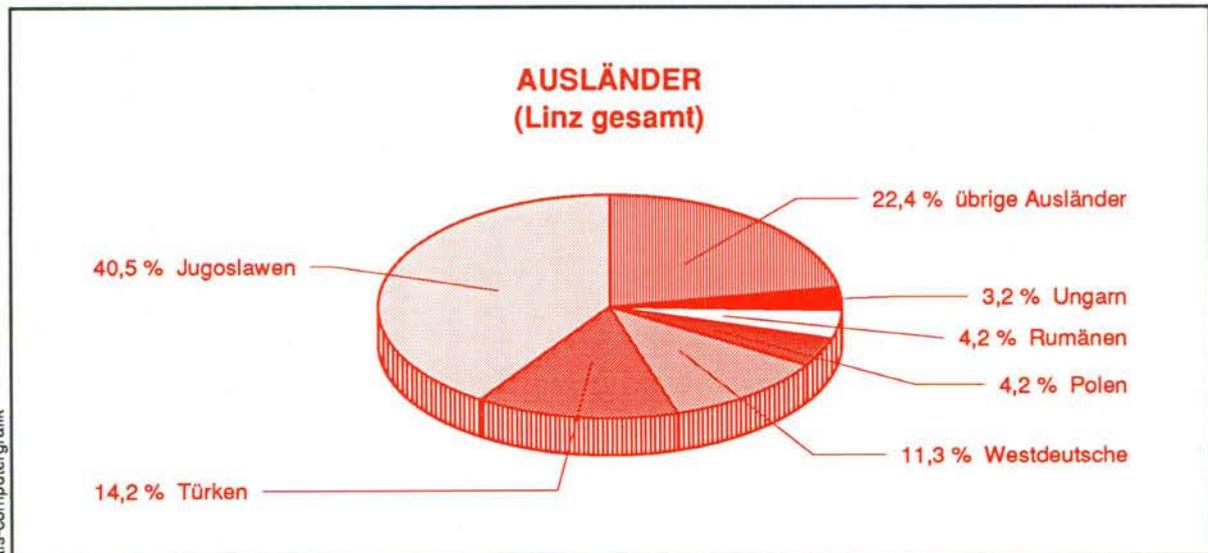
1) zum Familienstand "ledig" wurden auch Personen mit unbekanntem Familienstand gezählt

3.9 AUSLÄNDER

3.9.1 STAATSANGEHÖRIGKEIT

Staat	Altersgruppen							Geschlecht		Summe
	bis 5	6-19	20-29	30-39	40-49	50-59	60 u. äl.	männl.	weibl.	
Jugoslawien	160	663	797	1194	1045	624	113	3112	1484	4596
Türkei	127	382	443	289	274	76	23	1112	502	1614
BRD	37	93	210	194	159	120	470	629	655	1284
Polen	35	67	126	150	45	35	21	283	196	479
Rumänien	29	82	148	128	50	21	17	293	182	475
Ungarn	23	53	100	109	57	14	13	236	133	369
Ägypten	4	6	125	74	10	5	3	213	14	227
Iran	13	32	63	43	18	16	9	116	78	194
CSSR	6	23	76	49	18	8	14	112	82	194
China	4	21	43	50	10	5	7	88	52	140
USA	5	8	28	30	10	17	34	56	76	132
Italien	3	11	39	23	11	4	10	65	36	101
Vietnam	11	28	20	16	6	4	4	60	29	89
Schweiz	1	5	29	9	10	13	9	39	37	76
Großbritannien	1	9	24	14	7	4	8	34	33	67
DDR	4	9	23	12	6	2	6	13	49	62
Frankreich	2	2	25	13	6	1	9	24	34	58
Indien	2	5	24	20	4	1	-	35	21	56
Libyen	3	3	24	16	4	3	-	44	9	53
Bulgarien	2	8	9	17	11	1	2	30	20	50
Thailand	-	8	21	17	2	-	-	5	43	48
UdSSR	2	4	9	9	6	13	4	20	27	47
Niederlande	3	4	12	12	5	-	4	22	18	40
Libanon	5	5	18	5	2	-	-	25	10	35
Irak	5	2	12	11	-	-	-	24	6	30
übriges Ausland	35	58	219	176	58	17	27	304	286	590
staatenlos	16	31	32	48	19	21	42	135	74	209
unbekannt	2	4	2	9	4	7	12	30	10	40
GESAMT	540	1626	2701	2737	1857	1032	861	7159	4196	11355

Stand der Daten: 31. 12. 1989

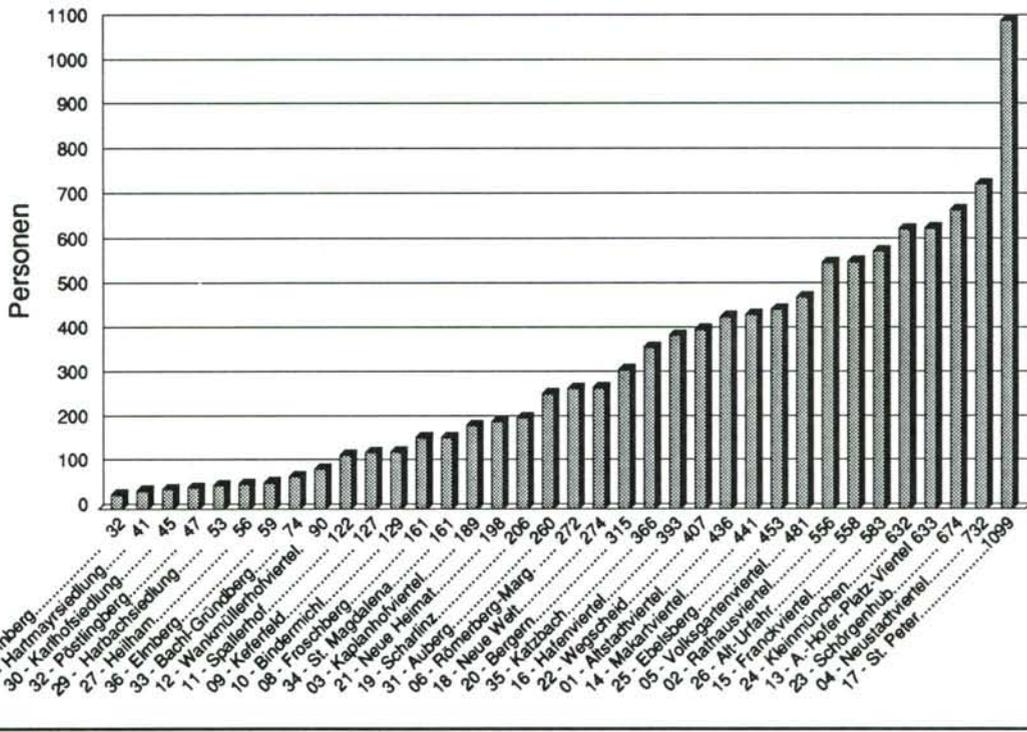


3.9.2 AUSLÄNDER IN DEN STATISTISCHEN BEZIRKEN

Statistische Bezirke und Stadtteile	Staat										Summe
	Jugosl.	Türkei	BRD	Polen	Rumän.	Ungarn	Ägypten	Iran	CSSR	übrige	
1 Altstadtviertel	203	87	36	11	—	5	5	—	3	86	436
2 Rathausviertel	197	111	55	18	6	18	3	9	8	131	556
3 Kaplanhofviertel	90	7	21	4	12	2	2	1	7	43	189
4 Neustadtviertel	267	262	56	6	—	17	4	5	3	112	732
5 Volksgartenv.	195	54	50	16	8	34	15	1	8	100	481
6 Römerberg-M.	144	39	41	5	2	—	5	—	1	35	272
Innenstadt	1096	560	259	60	28	76	34	16	30	507	2666
7 Freinberg	4	—	12	1	—	—	—	—	—	15	32
8 Froschberg	37	49	33	3	—	4	2	—	2	31	161
9 Keferfeld	68	6	26	2	—	1	4	—	1	19	127
10 BinderMichl	24	3	51	5	—	2	1	—	3	40	129
11 Spallerhof	17	4	49	15	2	—	1	5	6	23	122
12 Wankmüllerhofv.	10	1	37	6	—	2	3	—	1	30	90
13 A.-Hofer-Pl.-V.	381	89	29	8	7	30	25	—	—	64	633
Waldegg	541	152	237	40	9	39	36	5	13	222	1294
14 Makartviertel	211	98	28	14	5	19	12	2	5	47	441
15 Franckviertel	324	56	58	24	9	7	32	—	6	67	583
16 Hafenviertel	294	47	9	2	—	15	1	—	4	21	393
Lustenau	829	201	95	40	14	41	45	2	15	135	1417
17 St.Peter	307	155	5	16	232	59	1	105	61	158	1099
18 Neue Welt	104	42	24	33	—	14	10	—	—	47	274
19 Scharlinz	90	11	22	16	15	6	—	—	2	44	206
20 Bergern	86	45	26	30	19	19	1	6	7	76	315
21 Neue Heimat	108	5	38	13	3	1	—	1	4	25	198
22 Wegscheid	179	16	21	62	27	16	—	11	8	67	407
23 Schörgenhub	327	78	38	39	59	12	9	2	17	93	674
24 Kleinmünchen	200	92	189	30	44	16	3	2	8	48	632
Kleinmünchen	1094	289	358	223	167	84	23	22	46	400	2706
25 Ebersberg	215	64	42	28	18	6	3	2	13	62	453
26 Alt-Urfahr	280	84	47	8	1	5	64	8	10	51	558
27 Heilham	4	—	24	9	—	3	—	—	—	16	56
28 Hartmaysiedl.	9	2	13	—	—	—	3	—	—	14	41
29 Harbachsiedl.	10	—	16	3	—	—	1	—	—	23	53
30 Karlhofsiedlung	5	4	17	2	—	—	—	1	—	16	45
31 Auberg	90	61	28	14	3	4	3	5	—	52	260
Urfahr	398	151	145	36	4	12	71	14	10	172	1013
32 Pöstlingberg	4	1	7	2	—	1	—	6	—	26	47
33 Bachl-Gründb.	18	1	23	1	—	—	3	—	1	27	74
Pöstlingberg	22	2	30	3	—	1	3	6	1	53	121
34 St. Magdalena	55	7	20	3	3	10	5	7	—	51	161
35 Katzbach	29	32	81	28	—	15	6	14	5	156	366
36 Elmberg	10	1	12	2	—	26	—	1	—	7	59
St. Magdalena	94	40	113	33	3	51	11	22	5	214	586
LINZ GESAMT	4596	1614	1284	479	475	369	227	194	194	1923	11355

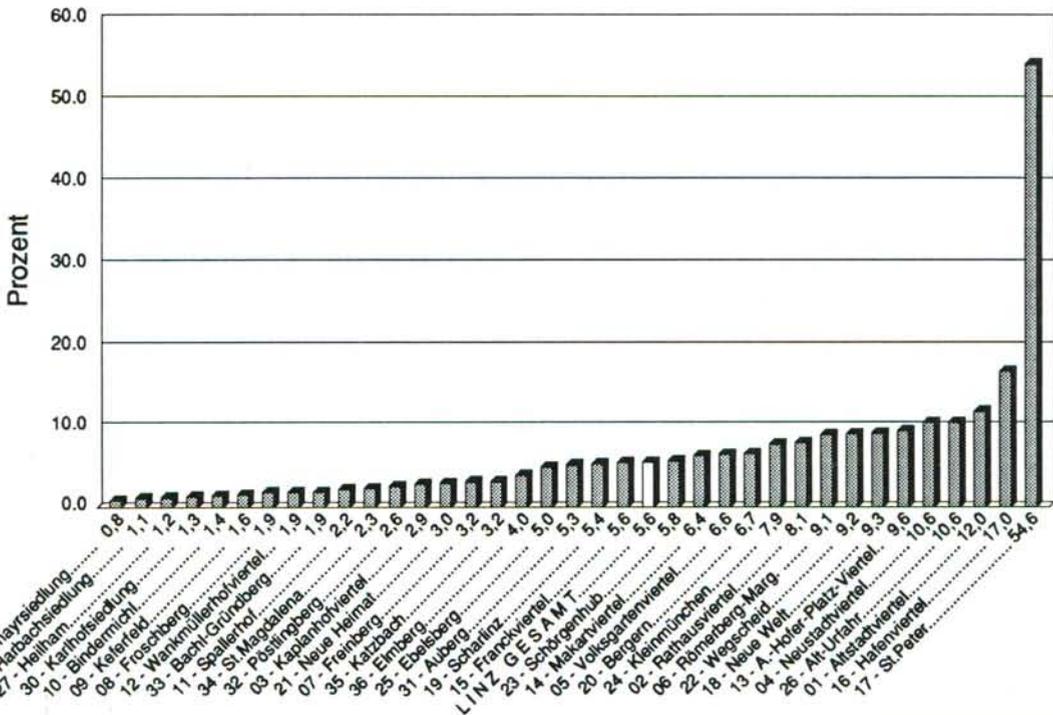
Stand der Daten: 31. 12. 1989

AUSLÄNDER



afs-computergrafik

AUSLÄNDERANTEILE



afs-computergrafik

4

GESUNDHEITSWESEN



MEDIZINISCHE VERSORGUNG

- Ambulatorium
- Laboratorium
- ⊕ Rotes Kreuz
- ⊕ Samariterbund
- Apotheke

Krankenanstellen



Stand der Daten: 1. 1. 1989

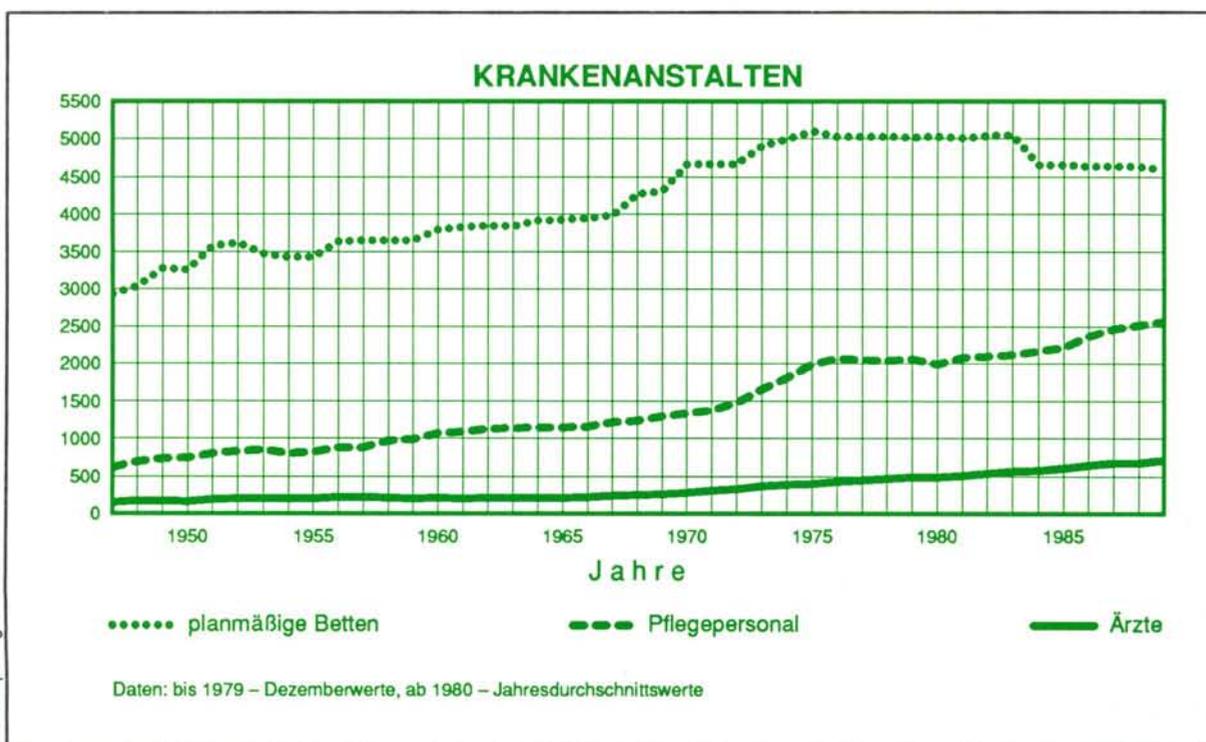


MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

4.1 KRANKENANSTALTEN

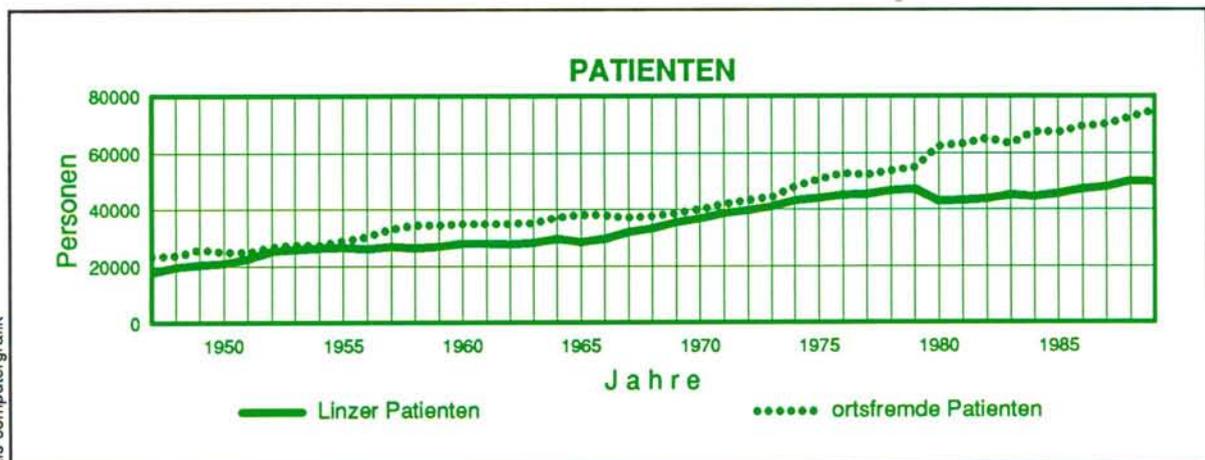
Krankenanstalten	Ärzte	Pflegepersonal	planmäßige Betten	Summe aller Verpflegungstage	Belegung		Bettenausnutzung in %	Verpflegsdauer in Tagen Ø
					höchste	niedrigste		
1988								
Allg. Krankenh. d. Stadt Linz	217	457	1057	346245	1037	359	89,5	10,5
Krankenh. d. Barmh. Schw.	118	255	730	244393	.	.	91,5	10,7
Krankenh. d. Barmh. Brüder	58	219	330	130328	.	.	107,9	9,4
Krankenh. d. Elisabethinen	97	216	525	202168	697	244	105,2	11,2
Diakonissenkrankenhaus	11	64	121	29425	130	19	66,4	6,7
Wagner Jauregg Krankenh.	69	681	1210	411970	.	.	93,0	48,3
Landesfrauenklinik	21	156	167	49442	.	.	80,9	7,4
Unfallkrankenhaus	38	155	155	47427	.	.	83,6	8,6
Landeskinderkrankenhaus	44	319	340	91256	.	.	73,3	9,3
Summe	673	2522	4635	1552654	.	.	91,5	10,0¹⁾
1989								
Allg. Krankenh. d. Stadt Linz	235	483	1004	330842	1020	384	90,3	10,1
Krankenh. d. Barmh. Schw.	118	255	730	247063	.	.	92,7	10,5
Krankenh. d. Barmh. Brüder	63	222	340	129303	.	.	104,2	9,1
Krankenh. d. Elisabethinen	105	226	525	201404	688	259	105,1	10,9
Diakonissenkrankenhaus	11	74	120	26522	103	24	60,6	6,1
Wagner Jauregg Krankenh.	69	681	1210	409260	.	.	97,2	43,8
Landesfrauenklinik	21	154	167	47224	.	.	77,5	6,9
Unfallkrankenhaus	40	155	155	48890	.	.	86,4	8,8
Landeskinderkrankenhaus	49	314	340	85763	.	.	69,1	8,7
Summe	711	2564	4591	1526271	.	.	91,1	9,6¹⁾

1) ohne Wagner Jauregg Krankenhaus



4.2 PATIENTEN

Veränderungen im Patientenstand	männlich		weiblich		Gesamtsumme	
	Summe	darunter ortsfremd	Summe	darunter ortsfremd	Summe	darunter ortsfremd
1 9 8 8						
Bestand am Jahresanfang	1286	723	1502	740	2788	1463
aufgenommen im 1. Quartal	14771	9070	17476	9898	32247	18968
2. Quartal	14189	8709	16918	9659	31107	18368
3. Quartal	13371	8462	15662	9029	29033	17491
4. Quartal	14063	8543	16331	9272	30394	17815
Summe	57680	35507	67889	38598	125569	74105
entlassen im 1. Quartal	13919	8575	16603	9425	30522	18000
2. Quartal	13741	8457	16450	9377	30191	17834
3. Quartal	13278	8448	15598	9065	28876	17513
4. Quartal	14131	8638	16529	9404	30660	18042
gestorben im 1. Quartal	342	167	330	152	672	319
2. Quartal	312	166	284	132	596	298
3. Quartal	302	149	267	125	569	274
4. Quartal	326	175	277	132	603	307
Summe	56351	34775	66338	37812	122689	72587
Bestand am Jahresende	1329	732	1551	786	2880	1518
1 9 8 9						
Bestand am Jahresanfang	1329	732	1551	786	2880	1518
aufgenommen im 1. Quartal	15176	9297	17843	10320	33019	19617
2. Quartal	14770	9070	17070	9749	31840	18819
3. Quartal	13852	8890	16142	9598	29994	18488
4. Quartal	13921	8738	16362	9499	30283	18237
Summe	59048	36727	68968	39952	128016	76679
entlassen im 1. Quartal	14412	8833	17042	9876	31454	18709
2. Quartal	14441	8866	16831	9691	31272	18557
3. Quartal	13651	8819	15972	9493	29623	18312
4. Quartal	13927	8754	16466	9597	30393	18351
gestorben im 1. Quartal	343	186	323	154	666	340
2. Quartal	318	166	278	115	596	281
3. Quartal	339	179	297	159	636	338
4. Quartal	321	167	286	124	607	291
Summe	57752	35970	67495	39209	125247	75179
Bestand am Jahresende	1296	757	1473	743	2769	1500



4.3 ÄRZTLICHE VERSORGUNG

Ärzte	Summe	männlich	weiblich	mit Kassenver- pflichtung	ohne Kassenver- pflichtung
Praktische Ärzte (2151 Einwohner je Arzt)	95	69	26	83	12
Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde ¹⁾ (1858 Einwohner je Arzt)	110	75	35	87	23
Kinderheilkunde (13626 Einwohner je Arzt)	15	8	7	13	2
Innere Medizin (7048 Einwohner je Arzt)	29	26	3	19	10
Gynäkologie (6011 Einwohner je Arzt)	34	31	3	26	8
Neurologie und Psychiatrie (12023 Einwohner je Arzt)	17	12	5	10	7
Anästhesiologie (68130 Einwohner je Arzt)	3	3	–	–	3
Augenheilkunde (11355 Einwohner je Arzt)	18	12	6	15	3
Chirurgie (18581 Einwohner je Arzt)	11	11	–	5	6
Hals-Nasen-Ohren (14599 Einwohner je Arzt)	14	14	–	8	6
Dermatologie (17033 Einwohner je Arzt)	12	9	3	9	3
Lungenkrankheiten (22710 Einwohner je Arzt)	9	8	1	9	–
Orthopädie (17033 Einwohner je Arzt)	12	12	–	9	3
Radiologie (17033 Einwohner je Arzt)	12	11	1	9	3
Unfallchirurgie (29199 Einwohner je Arzt)	7	7	–	1	6
Urologie (22710 Einwohner je Arzt)	9	9	–	7	2
Summe (502 Einwohner je Arzt)	407	317	90	310	97

1) einschließlich Dentisten
Stand der Daten: 31. 12. 1989



PRAKTISCHE ÄRZTE



- mit Kassenverpflichtung
- ohne Kassenverpflichtung



Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFÜHRUNG



ZAHNBEHANDLER

- Zahnarzt
- ▲ Dentist

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



FACHÄRZTE

- Kinderarzt
- Gynäkologe
- ▲ Internist

Stand der Daten: 1.1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

FACHÄRZTE



- Augenarzt
- Hautarzt
- ▲ Orthopäde
- ▲ Radiologe
- ▲ Urologe

Stand der Daten: 1.1.1989



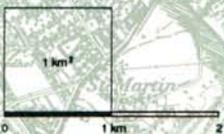
MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



FACHÄRZTE

- Chirurg, Unfallchirurg
- ▲ Hals-, Nasen-, Ohrenarzt
- ▲ Lungenarzt
- Neurologe und Psychiater
- Anästhesist

Stand der Daten: 1.1.1989



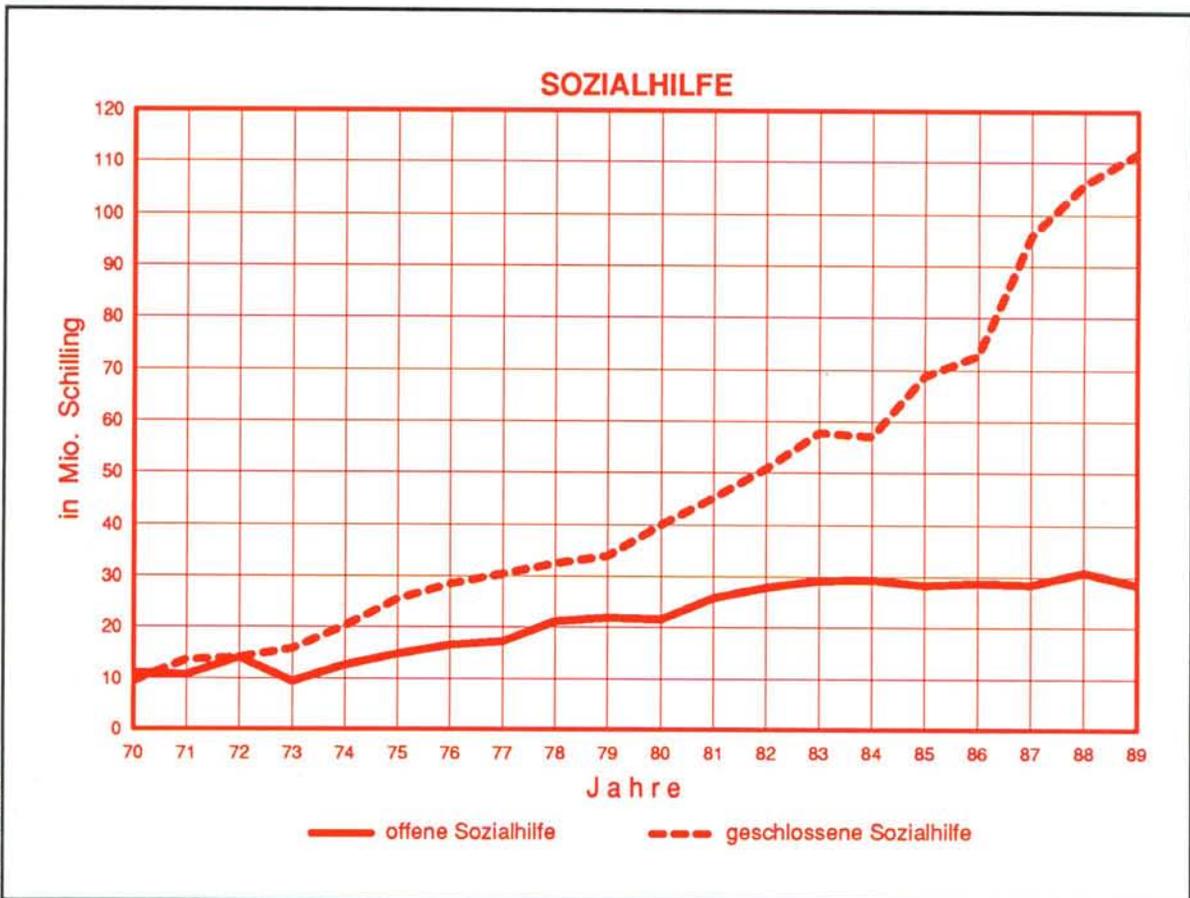
MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

5

SOZIALWESEN

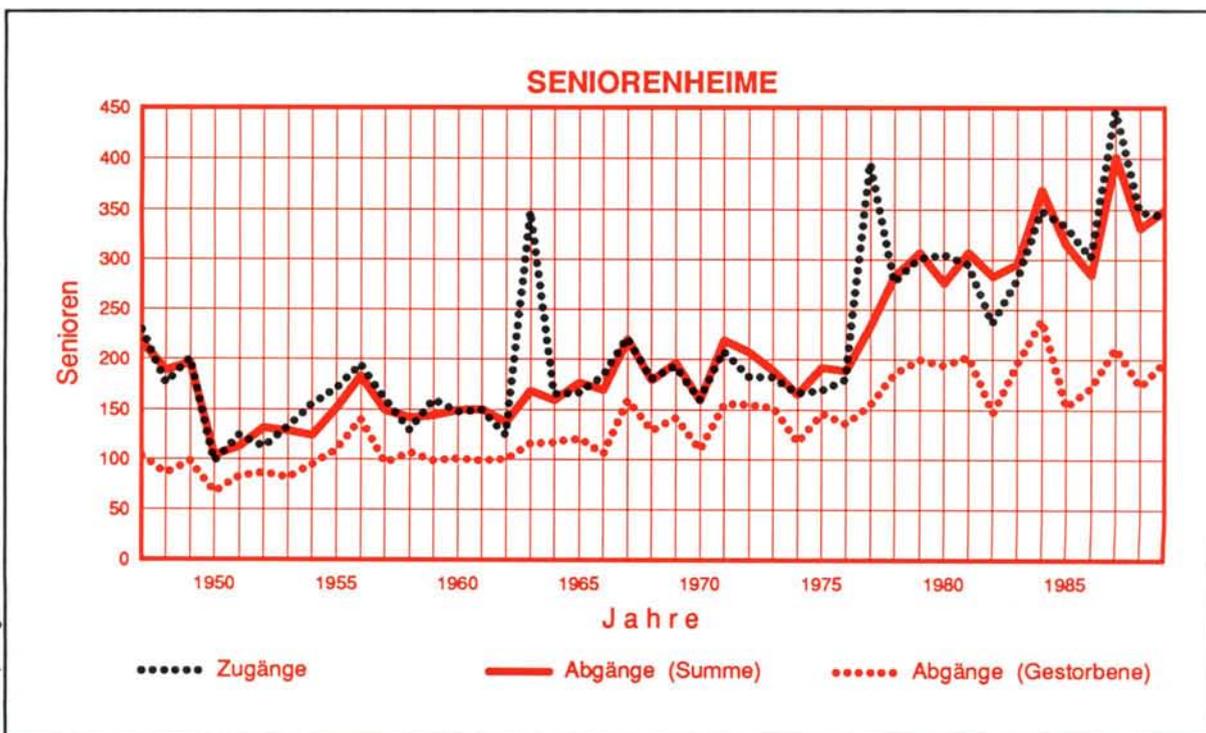
5.1 SOZIALHILFE

Sozialhilfemaßnahmen (Nettoaufwand in Schilling)	Quartal				Summe
	I.	II.	III.	IV.	
1 9 8 8					
OFFENE SOZIALHILFE					
laufende Leistungen	6359088	5475091	5444883	4918320	22197382
einmalige Leistungen	873349	689071	968519	764409	3295348
Krankenhilfe und Wochenhilfe	1125812	1272974	1337453	1623601	5359840
GESCHLOSSENE SOZIALHILFE					
Verpflegskosten in Anstalten	18911381	24109185	23322588	39409356	105752510
davon Altersheime	10467118	15611359	14779849	31266472	72124798
davon Sonderanstalten	7654938	7654938	7654938	7654938	30619752
davon Krankenanstalten	789325	842888	887801	487946	3007960
Summe	27269630	31546321	31073443	46715686	136605080
1 9 8 9					
OFFENE SOZIALHILFE					
laufende Leistungen	5893965	5492259	4703658	4265228	20355110
einmalige Leistungen	580818	576012	527090	787924	2471844
Krankenhilfe und Wochenhilfe	1315764	1358058	1328442	1680053	5682317
GESCHLOSSENE SOZIALHILFE					
Verpflegskosten in Anstalten	14528832	27455943	27363252	42494814	111842841
davon Altersheime	6121828	18897628	18782244	32910620	76712320
davon Sonderanstalten	7991245	7649925	7991245	8332565	31964980
davon Krankenanstalten	415759	908390	589763	1251629	3165541
Summe	22319379	34882272	33922442	49228019	140352112



5.2 SENIORENHEIME DER STADT LINZ

Monate	Zugang		Abgang		darunter gestorben		Stand am Monatsende		
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	Summe
1988									
Jänner	12	38	9	31	6	14	156	564	720
Feber	7	24	4	28	1	14	159	560	719
März	12	31	8	26	5	13	163	565	728
April	7	24	11	23	9	11	159	566	725
Mai	12	19	8	15	6	5	163	570	733
Juni	3	20	2	25	2	11	164	565	729
Juli	12	19	10	21	7	10	166	563	729
August	6	19	10	17	2	9	162	565	727
September	10	16	6	14	5	8	166	567	733
Oktober	2	9	1	17	1	10	167	559	726
November	4	14	5	21	3	11	166	552	718
Dezember	6	20	5	14	3	7	167	558	725
1989									
Jänner	8	28	10	31	6	14	165	555	720
Feber	8	26	6	28	5	16	167	553	720
März	13	25	10	22	3	13	170	556	726
April	5	19	2	14	1	8	173	561	734
Mai	5	13	12	15	10	10	166	559	725
Juni	12	23	10	17	6	7	168	565	733
Juli	7	17	10	20	4	7	165	562	727
August	2	18	4	19	4	13	163	561	724
September	4	20	5	20	2	10	162	561	723
Oktober	5	24	10	23	8	13	157	562	719
November	5	25	6	27	3	13	156	560	716
Dezember	5	23	6	22	4	18	155	561	716





EINRICHTUNGEN FÜR SENIOREN

- städtisches Seniorenheim
- privates Seniorenheim
- ▣ städtisches Pflegeheim
- ◐ privates Pflegeheim
- Seniorenwohnungen
- Seniorenklub

Stand der Daten: 1. 1. 1989

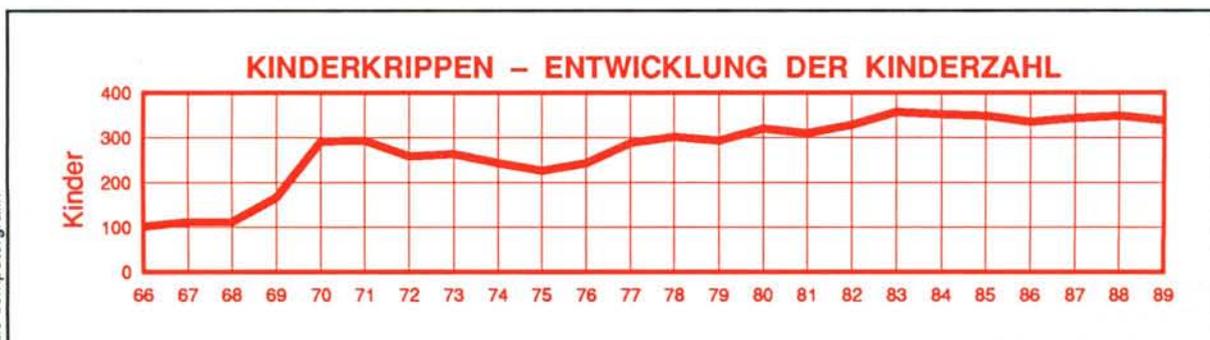


MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

5.3 KINDERKRIPPEN

Kinderkrippen	Kinder- gärtne- rinnen	Säug- lings- schw.	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	sonst. Per- sonal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
							männl.	weibl.	Summe
1 9 8 8									
STÄDTISCHE KINDERKRIPPEN ¹⁾									
Anastasius-Grün-Straße 4	2	13	3	5	4	12	63	40	103
Freistädter Straße 42	2	4	–	3	3	5	24	24	48
Leonfeldner Straße 100a	1	4	–	3	2	4	19	16	35
Rohrmayrstraße 1	1	5	–	3	2	5	26	17	43
Scharmühlwinkel 11	1	5	–	3	2	5	25	19	44
Summe	7	31	3	17	13	31	157	116	273
CARITAS-KINDERKRIPPEN									
Schubertstraße 5	–	–	–	–	3	1	11	9	20
Summe	–	–	–	–	3	1	11	9	20
PRIVATE KINDERKRIPPEN									
Brucknerstraße 15	–	2	–	–	–	2	6	7	13
Humboldtstraße 31	–	1	–	1	–	1	6	2	8
Untere Donaulände 66	2	2	–	1	2	3	14	21	35
Summe	2	5	–	2	2	6	26	30	56
Gesamtsumme	9	36	3	19	18	38	194	155	349
1 9 8 9									
STÄDTISCHE KINDERKRIPPEN ¹⁾									
Anastasius-Grün-Straße 4	2	14	4	4	4	12	61	43	104
Freistädter Straße 42	2	4	1	2	3	5	26	24	50
Leonfeldner Straße 100a	1	4	1	2	2	4	19	17	36
Rohrmayrstraße 1	1	5	–	3	2	5	25	20	45
Scharmühlwinkel 11	1	5	–	3	2	5	24	20	44
Summe	7	32	6	14	13	31	155	124	279
CARITAS-KINDERKRIPPEN									
Schubertstraße 5	–	–	–	–	3	1	10	10	20
Summe	–	–	–	–	3	1	10	10	20
PRIVATE KINDERKRIPPEN									
Brucknerstraße 15	1	–	–	1	–	2	8	6	14
Humboldtstraße 31	1	–	–	1	–	2	8	4	12
Untere Donaulände 66	2	1	–	2	3	2	6	7	13
Summe	4	1	–	4	3	6	22	17	39
Gesamtsumme	11	33	6	18	19	38	187	151	338

1) Inkl. Teilzeitbeschäftigte



afs-computergrafik



KINDERKRIPPEN MUTTERBERATUNGS- STELLEN

- städtische Kinderkrippe
- Caritas-Kinderkrippe
- ▲ private Kinderkrippe
- Mutterberatungsstelle

Stand der Daten: 1. 1. 1989



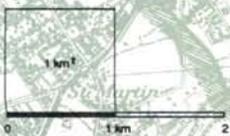
MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



KINDERHORTE

- städtischer Hort
- Caritas-Hort
- ▲ privater Hort

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

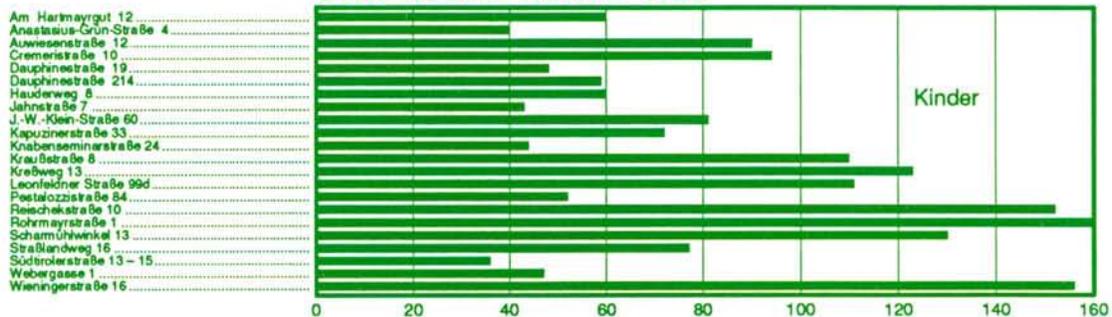
5.4 KINDERHORTE

5.4.1 KINDERHORTE 1988

Horte	Hortner		Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
	männl.	weibl.				männl.	weibl.	Summe
1988								
STÄDTISCHE HORTE ¹⁾								
Am Hartmayrgut 12	1	2	–	3	3	43	24	67
A.-Grün-Straße 4	–	2	–	8	2	17	18	35
Auwiesenstraße 12	1	3	–	4	4	39	43	82
Cremerstraße 10	–	4	–	5	4	48	48	96
Dauphinestraße 19	–	2	–	1	2	19	24	43
Dauphinestraße 214	–	2	–	1	2	35	21	56
Hauderweg 8	–	3	–	1	3	35	26	61
J.-W.-Klein-Straße 60	1	2	–	6	3	44	30	74
Kapuzinerstraße 33	–	3	–	3	3	48	19	67
Knabenseminarstraße 24	–	3	–	3	3	33	26	59
Kraußstraße 8	–	6	–	5	5	52	42	94
Kreßweg 13	1	5	–	5	5	57	53	110
Leonfeldner Straße 99d	1	6	–	6	6	76	56	132
Pestalozzistraße 84	–	2	–	5	2	21	20	41
Reischekstraße 10	–	7	–	5	6	80	57	137
Rohrmayrstraße 1	1	6	–	8	6	78	82	160
Scharmühlwinkel 13	–	6	–	6	5	63	54	117
Straßlandweg 16	–	3	–	4	3	34	37	71
Südtirolerstraße 13–15	–	2	–	–	2	24	14	38
Webergasse 1	–	2	–	–	2	20	25	45
Wienerstraße 16	–	7	1	7	6	75	78	153
Summe	6	78	1	86	77	941	797	1738
CARITAS-HORTE								
Bahnhofstraße 5	–	2	–	1	–	50	54	104
Brucknerstraße 4–8	–	5	–	1	5	–	125	125
Stockhofstraße 10	–	8	–	3	8	–	185	185
Summe	–	15	–	5	13	50	364	414
PRIVATE HORTE								
Einfaltstraße 8	–	2	1	–	2	23	16	39
Froschberg 7	–	2	1	–	2	33	16	49
Untere Donaulände 66	–	2	–	2	1	16	9	25
Summe	–	6	2	2	5	72	41	113
Gesamtsumme	6	99	3	93	95	1063	1202	2265

1) inkl. Teilzeitbeschäftigte

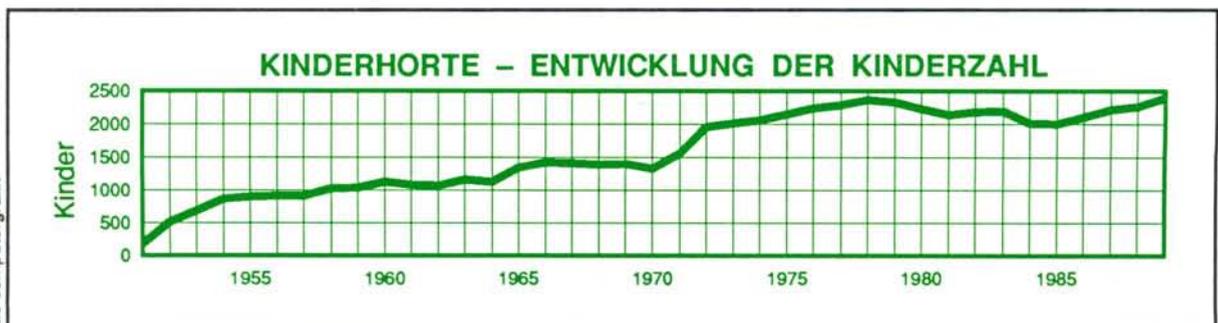
STÄDTISCHE HORTE 1989



5.4.2 KINDERHORTE 1989

Horte	Hortner		Helferinnen	sonst. Personal	Zahl der Kindergruppen	Zahl der Kinder		
	männl.	weibl.				männl.	weibl.	Summe
1989								
STÄDTISCHE HORTE ¹⁾								
Am Hartmayrgut 12	1	2	–	4	3	39	21	60
A.-Grün-Straße 4	–	2	–	8	2	22	18	40
Auwiesenstraße 12	1	3	–	5	4	40	50	90
Cremerstraße 10	–	4	–	5	4	47	47	94
Dauphinestraße 19	–	2	–	1	2	20	28	48
Dauphinestraße 214	–	2	–	1	2	32	27	59
Hauderweg 8	–	3	–	1	3	34	26	60
Jahnstraße 7	–	2	–	1	2	24	19	43
J.-W.-Klein-Straße 60	1	2	–	7	3	39	42	81
Kapuzinerstraße 33	–	3	–	3	3	51	21	72
Knabenseminarstraße 24	–	2	–	2	2	26	18	44
Kraußstraße 8	–	5	–	6	5	57	53	110
Kreßweg 13	1	5	–	6	5	68	55	123
Leonfeldner Straße 99d	1	5	–	7	5	66	45	111
Pestalozzistraße 84	–	2	–	5	2	27	25	52
Reischekstraße 10	–	7	–	5	6	90	62	152
Rohrmayrstraße 1	1	6	–	8	6	78	82	160
Scharmühlwinkel 13	–	6	–	6	5	75	55	130
Straßlandweg 16	–	3	–	4	3	36	41	77
Südtirolerstraße 13–15	–	2	–	–	2	21	15	36
Webergasse 1	–	2	–	–	2	27	20	47
Wieningerstraße 16	–	7	1	6	6	77	79	156
Summe	6	77	1	91	77	996	849	1845
CARITAS-HORTE								
Bahnhofstraße 5	–	2	–	1	1	44	51	95
Brucknerstraße 4–8	–	6	–	1	5	–	125	125
Stockhofstraße 10	–	8	–	2	8	–	210	210
Summe	–	16	–	4	14	44	386	430
PRIVATE HORTE								
Einfaltstraße 8	–	2	1	–	2	21	21	42
Froschberg 7	–	2	1	–	2	30	15	45
Scheibenpogenstraße 1	–	1	1	–	1	11	4	15
Untere Donaulände 66	–	2	–	1	1	13	13	26
Summe	–	7	3	1	6	75	53	128
Gesamtsumme	6	100	4	96	97	1115	1288	2403

1) Inkl. Teilzeitbeschäftigte



5.5 KINDERGÄRTEN

5.5.1 KINDERGÄRTEN DER STADT LINZ 1988

Kindergärten	Kinder- gärtne- rinnen	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	sonst. Per- sonal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Anastasius-Grün-Straße 4	4	–	2	2	3	27	30	57
Auwiesenstraße 12	7	1	3	2	6	85	72	157
Breitwiesergutstraße 7	4	–	2	3	4	37	28	65
Bürgerstraße 44	5	1	1	4	4	47	38	85
Darrgutstraße 16	3	–	1	3	3	31	33	64
Dornacher Straße 7	6	–	3	4	5	57	46	103
Ebenhochstraße 8	2	–	1	2	2	17	26	43
Freistädter Straße 135b	2	–	1	2	2	21	20	41
Haselgrabenweg 1	2	–	2	2	2	29	28	57
Hauderweg 8	4	–	2	3	3	38	39	77
Hebenstreitstraße 4	2	–	1	2	2	18	16	34
Hertzstraße 18	4	–	2	5	3	34	41	75
Hofmeindlweg 5	3	1	1	1	3	36	31	67
In der Auerpeint 5	7	–	4	5	6	77	76	153
Ing.-Stern-Straße 15	2	–	1	1	2	26	15	41
J.-W.-Klein-Straße 60	9	1	4	3	8	69	85	154
J.-W.-Klein-Straße 72	1	–	1	1	1	16	13	29
Kreßweg 13	2	–	1	1	2	27	18	45
Leonfeldner Straße 3a	5	–	2	3	4	40	36	76
Leonfeldner Straße 80b	2	–	1	1	2	24	13	37
Leonfeldner Straße 99d	6	–	3	2	5	61	39	100
Leonfeldner Straße 102a	2	–	2	3	2	22	23	45
Ludlgasse 8a	3	1	1	3	3	28	27	55
Marienberg 51	3	–	1	2	2	28	24	52
Minnesängerplatz 12	4	1	1	4	3	45	42	87
Pestalozzistraße 84	4	–	2	1	4	43	41	84
Planckstraße 12–14	2	–	1	1	2	28	19	47
Posthofstraße 50	2	–	1	2	2	17	24	41
Ramsauerstraße 44	2	–	1	1	2	25	20	45
Reischekstraße 10	7	1	3	3	6	70	71	141
Rieglstraße 10	4	–	2	2	3	33	27	60
Rohrmayrstraße 1	8	–	4	3	7	81	68	149
Römerstraße 92	4	–	2	2	3	35	30	65
Scharmühlwinkel 11	7	–	3	2	6	76	57	133
Straßlandweg 22	4	1	1	1	4	41	53	94
Tungassingerstraße 13	2	–	1	1	2	27	18	45
Wieningerstraße 16	8	1	3	3	7	82	98	180
Summe	148	9	68	86	130	1498	1385	2883
Personal inkl. Teilzeitbeschäftigte								



5.5.2 CARITAS-KINDERGÄRTEN 1988

Kindergärten	Kinder- gärtne- rinnen	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	sonst. Per- sonal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Am Steinbühel 29	4	—	3	—	4	58	46	104
Aubrunnerweg 11	1	—	1	1	1	12	14	26
Blütenstraße 15	3	—	2	1	3	33	38	71
Breitwiesergutstraße 45	2	—	1	1	2	17	17	34
Dauphinestraße 56a	4	—	2	1	4	45	39	84
Fadingerplatz 7	3	—	2	1	3	43	36	79
Falterweg 35	2	—	1	1	2	29	31	60
Händelstraße 30	2	—	1	—	2	27	26	53
Hölderlinstraße 24	2	—	1	1	2	17	31	48
Kroatengasse 9	4	—	2	1	4	48	57	105
Landgutstraße 31a	2	—	1	1	2	32	27	59
Leondinger Straße 18	1	—	—	—	1	1	3	4
Losensteiner Straße 1	2	—	2	1	2	31	29	60
Margarethen 47a	1	—	1	—	1	7	13	20
Neubauzeile 68	3	—	2	1	3	33	38	71
Peuerbachstraße 14	4	—	3	1	4	61	53	114
Pfarrplatz 4	1	—	1	—	1	10	16	26
Pillweinstraße 11	2	—	—	2	2	22	22	44
Salzburger Straße 24	1	—	1	—	1	16	10	26
Schubertstraße 5	4	—	4	—	4	55	48	103
Schumpeterstraße 3	2	—	2	—	2	28	32	60
Tungassingerstraße 23a	2	—	1	—	2	12	21	33
Uhlandgasse 3	3	—	2	—	3	39	30	69
Wieningerstraße 14	2	—	1	2	2	26	26	52
Summe	57	—	37	16	57	702	703	1405

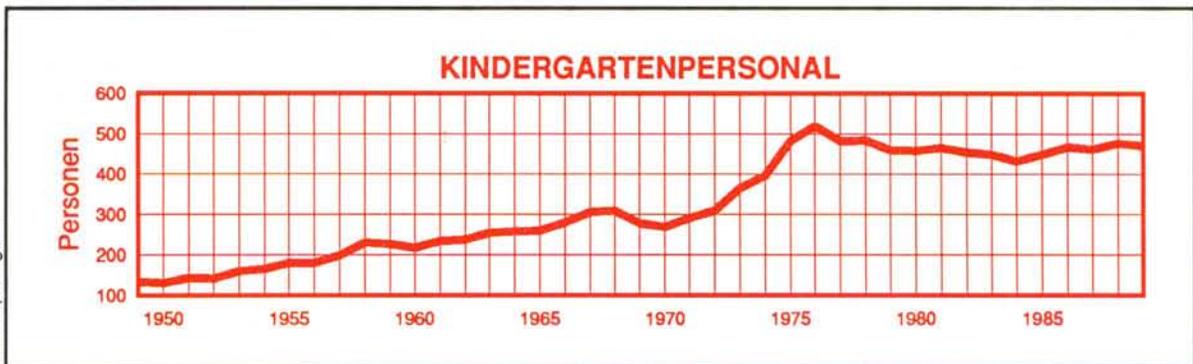
5.5.3 PRIVATE KINDERGÄRTEN 1988

Kindergärten	Kinder- gärtne- rinnen	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	sonst. Per- sonal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Brucknerstraße 15	2	—	—	1	2	22	17	39
Edisonstraße 30	2	—	1	—	2	20	16	36
Einfaltstraße 8	2	—	1	—	2	22	25	47
Freistädter Straße 3	2	—	—	1	2	20	13	33
Gutenbergstraße 3	1	—	2	—	1	3	12	15
Hölderlinstraße 23	3	—	4	—	3	26	29	55
Raimundstraße 20	3	—	—	1	2	22	8	30
Schiedermayrweg 2	2	—	—	1	2	26	18	44
Spittelwiese 15	3	—	4	1	3	40	38	78
Untere Donaulände 66	4	—	—	1	3	40	41	81
Willingerstraße 21	3	—	2	—	2	16	15	31
Wimhölzelstraße 40	2	—	1	1	2	26	27	53
Zaunmüllerstraße 4	2	—	2	—	2	19	18	37
Summe	31	—	17	7	28	302	277	579

5.5.4 KINDERGÄRTEN DER STADT LINZ 1989

Kindergärten	Kinder- gärtne- rinnen	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	sonst. Per- sonal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Anastasius-Grün-Straße 4	4	—	2	2	3	25	28	53
Auwiesenstraße 12	6	1	2	3	5	71	60	131
Breitwiesergutstraße 7	4	—	2	3	4	41	32	73
Bürgerstraße 44	5	1	1	4	4	42	33	75
Darrgutstraße 16	4	—	1	3	3	32	34	66
Dornacher Straße 7	6	—	3	4	5	61	50	111
Ebenhochstraße 8	2	—	1	2	2	15	26	41
Freistädter Straße 135b	2	—	1	2	2	18	16	34
Haselgrabenweg 1	2	—	1	2	2	24	22	46
Hauderweg 8	4	1	1	3	3	40	42	82
Hebenstreitstraße 4	2	—	1	1	2	20	18	38
Hertzstraße 18	4	—	2	4	3	33	41	74
Hofmeindlweg 5	3	1	1	1	3	36	31	67
In der Auerpeint 5	7	1	3	5	6	73	72	145
Ing.-Stern-Straße 15	2	—	1	1	2	26	17	43
J.-W.-Klein-Straße 60	8	1	3	3	7	65	81	146
J.-W.-Klein-Straße 72	1	—	1	1	1	15	12	27
Kreßweg 13	2	—	1	1	2	26	17	43
Leonfeldner Straße 3a	4	—	2	4	3	45	41	86
Leonfeldner Straße 80b	2	—	1	1	2	26	15	41
Leonfeldner Straße 99d	5	—	3	4	2	62	39	101
Leonfeldner Straße 102a	2	—	2	4	2	27	28	55
Ludlgasse 8a	3	1	1	3	3	26	25	51
Marienberg 51	2	—	1	2	2	26	23	49
Minnesängerplatz 12	4	1	1	4	3	45	42	87
Pestalozzistraße 84	4	—	2	1	4	46	44	90
Planckstraße 12–14	2	—	1	1	2	24	13	37
Posthofstraße 50	2	—	1	2	2	13	20	33
Ramsauerstraße 44	2	—	1	1	2	23	21	44
Reischekstraße 10	7	1	3	3	6	71	73	144
Rieglstraße 10	4	—	2	3	3	33	27	60
Rohrmayrstraße 1	7	1	3	3	6	70	72	142
Römerstraße 92	4	—	2	1	3	30	27	57
Scharmühlwinkel 11	7	—	3	3	6	79	60	139
Straßlandweg 22	5	1	1	1	4	43	55	98
Tungassingstraße 13	2	—	1	1	2	28	18	46
Wieningerstraße 16	9	1	3	4	8	99	115	214
Summe	145	12	62	91	124	1479	1390	2869
Personal inkl. Teilzeitbeschäftigte								

afs-computergrafik



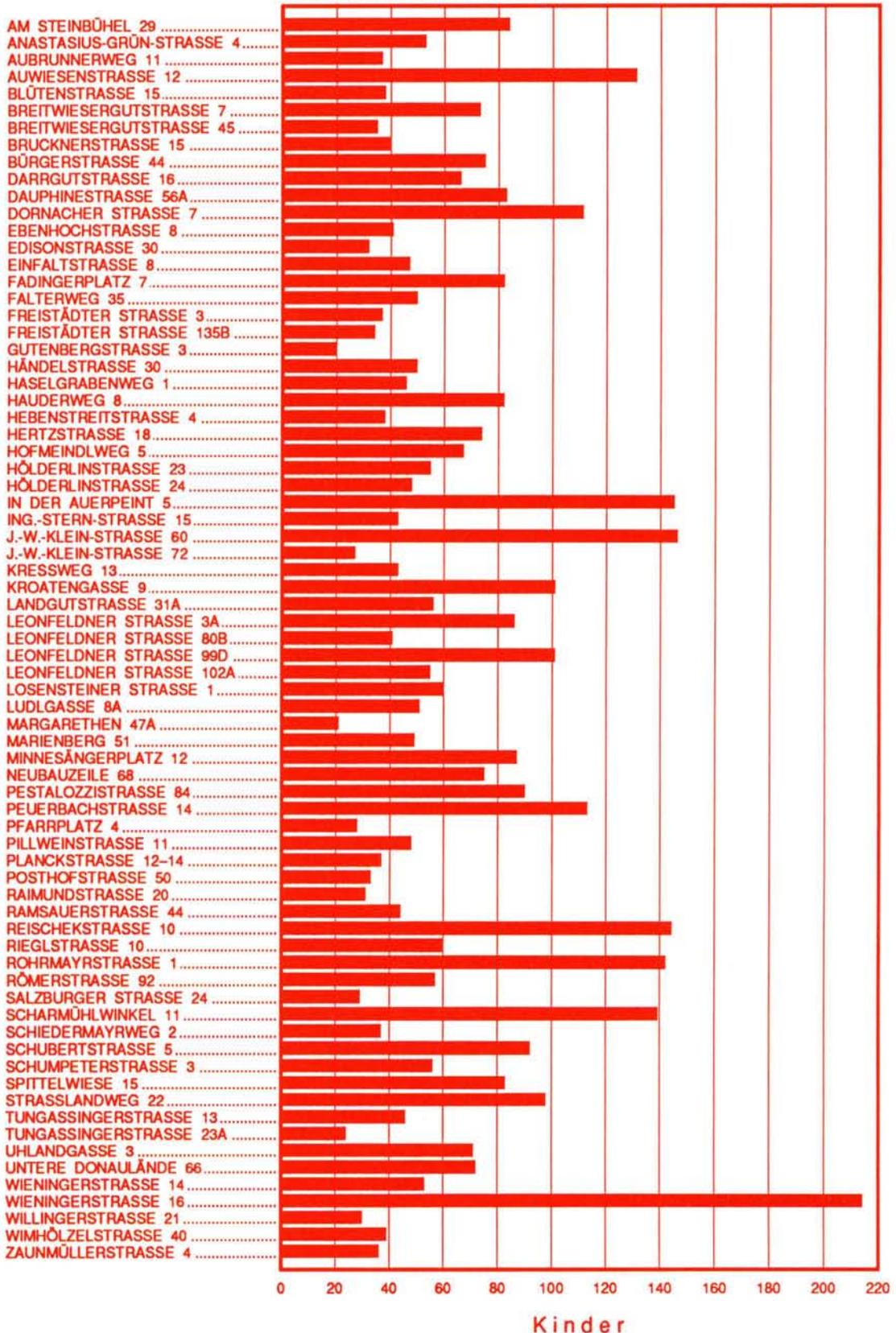
5.5.5 CARITAS-KINDERGÄRTEN 1989

Kindergärten	Kinder- gärtne- rinnen	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	sonst. Per- sonal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Am Steinbühel 29	4	—	2	1	4	47	37	84
Aubrunnerweg 11	2	—	—	1	2	21	16	37
Blütenstraße 15	2	—	1	1	2	19	19	38
Breitwiesergutstraße 45	2	—	1	1	2	19	16	35
Dauphinestraße 56a	4	—	2	1	4	47	36	83
Fadingerplatz 7	3	—	3	2	3	44	38	82
Falterweg 35	2	—	1	2	2	29	21	50
Händelstraße 30	2	—	1	—	2	27	23	50
Hölderlinstraße 24	2	—	1	—	2	17	31	48
Kroatengasse 9	4	—	2	1	4	41	60	101
Landgutstraße 31a	2	—	2	1	2	38	18	56
Losensteiner Straße 1	2	—	2	—	2	37	23	60
Margarethen 47a	1	—	1	—	1	4	17	21
Neubauzeile 68	3	—	—	2	3	33	42	75
Peuerbachstraße 14	4	—	3	2	4	52	61	113
Pfarrplatz 4	1	—	1	—	1	10	18	28
Pillweinstraße 11	2	—	2	—	2	23	25	48
Salzburger Straße 24	1	—	1	1	1	12	17	29
Schubertstraße 5	4	—	—	4	4	44	48	92
Schumpeterstraße 3	2	—	1	1	2	27	29	56
Tungassingerstraße 23a	1	—	1	—	1	14	10	24
Uhlandgasse 3	3	—	2	—	3	41	30	71
Wieningerstraße 14	2	—	1	2	2	27	26	53
Summe	55	—	31	23	55	673	661	1334

5.5.6 PRIVATE KINDERGÄRTEN 1989

Kindergärten	Kinder- gärtne- rinnen	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	sonst. Per- sonal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
Brucknerstraße 15	2	—	—	1	2	22	18	40
Edisonstraße 30	2	—	—	1	2	18	14	32
Einfaltstraße 8	2	—	1	—	2	25	22	47
Freistädter Straße 3	2	1	—	1	2	18	19	37
Gutenbergstraße 3	1	—	1	—	1	6	14	20
Hölderlinstraße 23	3	—	3	—	3	29	26	55
Raimundstraße 20	2	—	—	1	2	19	12	31
Schiedermayrweg 2	2	—	—	1	2	22	15	37
Spittelwiese 15	3	—	2	1	3	41	42	83
Untere Donaulände 66	6	—	—	1	3	35	37	72
Willingerstraße 21	2	—	1	—	2	15	15	30
Wimhölzelstraße 40	2	—	1	1	2	16	23	39
Zaunmüllerstraße 4	2	—	2	—	2	19	17	36
Summe	31	1	11	8	28	285	274	559

KINDERGÄRTEN 1989





KINDERGÄRTEN

- städtischer Kindergarten
- Caritas-Kindergarten
- ▲ privater Kindergarten
- ◇ Sonderkindergarten

Stand der Daten: 1. 1. 1989

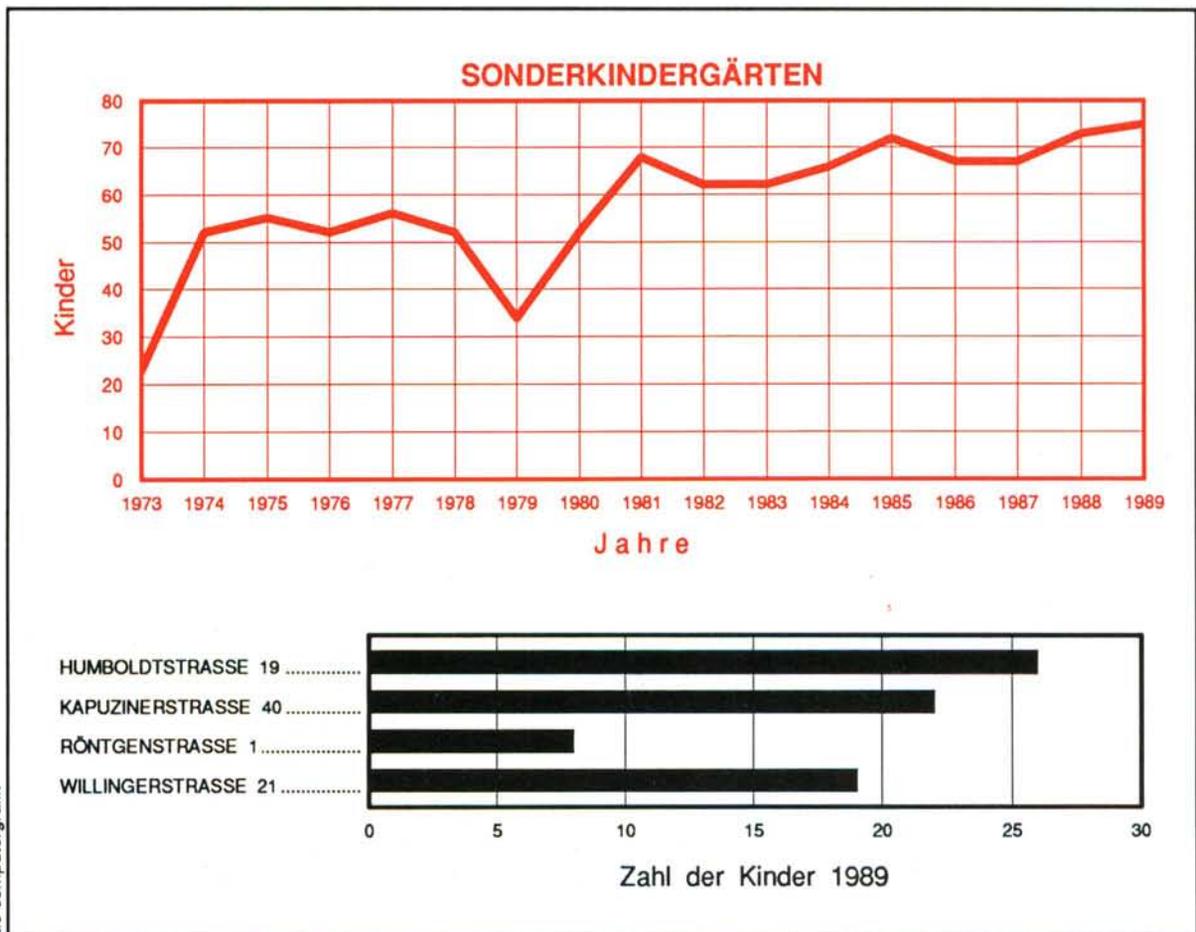


MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

als computergrafik

5.6 SONDERKINDERGÄRTEN

Sonderkindergärten	Kinder- gärtne- rinnen	Vor- schüle- rinnen	Helfe- rinnen	sonst. Per- sonal	Zahl der Kinder- gruppen	Zahl der Kinder		
						männl.	weibl.	Summe
1 9 8 8								
Humboldtstraße 19, "Kindergarten für Alle"	3	–	2	1	2	14	12	26
Kapuzinerstraße 40, Taubstummenlehranstalt	3	–	2	–	2	13	7	20
Röntgenstraße 1, Heilpädagog. Kindergarten St. Severin	2	–	2	1	1	4	4	8
Willingerstraße 21, Heilpädagog. Kinderg. d. Methodistenk.	2	–	2	–	2	11	8	19
Summe	10	–	8	2	7	42	31	73
1 9 8 9								
Humboldtstraße 19, "Kindergarten für Alle"	4	1	2	–	2	13	13	26
Kapuzinerstraße 40, Taubstummenlehranstalt	3	1	1	1	2	17	5	22
Röntgenstraße 1, Heilpädagog. Kindergarten St. Severin	1	–	2	1	1	3	5	8
Willingerstraße 21, Heilpädagog. Kinderg. d. Methodistenk.	3	–	1	–	2	12	7	19
Summe	11	2	6	2	7	45	30	75



6

BETRIEBE UND ARBEITSMARKT

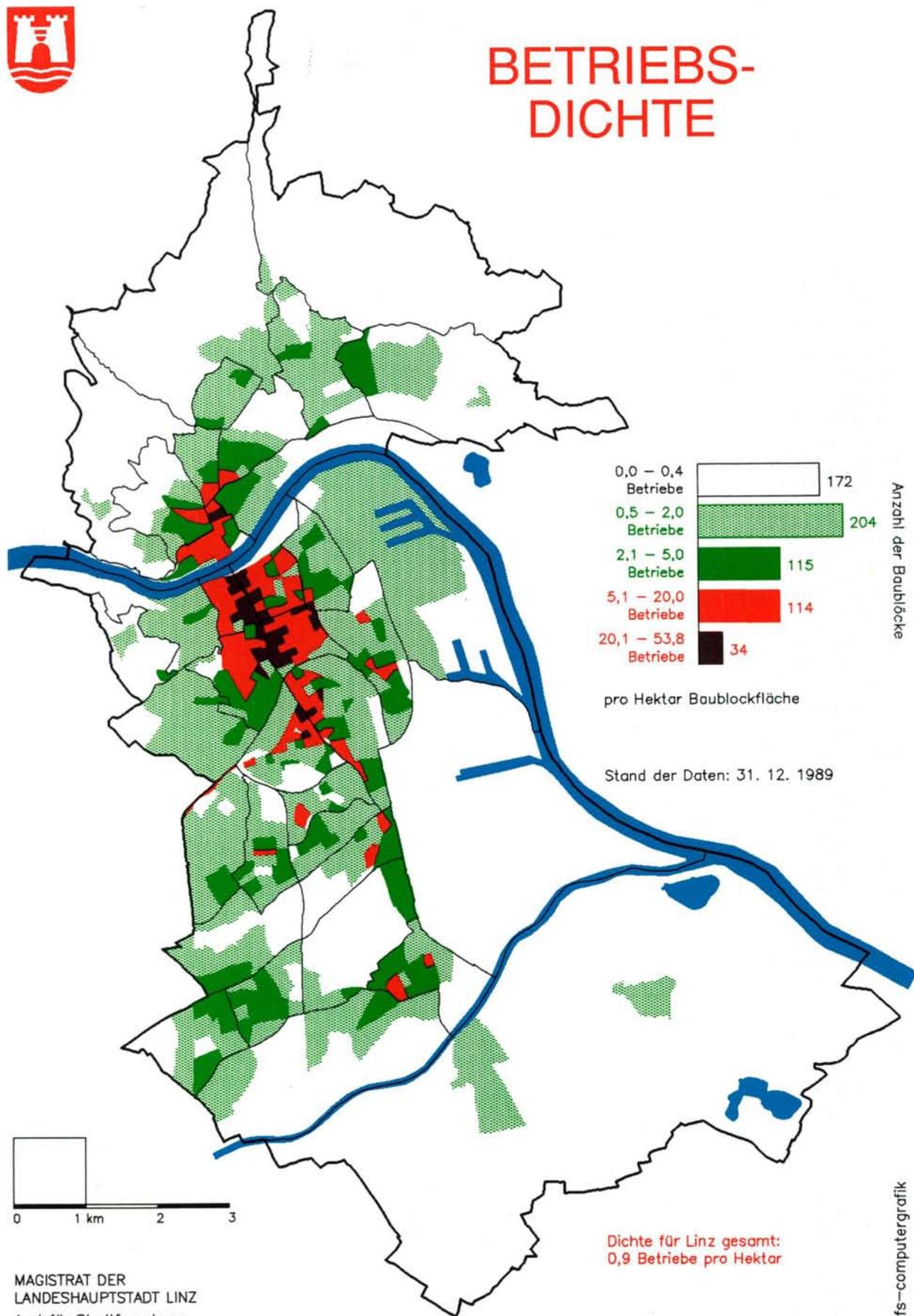
6.1 BETRIEBE – BETRIEBSGRÖSSENKLASSEN

Statistische Bezirke und Stadtteile	Betriebe mit ... Beschäftigten						Summe
	1-4	5-9	10-19	20-49	50-99	100 u. m.	
1 Altstadtviertel	418	147	61	30	13	15	684
2 Rathausviertel	532	136	79	44	15	25	831
3 Kaplanhofviertel	114	31	15	15	4	19	198
4 Neustadtviertel	624	170	84	45	17	14	954
5 Volksgartenviertel	479	149	75	53	24	22	802
6 Römerberg-Marg.	88	20	12	14	2	2	138
Innenstadt	2255	653	326	201	75	97	3607
7 Freinberg	14	2	5	3	–	2	26
8 Froschberg	150	24	16	5	1	2	198
9 Keferfeld	122	32	9	8	2	1	174
10 Bindermichl	123	32	10	10	3	2	180
11 Spallerhof	74	9	11	3	2	1	100
12 Wankmüllerhofv.	69	15	8	3	1	2	98
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	208	54	32	17	5	7	323
Waldegg	760	168	91	49	14	17	1099
14 Makartviertel	297	73	47	30	16	20	483
15 Franckviertel	161	37	13	16	4	10	241
16 Hafenviertel	131	64	57	56	30	30	368
Lustenau	589	174	117	102	50	60	1092
17 St.Peter	26	9	7	11	3	12	68
18 Neue Welt	103	32	13	10	5	1	164
19 Scharlinz	62	10	12	13	4	–	101
20 Bergern	76	9	10	12	6	8	121
21 Neue Heimat	126	23	15	11	2	1	178
22 Wegscheid	97	23	13	21	6	8	168
23 Schörgenhub	158	20	15	13	5	3	214
24 Kleinmünchen	135	28	12	9	4	4	192
Kleinmünchen	757	145	90	89	32	25	1138
25 Ebelsberg	161	31	12	5	2	1	212
26 Alt-Urfahr	365	75	35	19	10	7	511
27 Heilham	65	25	11	9	5	4	119
28 Hartmayrsiedlung	71	18	9	7	2	1	108
29 Harbachsiedlung	61	12	8	3	–	–	84
30 Karlhofsiedlung	71	11	6	2	3	–	93
31 Auberg	129	21	11	7	1	–	169
Urfahr	762	162	80	47	21	12	1084
32 Pöstlingberg	28	9	4	1	–	–	42
33 Bachl-Gründberg	73	13	3	3	–	–	92
Pöstlingberg	101	22	7	4	–	–	134
34 St. Magdalena	115	21	11	8	2	2	159
35 Katzbach	151	23	15	8	1	3	201
36 Elmberg	34	3	3	1	2	1	44
St. Magdalena	300	47	29	17	5	6	404
LINZ GESAMT	5711	1411	759	525	202	230	8838

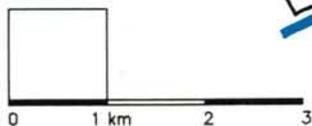
Stand der Daten: 31. 12. 1989



BETRIEBS- DICHTEN



Anzahl der Baublöcke



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
Amt für Stadtforschung

afs-computergrafik

6.2 BETRIEBE – WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

Statistische Bezirke und Stadtteile	Wirtschaftsabteilungen								Summe
	0/1/2	3/4/5	6	7A	7B	8	9A	9B	
1 Altstadtviertel	1	44	8	243	84	17	113	174	684
2 Rathausviertel	5	44	15	312	74	30	135	216	831
3 Kaplanhofviertel	3	13	7	56	21	5	28	65	198
4 Neustadtviertel	5	59	27	334	70	24	204	231	954
5 Volksgartenv.	4	49	25	252	39	32	160	241	802
6 Römerberg-M.	3	18	9	32	9	2	23	42	138
Innenstadt	21	227	91	1229	297	110	663	969	3607
7 Freinberg	1	2	–	7	2	1	5	8	26
8 Froschberg	2	9	8	59	13	2	60	45	198
9 Keferfeld	2	13	10	54	8	14	24	49	174
10 Bindermichl	2	16	4	72	10	8	27	41	180
11 Spallerhof	–	6	1	25	11	4	24	29	100
12 Wankmüllerhofv.	–	7	–	42	8	8	12	21	98
13 A.-Hofer-Pl.-V.	2	27	15	108	20	19	71	61	323
Waldegg	9	80	38	367	72	56	223	254	1099
14 Makartviertel	1	50	25	190	44	29	67	77	483
15 Franckviertel	–	30	13	76	21	9	26	66	241
16 Hafenviertel	1	85	18	148	18	42	23	33	368
Lustenau	2	165	56	414	83	80	116	176	1092
17 St.Peter	2	20	3	16	6	4	9	8	68
18 Neue Welt	1	14	16	57	7	20	21	28	164
19 Scharlinz	1	16	7	40	5	4	15	13	101
20 Bergern	–	17	8	47	9	14	18	8	121
21 Neue Heimat	–	16	6	76	16	5	22	37	178
22 Wegscheid	1	27	10	61	12	15	17	25	168
23 Schörgenhub	10	27	1	90	12	20	29	25	214
24 Kleinmünchen	–	11	11	75	22	9	24	40	192
Kleinmünchen	13	128	59	446	83	87	146	176	1138
25 Ebelsberg	10	20	8	57	30	16	29	42	212
26 Alt-Urfahr	1	36	16	177	53	16	97	115	511
27 Heilham	–	15	8	40	20	2	16	18	119
28 Hartmayrsiedlung	2	14	2	46	8	1	12	23	108
29 Harbachsiedlung	–	4	2	27	5	6	14	26	84
30 Karlhofsiedlung	–	11	2	31	3	4	18	24	93
31 Auberg	–	11	9	62	6	5	37	39	169
Urfahr	3	91	39	383	95	34	194	245	1084
32 Pöstlingberg	2	3	2	9	7	2	11	6	42
33 Bachl-Gründberg	6	8	5	24	10	8	16	15	92
Pöstlingberg	8	11	7	33	17	10	27	21	134
34 St. Magdalena	3	15	9	38	9	19	28	38	159
35 Katzbach	3	13	3	66	13	6	40	57	201
36 Elmberg	10	3	1	9	6	4	4	7	44
St. Magdalena	16	31	13	113	28	29	72	102	404
LINZ GESAMT	84	773	314	3058	711	426	1479	1993	8838

0/1/2: Land- und Forstwirtschaft/ Energie- und Wasserversorgung/
Bergbau; Steine- und Erdengewinnung
3/4/5: Verarbeitendes Gewerbe; Industrie
6: Bauwesen

7A: Handel; Lagerung
7B: Beherbergungs- und Gaststättenwesen
8: Verkehr; Nachrichtenübermittlung
9A: Geld- und Kreditwesen, Privatversicherung; Wirtschaftsdienste
9B: Persönliche, soziale und öffentliche Dienste; Haushaltung

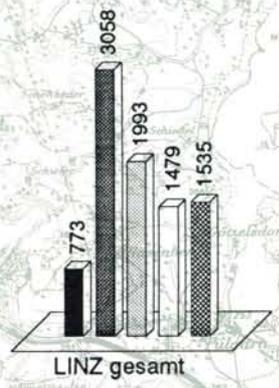
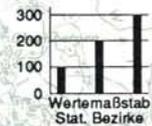
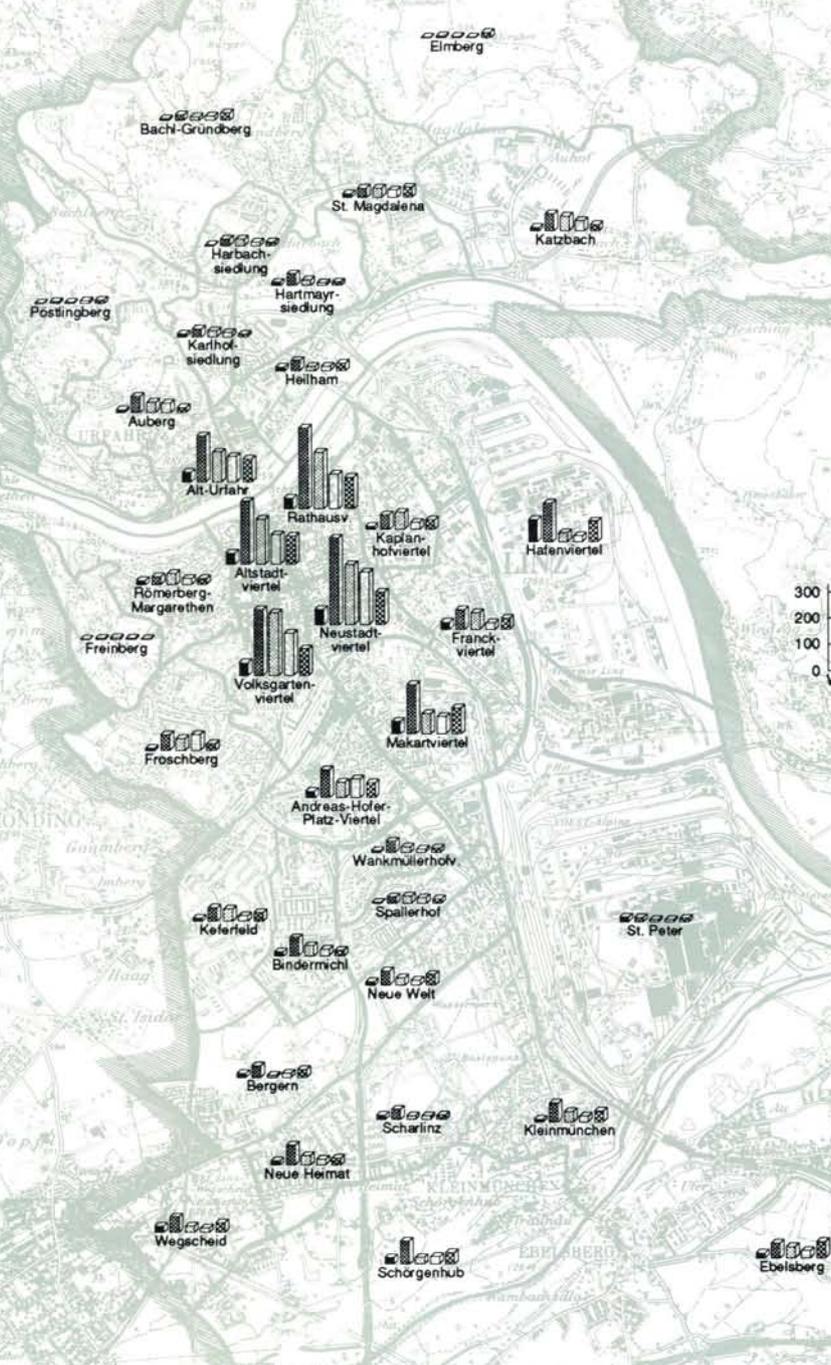
Stand der Daten: 31. 12. 1989



BETRIEBE

WIRTSCHAFTSABTEILUNGEN

- Verarbeitendes Gewerbe; Industrie
- Handel; Lagerung
- Persönliche, soziale und öffentliche Dienste; Haushaltung
- Geld- und Kreditwesen, Privatversicherung; Wirtschaftsdienste
- Land- und Forstwirtschaft/ Energie- und Wasserversorgung/ Bergbau; Steine- und Erdengewinnung/ Bauwesen/ Beherbergungs- und Gaststättenwesen/ Verkehr; Nachrichtenübermittlung



LINZ gesamt
Stand der Daten: 31. 12. 1989

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



ERWERBSFÄHIGE

- 001 – 010 Personen/ha
- ▨ 011 – 050 Personen/ha
- 051 – 100 Personen/ha
- 101 – Personen/ha

Zu den Erwerbstätigen wurden Personen im Alter von 15 bis 59 Jahren gezählt.

Ein Zeichen entspricht einem Hektar.

Stand der Daten: 31. 12. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

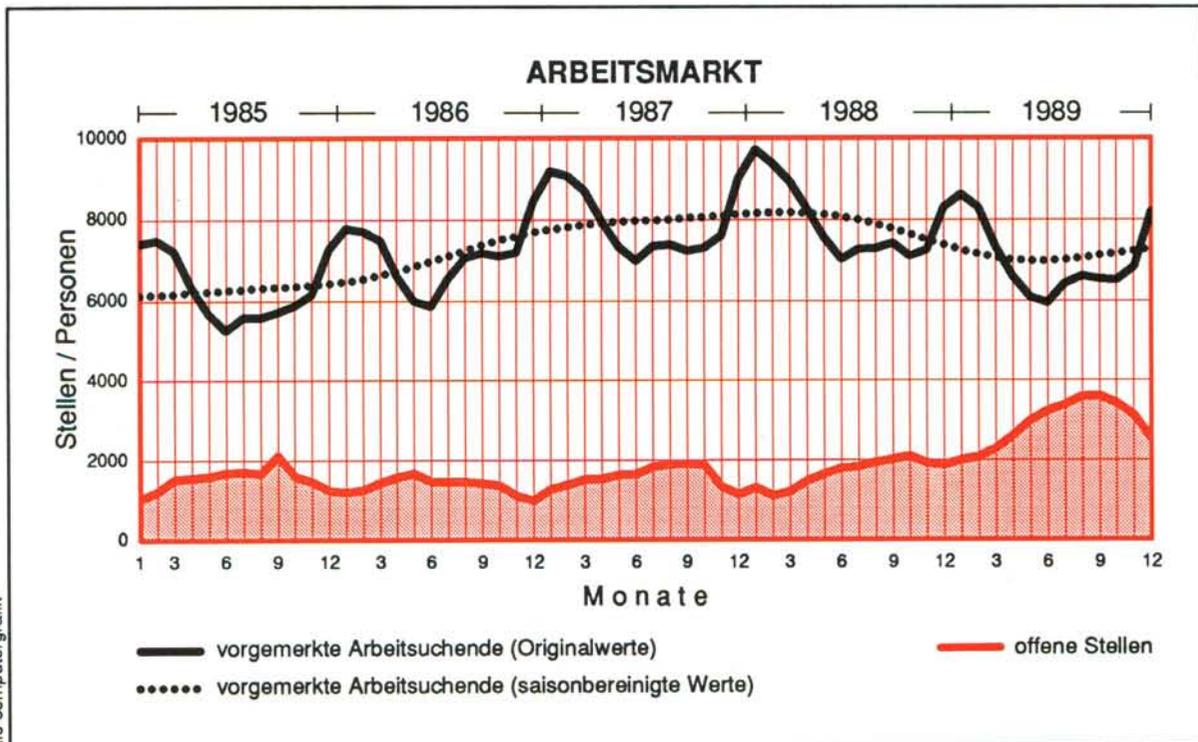
6.3 GEWERBEBERECHTIGUNGEN

Gewerbeberechtigung für/ Bezeichnung	Gewerbeart						Summe
	freie Gewerbe	ge- bundene Gewerbe	hand- werks- mäßige Gewerbe	fabriks- mäßige Gewerbe	Gast- haus- konzes- sionen	sonst. Konzes- sionen	
Hauptgewerbe							
Eintragungen per 31. 12. 1989	1191	3675	957	118	894	982	7817
Neueintragungen 1989	293	457	55	19	118	117	1059
Löschungen	146	245	61	10	101	50	613
Ruhendmeldungen	123	203	15	–	20	54	415
Wiederaufnahmen	25	81	5	–	7	12	130
Weitere Betriebsstätten							
Eintragungen per 31. 12. 1989	109	1081	356	105	27	203	1881
von Linzer Firmen in Linz	18	354	196	34	18	55	675
von auswärtigen Firmen in Linz	91	727	160	71	9	148	1206
Neueintragungen 1989	17	125	43	7	1	24	217
von Linzer Firmen in Linz	2	42	17	4	1	10	76
von auswärtigen Firmen in Linz	15	83	26	3	–	14	141
Löschungen	21	109	33	12	7	14	196
Ruhendmeldungen	2	9	1	5	–	–	17
Wiederaufnahmen	1	3	–	–	–	–	4
Nebengewerbe							
Eintragungen per 31. 12. 1989	–	5	11	–	–	–	16
Neueintragungen 1989	–	1	1	–	–	–	2
Löschungen	–	3	2	–	–	–	5
Ruhendmeldungen	–	1	–	–	–	–	1
Wiederaufnahmen	–	–	–	–	–	–	–
Summe der Gewerbeberechtigungen							
Eintragungen per 31. 12. 1989	1300	4761	1324	223	921	1185	9714
Neueintragungen 1989	310	583	99	26	119	141	1278
Löschungen	167	357	96	22	108	64	814
Ruhendmeldungen	125	213	16	5	20	54	433
Wiederaufnahmen	26	84	5	–	7	12	134
Standortverlegungen 1989							
innerhalb Linz	48	146	27	2	8	22	253
von Linz nach auswärts	41	125	21	2	7	19	215
von auswärts nach Linz	1	3	1	–	–	–	5
	6	18	5	–	1	3	33
Entzugsverfahren 1989							
	11	21	2	–	11	6	51
Stand der Daten: 31. 12. 1989 (4/90) Betrachtungszeitraum der Bewegungen: 1989							

6.4 ARBEITSUCHENDE (Arbeitsamt Linz)

Monate	Männer			Frauen		
	Angestellte	Arbeiter	Summe	Angestellte	Arbeiter	Summe
1 9 8 8						
Jänner	1227	4705	5932	1815	1916	3731
Feber	1185	4528	5713	1765	1843	3608
März	1176	4221	5397	1636	1853	3489
April	1158	3528	4686	1649	1879	3528
Mai	1093	3028	4121	1581	1793	3374
Juni	1098	2569	3667	1594	1708	3302
Juli	1158	2465	3623	1823	1760	3583
August	1099	2457	3556	1863	1806	3669
September	1119	2538	3657	1858	1850	3708
Oktober	1043	2495	3538	1725	1784	3509
November	993	2771	3764	1619	1803	3422
Dezember	1037	3809	4846	1615	1783	3398
1 9 8 9						
Jänner	1028	4087	5115	1688	1758	3446
Feber	1045	3911	4956	1586	1703	3289
März	948	3188	4136	1485	1644	3129
April	927	2543	3470	1445	1607	3052
Mai	879	2286	3165	1369	1478	2847
Juni	920	2044	2964	1448	1477	2925
Juli	964	2126	3090	1640	1631	3271
August	962	2136	3098	1765	1687	3452
September	963	2118	3081	1730	1657	3387
Oktober	927	2202	3129	1675	1654	3329
November	947	2469	3416	1624	1725	3349
Dezember	1044	3623	4667	1707	1751	3458

Das Arbeitsamt Linz umfaßt die Bereiche Linz-Stadt, Linz-Land und Urfahr-Umgebung Stand der Daten: jeweils Monatsende



7

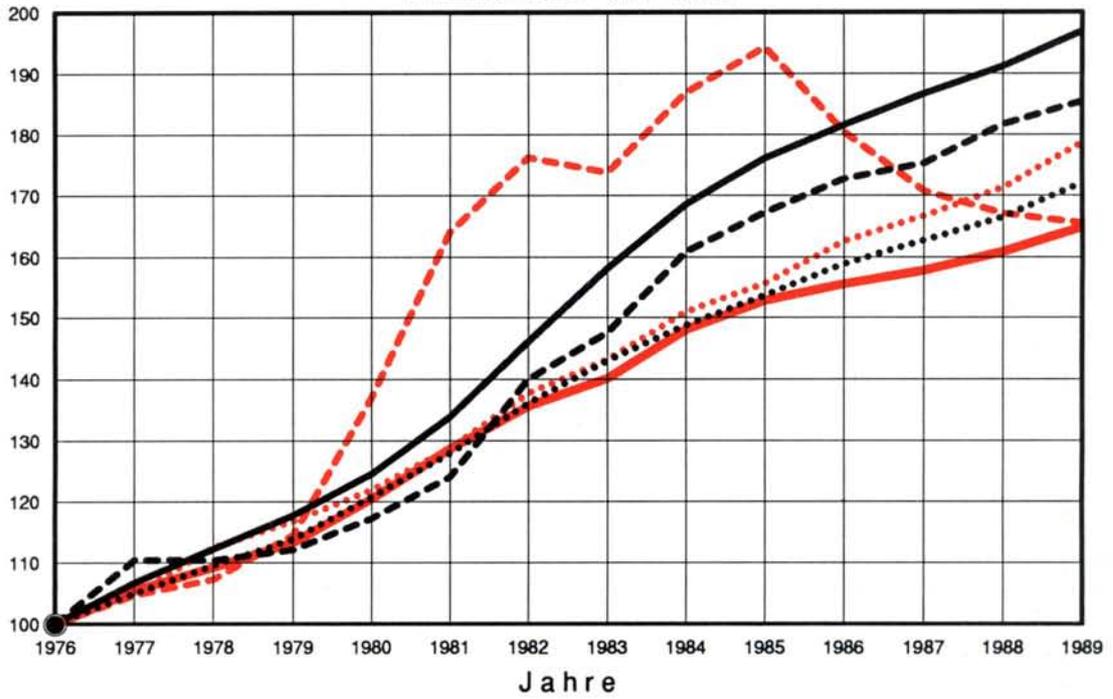
INDIZES

7.1 VERBRAUCHERPREISINDEX

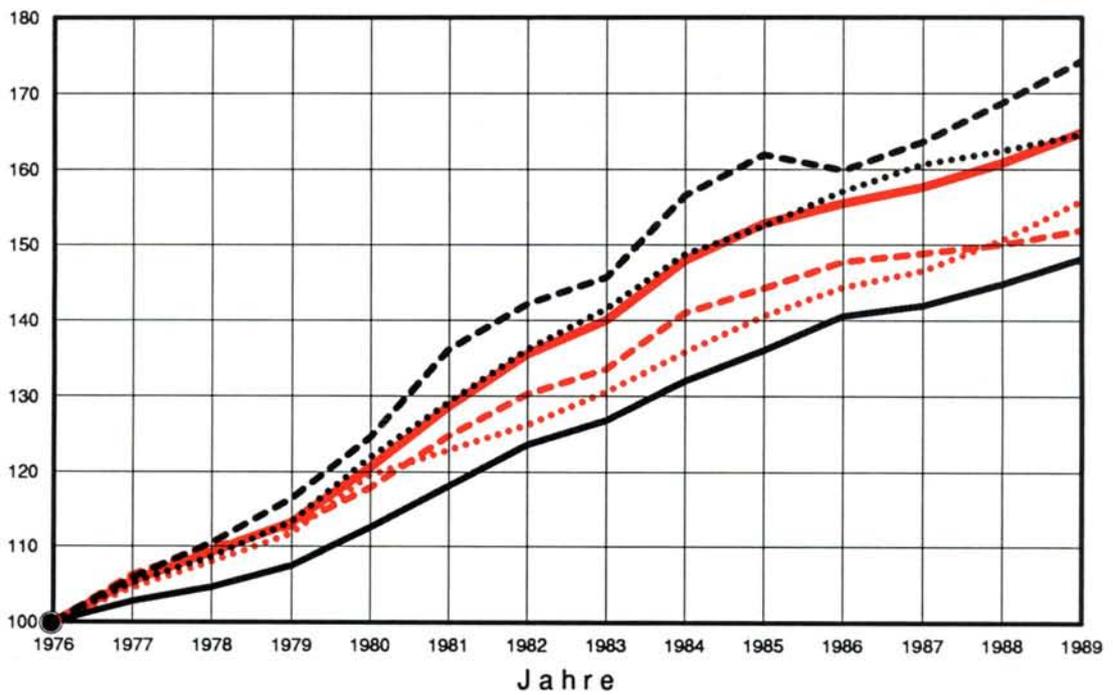
Index der Verbraucherpreise 1986 (Durchschnitt 1986 = 100)											
Jahr/ Monat	Gesamt- index	Teilindizes									
		Ernäh- rung und Ge- tränke	Tabak- waren	Woh- nung	Beleuch- tung u. Behei- zung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung v. Wohn., Wäsche, Kleidg.	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- richt, Er- holung	Verkehr
1988 I.	102,2	100,6	103,0	104,5	94,4	101,8	103,3	102,8	104,0	101,5	104,6
II.	102,4	100,7	103,0	104,5	93,7	101,8	103,1	102,7	104,2	103,5	104,3
III.	102,7	101,1	103,0	104,6	93,6	102,5	103,1	102,9	105,1	103,0	105,5
IV.	102,8	101,7	103,0	104,7	92,6	102,8	103,7	102,8	105,1	102,4	105,5
V.	102,6	101,4	103,0	105,0	92,1	103,0	103,8	103,0	105,2	101,1	105,6
VI.	103,2	101,8	103,0	105,1	91,9	102,8	103,8	103,2	105,4	104,1	105,5
VII.	104,4	101,1	107,5	105,5	91,9	103,0	103,9	103,5	105,4	112,2	105,7
VIII.	104,7	101,6	107,5	105,8	91,9	103,2	103,9	103,6	105,5	113,2	105,9
IX.	104,1	102,7	107,5	105,9	91,8	103,4	104,9	103,7	105,6	105,5	106,1
X.	103,8	102,3	107,5	106,0	92,7	103,3	105,7	103,8	106,3	103,2	106,2
XI.	103,7	101,5	107,5	106,0	92,1	103,9	106,3	104,1	106,3	103,4	105,6
XII.	103,7	101,0	107,5	106,0	92,0	103,9	106,4	104,6	106,4	104,2	105,9
Ø 1988	103,4	101,5	105,3	105,3	92,6	103,0	104,3	103,4	105,4	104,8	105,5
Index der Verbraucherpreise 1986 (Durchschnitt 1986 = 100)											
Jahr/ Monat	Gesamt- index	Teilindizes									
		Ernäh- rung und Ge- tränke	Tabak- waren	Woh- nung	Beleuch- tung u. Behei- zung	Hausrat	Beklei- dung	Reini- gung v. Wohn., Wäsche, Kleidg.	Körper- und Gesund- heits- pflege	Bildung, Unter- richt, Er- holung	Verkehr
1989 I.	104,4	101,8	107,5	107,1	92,5	104,4	106,4	104,3	107,9	104,6	106,8
II.	104,9	101,6	107,5	107,4	92,5	104,5	106,5	104,3	109,1	107,2	107,1
III.	105,0	101,8	107,5	107,7	92,4	104,6	106,8	104,1	109,6	106,1	107,4
IV.	105,3	102,2	107,5	108,0	91,5	104,3	107,2	104,5	109,8	105,3	109,5
V.	105,5	102,7	107,5	108,3	91,1	104,8	107,3	104,4	110,0	104,7	110,4
VI.	105,8	101,8	107,5	108,4	91,2	105,3	107,5	104,2	110,1	108,5	109,4
VII.	107,1	102,4	107,5	108,7	91,1	105,5	107,3	104,4	110,1	116,1	109,4
VIII.	107,5	103,1	107,5	108,8	91,2	105,8	107,5	104,7	110,3	117,8	109,1
IX.	106,7	104,5	107,5	109,0	91,2	106,1	108,4	104,9	110,4	108,8	109,4
X.	106,7	104,5	107,5	109,2	91,9	106,2	109,2	105,6	110,4	106,4	110,1
XI.	106,5	103,3	107,5	109,3	92,7	106,6	109,7	105,9	110,5	106,4	109,7
XII.	106,7	103,4	107,5	109,4	92,8	106,9	109,9	106,1	110,7	107,2	109,8
Ø 1989	106,0	102,8	107,5	108,4	91,8	105,4	107,8	104,8	109,9	108,3	109,0



TEILINDIZES VPI 1976



- Gesamtindex
- - - Beleuchtung und Beheizung
- Körper- und Gesundheitspflege
- Wohnung
- - - Tabakwaren



- Gesamtindex
- - - Ernährung und Getränke
- - - Verkehr
- Hausrat
- Bekleidung
- Reinigung

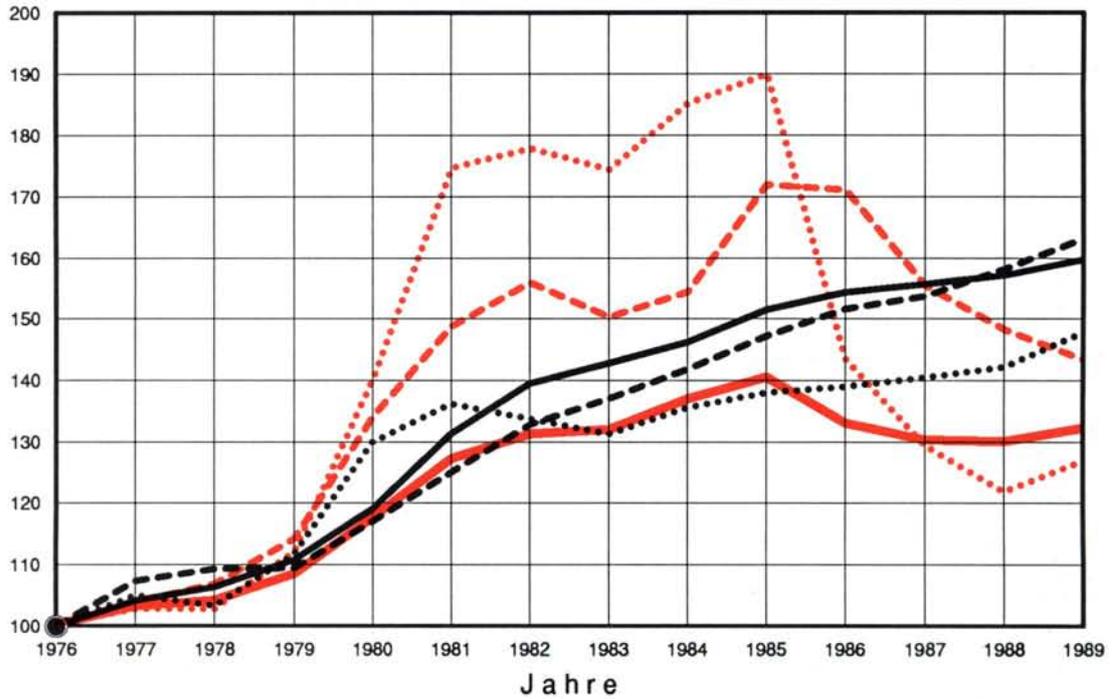
7.2 GROSSHANDELSPREISINDEX

Großhandelspreisindex 1986 (Durchschnitt 1986 = 100)											
Jahr/ Monat	Gesamt- index	Teilindizes									
		Textilien	Holz u. Holz- halb- waren	Bauma- terialien	Eisen, Stahl u. Halb- zeug	NE-Me- talle u. Halb- zeug	feste Brenn- stoffe	Mineral- öler- zeugung	Schuhe und Leder- waren	Heil- mittel	elektro- techn. Erzeug- nisse
1988 I.	97,5	103,8	101,9	101,2	92,8	105,9	89,7	85,8	101,3	95,7	102,4
II.	97,8	103,8	102,0	101,3	94,1	104,4	89,5	85,7	101,3	95,5	101,7
III.	97,9	103,8	102,0	101,4	94,3	104,8	89,5	85,7	101,3	95,6	101,8
IV.	98,0	103,8	102,1	101,7	95,6	108,1	83,4	85,7	100,7	95,3	101,4
V.	98,0	103,8	102,1	101,8	97,9	109,4	83,4	85,8	100,7	95,4	101,1
VI.	98,6	103,8	102,2	101,8	98,2	112,0	84,1	85,8	100,7	95,7	100,6
VII.	97,8	103,8	102,3	101,9	99,2	115,3	84,9	85,3	100,7	96,9	101,1
VIII.	97,1	104,1	102,4	102,0	99,5	115,3	85,3	85,4	100,1	97,1	101,4
IX.	97,5	105,1	102,5	102,0	100,7	115,9	85,4	85,4	101,5	97,0	101,1
X.	97,8	105,3	102,7	102,0	101,9	118,8	87,8	85,2	101,5	97,1	101,4
XI.	97,5	105,3	102,6	102,0	102,7	123,8	88,6	82,1	101,5	97,1	102,7
XII.	97,7	105,3	102,9	102,0	102,7	125,6	88,6	82,2	101,5	95,7	102,8
Ø 1988	97,8	104,3	102,3	101,8	98,3	113,3	86,7	85,0	101,1	96,2	101,6
Großhandelspreisindex 1986 (Durchschnitt 1986 = 100)											
1989 I.	98,8	Teilindizes									
		107,7	104,9	102,3	103,3	125,5	86,6	85,5	101,8	94,2	103,5
II.	98,9	107,7	104,8	102,4	103,4	126,1	86,6	85,4	101,8	94,3	103,6
III.	98,8	107,7	105,1	102,4	103,5	126,4	86,6	85,0	101,8	94,4	102,9
IV.	99,4	107,9	105,1	103,3	103,8	126,0	81,4	88,3	101,8	94,3	103,3
V.	100,1	107,3	105,1	103,4	103,9	125,4	81,3	90,3	101,8	94,3	102,9
VI.	99,8	107,3	105,8	103,5	103,9	123,0	81,3	89,8	101,8	93,7	102,4
VII.	99,4	107,6	105,8	104,0	104,0	120,7	81,4	88,8	101,6	94,7	102,2
VIII.	99,0	107,6	105,6	104,1	104,3	120,2	81,4	87,9	101,6	94,8	102,1
IX.	99,4	107,6	106,7	104,2	104,0	121,6	82,8	88,4	101,6	92,8	103,4
X.	99,7	107,7	107,3	104,2	103,7	121,1	85,4	90,4	101,6	92,8	103,1
XI.	99,9	107,8	109,6	104,2	103,3	116,8	85,0	90,6	101,6	92,8	102,8
XII.	100,8	107,8	110,0	104,1	103,1	111,2	85,3	91,4	101,6	92,9	102,1
Ø 1989	99,5	107,6	106,3	103,5	103,7	122,0	83,8	88,5	101,7	93,8	102,9

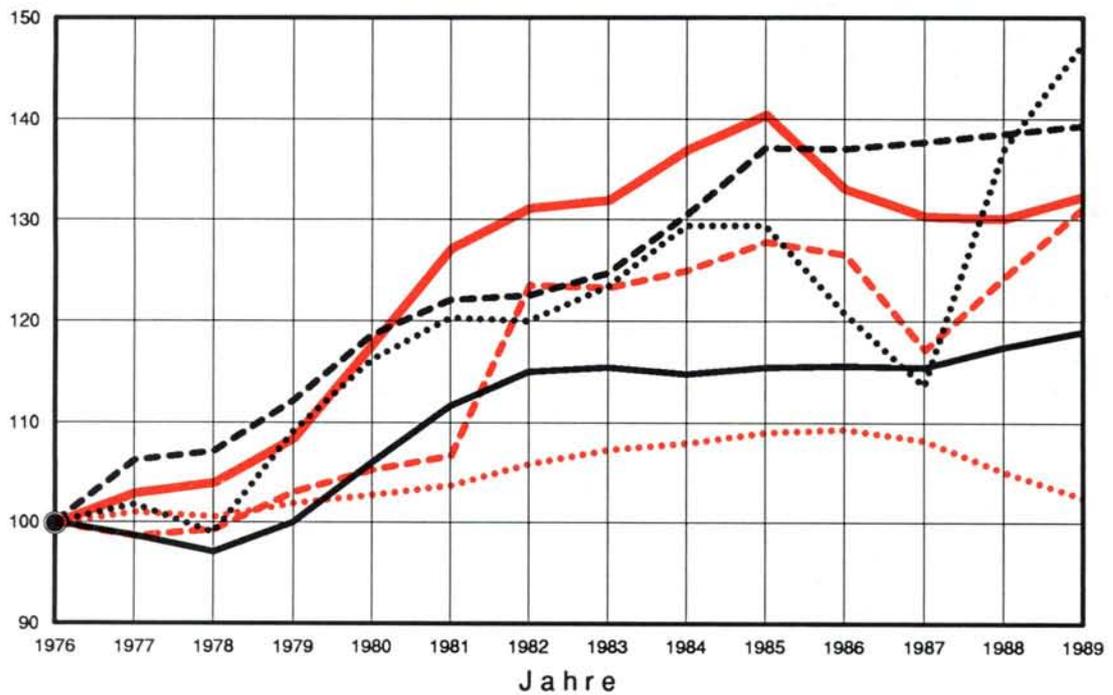
7.3 BAUKOSTENINDEX

Monate	Baukostenindex 1945 (Mai 1945 = 100)					
	1988			1989		
	Arbeit	Baustoffe	Arb. u. Baust.	Arbeit	Baustoffe	Arb. u. Baust.
Jänner	14004	4493	9420	14908	4561	9921
Feber	14484	4493	9669	14908	4561	9921
März	14484	4493	9669	14908	4591	9936
April	14484	4493	9669	14908	4592	9936
Mai	14897	4493	9883	15333	4592	10156
Juni	14897	4493	9883	15333	4592	10156
Juli	14897	4549	9910	15333	4658	10188
August	14908	4552	9917	15333	4658	10188
September	14908	4552	9917	15333	4658	10188
Oktober	14908	4561	9921	15333	4658	10188
November	14908	4561	9921	15333	4658	10188
Dezember	14908	4561	9921	15333	4658	10188
Jahresdurchschn.	14724	4525	9808	15191	4620	10096

GROSSHANDELSPREISINDEX 1976



- Gesamtindex
- - - feste Brennstoffe
- Baumaterialien
- Mineralölerzeugnisse
- Holz und Holzhalbwaren
- - - Textilien



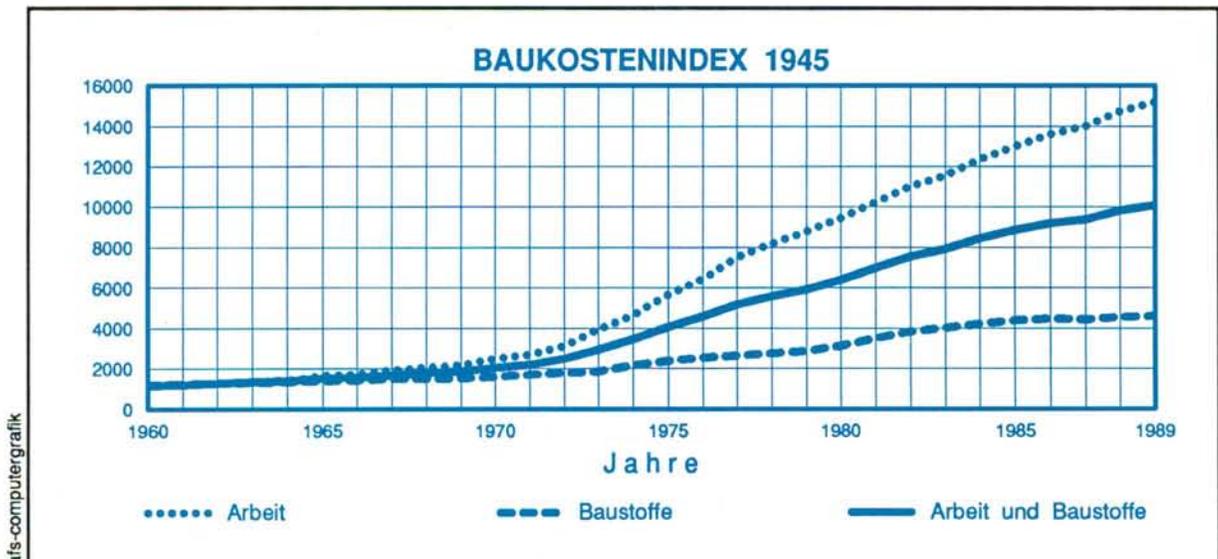
- Gesamtindex
- Heilmittel
- elektrotechnische Erzeugnisse
- NE-Metalle und Halbzeug
- - - Eisen, Stahl und Halbzeug
- - - Schuhe und Lederwaren

7.4 INDEXREIHEN

Jahr/ Monat	VPI 86 ¹⁾ 86=100	VPI 76 ²⁾ 76=100	VPI 66 ³⁾ 66=100	VPI I ⁴⁾ 58=100	VPI II ⁵⁾ 58=100	KLHPI ⁶⁾ 38=100	LHKI ⁷⁾ 38=100	LHKI ⁸⁾ 45=100	PI-Linz ⁹⁾ 38=100	PI-Linz ¹⁰⁾ 45=100
1988 I.	102,2	158,9	278,8	355,2	356,4	2690,3	2651,4	3121,6	4207,0	3425,1
II.	102,4	159,2	279,3	355,9	357,1	2695,6	2656,6	3127,7	4215,3	3431,9
III.	102,7	159,7	280,2	357,0	358,1	2703,5	2664,3	3136,9	4231,8	3445,3
IV.	102,8	159,9	280,4	357,3	358,5	2706,1	2666,9	3139,9	4231,8	3445,3
V.	102,6	159,5	279,9	356,6	357,8	2700,8	2661,8	3133,8	4219,4	3435,2
VI.	103,2	160,5	281,5	358,7	359,9	2716,6	2677,3	3152,1	4244,1	3455,3
VII.	104,4	162,3	284,8	362,9	364,0	2748,2	2708,4	3188,8	4293,6	3495,6
VIII.	104,7	162,8	285,6	363,9	365,1	2756,1	2716,2	3198,0	4301,8	3502,3
IX.	104,1	161,9	284,0	361,9	363,0	2740,3	2700,7	3179,6	4277,1	3482,2
X.	103,8	161,4	283,2	360,8	362,0	2732,4	2692,9	3170,5	4264,7	3472,1
XI.	103,7	161,3	282,9	360,5	361,6	2729,8	2690,3	3167,4	4264,7	3472,1
XII.	103,7	161,3	282,9	360,5	361,6	2729,8	2690,3	3167,4	4260,6	3468,8
Ø 1988	103,4	160,7	282,0	359,3	360,4	2720,8	2681,4	3157,0	4251,0	3460,9
1989 I.	104,4	162,3	284,8	362,9	364,0	2748,2	2708,4	3188,8	4301,8	3502,3
II.	104,9	163,1	286,2	364,6	365,8	2761,4	2721,4	3204,1	4322,4	3519,1
III.	105,0	163,3	286,4	365,0	366,1	2764,0	2724,0	3207,1	4322,4	3519,1
IV.	105,3	163,7	287,3	366,0	367,2	2771,9	2731,8	3216,3	4334,8	3529,1
V.	105,5	164,1	287,8	366,7	367,9	2777,2	2737,0	3222,4	4347,1	3539,2
VI.	105,8	164,5	288,6	367,8	368,9	2785,1	2744,8	3231,6	4355,4	3545,9
VII.	107,1	166,5	292,2	372,3	373,5	2819,3	2778,5	3271,3	4408,9	3589,5
VIII.	107,5	167,2	293,3	373,7	374,9	2829,8	2788,9	3283,5	4421,3	3599,6
IX.	106,7	165,9	291,1	370,9	372,1	2808,8	2768,1	3259,0	4392,5	3576,1
X.	106,7	165,9	291,1	370,9	372,1	2808,8	2768,1	3259,0	4376,0	3562,7
XI.	106,5	165,6	290,5	370,2	371,4	2803,5	2762,9	3252,9	4371,9	3559,3
XII.	106,7	165,9	291,1	370,9	372,1	2808,8	2768,1	3259,0	4384,2	3569,4
Ø 1989	106,0	164,8	289,2	368,5	369,7	2790,6	2750,2	3237,9	4361,6	3550,9

- 1) Index der Verbraucherpreise 1986
 2) Index der Verbraucherpreise 1976
 3) Index der Verbraucherpreise 1966
 4) Verbraucherpreisindex I (VPI Arbeitnehmerhaushalte)
 5) Verbraucherpreisindex II (VPI vierköpfige Arbeitnehmerhaushalte)
 6) Kleinhandelspreisindex 1938
 7) - 8) Lebenshaltungskostenindizes des Österreichischen Instituts für Wirtschaftsforschung
 9) - 10) Preisindizes des Amtes für Stadtforschung

Die Reihen 2 - 8 werden aufgrund des VPI 1986 fortgeschrieben
 Die Reihen 9 - 10 werden aufgrund des VPI 1986 für Linz fortgeschrieben



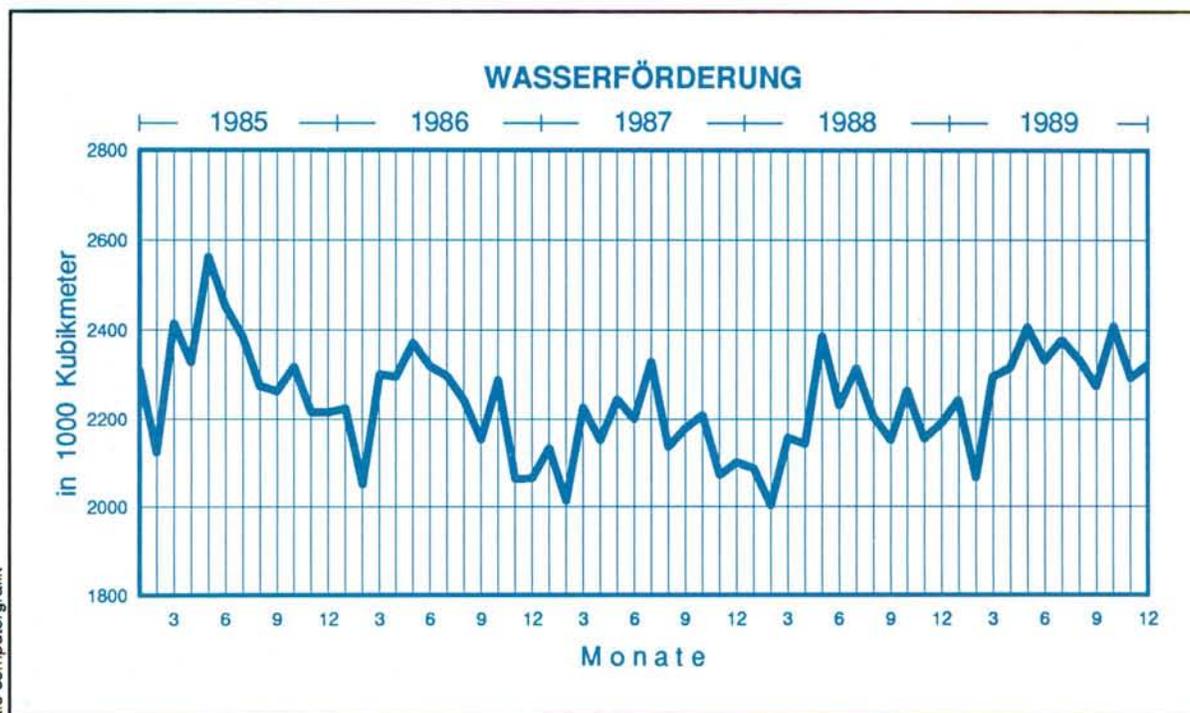
8

**TECHNISCHE VERSORGUNG
UND FEUERWEHR**

8.1 WASSERFÖRDERUNG

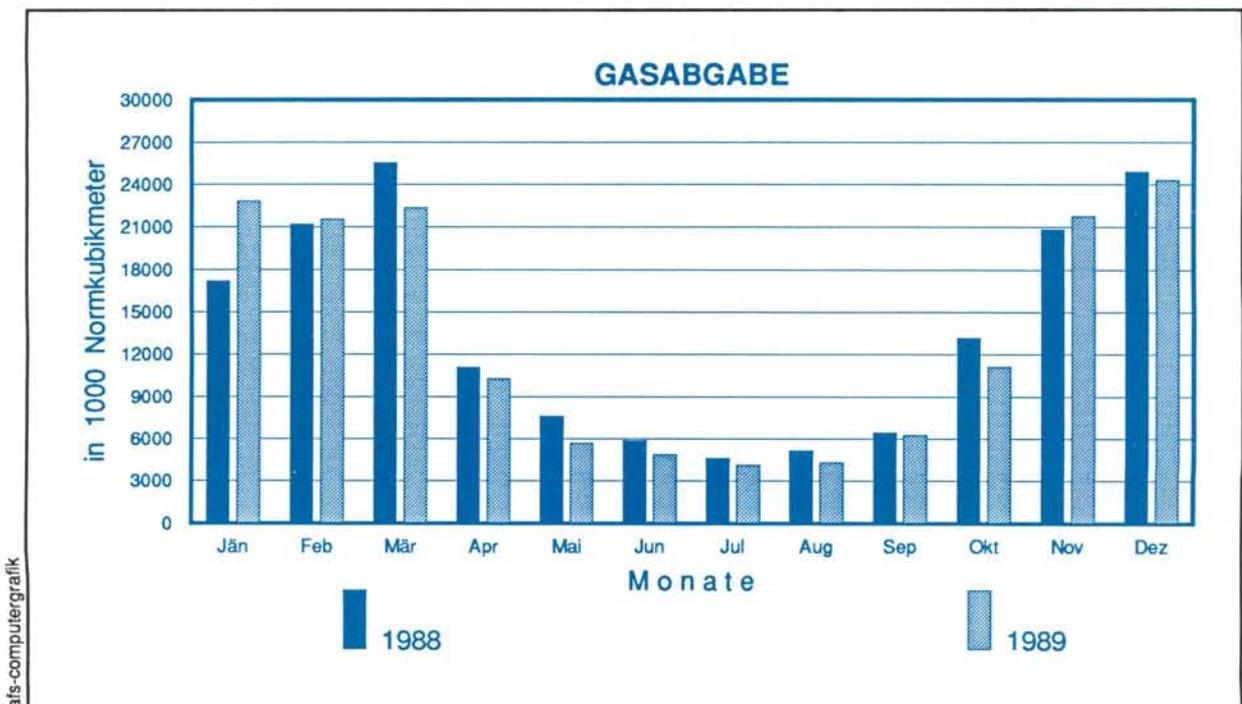
Monate	Scharlinz	Goldwörth	Fischdorf	Heilham	Plesching	Haid	Summe
1 9 8 8							
Jänner	938555	610205	180560	—	291560	65790	2086670
Feber	876315	629780	161840	—	274140	61520	2003595
März	957780	646110	189440	—	299590	63820	2156740
April	981034	640560	171510	—	284778	65190	2143072
Mai	1048086	816215	152540	—	291690	78080	2386611
Juni	980062	766480	142070	—	269630	71570	2229812
Juli	952601	800830	129400	93009	266180	71610	2313630
August	968357	699975	136900	112269	208120	79900	2205521
September	968736	658340	141420	103011	209400	69560	2150467
Oktober	1002454	710210	134470	135766	208270	72740	2263910
November	935114	671660	135280	133261	212180	67270	2154765
Dezember	920761	672395	132650	138799	254960	70510	2190075
Summe	11529855	8322760	1808080	716115	3070498	837560	26284868
1 9 8 9							
Jänner	986987	699665	129910	104614	254310	66530	2242016
Feber	935268	685230	141140	—	245210	60080	2066928
März	1082265	726860	160770	—	258200	67310	2295405
April	1068327	778710	154850	—	255620	57317	2314824
Mai	1104101	814860	163090	—	268290	55904	2406245
Juni	1049025	786020	157750	—	276120	62779	2331694
Juli	1072079	825840	140940	—	278290	61476	2378625
August	1075734	805825	132480	—	264580	54941	2333560
September	1027308	784195	142400	—	266110	54812	2274825
Oktober	1103586	813775	149000	—	284450	58049	2408860
November	1098238	697335	164150	—	284080	49282	2293085
Dezember	1098199	752410	97200	—	321750	52699	2322258
Summe	12701117	9170725	1733680	104614	3257010	701179	27668325

Wasserförderung in Kubikmeter



8.2 GASABGABE

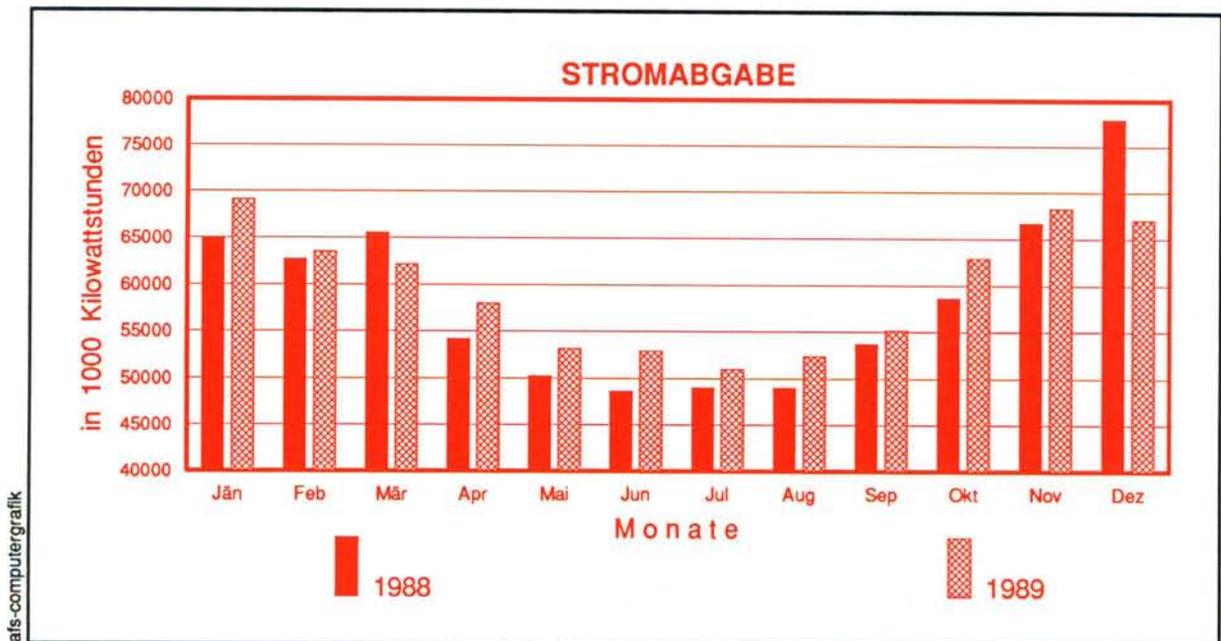
Monate	Erdgasabgabe	Zahl der Gasverbraucher
1 9 8 8		
Jänner	22851357	60799
Feber	21522911	60846
März	22348677	60889
April	10288531	60938
Mai	5696211	61031
Juni	4899370	61113
Juli	4128742	61238
August	4312875	61355
September	6260086	61646
Oktober	11083388	62014
November	21776318	62287
Dezember	24332677	62423
Summe	159501143	61382¹⁾
1 9 8 9		
Jänner	17139793	62422
Feber	21198968	62464
März	25524261	62524
April	11041029	62529
Mai	7602496	62624
Juni	5844732	62718
Juli	4619702	· 2)
August	5153776	·
September	6408672	63233
Oktober	13149142	63644
November	20847269	63970
Dezember	24892277	64159
Summe	163422117	63029¹⁾
Erdgasabgabe in Kubikmeter/Normvolumen 1) Jahresdurchschnitt 2) keine Daten verfügbar		



8.3 STROMABGABE

Monate	Haus- halt	Ge- werbe Licht	Ge- werbe Kraft	Land- wirt- schaft	Kleinst- ab- nehmer	Nacht- strom	Sonder- tarife	Eigenverbrauch d. ESG			Summe
								Energ.- vers.	Fern- wärme	Ver- kehr	
1 9 8 8											
Jänner	17547	2534	8073	106	528	3940	27370	2135	1264	1493	64990
Feber	15953	2303	7339	96	480	3581	28297	2026	1163	1494	62732
März	17777	2567	8179	108	535	3992	27412	2281	1152	1507	65510
April	13613	1965	6260	82	409	3055	25345	1648	728	1150	54255
Mai	12482	1802	5739	75	375	2801	24983	402	433	1130	50222
Juni	12106	1747	5566	73	364	2716	24558	219	253	1061	48663
Juli	12088	1744	5558	73	363	2712	25083	219	239	989	49068
August	12560	1813	5775	76	378	2818	24010	341	223	1081	49075
September	13263	1924	6130	81	401	2992	26051	1210	582	1100	53734
Oktober	15278	2210	7040	93	460	3436	26404	1703	858	1181	58663
November	17513	2533	8070	106	528	3938	29222	2050	1265	1472	66697
Dezember	22573	4544	14088	129	428	3081	27618	2402	1508	1510	77881
Summe	182753	27686	87817	1098	5249	39062	316353	16636	9668	15168	701490
1 9 8 9											
Jänner	19402	2940	9327	117	557	4153	27089	2285	1613	1608	69091
Feber	15451	2341	7426	93	444	3306	29504	2089	1441	1418	63513
März	16613	2517	7985	100	477	3555	26535	2058	1042	1292	62174
April	13778	2088	6621	83	396	2948	28474	1825	641	1138	57992
Mai	13970	2117	6713	84	401	2989	24382	984	367	1163	53170
Juni	13214	2002	6350	79	380	2827	26443	427	127	1089	52938
Juli	11940	1809	5737	72	343	2554	26933	216	284	1050	50938
August	13568	2056	6520	82	390	2903	25201	357	337	1013	52427
September	13544	2051	6506	81	389	2897	27266	919	524	1060	55237
Oktober	16211	2456	7789	97	466	3468	28742	1398	1012	1261	62900
November	18166	2752	8729	109	522	3887	28856	1992	1820	1416	68249
Dezember	17939	4082	10531	128	519	1320	26333	2677	2028	1490	67047
Summe	183796	29211	90234	1125	5284	36807	325758	17227	11236	14998	715676

Stromabgabe in 1000 Kilowattstunden

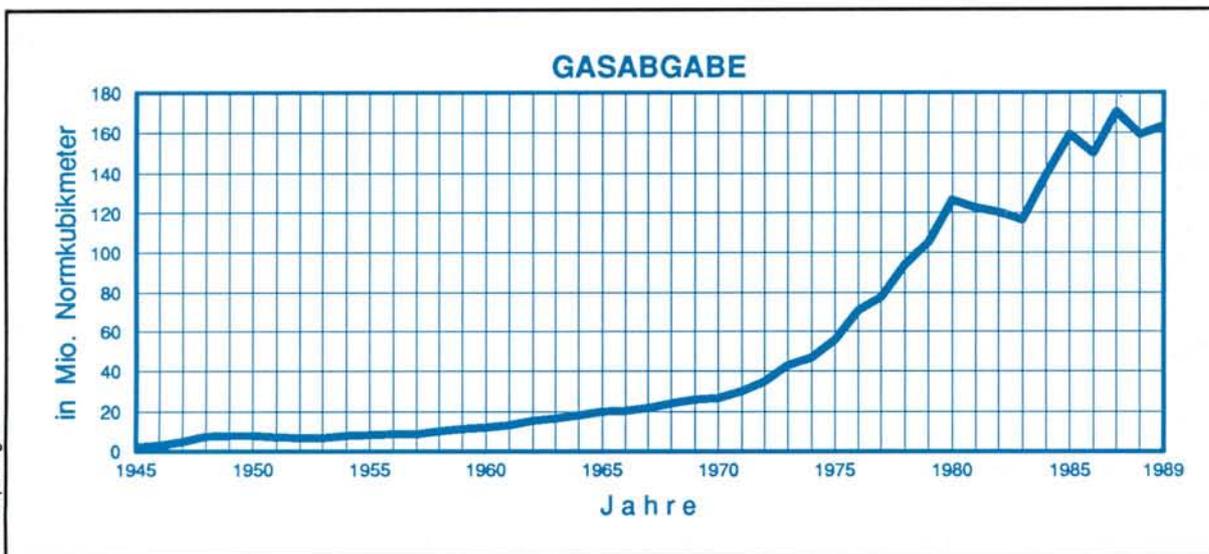


afs-computergrafik

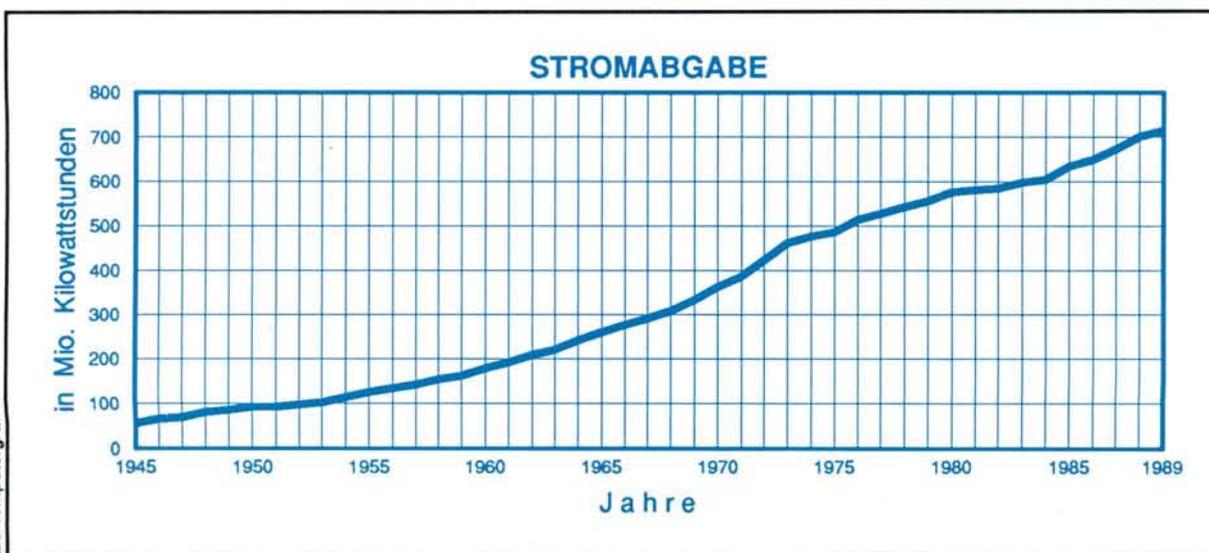
afs-computergrafik



afs-computergrafik

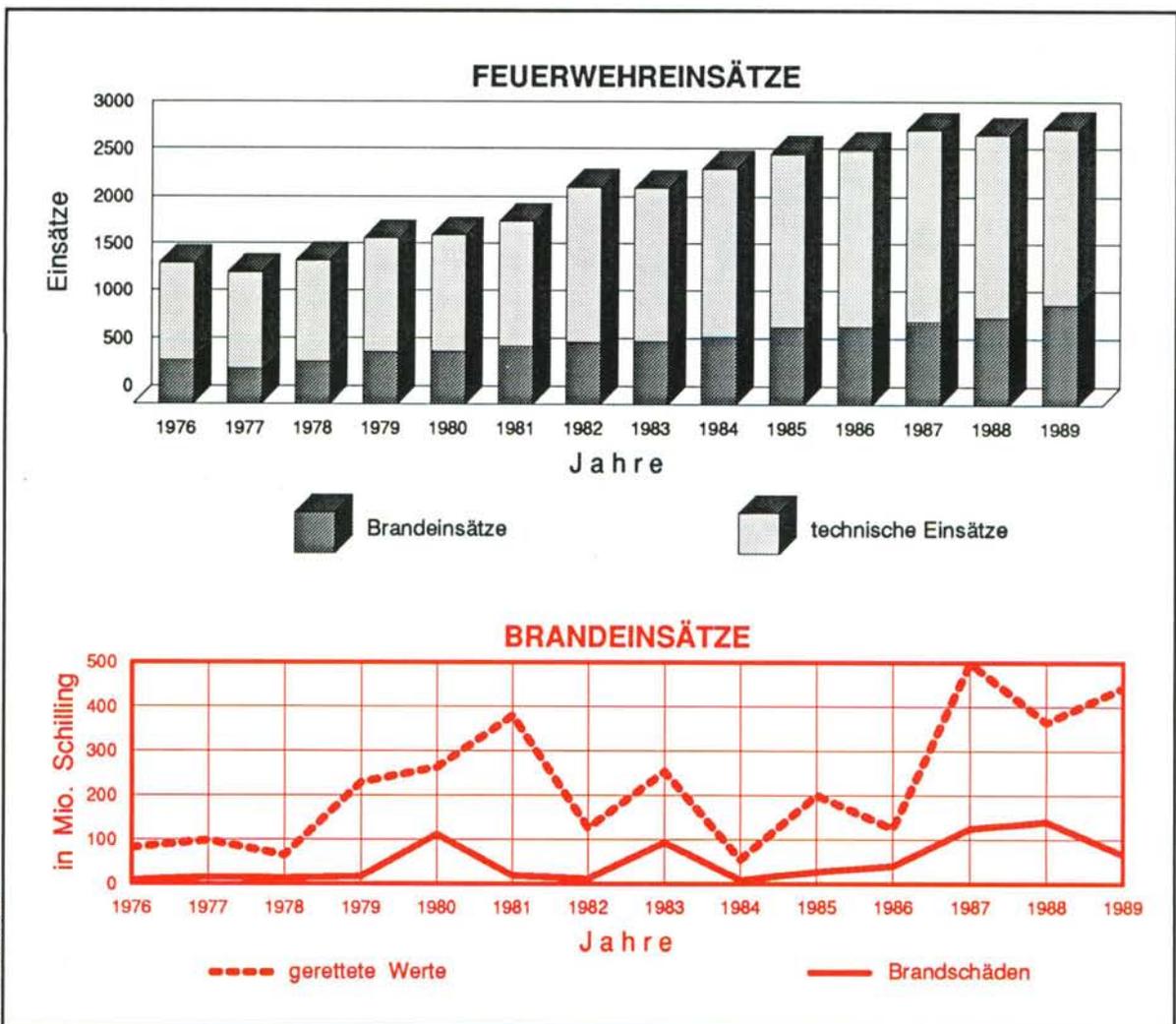


afs-computergrafik



8.4 EINSÄTZE DER FEUERWEHR DER STADT LINZ

Bezeichnungen/Einsätze	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Brandschäden in Mio. S	93,9	8,4	27,0	39,8	125,3	139,3	66,7
Gerettete Werte in Mio. S	252,6	54,6	199,8	125,1	497,6	365,5	442,7
Brandeinsätze							
Großbrände	10	2	6	6	8	5	7
Kleinbrände	270	305	285	263	265	318	339
Brandverdacht	349	361	487	532	556	568	659
Irreführungen	25	31	29	12	32	20	41
Summe	654	699	807	813	861	911	1046
Brandsicherheitswachdienst vorbereitende Maßnahmen zur Brandbekämpfung	269	234	221	222	175	186	176
222	180	144	157	108	195	284	
technische Einsätze							
Einsätze des Unfall- und Katastrophenhilfsdienstes	1406	1569	1636	1634	1705	1456	1487
Hilfeleistungen für Dienst- stellen des Magistrates	118	135	123	131	77	118	113
technische Hilfeleistungen	99	73	72	100	250	355	256
Summe	1623	1777	1831	1865	2032	1929	1856



9

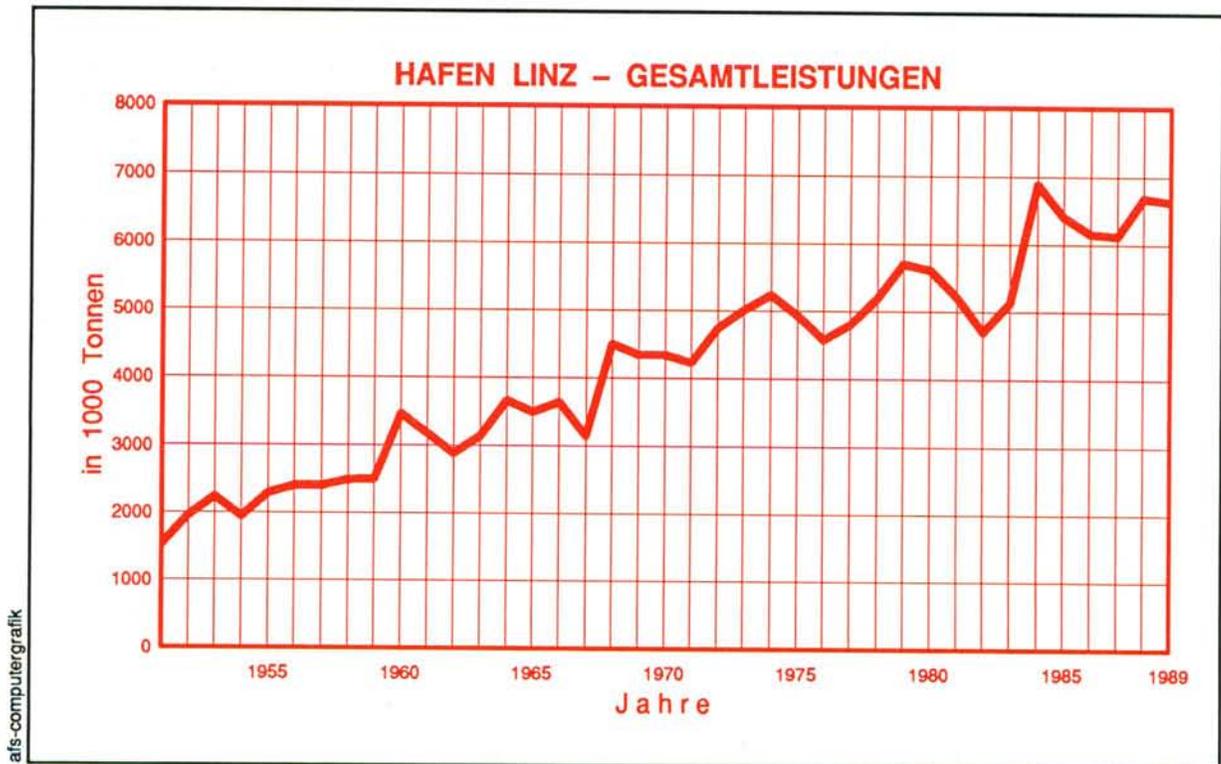
VERKEHR

9.1 HAFEN LINZ

9.1.1 ZEITREIHEN

Jahre	Gesamtleistungen ¹⁾ (Gewicht in Tonnen)	Jahre	Gesamtleistungen ¹⁾ (Gewicht in Tonnen)
1951	1521667	1972	4747013
1952	1950236	1973	5005778
1953	2230000	1974	5236004
1954	1941000	1975	4934351
1955	2283959	1976	4573652
1956	2398110	1977	4798181
1957	2404141	1978	5191268
1958	2487808	1979	5699261
1959	2500864	1980	5610341
1960	3463338	1981	5206327
1961	3172373	1982	4703767
1962	2885091	1983	5130322
1963	3147233	1984	6891898
1964	3661787	1985	6408355
1965	3503584	1986	6150184
1966	3647268	1987	6119046
1967	3157132	1988	6690941
1968	4498707	1989	6635343
1969	4349799		
1970	4346778		
1971	4232979		

1) bis 1974 Gesamtumschlagsmengen



9.1.2 GESAMTLEISTUNGEN 1988

Monate	Wasserumschlag (Gewicht in Tonnen)						
	Handelshafen Umschlag	Handelshafen Getreideumschlag	Hafenbecken VII Chemie Linz	Ro Ro Becken	Tankhafen	Container Wasserumschlag	Summe
Jänner	8891	16243	—	3278	22898	728	52038
Feber	5237	12361	—	2788	23638	923	44947
März	9517	23446	—	3593	12274	884	49714
April	11856	23758	—	2409	9304	1339	48666
Mai	21332	6316	—	1701	13068	2119	44536
Juni	24624	—	—	2097	19252	1079	47052
Juli	17758	4003	—	1344	16718	754	40577
August	17424	7131	—	1719	17508	195	43977
September	17968	6827	—	3735	13684	260	42474
Oktober	9904	10373	—	2248	15801	299	38625
November	27572	12843	—	1768	20868	—	63051
Dezember	13061	11048	—	6001	30460	156	60726
Summe	185144	134349	—	32681	215473	8736	576383
Monate	andere Verkehrsleistungen (Gewicht in Tonnen)						
	Lager	Silo	Container	Kombiverkehr	eigene Hafenhafen	Hafenbahn Mitbenutzer	Summe
Jänner	4624	474	10842	4608	16187	44865	81600
Feber	8741	2444	10855	4782	22591	57938	107351
März	9936	4299	14183	6222	28630	60356	123626
April	5588	6267	12688	5400	25243	47534	102720
Mai	5418	2062	13429	4818	29376	40169	95272
Juni	6796	290	13065	5771	31712	36396	94030
Juli	4374	2063	14261	4050	24215	48574	97537
August	7399	5067	14417	4230	21329	47134	99576
September	4612	4413	14859	5356	28353	44707	102300
Oktober	3396	5840	13078	5914	24343	50063	102634
November	5492	6344	16042	6880	40744	56128	131630
Dezember	6522	7541	14755	7020	24546	51946	112330
Summe	72898	47104	162474	65051	317269	585810	1250606
Wasserumschlag und andere Verkehrsleistungen							1826989
VOEST – Umschlagsmengen							<u>4863952</u>
Gesamtleistungen							6690941



ais-computergrafik

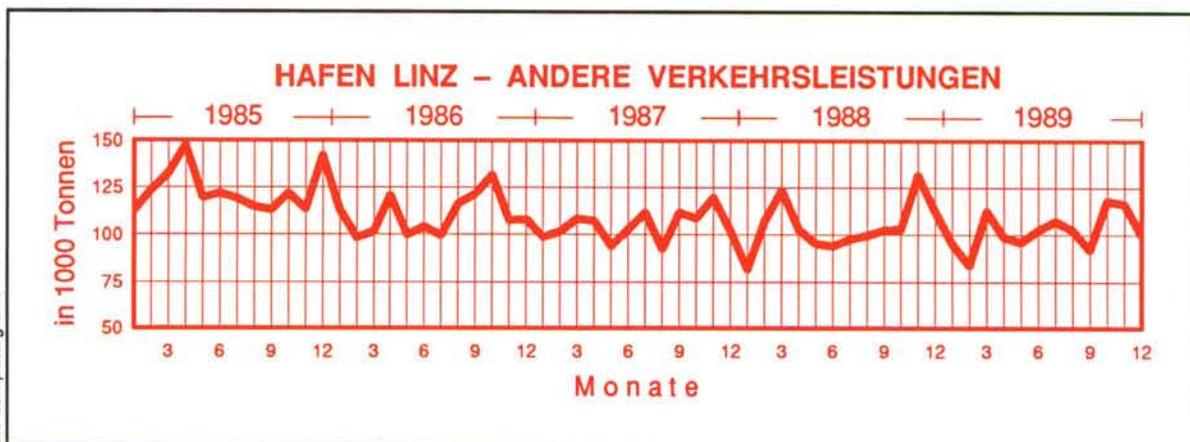
9.1.3 GESAMTLEISTUNGEN 1989

Monate	Wasserumschlag (Gewicht in Tonnen)						Summe
	Handelshafen Umschlag	Handelshafen Getreideumschlag	Hafenbecken VII Chemie Linz	Ro Ro Becken	Tankhafen	Container Wasserumschlag	
Jänner	12886	19901	—	5772	21916	78	60553
Feber	2864	9961	—	5055	20240	325	38445
März	8477	16426	—	4444	17448	754	47549
April	15090	18582	—	2099	22447	624	58842
Mai	20196	10650	—	4539	24489	650	60524
Juni	18250	4222	—	4968	26344	637	54421
Juli	23618	981	—	6294	13840	910	45643
August	17185	—	—	6500	25858	—	49543
September	9559	—	—	7643	18191	78	35471
Oktober	19165	636	—	2624	24614	403	47442
November	24957	5100	—	2732	23574	260	56623
Dezember	7612	3298	—	2284	9356	—	22550
Summe	179859	89757	—	54954	248317	4719	577606

Monate	andere Verkehrsleistungen (Gewicht in Tonnen)						Summe
	Lager	Silo	Container	Kombiverkehr	eigene Hafenhafen	Hafenbahn Mitbenutzer	
Jänner	5997	7338	14638	4814	24514	37718	95019
Feber	4111	5508	11414	5738	17984	38874	83629
März	4980	9561	17524	6666	22517	50953	112201
April	3093	7601	14014	6340	19572	48377	98997
Mai	3949	3638	12350	6798	25930	43224	95889
Juni	5899	160	17056	6868	28035	44498	102516
Juli	6698	1247	15392	6036	33562	44397	107332
August	4598	2402	13455	3660	29276	49092	102483
September	8758	1825	13624	7374	21604	38656	91841
Oktober	3388	1285	17069	7740	31386	57144	118012
November	3633	2512	15158	9570	41195	44367	116435
Dezember	3707	4069	14560	10326	28645	38506	99813
Summe	58811	47146	176254	81930	324220	535806	1224167

Wasserumschlag und andere Verkehrsleistungen	1801773
VOEST – Umschlagsmengen	4833570
Gesamtleistungen	6635343

afs-computergrafik



9.2 ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

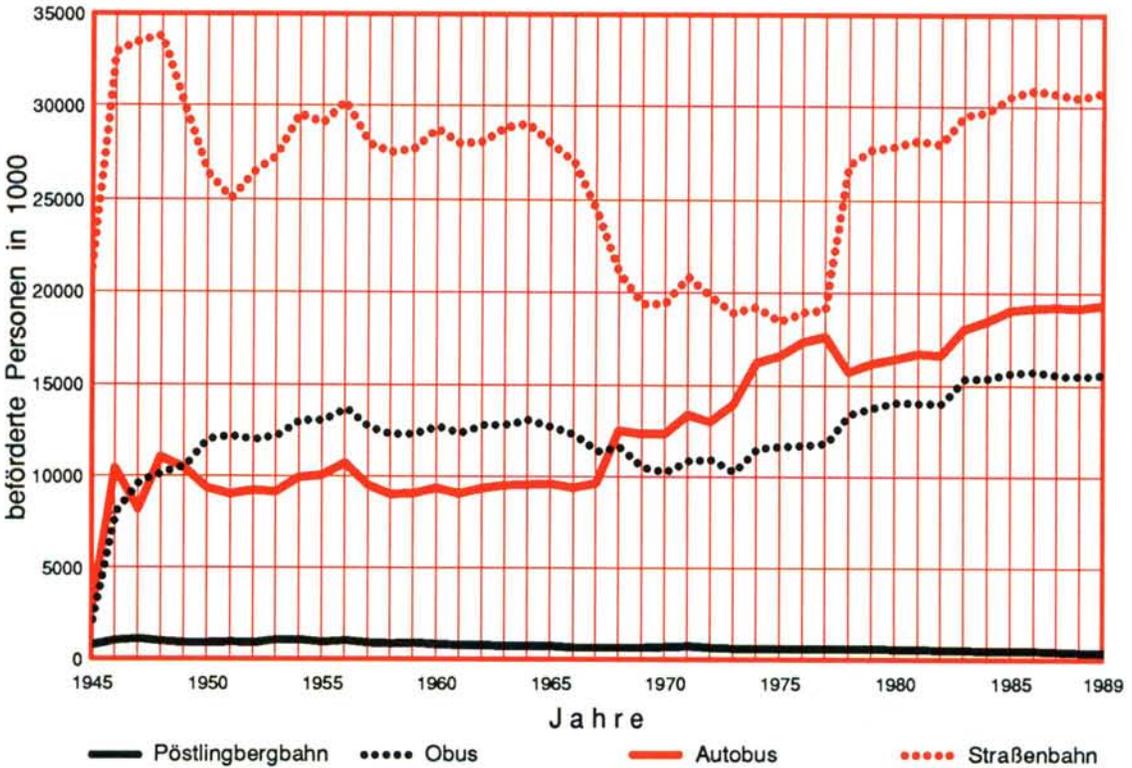
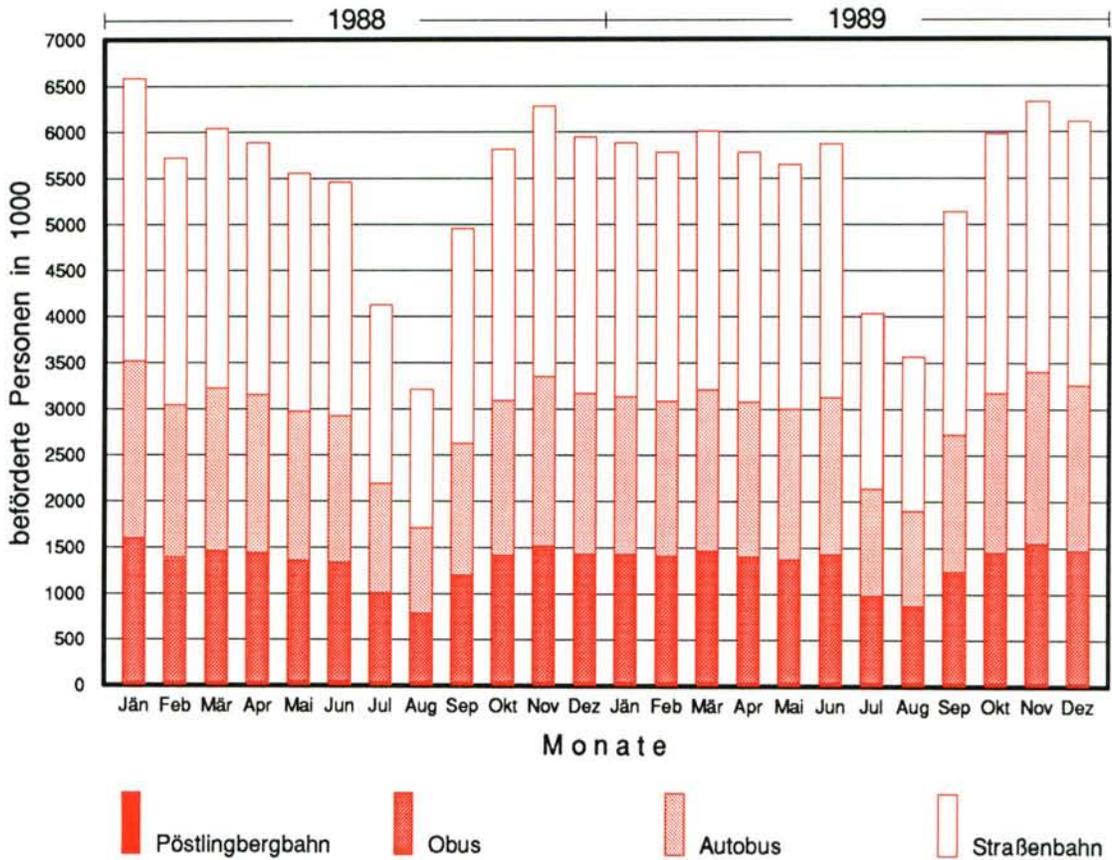
9.2.1 ESG-STRECKENNETZ

Bezeichnung	Straßenbahn	Pöstlingberg- bahn	Autobus	Obus
1 9 8 8				
Streckenlänge in Meter	15320	2900	95250	14960
Gleislänge ¹⁾ in Meter	35660	.	.	.
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	2	1	17	3
Zahl der in Betrieb stehenden Garnituren/ Busse ²⁾	43	15	80	24
1 9 8 9				
Streckenlänge in Meter	15320	2900	95740	14960
Gleislänge ¹⁾ in Meter	35660	.	.	.
Zahl der regelmäßig befahrenen Linien	2	1	16	3
Zahl der in Betrieb stehenden Garnituren/ Busse ²⁾	43	15	79	24
1) einschließlich der Betriebsbahnhöfe 2) Jahresdurchschnitt der in Betrieb stehenden Wagen				

9.2.2 BEFÖRDERTE PERSONEN

Monate	Straßenbahn	Pöstlingberg- bahn	Autobus	Obus
1 9 8 8				
Jänner	3054274	37313	1928598	1575364
Feber	2660976	33375	1674931	1359149
März	2802447	37116	1781604	1436868
April	2722813	44355	1728166	1401911
Mai	2573270	52429	1627276	1306060
Juni	2520712	46834	1596675	1289967
Juli	1928505	44157	1200682	966435
August	1518527	38490	934039	743877
September	2316469	38524	1445222	1165074
Oktober	2701733	37824	1692532	1371603
November	2916134	30579	1841726	1491391
Dezember	2755098	30829	1751450	1404200
Summe	30470958	471825	19202901	15511899
1 9 8 9				
Jänner	2735789	29714	1720555	1400260
Feber	2680060	28603	1698934	1374562
März	2785028	37998	1763860	1424169
April	2687086	37248	1694105	1370135
Mai	2629936	44314	1647283	1330613
Juni	2722512	42657	1716284	1388290
Juli	1896912	41550	1170374	936700
August	1677151	44527	1033605	821977
September	2394505	41892	1495702	1202351
Oktober	2791630	39553	1748666	1409173
November	2907088	33105	1877557	1515436
Dezember	2841857	31264	1799729	1442860
Summe	30749554	452425	19366654	15616526

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL



Pöstlingbergbahn (mit eigenem Tarif)

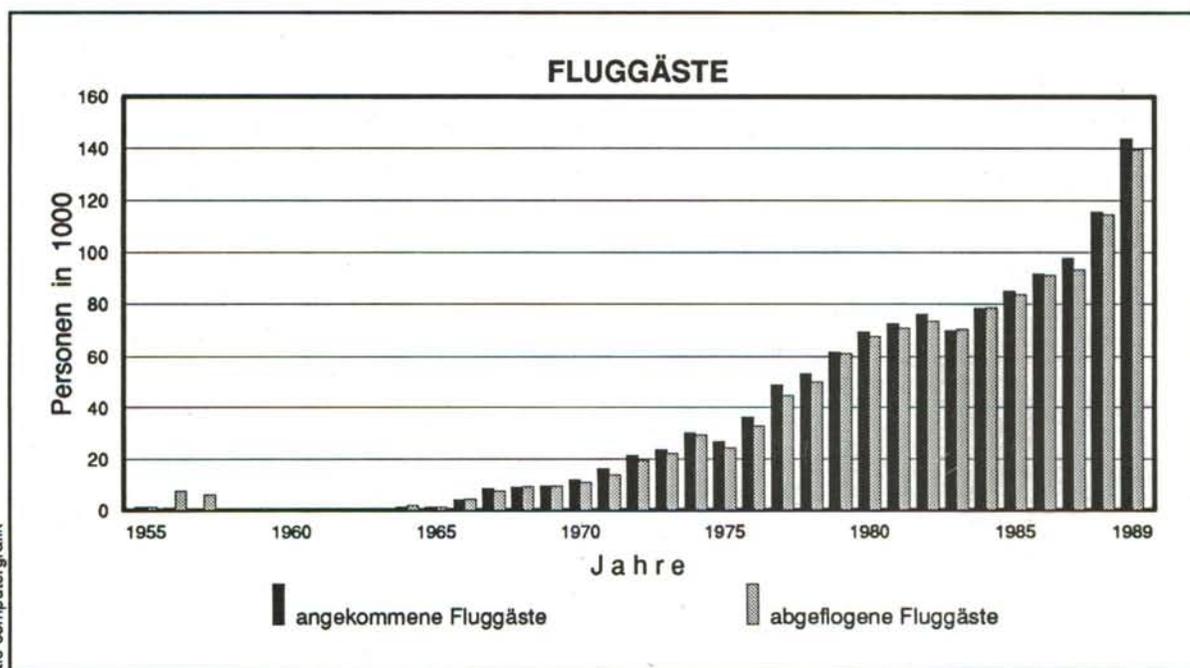


Schnellbuslinien 70 u. 71
NICHT ENTHALTEN

9.3 FLUGHAFEN LINZ-HÖRSCHING

9.3.1 FLUGFREQUENZ

Monate	Flugzeuge		Fluggäste			Summe
	Landungen	Abflüge	angekommen	durchgereist	abgeflogen	
1 9 8 8						
Jänner	189	187	5051	2112	5311	12474
Feber	223	223	7203	1734	6246	15183
März	224	225	7203	1510	7553	16266
April	249	249	8501	2287	9659	20447
Mai	301	301	10481	3506	12060	26047
Juni	311	311	12652	4454	12899	30005
Juli	341	341	15191	6003	15479	36673
August	324	324	12588	6023	11888	30499
September	298	299	11980	5080	11217	28277
Oktober	308	307	10215	3655	8740	22610
November	269	269	7445	1029	7198	15672
Dezember	248	249	7107	866	6521	14494
Summe	3285	3285	115617	38259	114771	268647
1 9 8 9						
Jänner	298	297	11515	1328	11062	23905
Feber	292	292	13499	1930	11668	27097
März	283	283	8009	984	7323	16316
April	331	330	8635	1155	9201	18991
Mai	421	421	14812	2549	15417	32778
Juni	421	422	13635	3568	13966	31169
Juli	430	430	13978	4046	15076	33100
August	431	430	14468	5077	14303	33848
September	416	418	15856	4264	14040	34160
Oktober	395	393	12843	2549	12211	27603
November	331	331	9156	1212	8902	19270
Dezember	277	279	7223	1158	6424	14805
Summe	4326	4326	143629	29820	139593	313042

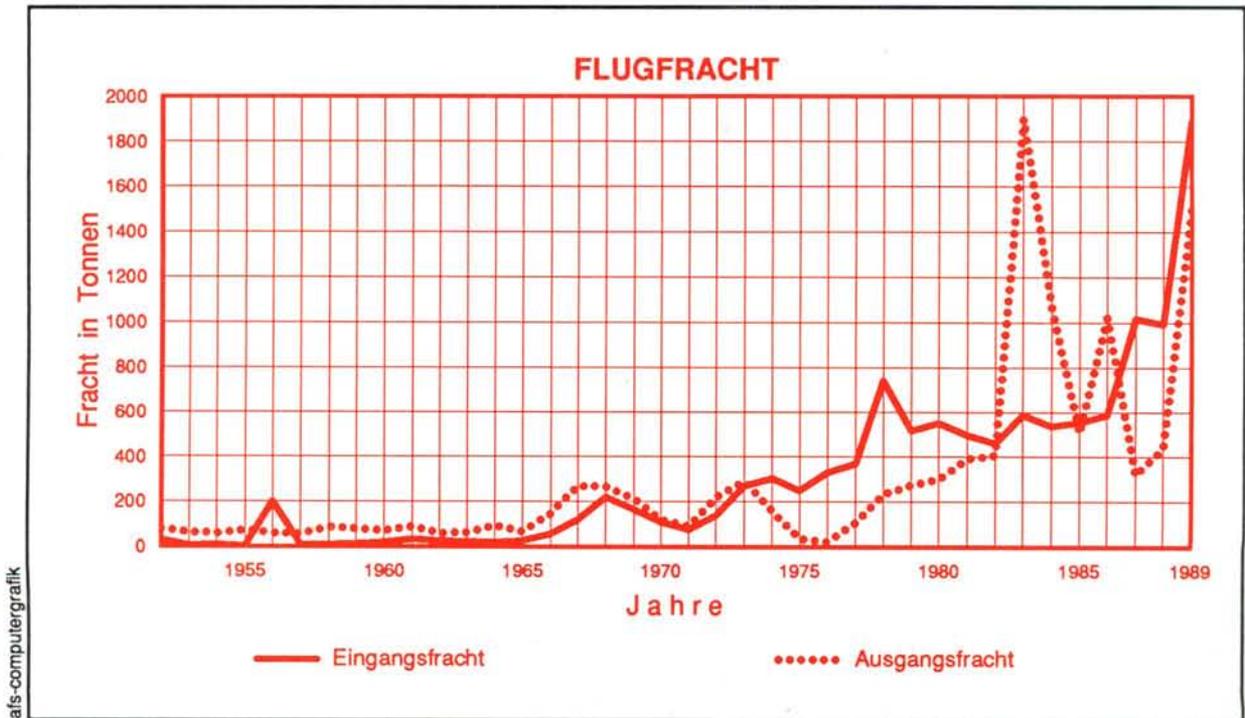


afs-computergrafik

9.3.2 FLUGFRACHT

Monate	Eingangsfracht	Ausgangsfracht	Transitverkehr	Summe
1 9 8 8				
Jänner	62771	13247	8448	84466
Feber	65580	19051	15406	100037
März	79311	25293	5307	109911
April	55086	17831	11485	84402
Mai	65846	18952	11627	96425
Juni	48981	26629	12607	88217
Juli	63848	27921	12123	103892
August	57017	21929	11588	90534
September	72682	27286	16497	116465
Oktober	114898	66725	57718	239341
November	165864	67873	31814	265551
Dezember	142468	103092	8708	254268
Summe	994352	435829	203328	1633509
1 9 8 9				
Jänner	140554	73489	4676	218719
Feber	105743	92344	1649	199736
März	171146	99329	23933	294408
April	176568	118971	18046	313585
Mai	146256	103703	19437	269396
Juni	176341	187536	25775	389652
Juli	153639	108818	22977	285434
August	150618	113750	23391	287759
September	188154	144928	18860	351942
Oktober	167602	166706	23427	357735
November	166766	174635	35480	376881
Dezember	141835	118858	54516	315209
Summe	1885222	1503067	272167	3660456

Flugfracht in Kilogramm inkl. Postfracht

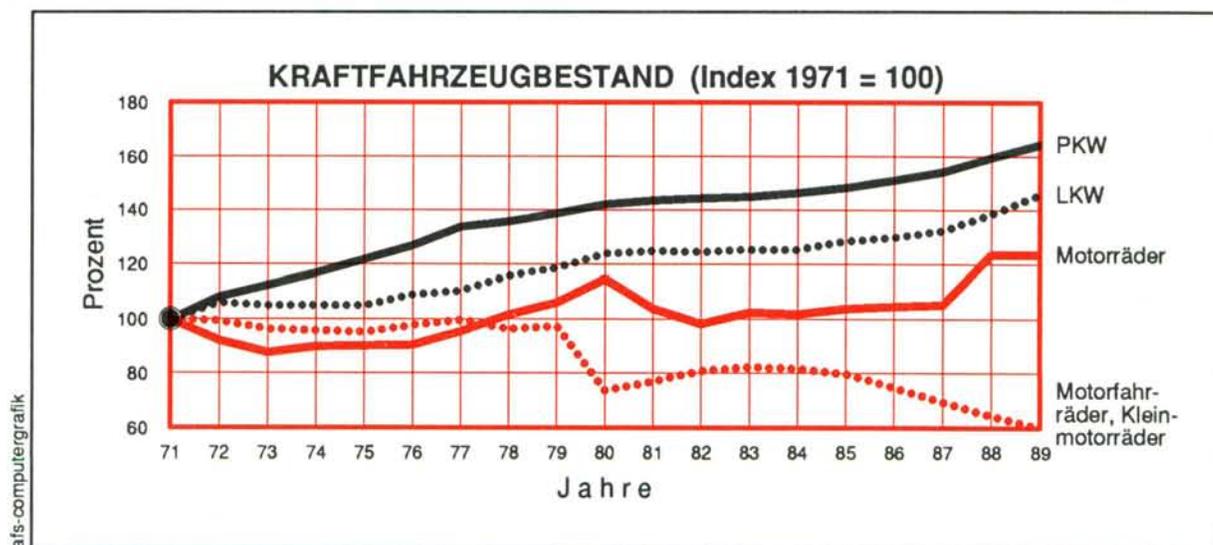


ais-computergrafik

9.4 KRAFTFAHRZEUGBESTAND

Art der Kraftfahrzeuge	Kraftfahrzeuge nach dem Stand vom 31. Dezember										
	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988	1989
Personenkraftwagen (einschließlich Kombi)	62214	63765	64404	64769	65048	65575	66559	67943	69146	71457	73587
Omnibusse	172	178	172	170	165	156	162	163	154	158	161
Lastkraftwagen ¹⁾	5457	5700	5744	5733	5773	5774	5912	5980	6097	6379	6706
Zugmaschinen	790	799	841	845	822	826	822	812	814	835	852
Spezialkraftfahrzeuge	533	554	576	597	640	698	757	812	873	966	1032
Motorräder ²⁾	1755	1899	1718	1627	1697	1684	1720	1732	1742	2047	2047
Summe	70921	72895	73455	73741	74145	74713	75932	77442	78826	81842	84385
außerdem Anhänger außerdem	5179	5565	5819	5989	6135	6347	6557	6806	7035	7362	7495
Motorfahräder	11328	8487	8949	9426	9562	9477	9284	8736	8125	7513	7026
Kleinmotorräder	337	336	282	281	303	315	290	233	201	205	176

1) einschließlich Tankwagen
2) einschließlich Motorräder mit Beiwagen, Motordreiräder und Invalidenfahrzeuge
Quelle: Bestands-Statistik der Kraftfahrzeuge in Österreich (ÖStZ)



9.5 STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN

9.5.1 VERKEHRSUNFÄLLE – ÜBERBLICK

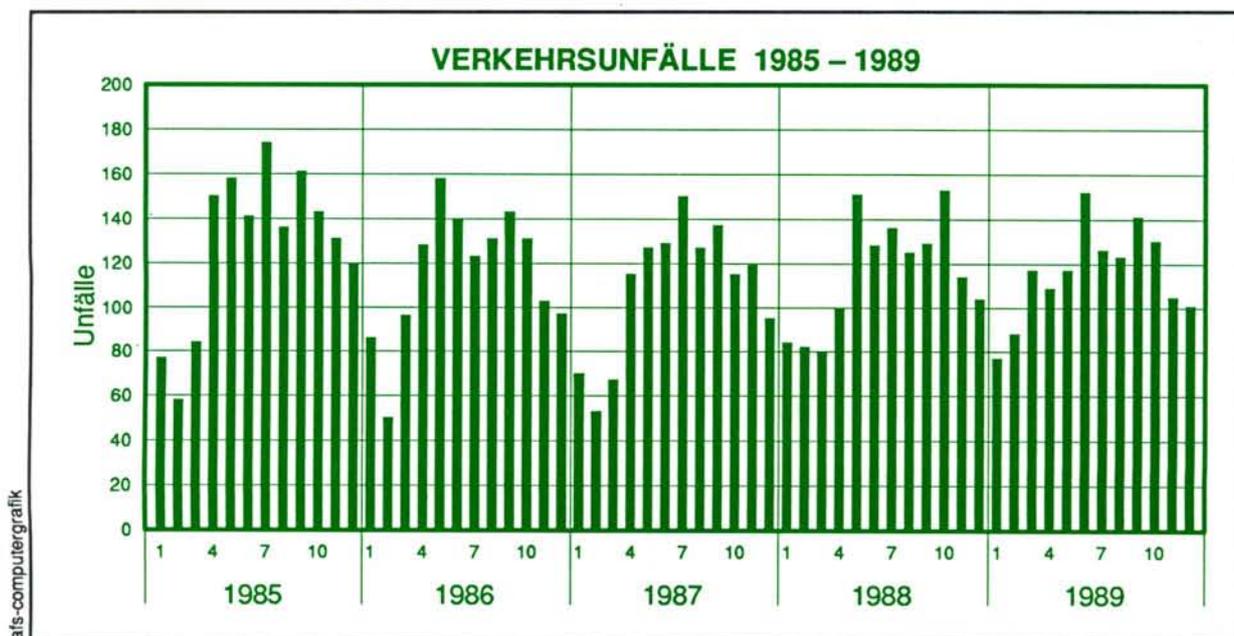
Jahr	Unfälle	Verunglückte	Verletzungsgrad der Verunglückten			
			tot	schwer	leicht	nicht erkennbar
1985	1533	1907	13	342	1536	16
1986	1386	1700	11	237	1445	7
1987	1304	1567	13	198	1348	8
1988	1386	1730	8	169	1528	25
1989	1386	1701	11	174	1488	28

Quelle: Bundespolizeidirektion Linz

9.5.2 VERKEHRSUNFÄLLE – MONAT

Monate	Unfälle	Verunglückte	Verletzungsgrad der Verunglückten			
			tot	schwer	leicht	nicht erkennbar
1 9 8 8						
Jänner	84	99	–	12	87	–
Feber	82	101	4	9	87	1
März	80	96	2	2	89	3
April	100	126	–	14	111	1
Mai	151	199	–	12	184	3
Juni	128	150	–	12	137	1
Juli	136	160	–	16	143	1
August	125	162	1	18	134	9
September	129	168	–	26	142	–
Oktober	153	186	1	18	166	1
November	114	144	–	12	131	1
Dezember	104	139	–	18	117	4
Summe	1386	1730	8	169	1528	25
1 9 8 9						
Jänner	77	103	1	8	94	–
Feber	88	112	3	18	91	–
März	117	142	1	11	122	8
April	109	132	1	21	109	1
Mai	117	152	–	21	130	1
Juni	152	180	1	14	163	2
Juli	126	141	–	8	132	1
August	123	153	1	20	131	1
September	141	174	1	13	156	4
Oktober	130	166	–	14	145	7
November	105	124	1	12	109	2
Dezember	101	122	1	14	106	1
Summe	1386	1701	11	174	1488	28

Quelle: Bundespolizeidirektion Linz





VERKEHRSUNFÄLLE MIT PERSONENSCHADEN 1988 – 1989

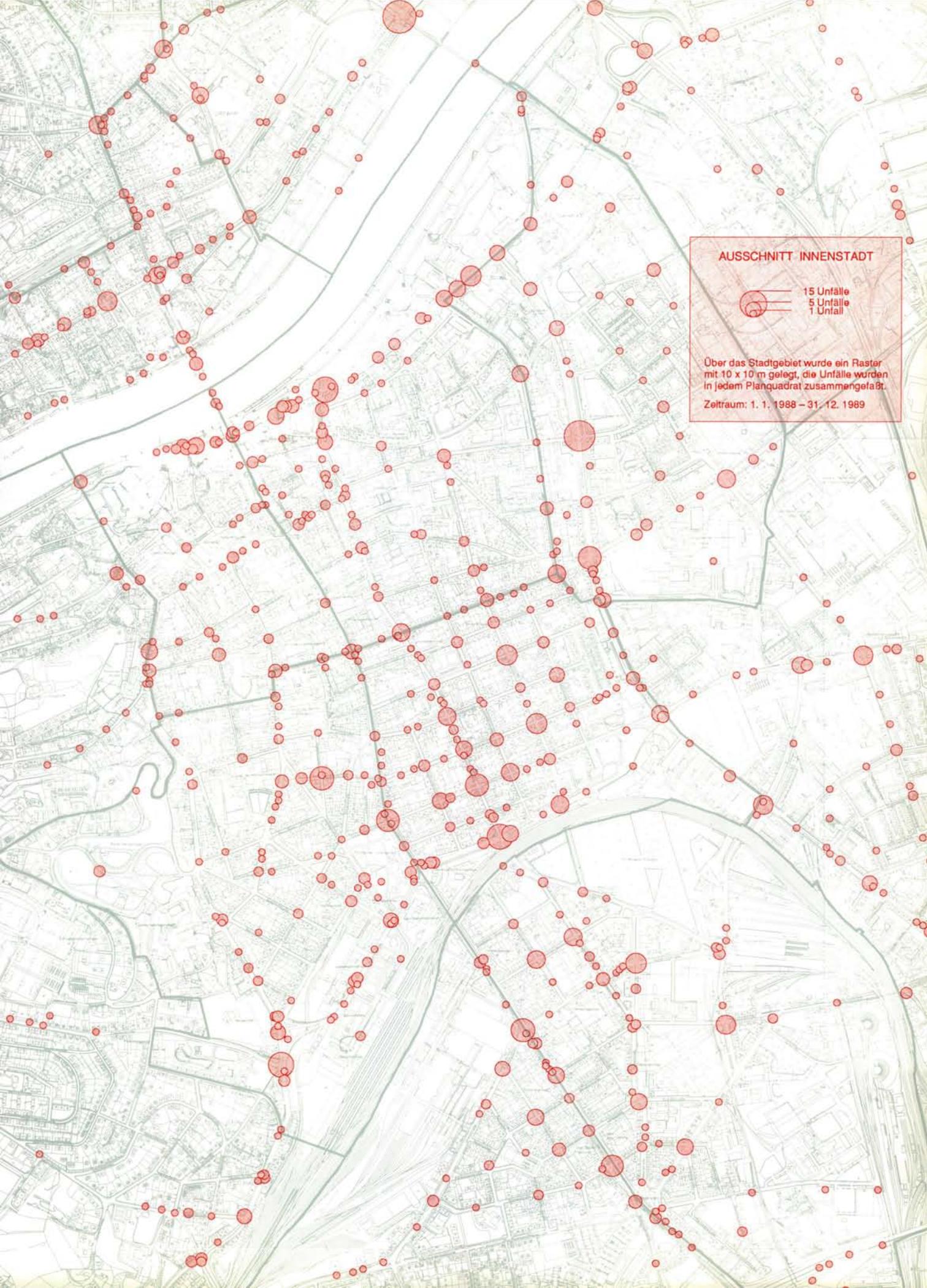


Anzahl der Unfälle

- 10 Unfälle
- 5 Unfälle
- 1 Unfall

Über das Stadtgebiet wurde ein Raster mit 25 x 25 m gelegt, die Unfälle wurden in jedem Planquadrat zusammengefaßt.

Zeitraum: 1. 1. 1988 – 31. 12. 1989



AUSSCHNITT INNERSTADT



15 Unfälle
5 Unfälle
1 Unfall

Über das Stadtgebiet wurde ein Raster
mit 10 x 10 m gelegt, die Unfälle wurden
in jedem Planquadrat zusammengefaßt.

Zeitraum: 1. 1. 1988 – 31. 12. 1989

9.5.3 VERKEHRSUNFÄLLE – STRASSENARTEN

Straßenart	Unfälle	Verunglückte	Verletzungsgrad der Verunglückten			
			tot	schwer	leicht	nicht erkennbar
1 9 8 8						
Autobahn	80	117	2	13	82	20
davon A1	8	18	1	2	5	10
A7	72	99	1	11	77	10
Bundesstraße	317	393	4	35	354	–
davon B1	122	154	2	13	139	–
B1B	19	27	–	–	27	–
B3	2	2	–	–	2	–
B125	20	23	–	1	22	–
B126	24	28	–	2	26	–
B127	54	62	2	10	50	–
B129	27	38	–	6	32	–
B139	49	59	–	3	56	–
sonstige Straße	989	1220	2	121	1092	5
Summe	1386	1730	8	169	1528	25
1 9 8 9						
Autobahn	88	135	2	15	94	24
davon A1	12	21	2	2	7	10
A7	76	114	–	13	87	14
Bundesstraße	376	478	6	49	422	1
davon B1	138	188	4	22	161	1
B1B	25	30	–	3	27	–
B3	9	11	1	1	9	–
B125	29	34	–	5	29	–
B126	34	45	–	4	41	–
B127	54	65	1	6	58	–
B129	27	33	–	3	30	–
B139	60	72	–	5	67	–
sonstige Straße	922	1088	3	110	972	3
Summe	1386	1701	11	174	1488	28

Quelle: Bundespolizeidirektion Linz



afs-computergrafik



BUNDESSTRASSEN UND AUTOBAHNEN



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

als-computergrafik

9.5.4 VERKEHRSUNFÄLLE – DIE UNFALLREICHSTEN KREUZUNGEN 1988

Kreuzung	Unfälle	Verunglückte	Verletzungsgrad der Verunglückten			
			tot	schwer	leicht	nicht erkennbar
Salzburger Straße - Landwiedstraße - Laskahofstraße	12	16	–	–	16	–
Wiener Straße - Zeppelinstraße - Lunzerstraße	12	13	–	1	12	–
Ferihumerstraße - Linke Brückenstraße	12	13	–	–	13	–
Am Bindermichl - Werndlstraße	10	14	–	1	13	–
Dauphinestraße - Siemensstraße - Seidelbastweg	10	11	–	–	11	–
Waldeggstraße - Ziegeleistraße	9	12	–	–	12	–
Rechte Donaustraße - Untere Donaulände	9	11	–	2	9	–
Gruberstraße - Kaplanhofstraße	9	9	–	1	7	1
Wiener Straße - Hasnerstraße - Richard-Wagner-Straße	8	14	–	1	12	1
Freistädter Straße - J.-W.-Klein-Straße	8	10	–	–	10	–
Dinghoferstraße - Lustenauer Straße	7	20	–	2	18	–
Denkstraße - Wiener Straße	7	8	1	–	7	–
Hamerlingstraße - Rilkestraße	6	10	–	–	10	–
Goethestraße - Humboldtstraße	6	9	–	1	8	–
Lastenstraße - Franckstraße - Liebigstraße	6	9	–	–	9	–
Mozartstraße - Weißenwolffstraße - Huemerstraße - Eisenhandstraße	6	7	–	1	6	–
Simonystraße - Wiener Straße	6	6	–	1	5	–
Dauphinestraße - Laskahofstraße - Im Haidgattern	6	6	–	–	6	–
Rudolfstraße - Mühlkreisbahnstraße - Bernaschekplatz	6	6	–	–	6	–
Salzburger Straße - Siemensstraße - Wegscheider Straße	6	6	–	–	6	–
Unionstraße - Hamerlingstraße - Wiener Straße	6	6	–	–	6	–
Dametzstraße - Mozartstraße	5	7	–	–	7	–
Denkstraße - Dürerstraße	5	7	–	–	7	–
Bulgariplatz - Wiener Straße - Makartstraße - Gürtelstraße - Poschacherstraße - Wankmüllerhofstraße	5	6	–	3	3	–
Garnisonstraße - Prinz-Eugen-Straße	5	6	–	2	4	–
Goethestraße - Schubertstraße	5	6	–	–	6	–
Dauphinestraße - Schörgenhubstraße	5	6	–	–	6	–
Honauerstraße - Lederergasse	5	5	–	1	4	–
Freistädter Straße - Leonfeldner Straße - Wildbergstraße	5	5	–	–	5	–
Altenberger Straße - Freistädter Straße	5	5	–	–	5	–

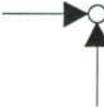
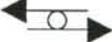
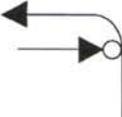
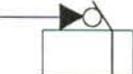
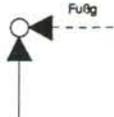
Quelle: Bundespolizeidirektion Linz

9.5.5 VERKEHRSUNFÄLLE – DIE UNFALLREICHSTEN KREUZUNGEN 1989

Kreuzung	Unfälle	Verunglückte	Verletzungsgrad der Verunglückten			
			tot	schwer	leicht	nicht erkennbar
Gruberstraße - Kaplanhofstraße	11	13	–	–	13	–
Humboldtstraße - Blumauerstraße - Friedhofstraße	10	18	–	1	17	–
Wiener Straße - Wimmerstraße	9	15	–	2	13	–
Wiener Straße - Zeppelinstraße - Lunzerstraße	9	13	–	–	13	–
Goethestraße - Franckstraße - Blumauerstraße - Khevenhüllerstraße	9	11	–	2	9	–
Gruberstraße - Weißenwolfstraße	9	10	–	1	8	1
Ferihumerstraße - Linke Brückenstraße	8	15	1	–	14	–
Auerspergstraße - Gesellenhausstraße	8	11	–	–	11	–
Landwiedstraße - Unionstraße - Gaumbergstraße	8	9	–	–	9	–
Wiener Straße - Kremsmünsterer Straße - Ebelsberger Schloßweg	7	11	–	–	11	–
Salzburger Straße - Landwiedstraße - Laskahofstraße	7	9	–	1	8	–
Dauphinestraße - Wiener Straße	7	9	–	1	8	–
Freistädter Straße - Linke Brückenstraße	7	9	–	1	8	–
Landstraße - Goethestraße - Stelzhamerstraße	7	8	–	1	7	–
Dinghoferstraße - Schillerstraße	7	7	–	1	6	–
Salzburger Straße - Siemensstraße - Wegscheider Straße	6	10	–	1	9	–
Wiener Straße - Glimpfingerstraße - Turmstraße	6	9	–	3	6	–
Hauptstraße - Rudolfstraße - Hinsenkampplatz	6	8	–	–	8	–
Unionstraße - Wiener Straße - Hamerlingstraße	6	7	–	1	6	–
Kapuzinerstraße - Steingasse	6	7	–	–	7	–
Denkstraße - Wiener Straße	6	7	–	–	7	–
Dauphinestraße - Schörgenhubstraße	6	7	–	–	7	–
Dauphinestraße - Siemensstraße - Seidelbastweg	6	6	–	–	6	–
Freistädter Straße - J.-W.-Klein-Straße	5	8	–	–	8	–
Ausfahrt von der A7 Fahrtrichtung Nord - Prinz-Eugen-Straße	5	7	–	–	7	–
Am Bindermichl - Muldenstraße	5	6	–	1	5	–
Florianer Straße - Wiener Straße	5	6	–	1	4	1
Goethestraße - Humboldtstraße	5	6	–	–	6	–
Waldeggstraße - Ziegeleistraße	5	6	–	–	6	–
Rechte Donaustraße - Untere Donaulände	5	5	–	–	5	–
Bürgerstraße - Humboldtstraße	5	5	–	–	5	–

Quelle: Bundespolizeidirektion Linz

ZEICHENERKLÄRUNG ZU DEN KOLLISIONSDIAGRAMMEN

	Schleudern, Rutschen, Sturz vom Fahrzeug		Kollision bei gleichzeitigem Abbiegen
	Auffahren auf fahrende Fahrzeuge		Kollision auf der Kreuzung
	Auffahren auf stehende Fahrzeuge		Kollision bei Vorfahrt, Rechtsabbieger
	Streifkollision aus entgegengesetzter Fahrtrichtung		Kollision Linksabbieger mit entgegenkommendem Fahrzeug
	Kollision mit Rechtsabbieger, Fahrzeug biegt aus 2. Spur rechts ab		Kollision mit Fahrzeug, das auf der rechten Straßenseite hält oder parkt
	Kollision mit Linksabbieger, Fahrzeug biegt nach links ab		Kollision mit einer offenen Wagentüre, vorbeifahren links
	Kollision mit Linksabbieger, beide Fahrzeuge biegen nach links ab		Kollision mit Fußgänger
	Kollision beim Abbiegen nach links		Kollision Linksabbieger mit Fußgänger

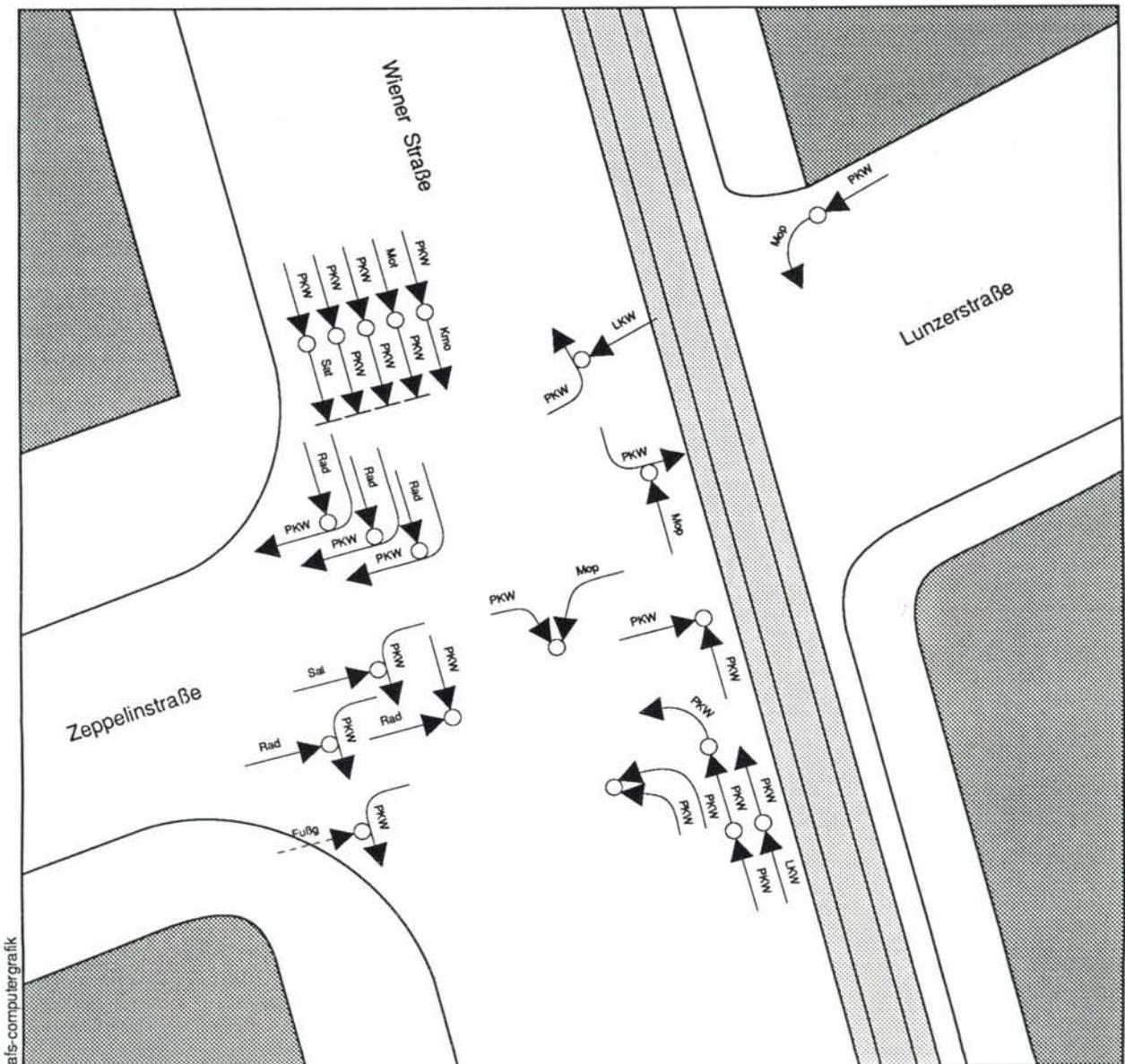
STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE
MIT PERSONENSCHADEN

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ

Kreuzung: Wiener Straße - Zeppelinstraße -
Lunzerstraße

Daten: Bundespolizeidirektion Linz
Grafik: Amt für Stadtforschung

Zeitraum:
1.1.1988 - 31.12.1989



afs-computergrafik

Maßstab 1 : 200

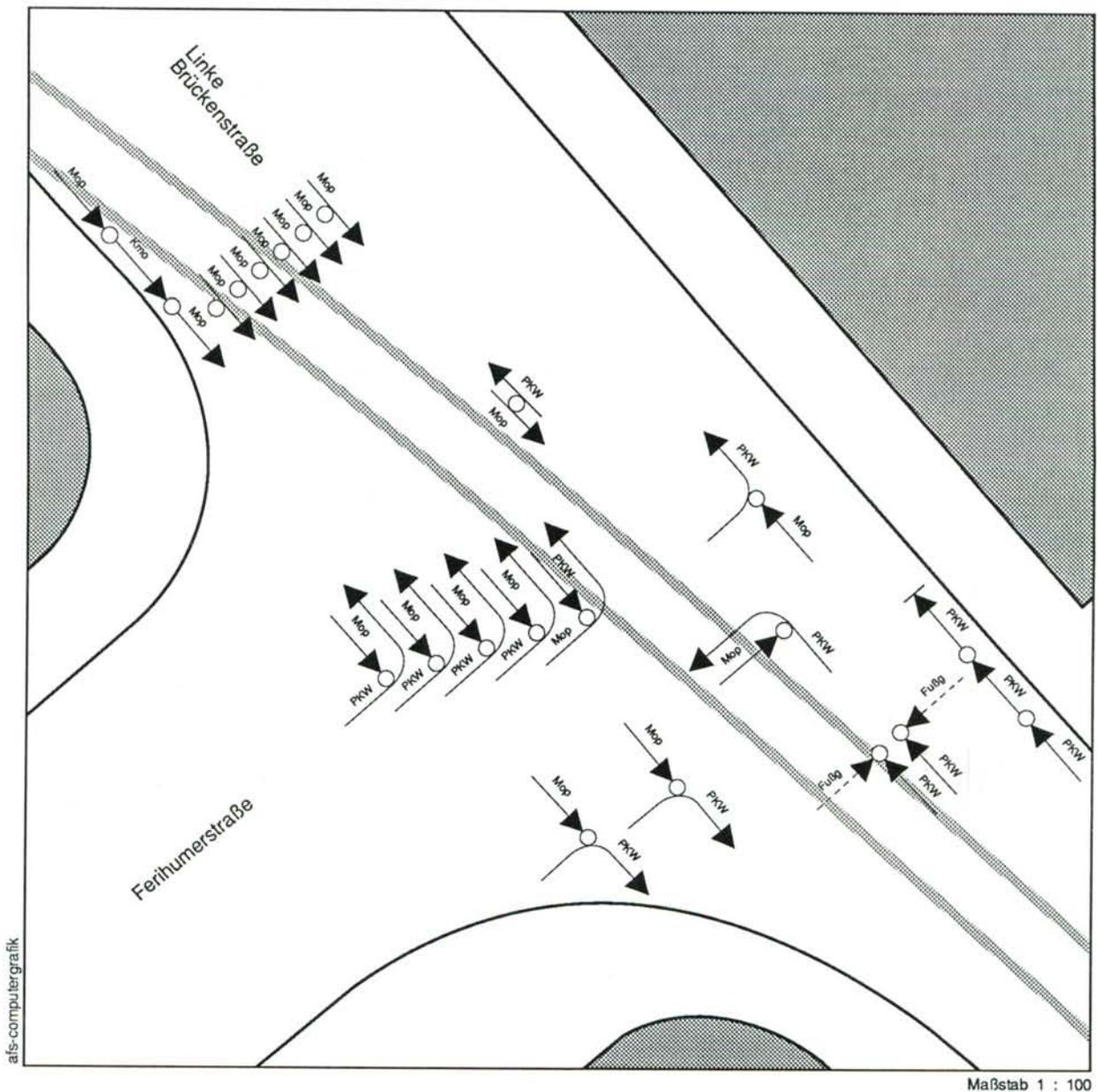
STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE
MIT PERSONENSCHADEN

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ

Kreuzung: Ferihumerstraße - Linke Brückenstraße

Daten: Bundespolizeidirektion Linz
Grafik: Amt für Stadtforschung

Zeitraum:
1.1.1988 - 31.12.1989



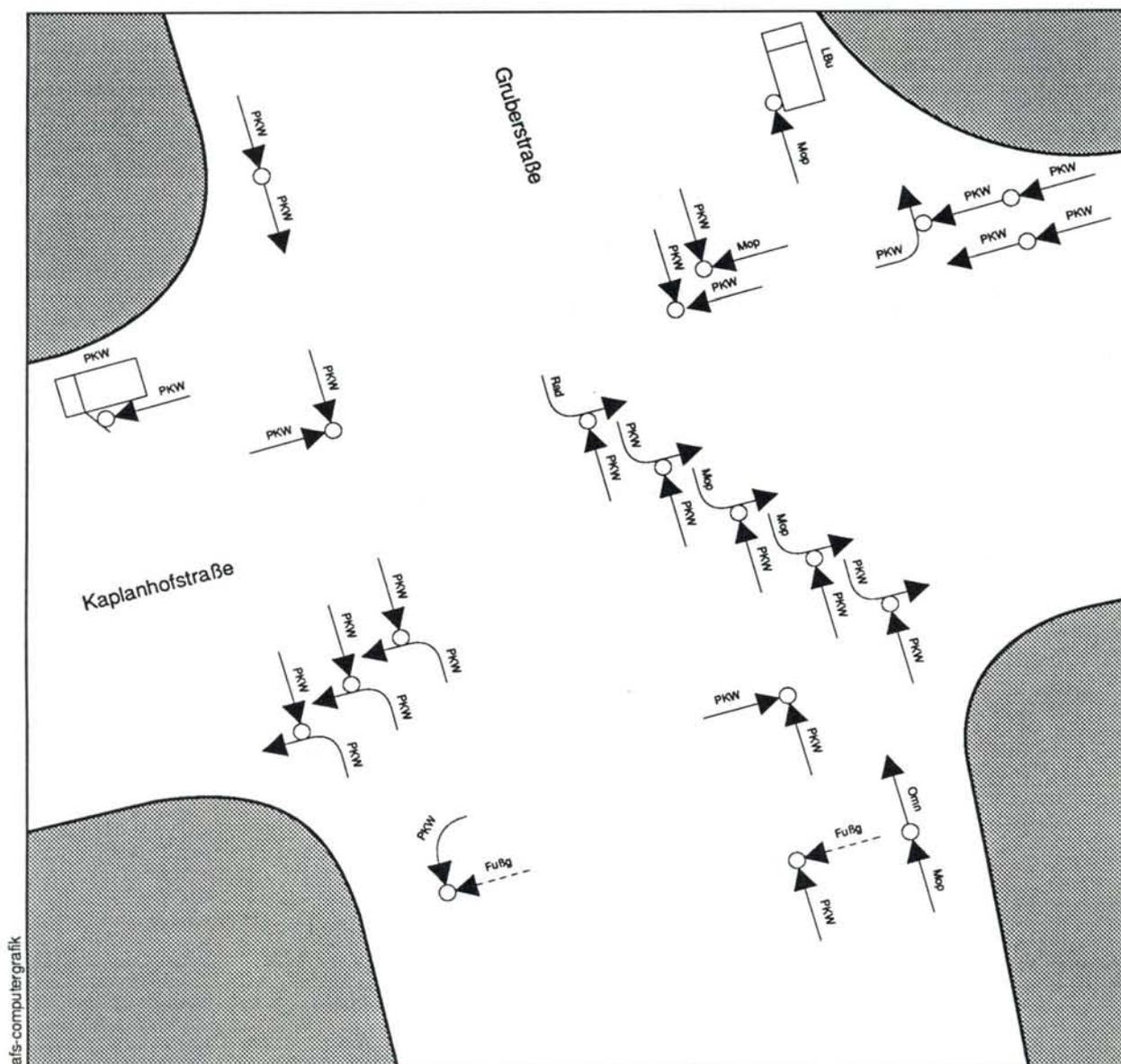
afis-computergrafik

Maßstab 1 : 100

Kreuzung: Gruberstraße - Kaplanhofstraße

Daten: Bundespolizeidirektion Linz
Grafik: Amt für Stadtforschung

Zeitraum:
1.1.1988 - 31.12.1989



afs-computergrafik

Maßstab 1 : 100

9.5.6 VERKEHR SUNFÄLLE – UNFALLTYPEN

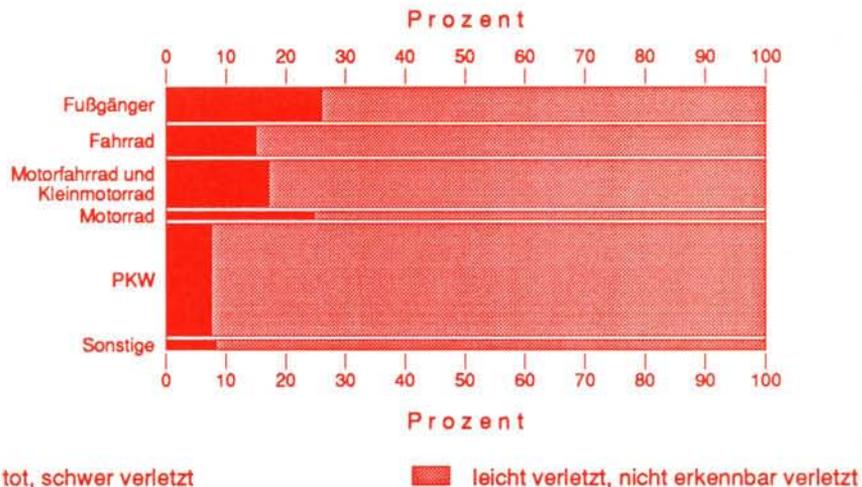
Unfalltypen	Unfälle	Verunglückte	Verletzungsgrad			
			tot	schwer	leicht	nicht erkennbar
1 9 8 8						
Unfälle mit nur einem Beteiligten	85	108	–	21	78	9
Unfälle zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher Richtung bewegen, ohne abzubiegen	333	429	2	19	398	10
Unfälle zwischen Verkehrsteilnehmern, die geradeaus in entgegengesetzter Richtung, ohne abzubiegen, auf derselben Straße fahren	39	56	2	10	44	–
Unfälle zwischen Verkehrsteilnehmern auf Kreuzungen, ...						
die in gleicher Richtung auf derselben Straße fahren, wobei ein oder beide Fahrzeuge abbiegen	92	110	–	7	103	–
die in entgegengesetzter Richtung auf derselben Straße fahren, wobei ein oder beide Fahrzeuge abbiegen	144	180	–	15	165	–
die auf zwei verschiedenen Straßen fahren und im Kreuzungsbereich nicht abbiegen	161	230	–	14	214	2
die auf zwei verschiedenen Straßen fahren, wobei ein oder beide Fahrzeuge im Kreuzungsbereich abbiegen	144	180	–	9	171	–
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	56	67	–	6	61	–
Fußgängerunfälle	234	257	4	56	196	1
Unfälle auf Parkplatz-, Tankstellen-, Haus- oder Grundstücksaus- oder -einfahrten	98	113	–	12	98	3
Summe	1386	1730	8	169	1528	25
1 9 8 9						
Unfälle mit nur einem Beteiligten	81	104	5	20	70	9
Unfälle zwischen Verkehrsteilnehmern, die sich in gleicher Richtung bewegen, ohne abzubiegen	377	488	1	22	447	18
Unfälle zwischen Verkehrsteilnehmern, die geradeaus in entgegengesetzter Richtung, ohne abzubiegen, auf derselben Straße fahren	46	66	2	11	53	–
Unfälle zwischen Verkehrsteilnehmern auf Kreuzungen, ...						
die in gleicher Richtung auf derselben Straße fahren, wobei ein oder beide Fahrzeuge abbiegen	100	120	–	6	114	–
die in entgegengesetzter Richtung auf derselben Straße fahren, wobei ein oder beide Fahrzeuge abbiegen	103	124	–	15	109	–
die auf zwei verschiedenen Straßen fahren und im Kreuzungsbereich nicht abbiegen	139	182	–	15	167	–
die auf zwei verschiedenen Straßen fahren, wobei ein oder beide Fahrzeuge im Kreuzungsbereich abbiegen	138	161	–	13	148	–
Unfälle mit haltenden oder parkenden Fahrzeugen	52	58	–	10	48	–
Fußgängerunfälle	239	263	3	50	209	1
Unfälle auf Parkplatz-, Tankstellen-, Haus- oder Grundstücksaus- oder -einfahrten	111	135	–	12	123	–
Summe	1386	1701	11	174	1488	28
<p>Anmerkung: Unfalltypen laut Unfalltypenkatalog des ÖStZ Quelle: Bundespolizeidirektion Linz</p>						

9.5.7 VERUNGLÜCKTE – VERLETZUNGSGRAD UND BETEILIGTE FAHRZEUGARTEN

Beteiligte	Verletzungsgrad								Gesamtsumme	
	tot		schwer		leicht		nicht erkennbar			
	Summe	darunter Mit-fahrer	Summe	darunter Mit-fahrer	Summe	darunter Mit-fahrer	Summe	darunter Mit-fahrer	Summe	darunter Mit-fahrer
1 9 8 8										
Fußgänger	4	–	55	–	179	–	1	–	239	–
Fahrrad	1	–	26	1	179	1	1	–	207	2
Motorfahrrad (Moped)	–	–	34	7	249	37	1	1	284	45
Kleinmotorrad	–	–	2	–	19	4	–	–	21	4
Motorrad	–	–	13	1	53	5	–	–	66	6
Personenkraftwagen (inkl. Kombi, Taxi)	3	2	37	15	791	265	21	11	852	293
Linienbus, Omnibus	–	–	2	2	16	16	–	–	18	18
Lastkraftwagen	–	–	–	–	14	3	–	–	14	3
Straßenbahn	–	–	–	–	18	17	–	–	18	17
sonstige Beteiligte	–	–	–	–	10	5	1	1	11	6
Summe	8	2	169	26	1528	353	25	13	1730	394
1 9 8 9										
Fußgänger	3	–	47	–	185	–	1	–	236	–
Fahrrad	–	–	24	–	194	2	2	–	220	2
Motorfahrrad (Moped)	–	–	39	4	184	20	–	–	223	24
Kleinmotorrad	–	–	6	3	13	2	–	–	19	5
Motorrad	1	–	10	–	39	6	–	–	50	6
Personenkraftwagen (inkl. Kombi, Taxi)	6	3	43	15	801	265	25	12	875	295
Linienbus, Omnibus	–	–	–	–	34	33	–	–	34	33
Lastkraftwagen	1	–	4	1	15	2	–	–	20	3
Straßenbahn	–	–	1	1	16	15	–	–	17	16
sonstige Beteiligte	–	–	–	–	7	3	–	–	7	3
Summe	11	3	174	24	1488	348	28	12	1701	387

Quelle: Bundespolizeidirektion Linz

**VERUNGLÜCKTE 1985 – 1989
BETEILIGTE FAHRZEUGARTEN**



afs-computergrafik

9.5.8 VERUNGLÜCKTE – ALTER UND BETEILIGTE FAHRZEUGARTEN

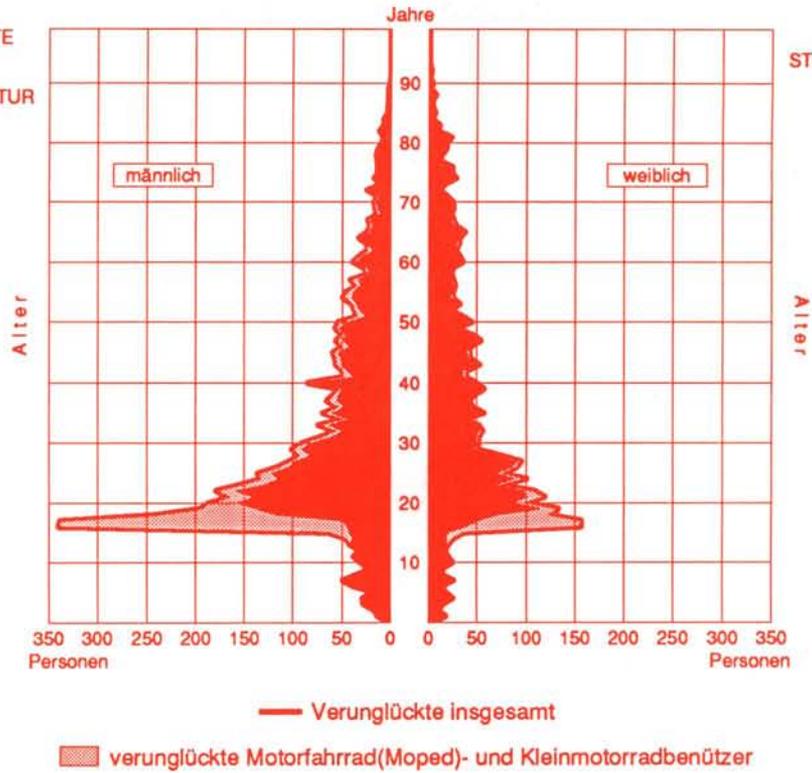
Beteiligte	Altersgruppen der Verunglückten									Summe ¹⁾
	0 – 4	5 – 14	15 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 54	55 – 64	65 – 74	75 u. äl.	
1 9 8 8										
Fußgänger	7	33	26	25	22	31	27	38	30	239
Fahrrad	3	39	37	33	32	30	15	12	4	207
Motorfahrrad (Moped)	–	2	212	25	11	15	15	3	–	284
Kleinmotorrad	–	–	21	–	–	–	–	–	–	21
Motorrad	–	–	46	12	6	1	1	–	–	66
Personenkraftwagen (inkl. Kombi, Taxi)	24	29	268	220	127	89	63	28	4	852
Linienbus, Omnibus	–	–	2	1	–	–	1	8	6	18
Lastkraftwagen	–	–	1	4	2	6	–	–	1	14
Straßenbahn	–	1	3	1	–	1	4	5	3	18
sonstige Beteiligte	2	1	3	1	1	–	–	2	1	11
Summe	36	105	619	322	201	173	126	96	49	1730
1 9 8 9										
Fußgänger	4	48	28	20	20	28	17	26	43	236
Fahrrad	3	40	47	43	20	31	18	11	7	220
Motorfahrrad (Moped)	–	3	152	27	11	11	10	7	2	223
Kleinmotorrad	–	1	17	–	–	1	–	–	–	19
Motorrad	–	1	33	14	2	–	–	–	–	50
Personenkraftwagen (inkl. Kombi, Taxi)	22	30	263	225	147	104	54	22	8	875
Linienbus, Omnibus	1	2	2	1	3	6	5	7	7	34
Lastkraftwagen	–	–	4	9	2	3	–	2	–	20
Straßenbahn	–	–	1	4	–	2	1	5	4	17
sonstige Beteiligte	–	–	2	4	1	–	–	–	–	7
Summe	30	125	549	347	206	186	105	80	71	1701
1) einschließlich Verunglückter unbekanntem Alters Quelle: Bundespolizeidirektion Linz										

9.5.9 VERUNGLÜCKTE – ALTER UND VERLETZUNGSGRAD

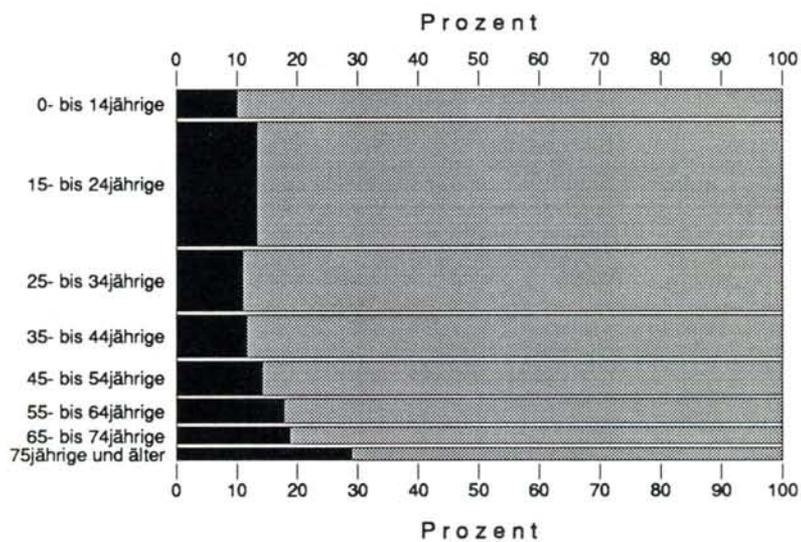
Verletzungsgrad	Altersgruppen der Verunglückten									Summe ¹⁾
	0 – 4	5 – 14	15 – 24	25 – 34	35 – 44	45 – 54	55 – 64	65 – 74	75 u. äl.	
1 9 8 8										
tot	1	–	1	2	1	2	–	–	1	8
schwer	2	9	57	24	18	19	15	17	8	169
leicht	32	95	552	291	179	148	110	78	40	1528
nicht erkennbar	1	1	9	5	3	4	1	1	–	25
Summe	36	105	619	322	201	173	126	96	49	1730
1 9 8 9										
tot	–	–	3	2	3	3	–	–	–	11
schwer	2	9	58	26	14	20	13	13	19	174
leicht	26	116	475	314	186	159	92	66	52	1488
nicht erkennbar	2	–	13	5	3	4	–	1	–	28
Summe	30	125	549	347	206	186	105	80	71	1701
1) einschließlich Verunglückter unbekanntem Alters Quelle: Bundespolizeidirektion Linz										

**VERUNGLÜCKTE
1985 – 1989
ALTERSSTRUKTUR**

**AMT FÜR
STADTFORSCHUNG**



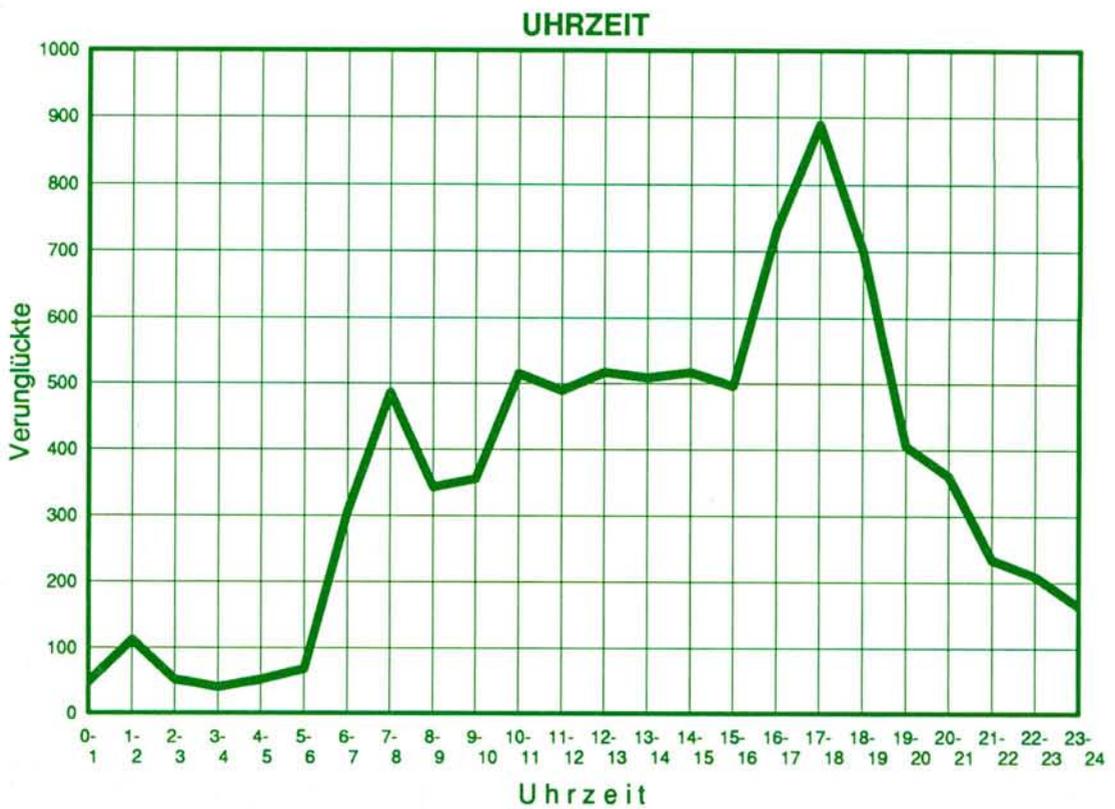
**VERUNGLÜCKTE 1985 – 1989
ALTERSGRUPPEN**



■ tot, schwer verletzt

■ leicht verletzt, nicht erkennbar verletzt

VERUNGLÜCKTE 1985 – 1989



10

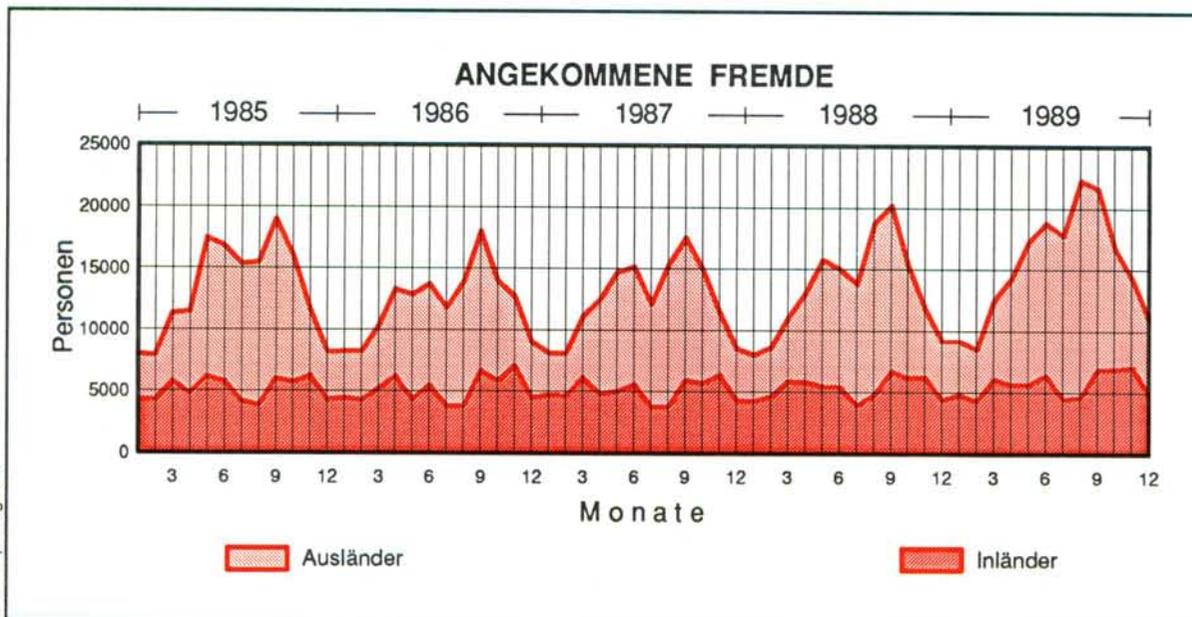
FREMDENVERKEHR

10.1 BEHERBERGUNGSBETRIEBE

10.1.1 HOTELS

Monate	Zahl der Fremden- betten	angekommene Fremde		Übernachtungen	
		Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
1 9 8 8					
Jänner	1686	3766	3604	5824	6448
Feber	1686	4138	3784	6615	6362
März	1686	5317	4962	9014	8401
April	1686	5043	6909	8495	10713
Mai	1686	4771	9692	8127	14123
Juni	1686	4837	8900	8047	13316
Juli	1686	3342	8796	5689	12623
August	1686	3994	12409	7738	16337
September	1686	5714	12625	9701	19561
Oktober	1686	5519	8672	9496	13207
November	1686	5491	5464	8768	8875
Dezember	1686	3900	4608	6422	8247
Summe	1686 ¹⁾	55832	90425	93936	138213
1 9 8 9					
Jänner	1686	4215	4147	7122	6623
Feber	1686	3811	4115	6933	6477
März	1686	5244	6016	8666	9105
April	1686	4889	8278	8289	12072
Mai	1686	4789	10792	7873	15610
Juni	1686	5444	11517	8997	16425
Juli	1686	3497	12429	6249	17496
August	1741	3846	16376	7757	22092
September	1741	6068	13861	10887	20318
Oktober	1741	6210	9292	10212	15010
November	1741	6403	6738	11243	13052
Dezember	1741	4274	5805	6944	10859
Summe	1709 ¹⁾	58690	109366	101172	165139

1) Jahresdurchschnitt



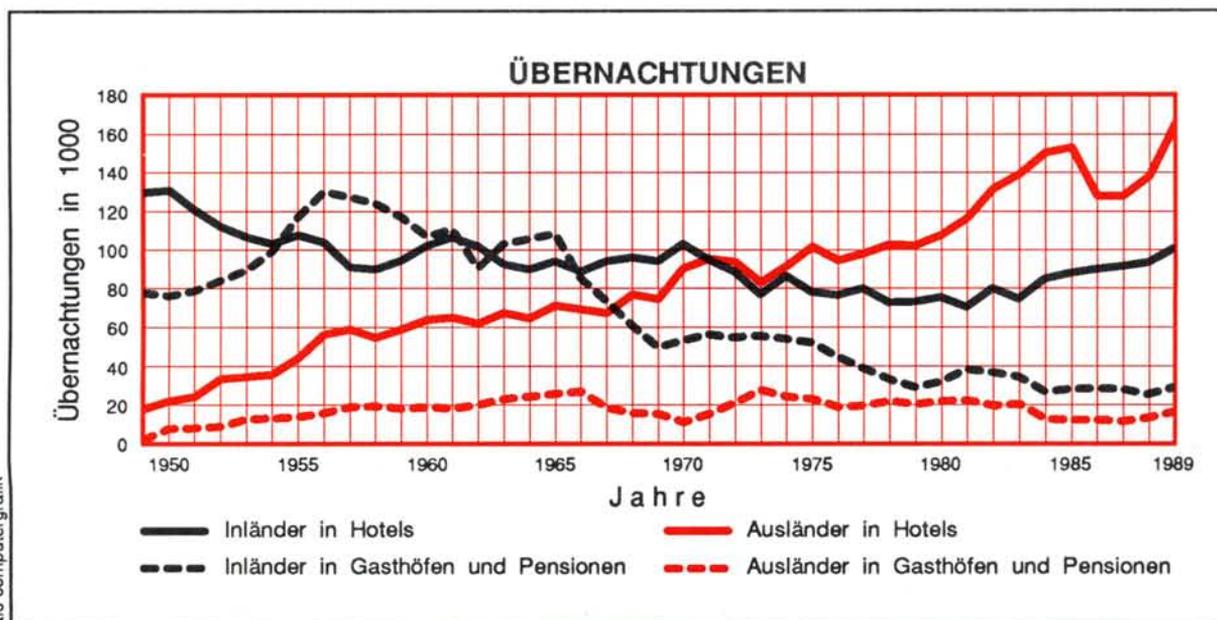
als-computergrafik

10.1.2 GASTHÖFE UND PENSIONEN

Monate	Zahl der Fremdenbetten	angekommene Fremde ¹⁾		Übernachtungen	
		Inländer	Ausländer	Inländer	Ausländer
1 9 8 8					
Jänner	401	581	151	1444	478
Feber	401	640	146	1844	526
März	401	635	266	1810	770
April	401	854	280	2150	629
Mai	401	808	528	2277	1144
Juni	401	738	578	1987	1081
Juli	406	656	1044	2027	2386
August	406	899	1480	2773	2689
September	406	1052	791	2539	1922
Oktober	406	779	471	2603	1068
November	406	791	154	2283	380
Dezember	406	605	162	1948	448
Summe	403 ²⁾	9038	6051	25685	13521
1 9 8 9					
Jänner	403	671	212	1913	385
Feber	403	562	87	1844	364
März	403	916	384	2408	912
April	403	844	347	2191	673
Mai	403	921	803	2517	1573
Juni	403	1040	795	2795	1654
Juli	403	1076	800	3354	2019
August	378	837	1178	2999	3007
September	378	901	762	2510	1888
Oktober	378	792	415	2719	1387
November	378	752	349	2222	1862
Dezember	378	627	261	1622	787
Summe	393 ²⁾	9939	6393	29094	16511

1) Außerdem 1988: 47698 Fremde (1989: 53905) mit 88733 Übernachtungen (1989: 98672) auf Campingplätzen, in Herbergen und Massenunterkünften.
 2) Jahresdurchschnitt

afs-computergrafik



10.2 HERKUNFTSLÄNDER DER GÄSTE

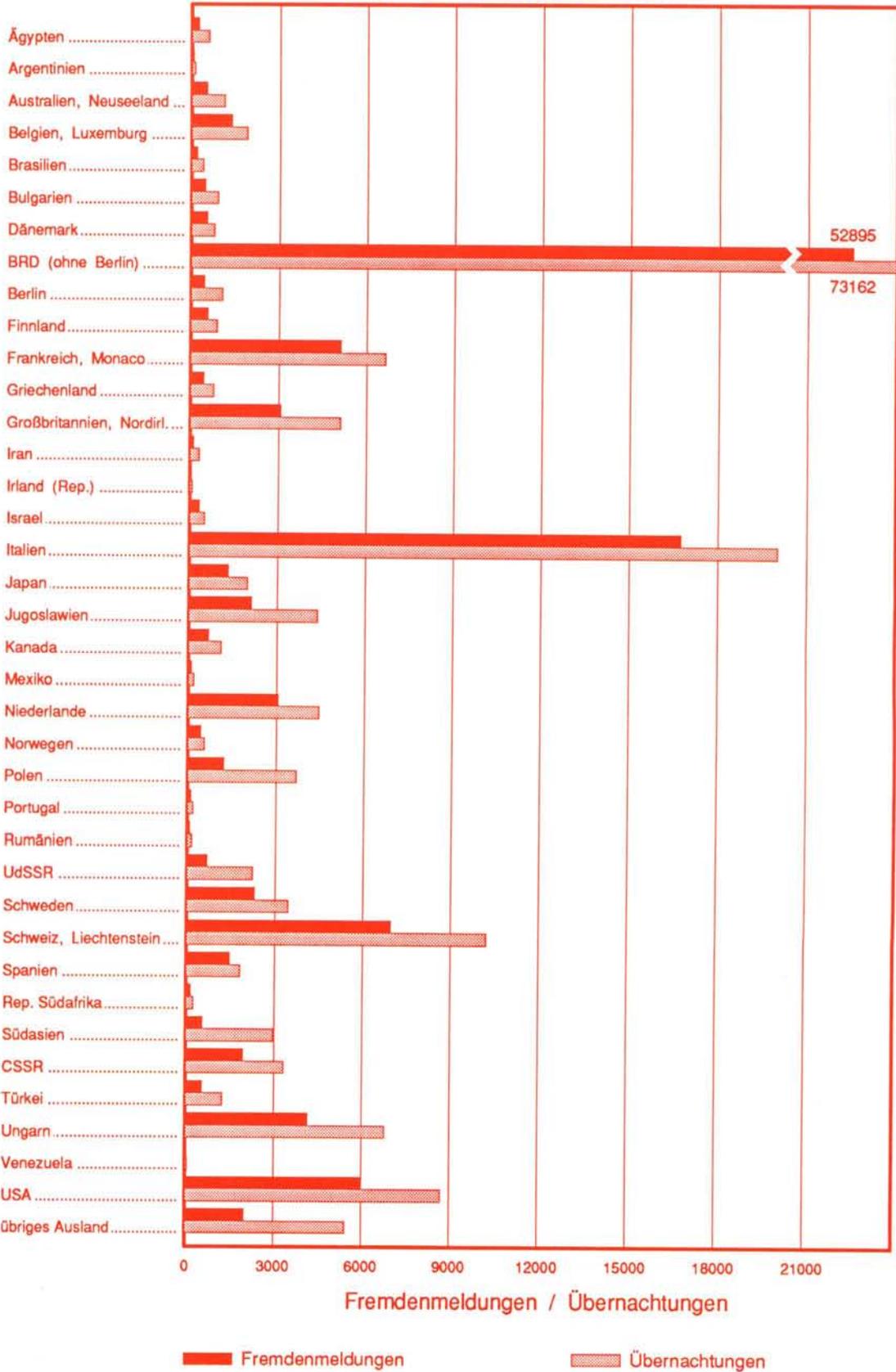
10.2.1 FREMDENMELDUNGEN

ständiger Wohnsitz der Fremden	Fremdenmeldungen 1988					Fremdenmeldungen 1989				
	Quartal				Summe	Quartal				Summe
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.	
ÖSTERREICH	15077	17051	15657	17302	65087	20333	17672	16225	19058	73288
darunter Wien	2953	3715	3277	3313	13258	4092	3567	3187	3630	14476
AUSLAND	12913	26887	37145	19638	96583	18578	32354	45406	22860	119198
Ägypten	38	20	35	38	131	58	81	64	47	250
Argentinien	9	28	14	13	64	13	16	18	23	70
Australien, Neuseeland	41	62	108	50	261	40	150	250	68	508
Belgien, Luxemburg	217	382	534	184	1317	244	349	470	310	1373
Brasilien	19	44	37	23	123	15	68	33	63	179
Bulgarien	57	32	49	33	171	102	161	134	79	476
Dänemark	85	235	170	143	633	87	138	182	133	540
BRD (ohne Berlin)	6330	13025	17130	9765	46250	7752	14389	20011	10743	52895
Berlin	29	65	44	77	215	110	140	116	89	455
Finnland	112	227	163	154	656	108	151	164	153	576
Frankreich, Monaco	498	1149	1908	689	4244	591	1300	2523	719	5133
Griechenland	63	96	111	73	343	85	161	113	104	463
Großbritannien, Nordirland	566	768	837	512	2683	593	1014	923	560	3090
Iran	14	62	48	32	156	20	30	57	23	130
Irland (Rep.)	6	6	20	12	44	4	23	10	13	50
Israel	29	41	150	35	255	53	79	153	39	324
Italien	1007	3790	6451	1591	12839	2316	5164	7226	2031	16737
Japan	155	257	361	189	962	354	318	400	249	1321
Jugoslawien	359	321	299	290	1269	612	480	480	562	2134
Kanada	51	86	279	157	573	82	214	252	135	683
Mexiko	15	2	12	2	31	9	11	53	21	94
Niederlande	412	715	919	499	2545	530	751	1102	672	3055
Norwegen	78	75	330	50	533	59	75	199	93	426
Polen	95	120	152	159	526	296	313	284	325	1218
Portugal	20	21	23	10	74	9	61	34	19	123
Rumänien	8	8	17	8	41	18	13	20	24	75
UdSSR	50	46	52	228	376	175	172	148	191	686
Schweden	246	564	588	568	1966	288	644	929	428	2289
Schweiz, Liechtenstein	736	1608	1567	931	4842	1063	1917	2725	1249	6954
Spanien	105	152	449	115	821	99	174	1023	183	1479
Rep. Südafrika	19	79	110	31	239	28	75	30	18	151
Südasien	51	57	68	47	223	211	83	139	126	559
CSSR	285	174	422	315	1196	428	423	675	424	1950
Türkei	108	123	106	126	463	157	107	120	179	563
Ungarn	324	760	1095	1025	3204	635	964	1136	1417	4152
Venezuela	7	18	4	6	35	2	7	11	10	30
USA	356	1037	1672	893	3958	886	1690	2532	885	5993
Arab. Länder in Asien	58	74	103	63	298	49	53	78	60	240
übriges Afrika	62	41	29	56	188	20	38	23	26	107
übriges Asien	25	103	126	70	324	27	82	288	139	536
übriges Südamerika	7	25	17	16	65	7	21	33	31	92
übriges Ausland	161	389	536	360	1446	343	254	245	197	1039
Summe	27990	43938	52802	36940	161670	38911	50026	61631	41918	192486

10.2.2 ÜBERNACHTUNGEN

ständiger Wohnsitz der Fremden	Übernachtungen 1988					Übernachtungen 1989				
	Quartal				Summe	Quartal				Summe
	I.	II.	III.	IV.		I.	II.	III.	IV.	
ÖSTERREICH	26551	31083	30467	32244	120345	23972	31783	33756	34962	124473
darunter Wien	4952	7007	6349	5811	24119	4456	6451	5657	6625	23189
AUSLAND	22985	41006	55518	32531	152040	20249	47607	66820	42957	177633
Ägypten	95	48	254	51	448	21	208	147	224	600
Argentinien	41	40	15	31	127	13	39	25	37	114
Australien, Neuseeland	68	100	186	81	435	58	237	659	166	1120
Belgien, Luxemburg	285	592	810	301	1988	242	487	673	500	1902
Brasilien	34	83	87	42	246	33	114	67	169	383
Bulgarien	102	47	153	76	378	38	302	245	332	917
Dänemark	163	338	295	245	1041	103	216	260	198	777
BRD (ohne Berlin)	9715	18612	23334	14415	66076	8455	19216	26963	18528	73162
Berlin	49	88	101	224	462	79	439	323	241	1082
Finnland	300	328	385	222	1235	137	199	198	357	891
Frankreich, Monaco	738	1673	2388	1070	5869	623	1713	3073	1253	6662
Griechenland	135	174	179	121	609	83	334	175	186	778
Großbritannien, Nordirland	1242	1206	1270	782	4500	795	1650	1627	1054	5126
Iran	45	374	272	79	770	27	53	126	114	320
Irland (Rep.)	7	9	94	13	123	3	37	17	22	79
Israel	73	89	212	50	424	43	149	229	72	493
Italien	1729	4623	8296	2428	17076	2361	6193	8722	2733	20009
Japan	277	575	570	348	1770	331	626	615	405	1977
Jugoslawien	1147	770	950	778	3645	722	946	1399	1311	4378
Kanada	115	148	436	291	990	97	376	372	260	1105
Mexiko	30	4	12	6	52	7	24	81	73	185
Niederlande	630	1077	1487	956	4150	574	1135	1543	1194	4446
Norwegen	113	136	740	73	1062	60	120	237	145	562
Polen	258	354	815	528	1955	382	1160	1325	846	3713
Portugal	29	28	33	12	102	6	108	38	37	189
Rumänien	17	14	30	8	69	14	20	33	80	147
UdSSR	271	613	257	972	2113	548	576	430	683	2237
Schweden	482	794	871	734	2881	290	959	1369	840	3458
Schweiz, Liechtenstein	1213	2169	2165	1414	6961	1216	2814	4144	2037	10211
Spanien	220	251	556	164	1191	128	253	1156	284	1821
Rep. Südafrika	25	112	118	62	317	19	146	60	19	244
Südasiens	164	100	136	112	512	65	594	1103	1218	2980
CSSR	374	270	699	628	1971	458	813	1205	846	3322
Türkei	333	440	245	403	1421	205	303	342	395	1245
Ungarn	560	1415	1971	1585	5531	586	1456	2017	2719	6778
Venezuela	13	36	5	28	82	2	16	16	20	54
USA	743	1680	3054	1488	6965	799	2462	3792	1665	8718
Arab. Länder in Asien	324	227	225	173	949	55	133	323	119	630
übriges Afrika	290	138	247	177	852	18	63	54	40	175
übriges Asien	54	272	288	426	1040	66	243	569	745	1623
übriges Südamerika	17	32	88	42	179	9	32	45	157	243
übriges Ausland	465	927	1189	892	3473	478	643	1023	633	2777
Summe	49536	72089	85985	64775	272385	44221	79390	100576	77919	302106

HERKUNFTSLÄNDER DER GÄSTE 1989



11

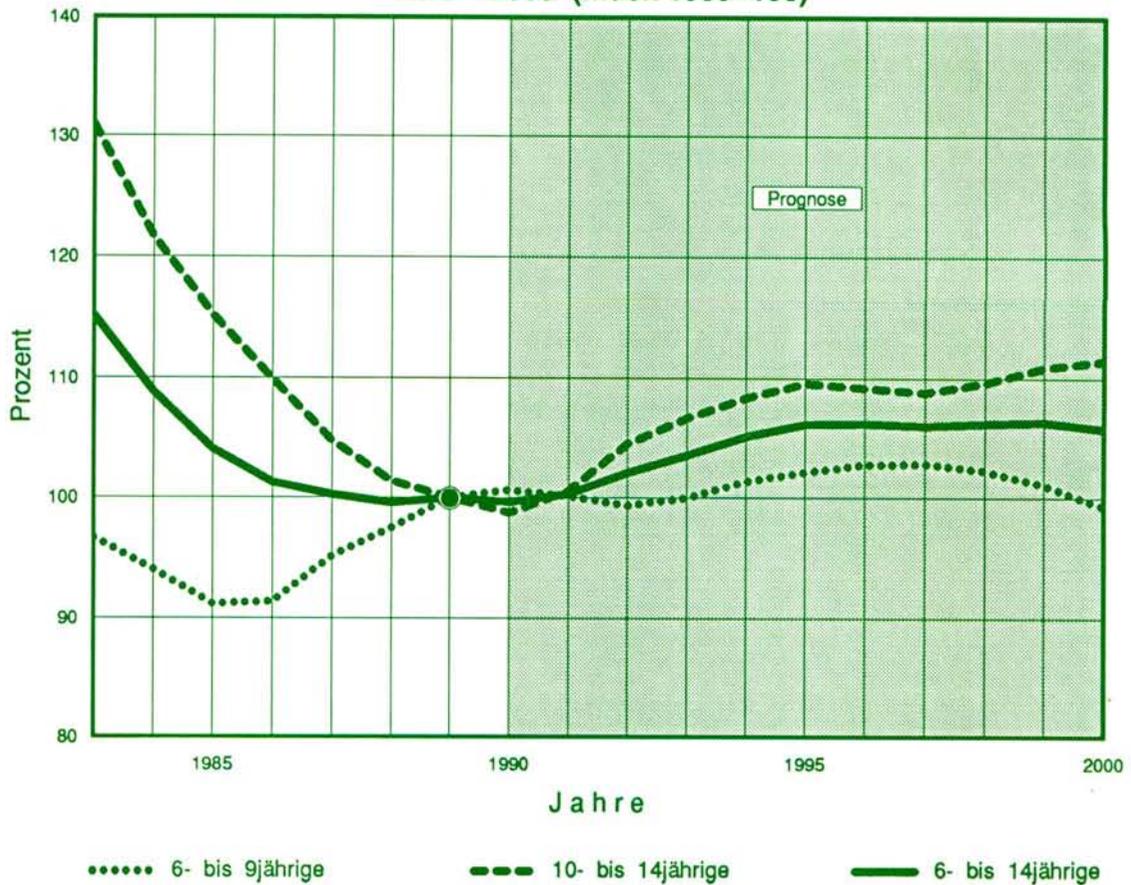
SCHULEN

11.1 ALLGEMEINBILDENDE PFLICHTSCHULEN

Bezeichnung	Schuljahr 1988/89						Schuljahr 1989/90					
	Schulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler	Schulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler
			Lehrer		andere ¹⁾				Lehrer		andere ¹⁾	
			männl.	weibl.					männl.	weibl.		
Volksschulen	45	319	18	391	61	6422	43	331	25	376	86	6658
Sonderschulen	7	77	26	99	17	587	7	74	18	109	21	558
Hauptschulen	16	143	148	317	69	3077	16	137	128	328	56	3020
Polytechnische Lehrgänge	3	13	19	14	1	311	3	14	17	16	2	342
öffentl. Schulen Summe	71	552	211	821	148	10397	69	556	188	829	165	10578
private Volksschulen	3	16	–	14	8	427	3	16	–	13	7	433
private Hauptschulen ²⁾	3	16	13	47	12	393	3	16	10	44	10	392
private Schulen Summe	6	32	13	61	20	820	6	32	10	57	17	825
Gesamtsumme	77	584	224	882	168	11217	75	588	198	886	182	11403

Anmerkung: Allgemeinbildende Pflichtschulen ohne Übungsschulen der beiden Pädagogischen Akademien
 1) Religionslehrer, Lehrerinnen für Mädchenhandarbeit und sonstige Lehrpersonen
 2) Die Lehrkräfte in der Waldorfschule unterrichten auch in der Volksschule

ENTWICKLUNG DER ZAHL DER 6- BIS 14JÄHRIGEN
1983 – 2000 (Index 1989=100)





VOLKSSCHULEN SONDERSCHULEN

- städtische Volksschule
- private Volksschule
- Übungsvolksschule
- ◆ Sonderschule

Stand der Daten: 1. 1. 1989



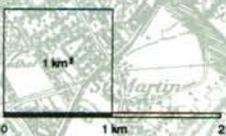
MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



AUSBILDUNGS- STÄTTEN FÜR MUSIK

- Singschule
- Musikschule
- Musikhauptschule
- ◆ Landesmusikschulwerk
- Brucknerkonservatorium

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



HAUPTSCHULEN BERUFSSCHULEN

- städtische Hauptschule
- ▣ private Hauptschule
- Übungshauptschule
- ▼ polytechnische Schule
- ▲ Berufsschule

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

11.2 ALLGEMEINBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Bezeichnung	Schuljahr 1988/89					Schuljahr 1989/90				
	Klassen	Lehrer		Schüler		Klassen	Lehrer		Schüler	
		Summe	dar. weibl.	Summe	dar. weibl.		Summe	dar. weibl.	Summe	dar. weibl.
Akademisches Gymnasium (Spittelwiese)	23	57	31	550	318	23	59	34	521	299
Bundesgymnasium (Khevenhüllerstraße)	26	77	40	686	287	25	74	39	648	284
Bundesgymnasium (Peuerbachstraße)	25	75	40	615	287	26	80	43	687	320
Bundesgymnasium (Ramsauerstraße)	21	55	25	444	223	21	51	23	451	221
Bundesrealgymnasium (Fadingerstraße)	28	64	23	748	157	27	65	22	725	178
Bundesrealgymnasium (Aubrunnerweg)	32	93	58	845	375	33	99	59	888	395
Bundesgymnasium (Körnerstraße)	28	82	60	723	710	28	84	66	711	698
Bundesrealgymnasium (Hamerlingstraße)	30	78	57	784	395	30	80	58	774	378
Bundesrealgymnasium (Landwiedstraße)	28	60	38	657	307	28	68	42	652	311
Bundesgymnasium für Berufstätige (Spittelwiese)	14	26	9	286	139	14	26	9	261	134
Bundes-Oberstufenrealgymnasium (Honauerstraße)	21	64	30	530	246	30	92	44	695	343
Bundes-Oberstufenrealgymnasium (Blütenstraße)	11	33	17	238	123	mit Schuljahr 1988/89 ausgelaufen				
Bischöfl. Gymn., Kollegium Petrinum (Petrinumstraße)	14	31	5	282	–	14	31	6	298	–
Gymn. d. Jesuiten, Kolleg. Aloisianum (Freinbergstraße)	16	48	16	382	62	16	45	13	386	87
Schule d. Kreuzschw. - Gymnasium u. Wirtschaftskundl. Realgymnasium f. Mädchen (Stockhofstraße)	22	66	55	514	514	20	65	55	484	484
Schule d. Kreuzschw. - Oberstufenrealgymnasium (Stockhofstraße)	2			28	28	1			14	14
Oberstufenrealgymnasium der Diözese Linz (Stifterstraße)	17	49	23	475	300	17	51	24	456	156
Summe	358	958	527	8787	4471	353	970	537	8651	4302

11.3 BERUFSBILDENDE MITTLERE SCHULEN

Bezeichnung	Schuljahr 1988/89					Schuljahr 1989/90				
	Klas- sen	Lehrer ¹⁾		Schüler		Klas- sen	Lehrer ¹⁾		Schüler	
		Sum- me	dar. weibl.	Sum- me	dar. weibl.		Sum- me	dar. weibl.	Sum- me	dar. weibl.
Höhere Techn. Bundeslehranstalt (Goethestraße)	14	–	–	380	92	16	–	–	412	112
Höhere Techn. Bundeslehranstalt Meisterklasse (Goethestraße)	1	–	–	13	6	1	–	–	17	7
Höhere Techn. Bundeslehranstalt (Paul-Hahn-Straße)	8	–	–	166	2	8	–	–	163	2
Bundeshandelsschule (Rudigierstraße)	4	–	–	88	76	4	–	–	95	79
Bundeshandelsschule (Aubrunnerweg)	3	–	–	66	55	4	–	–	89	68
Höhere Gewerbl. Bundeslehranstalt, Fachrichtung Mode und Bekleidungs-technik (Prinz-Eugen-Straße)	5	–	–	129	125	5	–	–	125	122
Höhere Bundeslehranst. f. wirtschaftl. Berufe (Aubrunnerweg)	5	–	–	112	112	5	–	–	117	116
Höhere Bundeslehranst. f. wirtschaftl. Berufe (Landwiedstraße)	12	–	–	272	270	10	–	–	224	222
Fachschule für wirtschaftlich Berufe d. Oblatinnen (Kapellenstraße)	4	18	18	129	129	4	16	16	130	130
Fachschule f. Sozialberufe der Caritas d. Diözese Linz, (Schiefersederweg)	4	17	11	94	92	5	18	11	118	117
Summe	60	35	29	1449	959	62	34	27	1490	975

1) Die Lehrer der "Berufsbildenden höheren Schulen" unterrichten auch an den "Berufsbildenden mittleren Schulen".

11.4 BERUFSBILDENDE HÖHERE SCHULEN

Bezeichnung	Schuljahr 1988/89					Schuljahr 1989/90				
	Klas- sen	Lehrer		Schüler		Klas- sen	Lehrer		Schüler	
		Sum- me	dar. weibl.	Sum- me	dar. weibl.		Sum- me	dar. weibl.	Sum- me	dar. weibl.
Höhere Techn. Bundeslehranstalt (Goethestraße)	21	111	16	577	32	20	115	18	538	39
Höhere Techn. Bundeslehranstalt f. Berufstätige (Goethestraße)	3			57	1	2			36	–
Höhere Techn. Bundeslehranstalt (Paul-Hahn-Straße)	30	189	22	933	7	30	190	21	890	7
Höhere Techn. Bundeslehranstalt f. Berufstätige (Paul-Hahn-Straße)	32			866	7	31			897	18
Bundeshandelsakademie (Rudigierstr.)	17	75	46	428	287	16	80	52	392	265
Bundeshandelsak. Kolleg (3 Sem.)	4			113	80	4			106	71
Bundeshandelsakademie u. Handels- schule f. Berufstätige	8			225	107	8			205	107
Bundeshandelsakademie (Aubrunnerweg)	20	53	30	469	311	20	54	33	492	336
Höhere Gewerbl. Bundeslehranstalt, Fachrichtung Mode und Bekleidungs-technik (Blütenstraße)	11	64	54	352	328	12	71	58	363	345
Höhere Bundeslehranst. f. wirtschaftl. Berufe (Aubrunnerweg)	14	68	60	372	368	15	72	65	343	337
Höhere Bundeslehranst. f. wirtschaftl. Berufe (Landwiedstraße)	15	75	65	376	373	18	82	71	406	395
Höhere Bundeslehranstalt f. Land- und Hauswirtschaft (Elmberg)	6	29	21	185	185	6	28	19	176	176
Höhere Bundeslehranstalt f. Kunst- gewerbe (Prinz-Eugen-Straße)	10	39	28	282	260	10	36	26	296	269
Summe	191	703	342	5235	2346	192	728	363	5140	2365



MITTLERE UND HÖHERE SCHULEN

- berufsbildende mittlere Schule(n)
- berufsbildende höhere Schule(n)
- ▲ allgemeinbildende höhere Schule(n)
- ◆ pädagogische Akademie
- Hochschule
- ⊗ Universität

Stand der Daten: 1. 1. 1989



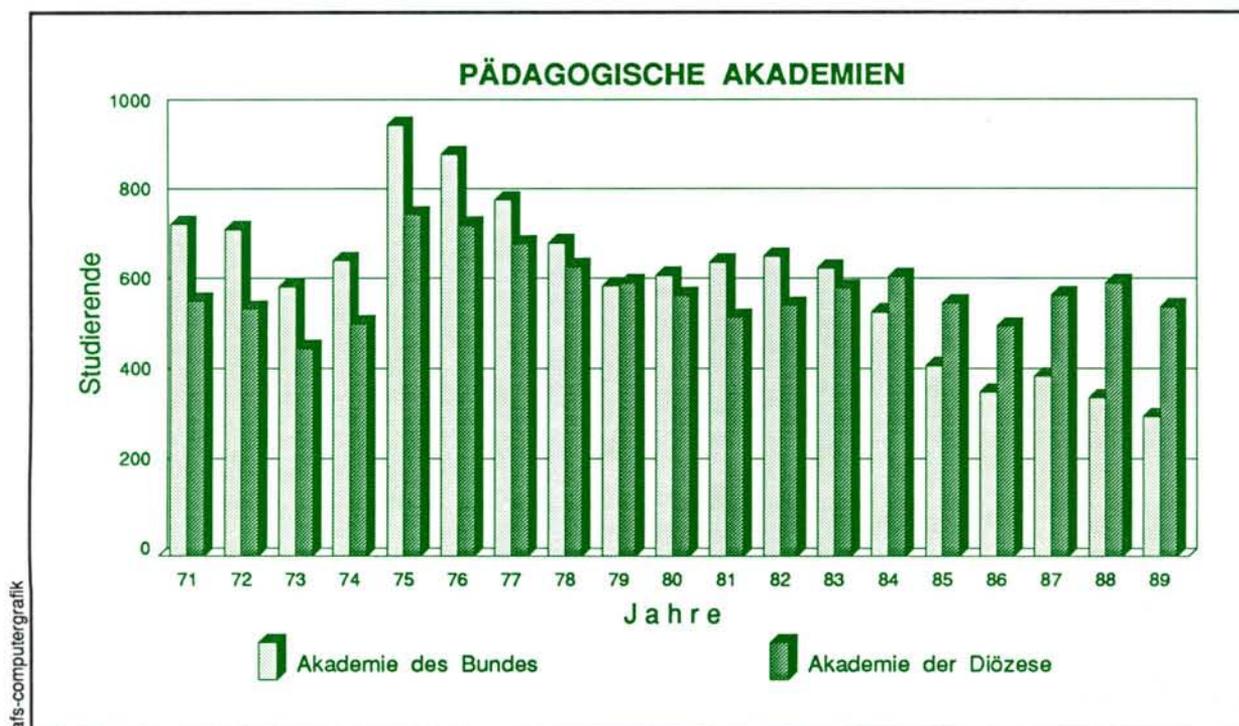
MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

11.5 PÄDAGOGISCHE AKADEMIEN

Bezeichnung	Schuljahr 1988/89					Schuljahr 1989/90				
	Grup- pen	Lehrer		Studierende		Grup- pen	Lehrer		Studierende	
		Summe	dar. weibl.	Summe	dar. weibl.		Summe	dar. weibl.	Summe	dar. weibl.
Pädagogische Akademie des Bundes	20	134	44	354	290	18	124	41	313	262
Pädagogische Akademie der Diözese	23	147	46	608	446	19	144	47	556	403
Summe	43	281	90	962	736	37	268	88	869	665

11.6 BILDUNGSANSTALTEN FÜR KINDERGÄRTNERINNEN

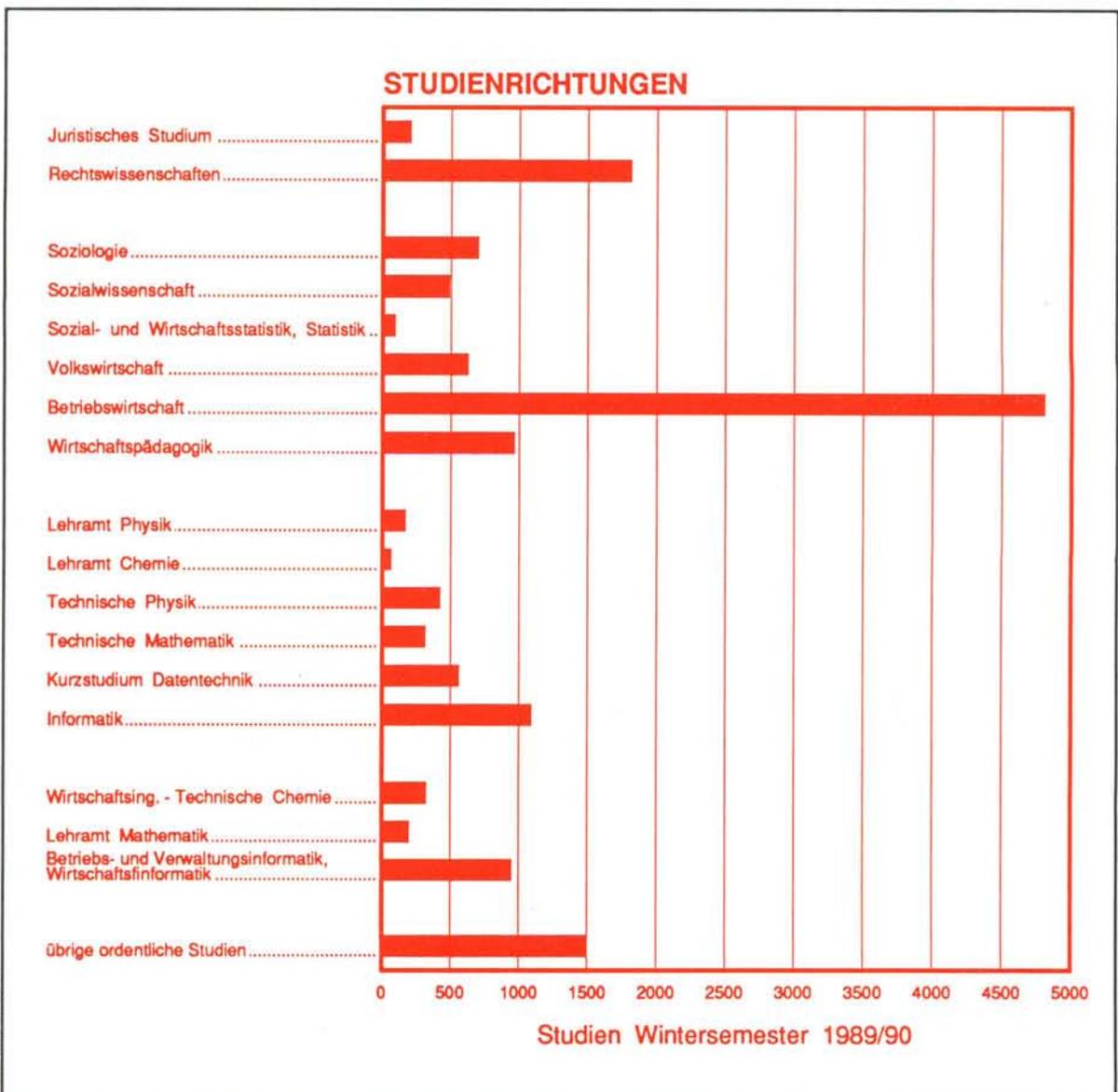
Bezeichnung	Schuljahr 1988/89					Schuljahr 1989/90				
	Klassen (Grup- pen)	Lehrer		Schüler (Kinder)		Klassen (Grup- pen)	Lehrer		Schüler (Kinder)	
		Summe	dar. weibl.	Summe	dar. weibl.		Summe	dar. weibl.	Summe	dar. weibl.
Bundesbildungsanstalt für Kindergärtnerinnen Kinder im angeschl. Übungskindergarten	10	44	32	266	258	14	51	39	375	366
	4	-	-	71	35	4	-	-	79	39
Schule d. Kreuzschw. Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik Kinder im angeschl. Übungshort	8	36	31	175	175	10	44	39	215	215
	6	6	6	146	146	6	6	6	157	157
Kinder im angeschl. Übungskindergarten	4	4	4	110	61	4	4	4	91	53



11.7 JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT

11.7.1 LEHRPERSONEN

Lehrpersonen	Wintersemester 1988/89		Wintersemester 1989/90	
	Summe	dar. weiblich	Summe	dar. weiblich
ordentliche Universitätsprofessoren	64	1	66	1
außerordentliche Universitätsprofessoren	15	1	15	1
emeritierte Universitätsprofessoren	5	–	6	–
Honorarprofessoren	8	–	8	–
Universitätsdozenten	40	1	49	1
Universitätslektoren	393	70	371	58
Gastprofessoren und -dozenten	3	–	2	–
Instruktoren	30	4	36	9
Bundeslehrer an der Universität	14	3	14	2
Universitätsassistenten	170	24	172	26
Vertragsassistenten	84	19	79	19
Studienassistenten	32	6	26	4
Beamte und Vertragsbed. des wissensch. Dienstes	21	1	21	1



11.7.2 STUDIENRICHTUNGEN

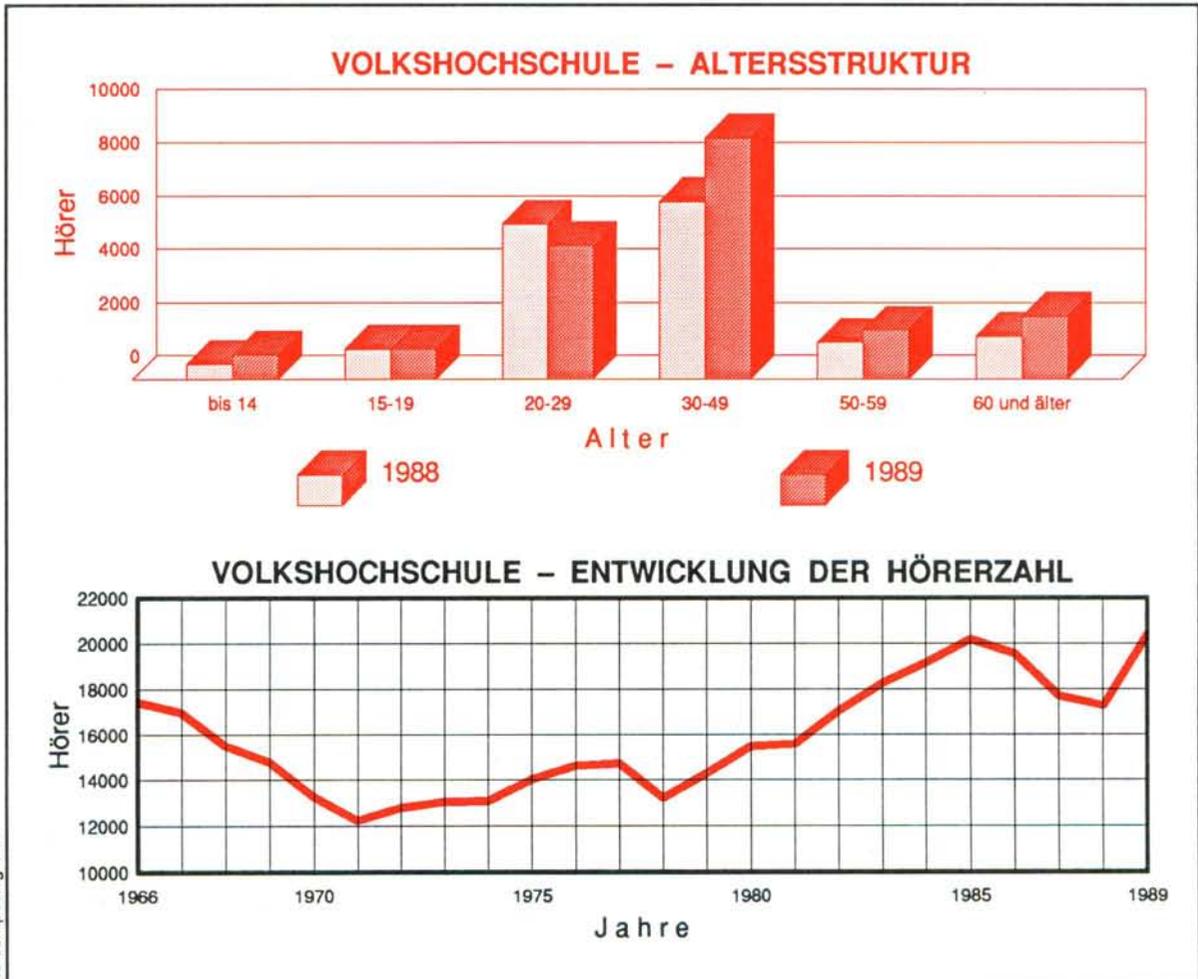
Studienrichtung	Wintersem. 1988/89			Wintersem. 1989/90		
	Österreicher		Ausländer	Österreicher		Ausländer
	Summe	dar. weibl.		Summe	dar. weibl.	
Juristisches Studium	231	67	3	197	61	3
Rechtswissenschaften	1743	600	11	1799	640	12
Doktoratsstudium Rechtswissenschaften	141	32	8	164	41	12
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT	2115	699	22	2160	742	27
Soziologie	588	348	15	676	388	23
Sozialwirtschaft	399	192	20	470	228	15
Sozial- und Wirtschaftsstatistik	40	8	2	32	6	2
Statistik	46	18	–	57	25	–
Volkswirtschaft	581	179	62	574	180	53
Betriebswirtschaft	4529	1631	72	4722	1705	83
Wirtschaftspädagogik	966	539	10	958	525	8
Doktoratsstudium Sozial- und Wirtschaftswissenschaften	548	154	48	586	167	46
SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTL. FAK.	7697	3069	229	8075	3224	230
Lehramt Physik	149	48	–	165	51	–
Lehramt Chemie	62	37	–	68	39	–
Technische Physik	386	33	3	424	41	1
Technische Mathematik	228	64	4	263	67	4
Mathematik naturwissenschaftliche Richtung (Stzw)	12	1	–	12	2	–
Wirtschafts- und Planungsmathematik (Stzw)	8	2	–	11	2	–
Informations- und Datenverarbeitung (Stzw)	25	1	–	24	1	–
Kurzstudium Rechentechnik	1	1	–	1	1	–
Kurzstudium Datentechnik	473	132	25	532	137	30
Informatik	937	168	36	1046	185	47
Erweiterungsstudium	5	1	–	5	2	–
Doktoratsstudium Philosophie / Naturwissenschaften	26	8	4	25	10	7
Doktoratsstudium Technische Wissenschaften	183	12	12	195	8	13
TECHNISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT	2495	508	84	2771	546	102
Wirtschaftsingenieurwesen - Technische Chemie	284	73	12	310	75	12
Lehramt Mathematik	181	76	–	198	80	–
Erweiterungsstudium	1	–	–	3	2	–
Betriebs- und Verwaltungsinformatik ¹⁾	169	38	1	141	33	–
Wirtschaftsinformatik	609	130	13	700	154	19
Betriebsinformatik (Stzw)	48	4	–	82	16	1
Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik (Stzw)	2	1	–	4	1	–
Kombinierte Religionspädagogik	16	9	–	18	8	–
Studium irregulare	1	–	–	–	–	–
SONSTIGE (INTERFAKULTÄRE) STUDIEN	1311	331	26	1456	369	32
Hochschullehrgang, Vorbereitungslehrgang	403	103	8	412	93	7
STUDIEN VON ORDENTLICHEN HÖRERN	14021	4710	369	14874	4974	398
STUDIEN VON AUSSERORDENTLICHEN HÖRERN	601	200	159	720	239	249
STUDIEN VON GASTHÖRERN	14	1	1	11	–	1
STUDIEN GESAMT	14636	4911	529	15605	5213	648

1) Studienversuch Stzw = Studienzweig

11.8 VOLKSHOCHSCHULE

11.8.1 ALTERSSTRUKTUR DER HÖRER

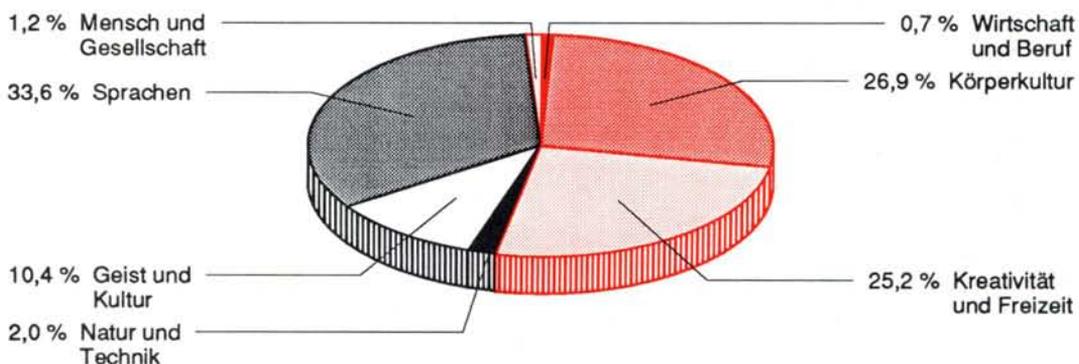
Altersgruppen	Fachbereiche							Summe
	Mensch u. Gesellschaft	Geist und Kultur	Natur und Technik	Wirtschaft und Beruf	Sprachen	Kreativität und Freizeit	Körperkultur	
1 9 8 8								
bis 14 Jahre	1	89	24	1	25	163	275	578
15-19 Jahre	7	66	65	19	369	343	260	1129
20-29 Jahre	67	636	245	37	1903	1282	1671	5841
30-49 Jahre	141	618	376	50	2579	1378	1530	6672
50-59 Jahre	29	95	57	-	571	294	360	1406
60 Jahre und älter	12	56	43	-	501	646	374	1632
Summe	257	1560	810	107	5948	4106	4470	17258
1 9 8 9								
bis 14 Jahre	1	49	100	14	122	292	357	935
15-19 Jahre	11	58	131	19	463	264	183	1129
20-29 Jahre	62	719	34	42	1566	1133	1481	5037
30-49 Jahre	88	1122	126	59	3206	2120	2343	9064
50-59 Jahre	33	101	15	7	749	393	556	1854
60 Jahre und älter	57	79	11	1	720	938	570	2376
Summe	252	2128	417	142	6826	5140	5490	20395



11.8.2 SOZIALSTRUKTUR DER HÖRER

Fachbereiche	Zahl d. durchgeführten Kurse	Zahl d. Kursbelegungen	Kursbesucher nach							
			Geschlecht		sozialer Stellung					
			männlich	weiblich	Selbstständige	Beamte, Angestellte	Arbeiter	Haushalt	Stud., Schüler, Angeh. d. Bundesheeres	Rentn., Pens., Arbeitslose
1988										
Mensch und Gesellschaft	32	257	88	169	9	115	32	70	11	20
Geist und Kultur	127	1560	374	1186	36	824	44	330	247	79
Natur und Technik	83	810	272	538	28	425	54	148	101	54
Wirtschaft und Beruf	20	107	27	80	2	62	6	17	20	–
Sprachen	531	5948	1533	4415	187	3166	285	1255	489	566
Kreativität und Freizeit	362	4106	746	3360	93	1763	181	941	474	654
Körperkultur	264	4470	566	3904	73	2429	170	882	500	416
Summe	1419	17258	3606	13652	428	8784	772	3643	1842	1789
1989										
Mensch und Gesellschaft	17	252	122	130	5	102	17	39	26	63
Geist und Kultur	148	2128	508	1620	57	1190	110	485	179	107
Natur und Technik	54	417	169	248	5	125	15	32	231	9
Wirtschaft und Beruf	16	142	32	110	1	54	16	37	34	–
Sprachen	628	6826	1751	5075	224	3273	336	1483	739	771
Kreativität und Freizeit	390	5140	1078	4062	116	2009	281	1158	653	923
Körperkultur	374	5490	743	4747	150	2600	216	1380	563	581
Summe	1627	20395	4403	15992	558	9353	991	4614	2425	2454

KURSBELEGUNGEN 1989





VOLKSHOCHSCHULE KURSORTE

- Hauptstützpunkt
- Kursort

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

12

SPORT UND FREIZEIT



SPORTHALLEN

BETREIBER

- städtische Sporthalle
- ◉ Landes- oder Bundessporthalle
- vereins- oder betriebseigene Sporthalle

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



SPORTHALLEN

GRÖSSEN

- Wettkampfanlage (Typ E: 18x36 m, Typ F: 22x44 bzw. 27x45m)
- Normalanlage (Typ C: 12x24 m, Typ D: 15x27 m)
- Kleinanlage (Typ A: 9x12 m, Typ B: 10x18 m)
- ▲ Spezialhalle

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



FREISPORTANLAGEN

BETREIBER

- gemeindeeigene Freisportanlage
- ▲ Vereinsfreisportanlage
- ◆ Betriebsfreisportplatz
- städtischer Schulsportplatz
- Landes- oder Bundesschulsportplatz

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

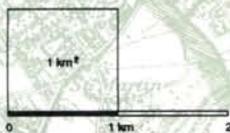


FREISPORTANLAGEN

GRÖSSEN

- Wettkampfanlagen (68x105 m)
- Normalanlagen (64x100 bzw. 60x100 m)
- Kleinanlagen (45x90 bzw. 60x90 m)
- 1 Kleinspielfeld
- 5 Kleinspielfelder
- 10 Kleinspielfelder
- ⊗ Modellflugplatz
- ⊗ Golfplatz
- ⊗ Reitsportanlage
- ⊗ Flugplatz

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



TENNISANLAGEN

- Tennisplatz
 - Tennishalle
- 1) nur im Winter im Betrieb

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



BÄDER

- Freibad/Badesee
- ▲ Kinderfreibad
- städtisches Hallenbad
- ◇ nichtstädtisches Hallenbad

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



VERANSTALTUNGSSTÄTTEN

- Brucknerhaus
- Theater
- Neues Rathaus
- Volkshaus
- ▲ Gaststätte, in der kulturelle Veranstaltungen stattfinden
- ▽ sonstige Veranstaltungsstätte

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



VERANSTALTUNGS- RÄUME



Veranstaltungsstätten
(Anzahl der Säle)



Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

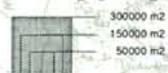
ais-computergrafik



ÖFFENTLICHE SPIELANLAGEN

- Erholungsgebiet
- Kinder- und Jugendspielplatz
- Kinderspielplatz
- Jugendspielplatz

Erholungsgebietgröße



Spielplatzgröße



Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

13

GEBÄUDE UND WOHNUNGEN

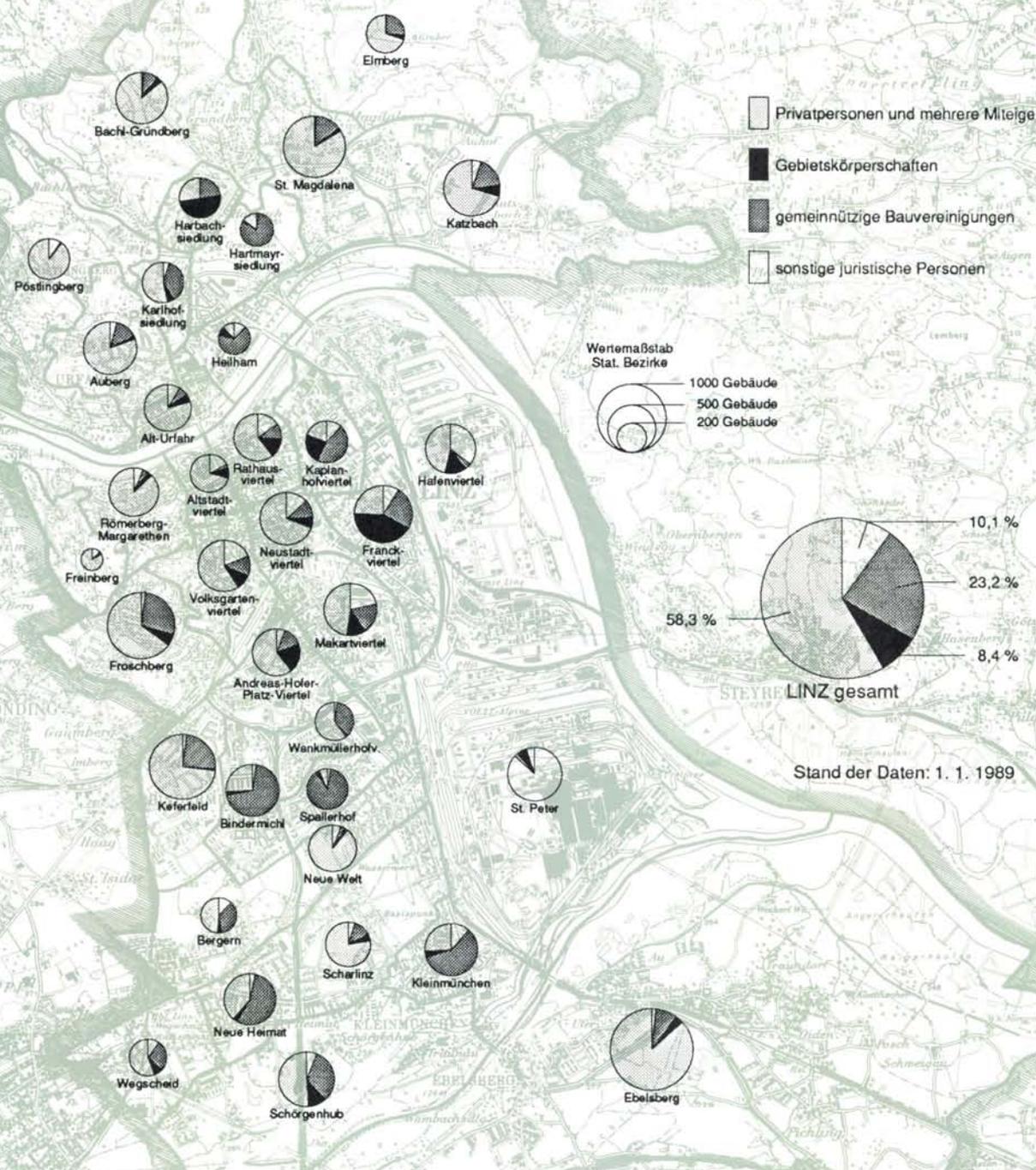
13.1 GEBÄUDE – EIGENTUMSVERHÄLTNISSE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Gebäude	Eigentumsverhältnisse							
		Privatpersonen	mehr. Mit-eigentümer	Bund	Land	Gemeinde	gemeinn. Bauverein.	sonst. jur. Personen	unbekannt
1 Altstadtviertel	340	122	117	10	15	6	10	57	3
2 Rathausviertel	512	154	150	20	12	38	52	77	9
3 Kaplanhofviertel	400	36	40	29	8	57	181	46	3
4 Neustadtviertel	609	239	178	3	1	38	64	80	6
5 Volksgartenviertel	588	163	183	37	15	6	70	111	3
6 Römerberg-Marg.	524	276	176	3	–	15	19	31	4
Innenstadt	2973	990	844	102	51	160	396	402	28
7 Freinberg	113	61	32	1	–	4	–	14	1
8 Froschberg	968	366	258	11	36	9	261	21	6
9 Keferfeld	929	422	255	5	–	4	224	18	1
10 Bindermichl	622	103	55	10	1	4	433	14	2
11 Spallerhof	362	20	3	–	4	7	319	9	–
12 Wankmüllerhofv.	339	85	118	–	–	2	124	8	2
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	504	154	150	58	31	14	66	28	3
Waldegg	3837	1211	871	85	72	44	1427	112	15
14 Makartviertel	601	149	134	57	4	12	110	129	6
15 Franckviertel	746	104	79	76	1	235	178	66	7
16 Hafenviertel	561	163	93	16	3	60	23	198	5
Lustenau	1908	416	306	149	8	307	311	393	18
17 St.Peter	654	23	9	36	–	1	17	560	8
18 Neue Welt	502	270	172	2	–	7	17	27	7
19 Scharlinz	451	210	136	–	–	22	57	21	5
20 Bergern	278	57	77	11	–	–	98	33	2
21 Neue Heimat	571	143	77	–	–	16	313	18	4
22 Wegscheid	305	92	77	14	2	5	84	30	1
23 Schörgenhub	670	216	122	–	2	73	213	39	5
24 Kleinmünchen	609	100	56	7	1	18	356	68	3
Kleinmünchen	3386	1088	717	34	5	141	1138	236	27
25 Ebelsberg	1498	879	405	16	2	30	125	26	15
26 Alt-Urfahr	476	203	165	6	3	19	28	41	11
27 Heilham	221	14	13	16	3	1	146	26	2
28 Hartmayrsiedlung	256	18	19	–	–	5	209	4	1
29 Harbachsiedlung	382	76	28	–	–	189	85	1	3
30 Karlhofsiedlung	363	105	87	9	1	11	130	17	3
31 Auberg	606	252	230	6	3	1	83	23	8
Urfahr	2304	668	542	37	10	226	681	112	28
32 Pöstlingberg	382	225	112	–	–	3	1	36	5
33 Bachl-Gründberg	577	306	184	–	2	20	52	6	7
Pöstlingberg	959	531	296	–	2	23	53	42	12
34 St. Magdalena	835	449	242	1	–	12	115	8	8
35 Katzbach	689	305	178	40	2	5	120	38	1
36 Elmberg	340	164	71	6	9	–	82	4	4
St. Magdalena	1864	918	491	47	11	17	317	50	13
LINZ GESAMT	19383	6724	4481	506	161	949	4465	1933	164

Stand der Daten: 1. 1. 1989



GEBÄUDE EIGENTUMSVERHÄLTNISS



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

als-computergrafik

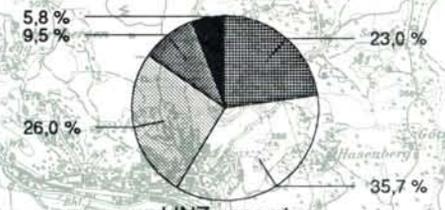
13.2 GEBÄUDE – BAUALTER

Statistische Bezirke und Stadtteile	Gebäude	Jahr der Fertigstellung									
		vor 1880	1880-1918	1919-1944	1945-1950	1951-1960	1961-1970	1971-1980	1981-1985	1986-1988	unbekannt
1 Altstadtviertel	340	183	72	8	9	27	14	7	7	5	8
2 Rathausviertel	512	178	108	56	5	44	52	45	4	4	16
3 Kaplanhofviertel	400	9	43	197	5	58	52	22	6	1	7
4 Neustadtviertel	609	57	277	79	57	53	26	25	7	5	23
5 Volksgartenv.	588	70	148	101	50	119	33	33	12	2	20
6 Römerberg-M.	524	113	90	78	27	71	60	34	27	5	19
Innenstadt	2973	610	738	519	153	372	237	166	63	22	93
7 Freinberg	113	10	12	10	5	20	13	32	7	1	3
8 Froschberg	968	4	54	375	37	172	114	104	68	20	20
9 Keferfeld	929	2	14	393	13	63	161	170	47	53	13
10 Bindermichl	622	–	1	204	18	142	124	83	9	15	26
11 Spallerhof	362	–	1	226	12	24	21	42	34	1	1
12 Wankmüllerhofv.	339	–	–	–	44	191	92	1	3	–	8
13 A.-Hofer-Pl.-V.	504	20	87	133	29	56	99	52	11	5	12
Waldegg	3837	36	169	1341	158	668	624	484	179	95	83
14 Makartviertel	601	12	133	95	39	164	69	50	5	9	25
15 Franckviertel	746	8	88	384	37	124	29	47	11	1	17
16 Hafenviertel	561	7	33	104	20	82	112	125	29	28	21
Lustenau	1908	27	254	583	96	370	210	222	45	38	63
17 St.Peter	654	2	11	179	43	139	131	128	7	1	13
18 Neue Welt	502	4	47	232	17	51	73	44	10	11	13
19 Scharlinz	451	4	20	143	24	78	54	87	15	7	19
20 Bergern	278	3	2	18	10	67	54	43	52	19	10
21 Neue Heimat	571	1	2	259	71	122	45	36	15	9	11
22 Wegscheid	305	–	–	25	15	53	81	72	28	19	12
23 Schörgenhub	670	19	9	31	66	123	104	114	128	64	12
24 Kleinmünchen	609	11	60	255	13	116	76	39	21	10	8
Kleinmünchen	3386	42	140	963	216	610	487	435	269	139	85
25 Ebelsberg	1498	114	53	239	55	228	308	245	79	118	59
26 Alt-Urfahr	476	116	188	53	14	15	14	26	11	22	17
27 Heilham	221	3	5	78	15	12	79	23	1	1	4
28 Hartmayrsiedl.	256	3	12	146	1	67	13	10	2	1	1
29 Harbachsiedl.	382	5	3	189	11	20	68	21	31	30	4
30 Karlhofsiedlung	363	4	12	220	3	18	22	53	–	28	3
31 Auberg	606	24	70	198	22	94	75	45	47	14	17
Urfahr	2304	155	290	884	66	226	271	178	92	96	46
32 Pöstlingberg	382	25	42	44	6	48	97	61	22	27	10
33 Bachl-Gründb.	577	18	25	40	16	125	172	113	47	10	11
Pöstlingberg	959	43	67	84	22	173	269	174	69	37	21
34 St. Magdalena	835	21	50	81	25	124	102	289	76	54	13
35 Katzbach	689	26	11	22	5	54	182	228	78	68	15
36 Elmberg	340	25	13	10	17	32	69	34	35	90	15
St. Magdalena	1864	72	74	113	47	210	353	551	189	212	43
LINZ GESAMT	19383	1101	1796	4905	856	2996	2890	2583	992	758	506

Stand der Daten: 1. 1. 1989



GEBÄUDE BAUALTER



Stand der Daten: 1. 1. 1989

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

ats-computergrafik



BAUALTER RASTERKARTE

- Fertigstellung vor 1919
- Fertigstellung 1919 – 1944
- Fertigstellung 1945 – 1970
- Fertigstellung nach 1970

Bei mehreren Gebäuden pro Hektar wurde das älteste Gebäude berücksichtigt.

Gebäude mit unbekanntem Baualter wurden nicht dargestellt.

Ein Zeichen entspricht einem Hektar.

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG



GESCHOSSHÖHEN RASTERKARTE

- 1 Geschöß
- 2-3 Geschöße
- 4-5 Geschöße
- 6- Geschöße

Bei mehreren Gebäuden pro Hektar wurde das höchste Gebäude berücksichtigt.

Ein Zeichen entspricht einem Hektar.

Stand der Daten: 1. 1. 1989



MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

13.3 GEBÄUDE – GESCHOSSANZAHL

Statistische Bezirke und Stadtteile	Gebäude	Anzahl der Geschosse									
		1	2	3	4	5	6	7	8-9	10-12	über 12
1 Altstadtviertel	340	19	47	118	108	27	16	5	–	–	–
2 Rathausviertel	512	34	93	125	116	70	41	17	7	6	3
3 Kaplanhofviertel	400	29	72	143	92	35	13	1	13	1	1
4 Neustadtviertel	609	75	126	172	114	78	17	18	5	3	1
5 Volksgartenv.	588	41	141	120	109	122	27	23	4	1	–
6 Römerberg-M.	524	109	301	89	18	4	3	–	–	–	–
Innenstadt	2973	307	780	767	557	336	117	64	29	11	5
7 Freinberg	113	33	63	11	5	1	–	–	–	–	–
8 Froschberg	968	129	589	120	52	55	7	6	5	4	1
9 Keferfeld	929	346	398	36	83	6	46	5	6	3	–
10 BinderMichl	622	79	100	286	85	47	10	9	5	1	–
11 Spallerhof	362	20	236	12	44	24	19	1	4	2	–
12 Wankmüllerhofv.	339	70	143	25	53	35	4	3	4	1	1
13 A.-Hofer-Pl.-V.	504	106	187	84	49	35	19	7	13	3	1
Waldegg	3837	783	1716	574	371	203	105	31	37	14	3
14 Makartviertel	601	149	155	118	106	35	12	4	12	5	5
15 Franckviertel	746	115	240	254	85	24	19	5	1	3	–
16 Hafenviertel	561	239	242	38	15	13	7	4	3	–	–
Lustenau	1908	503	637	410	206	72	38	13	16	8	5
17 St.Peter	654	381	155	57	24	15	12	1	2	5	2
18 Neue Welt	502	115	345	19	11	1	–	8	1	1	1
19 Scharlitz	451	138	218	28	36	18	12	–	–	1	–
20 Bergern	278	67	78	21	79	11	17	–	5	–	–
21 Neue Heimat	571	152	107	252	47	1	8	–	1	3	–
22 Wegscheid	305	74	113	17	52	27	15	2	4	1	–
23 Schörgenhub	670	195	226	101	107	6	11	4	15	5	–
24 Kleinmünchen	609	173	161	133	82	45	5	7	3	–	–
Kleinmünchen	3386	914	1248	571	414	109	68	21	29	11	1
25 Ebelsberg	1498	582	764	98	30	12	6	5	–	1	–
26 Alt-Urfahr	476	68	174	132	61	21	12	4	2	–	2
27 Heilham	221	13	34	58	51	43	7	1	2	9	3
28 Hartmayrsiedl.	256	17	26	125	46	15	23	–	4	–	–
29 Harbachsiedl.	382	38	156	136	23	23	3	–	1	2	–
30 Karlhofsiedlung	363	42	193	51	60	12	3	–	1	–	1
31 Auberg	606	88	331	77	57	45	5	–	–	–	3
Urfahr	2304	266	914	579	298	159	53	5	10	11	9
32 Pöstlingberg	382	104	253	23	2	–	–	–	–	–	–
33 Bachtl-Gründb.	577	151	356	48	7	2	5	6	2	–	–
Pöstlingberg	959	255	609	71	9	2	5	6	2	–	–
34 St. Magdalena	835	175	491	82	50	4	12	15	4	2	–
35 Katzbach	689	148	351	32	4	59	17	33	33	11	1
36 Elmberg	340	135	166	37	2	–	–	–	–	–	–
St. Magdalena	1864	458	1008	151	56	63	29	48	37	13	1
LINZ GESAMT	19383	4449	7831	3278	1965	971	433	194	162	74	26

Stand der Daten: 1. 1. 1989

13.4 GEBÄUDE – ÜBERWIEGENDE NUTZUNG

Statistische Bezirke und Stadtteile	Gebäude	Überwiegende Nutzung							
		Typ 1	Typ 2	Typ 3	Typ 4	Typ 5	Typ 6	Typ 7	unbek.
1 Altstadtviertel	340	99	97	116	–	3	14	8	3
2 Rathausviertel	512	180	153	110	–	9	28	29	3
3 Kaplanhofviertel	400	271	30	33	–	16	30	18	2
4 Neustadtviertel	609	224	183	147	–	16	9	27	3
5 Volksgartenviertel	588	284	131	108	–	6	17	41	1
6 Römerberg-Marg.	524	419	32	18	1	11	11	28	4
Innenstadt	2973	1477	626	532	1	61	109	151	16
7 Freinberg	113	88	3	2	1	–	3	14	2
8 Froschberg	968	854	67	14	2	2	9	15	5
9 Keferfeld	929	822	23	17	1	5	7	15	39
10 Bindermichl	622	526	34	25	–	6	11	18	2
11 Spallerhof	362	314	14	6	–	2	9	17	–
12 Wankmüllerhofv.	339	313	5	9	–	1	3	2	6
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	504	290	69	46	1	36	33	28	1
Waldegg	3837	3207	215	119	5	52	75	109	55
14 Makartviertel	601	245	83	101	–	90	25	52	5
15 Franckviertel	746	549	39	59	–	37	22	32	8
16 Hafenviertel	561	188	14	100	4	133	3	112	7
Lustenau	1908	982	136	260	4	260	50	196	20
17 St.Peter	654	80	4	84	–	328	3	149	6
18 Neue Welt	502	398	39	36	–	5	6	15	3
19 Scharlinz	451	360	37	15	1	12	3	18	5
20 Bergern	278	194	10	24	2	32	–	13	3
21 Neue Heimat	571	477	46	23	–	2	11	9	3
22 Wegscheid	305	189	35	26	–	20	6	28	1
23 Schörgenhub	670	548	18	35	6	23	11	23	6
24 Kleinmünchen	609	483	50	37	–	12	11	11	5
Kleinmünchen	3386	2649	235	196	9	106	48	117	26
25 Ebelsberg	1498	1293	53	26	51	14	22	27	12
26 Alt-Urfahr	476	266	110	50	–	7	13	21	9
27 Heilham	221	141	32	23	–	11	5	8	1
28 Hartmayrsiedlung	256	202	26	10	3	4	4	7	–
29 Harbachsiedlung	382	343	11	9	1	1	3	7	7
30 Karlhofsiedlung	363	327	17	4	–	1	7	7	–
31 Auberg	606	511	49	15	2	8	6	13	2
Urfahr	2304	1790	245	111	6	32	38	63	19
32 Pöstlingberg	382	335	14	6	9	–	1	9	8
33 Bachl-Gründberg	577	508	27	6	14	2	5	13	2
Pöstlingberg	959	843	41	12	23	2	6	22	10
34 St. Magdalena	835	717	46	20	7	11	12	18	4
35 Katzbach	689	563	38	19	13	3	15	34	4
36 Elmberg	340	277	8	4	26	6	1	14	4
St. Magdalena	1864	1557	92	43	46	20	28	66	12
LINZ GESAMT	19383	13878	1647	1383	145	875	379	900	176

Typ 1: Wohnhaus
 Typ 2: Überwiegend Wohnhaus, aber mit Geschäften
 Typ 3: Geschäfts- und Bürogebäude
 Typ 4: Bauernhaus
 Typ 5: Fabriksgebäude
 Typ 6: öffentliches Gebäude
 Typ 7: sonstige Nutzung

Stand der Daten: 1. 1. 1989

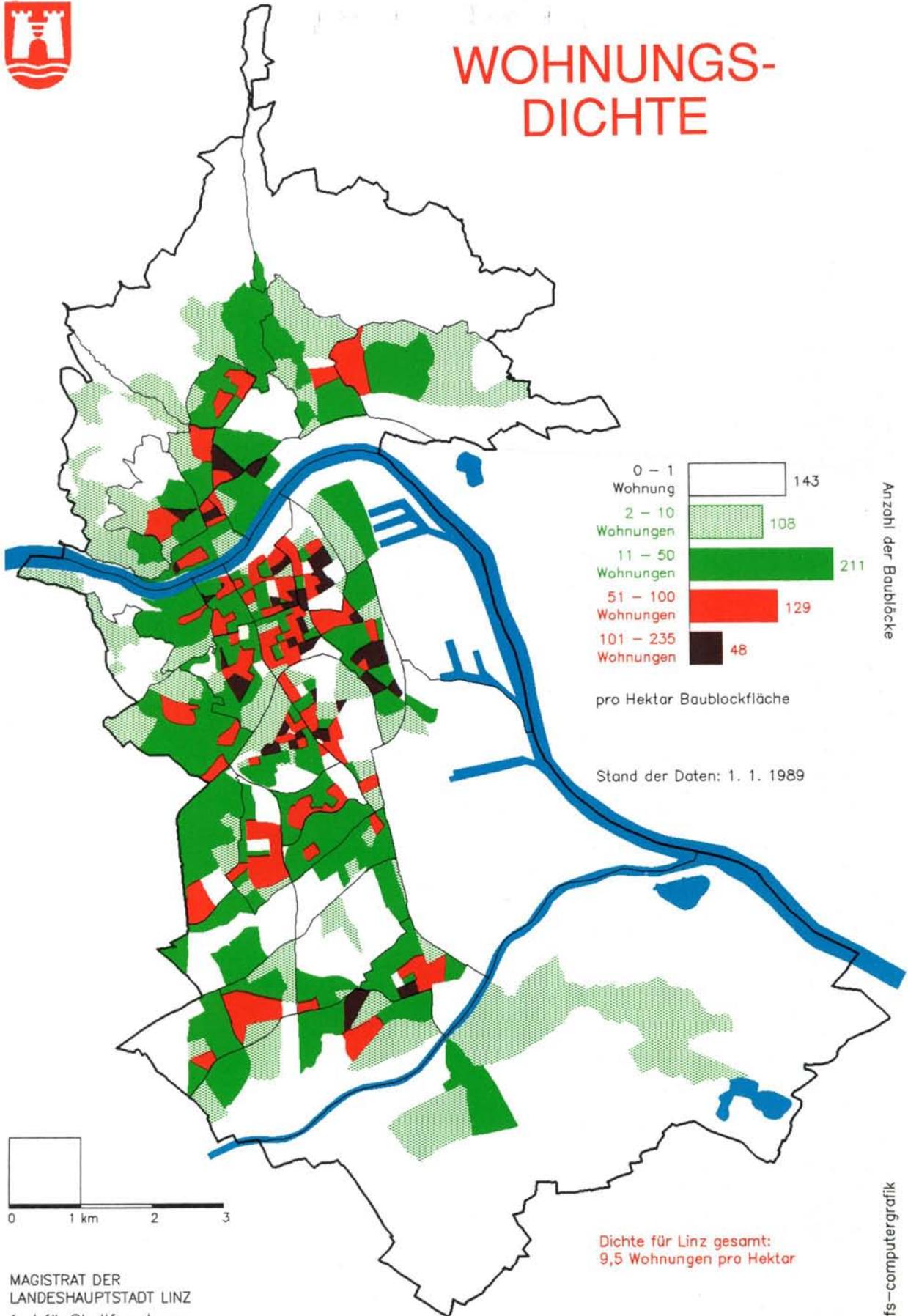
13.5 GEBÄUDE – ANZAHL DER WOHNUNGEN

Statistische Bezirke und Stadtteile	Gebäude	Zahl der Wohnungen							
		1–2	3–4	5–10	11–15	16–20	21–50	über 50	keine ¹⁾
1 Altstadtviertel	340	74	61	108	27	8	3	–	59
2 Rathausviertel	512	91	89	115	36	33	22	4	122
3 Kaplanhofviertel	400	53	13	137	62	46	12	2	75
4 Neustadtviertel	609	106	100	180	53	17	16	4	133
5 Volksgartenviertel	588	130	78	170	77	20	12	3	98
6 Römerberg-Marg.	524	302	82	76	18	1	1	–	44
Innenstadt	2973	756	423	786	273	125	66	13	531
7 Freinberg	113	84	10	1	–	–	–	–	18
8 Froschberg	968	610	103	122	66	18	22	3	24
9 Keferfeld	929	679	37	63	72	36	11	–	31
10 Bindermichl	622	136	24	329	57	17	12	1	46
11 Spallerhof	362	59	87	141	35	5	8	–	27
12 Wankmüllerhofv.	339	147	9	82	62	13	10	1	15
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	504	139	63	82	37	32	26	6	119
Waldegg	3837	1854	333	820	329	121	89	11	280
14 Makartviertel	601	83	41	147	59	38	13	5	215
15 Franckviertel	746	126	36	291	112	32	18	6	125
16 Hafenviertel	561	150	23	46	19	4	3	–	316
Lustenau	1908	359	100	484	190	74	34	11	656
17 St.Peter	654	68	7	11	3	–	–	–	565
18 Neue Welt	502	377	41	22	11	–	7	3	41
19 Scharlinz	451	278	36	49	16	33	1	1	37
20 Bergern	278	70	17	62	48	11	8	–	62
21 Neue Heimat	571	216	13	254	49	4	5	1	29
22 Wegscheid	305	103	26	58	32	18	7	2	59
23 Schörgenhub	670	281	25	121	92	45	30	3	73
24 Kleinmünchen	609	198	42	196	98	12	8	2	53
Kleinmünchen	3386	1523	200	762	346	123	66	12	354
25 Ebelsberg	1498	1203	75	113	34	15	4	–	54
26 Alt-Urfahr	476	140	84	140	26	16	13	2	55
27 Heilham	221	19	4	125	16	6	15	3	33
28 Hartmayrsiedlung	256	14	7	147	31	27	12	–	18
29 Harbachsiedlung	382	116	15	201	22	2	3	2	21
30 Karlhofsiedlung	363	185	38	94	28	7	2	–	9
31 Auberg	606	361	60	97	42	14	8	3	21
Urfahr	2304	835	208	804	165	72	53	10	157
32 Pöstlingberg	382	318	26	27	1	1	–	–	9
33 Bachl-Gründberg	577	451	38	41	23	4	3	1	16
Pöstlingberg	959	769	64	68	24	5	3	1	25
34 St. Magdalena	835	592	56	93	21	5	30	–	38
35 Katzbach	689	416	22	49	59	25	51	14	53
36 Elmberg	340	297	14	9	2	–	1	–	17
St. Magdalena	1864	1305	92	151	82	30	82	14	108
LINZ GESAMT	19383	8672	1502	3999	1446	565	397	72	2730

1) inklusive unbekannt
Stand der Daten: 1. 1. 1989



WOHNUNGS- DICHTEN



Anzahl der Baublöcke

afs-computergrafik

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
Amt für Stadtforschung

13.6 WOHNUNGEN – WOHNÄUERE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Zahl der Wohnräume									Wohnungen
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	unbek.	
1 Altstadtviertel	351	534	426	188	63	31	12	6	36	1647
2 Rathausviertel	676	1084	950	353	79	27	6	10	44	3229
3 Kaplanhofviertel	619	1269	860	287	117	24	2	3	29	3210
4 Neustadtviertel	822	1145	934	349	108	39	9	9	64	3479
5 Volksgartenv.	892	1181	940	382	113	36	5	6	59	3614
6 Römerberg-M.	322	353	362	205	104	39	20	17	41	1463
Innenstadt	3682	5566	4472	1764	584	196	54	51	273	16642
7 Freinberg	12	21	37	29	22	12	5	3	1	142
8 Froschberg	535	1402	1096	585	217	122	35	32	92	4116
9 Keferfeld	298	877	1248	585	167	70	16	4	32	3297
10 Bindermichl	433	1155	1397	732	236	37	11	7	17	4025
11 Spallerhof	138	601	903	308	49	24	6	1	17	2047
12 Wankmüllerhofv.	159	1159	582	274	20	10	2	-	24	2230
13 A.-Hofer-Pl.-V.	1153	1029	765	224	66	20	7	5	48	3317
Waldegg	2728	6244	6028	2737	777	295	82	52	231	19174
14 Makartviertel	832	1417	914	161	53	15	5	2	88	3487
15 Franckviertel	1580	2505	1120	220	48	11	4	2	130	5620
16 Hafenviertel	209	280	254	138	26	6	5	1	77	996
Lustenau	2621	4202	2288	519	127	32	14	5	295	10103
17 St.Peter	37	39	88	30	12	2	2	-	10	220
18 Neue Welt	366	375	385	184	64	29	9	5	33	1450
19 Scharlinz	209	565	629	200	43	20	1	5	40	1712
20 Bergern	119	437	695	345	21	15	4	2	14	1652
21 Neue Heimat	260	1453	976	330	77	21	10	4	55	3186
22 Wegscheid	272	422	695	267	58	12	5	8	31	1770
23 Schörgenhub	434	1346	1856	529	77	32	13	5	72	4364
24 Kleinmünchen	428	1614	1318	241	35	10	3	4	72	3725
Kleinmünchen	2088	6212	6554	2096	375	139	45	33	317	17859
25 Ebelsberg	341	907	1219	633	255	83	33	17	47	3535
26 Alt-Urfahr	841	849	592	278	72	28	5	5	126	2796
27 Heilham	275	449	840	380	55	8	1	2	29	2039
28 Hartmayrsiedl.	321	984	764	219	23	4	1	-	37	2353
29 Harbachsiedl.	216	869	793	167	45	8	1	1	30	2130
30 Karlhofsiedlung	170	618	454	218	94	29	7	6	29	1625
31 Auberg	561	677	712	344	147	35	14	15	44	2549
Urfahr	2384	4446	4155	1606	436	112	29	29	295	13492
32 Pöstlingberg	54	92	154	214	100	35	21	17	15	702
33 Bacht-Gründb.	98	417	496	293	122	65	22	13	17	1543
Pöstlingberg	152	509	650	507	222	100	43	30	32	2245
34 St. Magdalena	319	741	1015	496	216	49	27	14	38	2915
35 Katzbach	653	992	1755	793	271	64	5	5	98	4636
36 Elmberg	57	70	132	126	76	20	10	2	11	504
St. Magdalena	1029	1803	2902	1415	563	133	42	21	147	8055
LINZ GESAMT	15062	29928	28356	11307	3351	1092	344	238	1647	91325

Stand der Daten: 1. 1. 1989

13.7 WOHNUNGEN – RECHTSGRUND

Statistische Bezirke und Stadtteile	Rechtsgrund für die Wohnungsbenützung						Wohnungen
	1	2	3	4	5	unbekannt	
1 Altstadtviertel	124	269	1042	120	40	52	1647
2 Rathausviertel	164	603	2097	253	45	67	3229
3 Kaplanhofviertel	43	245	2468	413	14	27	3210
4 Neustadtviertel	239	462	2431	219	58	70	3479
5 Volksgartenv.	216	509	2417	358	48	66	3614
6 Römerberg-Marg.	370	280	647	85	45	36	1463
Innenstadt	1156	2368	11102	1448	250	318	16642
7 Freinberg	83	5	28	15	10	1	142
8 Froschberg	565	710	2446	226	65	104	4116
9 Keferfeld	659	280	2157	89	58	54	3297
10 Bindermichl	92	402	3355	136	9	31	4025
11 Spallerhof	16	222	1733	56	1	19	2047
12 Wankmüllerhofv.	117	702	1348	30	8	25	2230
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	202	610	2188	185	53	79	3317
Waldegg	1734	2931	13255	737	204	313	19174
14 Makartviertel	130	513	2505	216	34	89	3487
15 Franckviertel	123	395	4054	894	33	121	5620
16 Hafenviertel	133	4	564	184	26	85	996
Lustenau	386	912	7123	1294	93	295	10103
17 St.Peter	23	–	93	83	10	11	220
18 Neue Welt	415	207	666	19	45	98	1450
19 Scharlinz	294	320	973	48	35	42	1712
20 Bergern	71	546	960	40	16	19	1652
21 Neue Heimat	228	76	2477	310	30	65	3186
22 Wegscheid	117	350	1187	60	12	44	1770
23 Schörgenhub	318	120	3683	136	27	80	4364
24 Kleinmünchen	133	123	3037	324	19	89	3725
Kleinmünchen	1576	1742	12983	937	184	437	17859
25 Ebelsberg	1272	187	1675	206	133	62	3535
26 Alt-Urfahr	294	549	1627	113	68	145	2796
27 Heilham	19	115	1657	181	35	32	2039
28 Hartmayrsiedl.	28	31	2210	55	2	27	2353
29 Harbachsiedl.	97	121	1820	41	16	35	2130
30 Karlhofsiedlung	153	299	1050	62	17	44	1625
31 Auberg	428	611	1318	63	52	77	2549
Urfahr	1019	1726	9682	515	190	360	13492
32 Pöstlingberg	316	26	281	28	36	15	702
33 Bachl-Gründberg	476	318	639	26	54	30	1543
Pöstlingberg	792	344	920	54	90	45	2245
34 St. Magdalena	617	597	1546	40	67	48	2915
35 Katzbach	346	1718	2060	236	177	99	4636
36 Elmberg	218	47	185	25	16	13	504
St. Magdalena	1181	2362	3791	301	260	160	8055
LINZ GESAMT	9139	12572	60624	5575	1414	2001	91325

Anmerkung:
In der Spalte "Mietwohnung" sind Genossenschaftswohnungen, Mietwohnungen mit Hauptmietzins nach Mietengesetz, Mietwohnungen nach anderen gesetzlichen Bestimmungen und Mietwohnungen nach freier Vereinbarung zusammengefaßt.

1: Eigenbenützung des Hauseigentümers
2: Eigentumswohnung
3: Mietwohnung
4: Dienst- oder Naturalwohnung
5: sonstiger Rechtsgrund

Stand der Daten: 1. 1. 1989

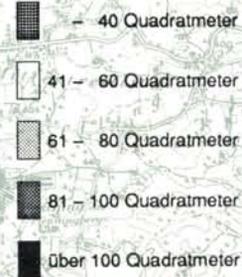
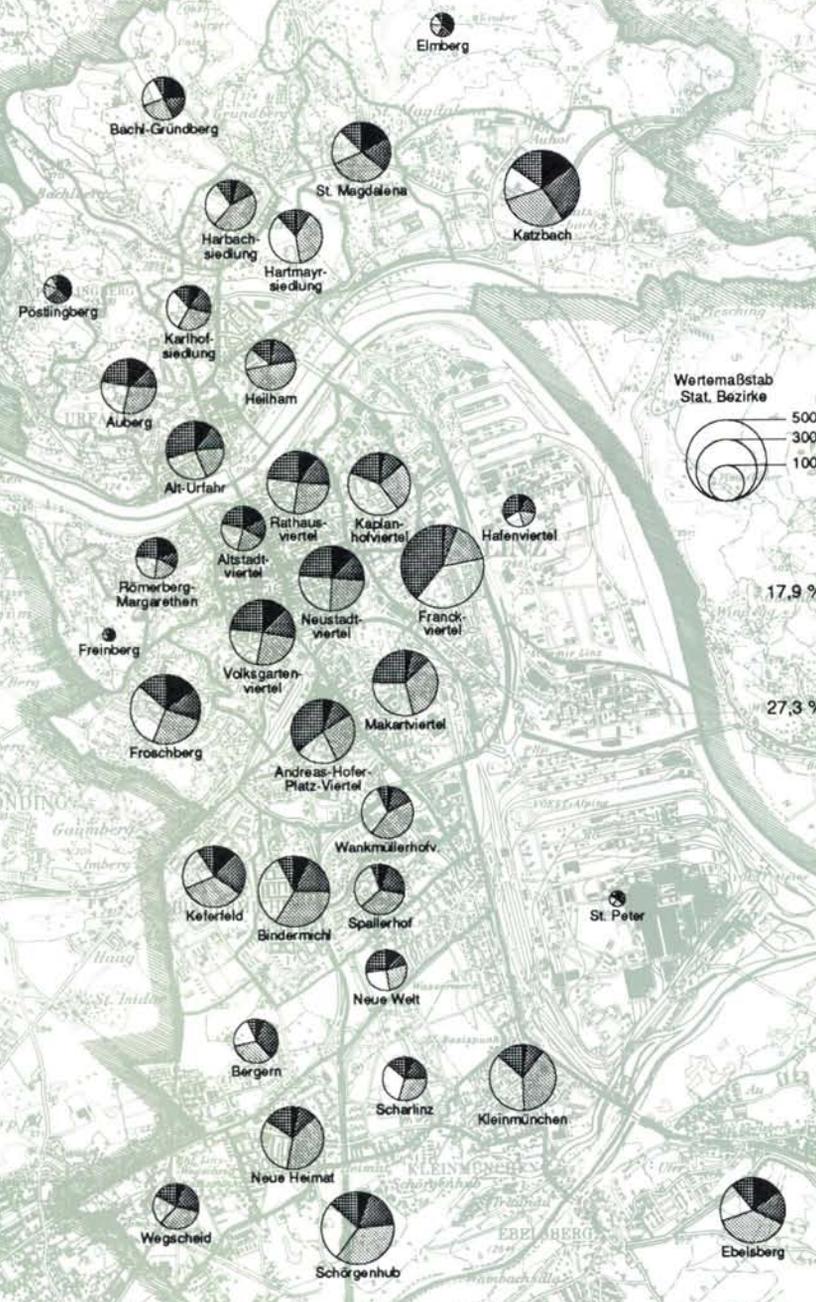
13.8 WOHNUNGEN – NUTZFLÄCHE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Nutzfläche in Quadratmeter								Woh- nungen
	bis 20	21–40	41–60	61–80	81–100	101–130	über 130	unbek.	
1 Altstadtviertel	58	268	378	331	235	153	122	102	1647
2 Rathausviertel	137	569	772	825	490	204	116	116	3229
3 Kaplanhofviertel	25	563	1287	804	349	81	10	91	3210
4 Neustadtviertel	84	699	848	820	475	249	145	159	3479
5 Volksgartenviertel	105	701	817	875	537	318	100	161	3614
6 Römerberg-Marg.	88	238	337	269	168	180	106	77	1463
Innenstadt	497	3038	4439	3924	2254	1185	599	706	16642
7 Freinberg	1	15	13	27	15	31	31	9	142
8 Froschberg	66	451	1185	1011	574	396	205	228	4116
9 Keferfeld	24	247	682	1035	682	263	93	271	3297
10 Bindermichl	7	291	1329	1330	708	209	68	83	4025
11 Spallerhof	1	108	626	697	441	111	13	50	2047
12 Wankmüllerhofv.	17	123	719	930	312	61	10	58	2230
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	65	1089	685	860	343	134	39	102	3317
Waldegg	181	2324	5239	5890	3075	1205	459	801	19174
14 Makartviertel	95	720	963	1101	300	96	34	178	3487
15 Franckviertel	270	1837	2097	853	250	70	19	224	5620
16 Hafenviertel	75	219	188	159	161	63	17	114	996
Lustenau	440	2776	3248	2113	711	229	70	516	10103
17 St.Peter	5	34	43	47	49	24	7	11	220
18 Neue Welt	22	349	350	374	134	95	46	80	1450
19 Scharlitz	43	180	512	489	283	83	32	90	1712
20 Bergern	10	100	357	537	525	85	11	27	1652
21 Neue Heimat	29	457	977	1253	295	71	29	75	3186
22 Wegscheid	68	226	362	569	400	68	32	45	1770
23 Schörgenhub	66	500	1127	1553	737	208	43	130	4364
24 Kleinmünchen	26	448	1327	1390	308	61	13	152	3725
Kleinmünchen	264	2260	5012	6165	2682	671	206	599	17859
25 Ebelsberg	41	328	663	1286	570	346	164	137	3535
26 Alt-Urfahr	153	609	700	523	336	212	66	197	2796
27 Heilham	2	275	272	972	400	44	9	65	2039
28 Hartmayrsiedlung	36	228	924	869	190	6	8	92	2353
29 Harbachsiedlung	5	191	598	909	258	73	25	71	2130
30 Karlhofsiedlung	18	162	469	454	301	114	36	71	1625
31 Auberg	54	495	600	676	293	244	95	92	2549
Urfahr	268	1960	3563	4403	1778	693	239	588	13492
32 Pöstlingberg	6	42	75	121	183	159	81	35	702
33 Bachl-Gründberg	14	107	331	401	280	234	117	59	1543
Pöstlingberg	20	149	406	522	463	393	198	94	2245
34 St. Magdalena	30	323	546	918	524	380	114	80	2915
35 Katzbach	17	661	660	1312	1127	590	92	177	4636
36 Elmberg	5	38	67	86	96	125	40	47	504
St. Magdalena	52	1022	1273	2316	1747	1095	246	304	8055
LINZ GESAMT	1768	13891	23886	26666	13329	5841	2188	3756	91325

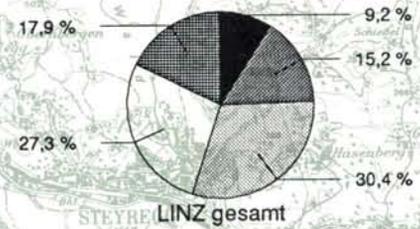
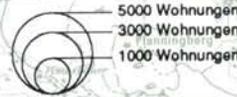
Stand der Daten: 1. 1. 1989



WOHNUNGEN NUTZFLÄCHE



Wertemaßstab
Stat. Bezirke



Stand der Daten: 1. 1. 1989

MAGISTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT LINZ
AMT FÜR STADTFORSCHUNG

als computergrafik

13.9 WOHNUNGEN – EIGENTUMSVERHÄLTNISSE DER GEBÄUDE

Statistische Bezirke und Stadtteile	Wohnungen in Gebäuden im Besitz von						Wohnungen
	Privat- personen	mehr. Mit- eigentümern	Gebietskör- perschaften	gemeinn. Bauverein.	sonst. jur. Personen	unbekannt	
1 Altstadtviertel	555	700	66	127	176	23	1647
2 Rathausviertel	583	1198	299	941	191	17	3229
3 Kaplanhofviertel	135	359	692	1967	57	–	3210
4 Neustadtviertel	957	1216	48	903	352	3	3479
5 Volksgartenv.	643	1205	299	865	599	3	3614
6 Römerberg-Marg.	612	635	28	49	135	4	1463
Innenstadt	3485	5313	1432	4852	1510	50	16642
7 Freinberg	76	49	1	–	16	–	142
8 Froschberg	607	1009	210	2156	111	23	4116
9 Keferfeld	561	556	30	2135	14	1	3297
10 Bindermichl	114	368	93	3428	15	7	4025
11 Spallerhof	29	15	13	1986	4	–	2047
12 Wankmüllerhofv.	85	853	–	1275	11	6	2230
13 A.-Hofer-Pl.-Viertel	568	1287	261	1076	116	9	3317
Waldegg	2040	4137	608	12056	287	46	19174
14 Makartviertel	645	1046	183	1475	119	19	3487
15 Franckviertel	254	513	2510	2221	107	15	5620
16 Hafenviertel	138	101	283	292	179	3	996
Lustenau	1037	1660	2976	3988	405	37	10103
17 St.Peter	24	10	25	64	92	5	220
18 Neue Welt	602	498	9	326	8	7	1450
19 Scharlinz	337	548	191	590	40	6	1712
20 Bergern	80	677	1	888	6	–	1652
21 Neue Heimat	255	182	12	2721	16	–	3186
22 Wegscheid	173	426	53	1094	24	–	1770
23 Schörgenhub	326	255	626	3046	111	–	4364
24 Kleinmünchen	214	228	58	3021	204	–	3725
Kleinmünchen	1987	2814	950	11686	409	13	17859
25 Ebelsberg	1360	683	164	1276	23	29	3535
26 Alt-Urfahr	903	1347	100	195	234	17	2796
27 Heilham	37	159	131	1663	49	–	2039
28 Hartmayrsiedlung	59	72	2	2217	3	–	2353
29 Harbachsiedlung	99	184	1095	739	–	13	2130
30 Karlhofsiedlung	195	411	84	789	134	12	1625
31 Auberg	543	1187	34	707	52	26	2549
Urfahr	1836	3360	1446	6310	472	68	13492
32 Pöstlingberg	332	172	5	1	192	–	702
33 Bachl-Gründberg	442	411	43	631	8	8	1543
Pöstlingberg	774	583	48	632	200	8	2245
34 St. Magdalena	679	904	4	1301	16	11	2915
35 Katzbach	417	1634	183	1851	549	2	4636
36 Elmberg	218	134	25	126	–	1	504
St. Magdalena	1314	2672	212	3278	565	14	8055
LINZ GESAMT	13857	21232	7861	44142	3963	270	91325

Stand der Daten: 1. 1. 1989

13.10 WOHNUNGEN – FERTIGSTELLUNGEN 1978 – 1988 (in Neubauten)

Statistische Bezirke und Stadtteile	Jahr der Fertigstellung										
	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	1988
1 Altstadtviertel	–	6	–	6	16	26	–	18	27	1	–
2 Rathausviertel	75	7	–	4	7	1	–	–	18	–	6
3 Kaplanhofviertel	34	–	1	2	–	20	–	–	–	–	–
4 Neustadtviertel	43	–	–	–	–	–	–	59	12	–	–
5 Volksgartenv.	2	4	10	50	43	5	5	–	–	–	1
6 Römerberg-M.	1	4	21	13	78	–	2	–	2	4	1
Innenstadt	155	21	32	75	144	52	7	77	59	5	8
7 Freinberg	4	3	3	1	–	2	–	2	–	–	–
8 Froschberg	58	17	31	137	81	38	37	67	47	97	3
9 Keferfeld	162	281	116	12	22	12	6	–	–	53	1
10 Bindermichl	–	1	152	9	1	–	2	–	–	–	44
11 Spallerhof	2	2	–	184	1	72	–	23	–	–	1
12 Wankmüllerhofv.	–	–	–	–	24	–	–	–	–	–	–
13 A.-Hofer-Pl.-V.	13	–	–	33	–	–	27	–	117	–	47
Waldegg	239	304	302	376	129	124	72	92	164	150	96
14 Makartviertel	5	14	–	1	–	–	–	–	–	–	–
15 Franckviertel	–	36	–	–	–	60	–	11	–	–	–
16 Hafenviertel	30	26	3	46	1	–	–	1	3	–	–
Lustenau	35	76	3	47	1	60	–	12	3	–	–
17 St.Peter	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
18 Neue Welt	6	7	12	3	2	4	–	–	1	35	12
19 Scharlinz	16	3	6	13	2	4	4	1	3	–	8
20 Bergern	–	–	–	4	–	12	227	204	–	147	–
21 Neue Heimat	8	18	9	5	1	2	10	30	34	–	8
22 Wegscheid	83	75	4	17	143	–	40	65	54	24	60
23 Schörgenhub	220	11	15	377	410	33	99	394	54	259	120
24 Kleinmünchen	5	2	–	2	33	48	47	23	2	4	2
Kleinmünchen	338	116	46	421	591	103	427	717	148	469	210
25 Ebelsberg	38	41	65	59	46	10	10	11	10	447	149
26 Alt-Urfahr	–	–	–	47	21	92	–	1	38	57	–
27 Heilham	1	1	–	–	–	–	–	1	10	–	–
28 Hartmayrsiedl.	–	–	–	–	–	–	–	5	–	–	–
29 Harbachsiedl.	–	3	3	12	13	2	8	104	–	55	13
30 Karlhofsiedlung	9	30	–	–	–	–	–	–	–	43	26
31 Auberg	40	56	30	70	11	63	25	13	5	7	25
Urfahr	50	90	33	129	45	157	33	124	53	162	64
32 Pöstlingberg	4	12	3	20	5	8	3	–	11	–	15
33 Bachl-Gründb.	80	113	10	41	61	156	21	10	5	4	3
Pöstlingberg	84	125	13	61	66	164	24	10	16	4	18
34 St. Magdalena	103	88	146	92	17	23	12	18	13	96	8
35 Katzbach	129	70	63	976	13	2	82	5	28	29	37
36 Elmberg	17	1	4	7	2	21	8	7	4	1	130
St. Magdalena	249	159	213	1075	32	46	102	30	45	126	175
LINZ GESAMT	1188	932	707	2243	1054	717	675	1073	498	1363	720

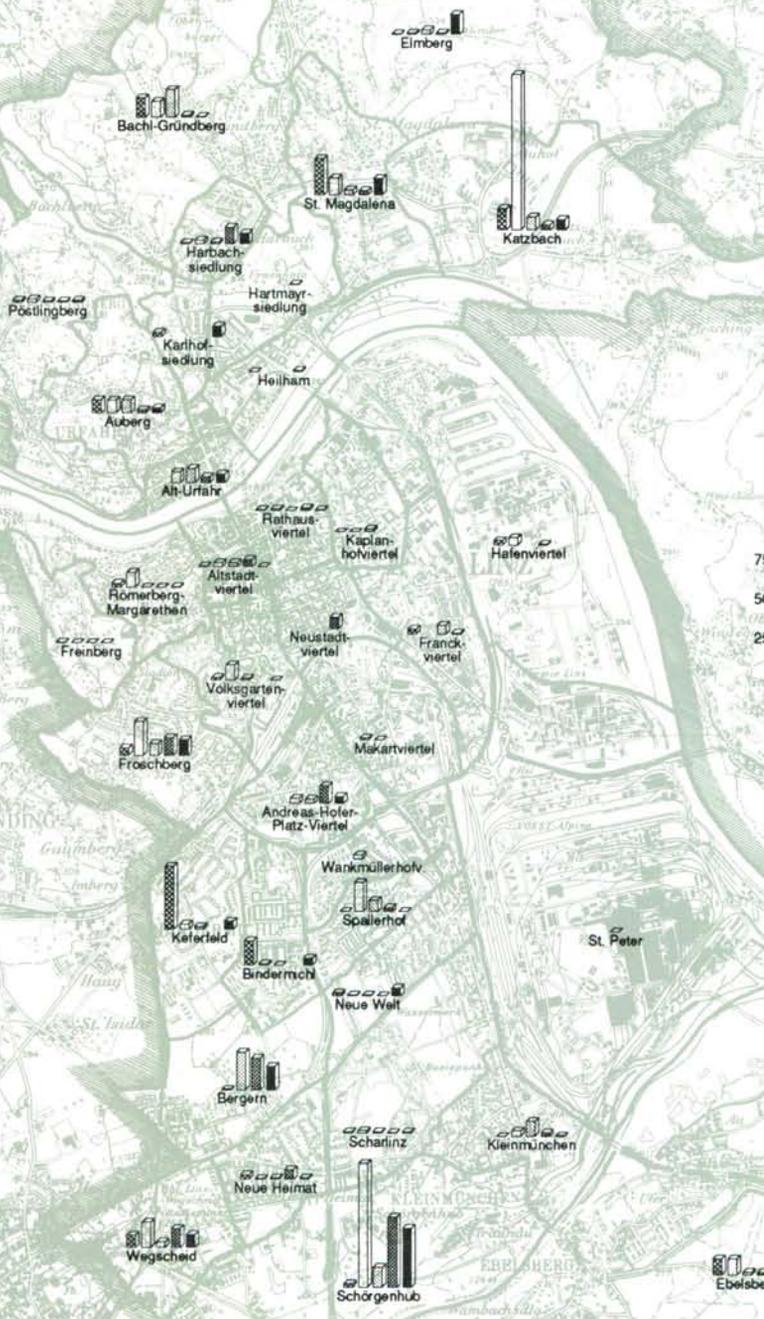
Stand der Daten: 1. 1. 1989



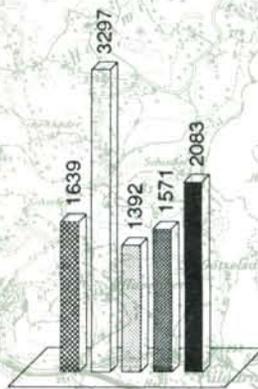
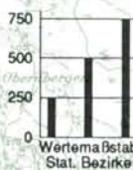
WOHNUNGEN

FERTIGSTELLUNGEN 1979 – 1988

(IN NEUBAUTEN)



- 1979, 1980 fertiggestellt
- 1981, 1982 fertiggestellt
- 1983, 1984 fertiggestellt
- 1985, 1986 fertiggestellt
- 1987, 1988 fertiggestellt



Stand der Daten: 1. 1. 1989

14

PERSONAL UND FINANZÜBERSICHT

14.1 PERSONALSTAND DER STADT LINZ

14.1.1 GESCHÄFTSGRUPPEN

Geschäftsgruppen	Beamte	Angestellte	Arbeiter ¹⁾	Summe
1 9 8 8				
Präsidialverwaltung	196	214	301	711
Finanz- und Vermögensverwaltung	194	1287	804	2285
Bezirks- und Wohlfahrtsverwaltung	185	622	420	1227
Kulturverwaltung	38	231	25	294
Bauverwaltung	306	163	529	998
Summe	919	2517	2079	5515
1 9 8 9				
Präsidialverwaltung	204	202	297	703
Finanz- und Vermögensverwaltung	191	1373	848	2412
Bezirks- und Wohlfahrtsverwaltung	176	607	443	1226
Kulturverwaltung	37	233	24	294
Bauverwaltung	302	160	533	995
Summe	910	2575	2145	5630
Anmerkung: Stichtag 31. 12.				
1) Vertragsarbeiter und Beamte in handwerklicher Verwendung				

14.1.2 ALTERSSTRUKTUR

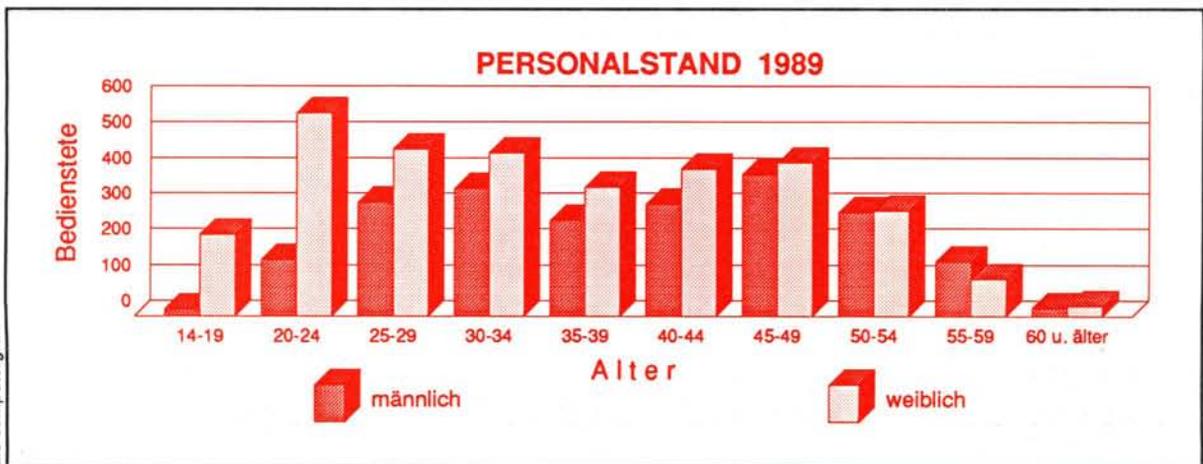
Alter	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Summe		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
1 9 8 8									
14-19	-	-	28	252	5	15	33	267	300
20-24	-	-	84	453	83	89	167	542	709
25-29	23	5	171	352	123	95	317	452	769
30-34	81	40	128	256	95	133	304	429	733
35-39	85	36	74	153	94	152	253	341	594
40-44	138	67	47	150	158	192	343	409	752
45-49	188	48	39	151	183	238	410	437	847
50-54	96	23	20	99	125	147	241	269	510
55-59	57	14	12	24	88	57	157	95	252
60-64	15	2	5	13	2	5	22	20	42
65 und älter	1	-	1	5	-	-	2	5	7
Summe	684	235	609	1908	956	1123	2249	3266	5515
Durchschnittsalter	44,8	42,8	32,8	31,3	41,0	40,7	39,9	35,4	37,2
1 9 8 9									
14-19	-	-	15	224	4	4	19	228	247
20-24	-	-	80	461	77	107	157	568	725
25-29	21	4	160	362	138	101	319	467	786
30-34	77	30	158	285	121	142	356	457	813
35-39	88	42	79	164	100	154	267	360	627
40-44	123	59	50	151	139	201	312	411	723
45-49	178	63	44	145	173	220	395	428	823
50-54	118	22	24	110	148	161	290	293	583
55-59	55	14	14	31	82	58	151	103	254
60-64	10	1	4	12	3	7	17	20	37
65 und älter	4	1	1	1	1	4	6	6	12
Summe	674	236	629	1946	986	1159	2289	3341	5630
Durchschnittsalter	44,9	43,3	33,6	31,6	40,8	40,7	40,0	35,6	37,4

14.1.3 SOZIALSTRUKTUR

Familienstand- Kinderzulagen	Beamte		Angestellte		Arbeiter		Summe		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	Summe
1 9 8 8									
ledig	37	68	257	918	215	206	509	1192	1701
verheiratet	601	113	321	794	670	663	1592	1570	3162
verwitwet	3	6	2	29	5	37	10	72	82
geschieden	43	48	29	167	66	217	138	432	570
Summe	684	235	609	1908	956	1123	2249	3266	5515
davon Personen mit ... Kinderzulagen									
0	273	143	381	1438	523	689	1177	2270	3447
1	206	72	110	324	228	259	544	655	1199
2	158	18	82	122	148	144	388	284	672
3	37	2	30	21	42	23	109	46	155
4	7	-	4	3	8	5	19	8	27
5	3	-	2	-	5	-	10	-	10
6	-	-	-	-	2	3	2	3	5
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 9 8 9									
ledig	36	63	252	949	230	214	518	1226	1744
verheiratet	590	120	346	793	685	678	1621	1591	3212
verwitwet	3	6	1	28	6	42	10	76	86
geschieden	45	47	30	176	65	225	140	448	588
Summe	674	236	629	1946	986	1159	2289	3341	5630
davon Personen mit ... Kinderzulagen									
0	282	147	383	1457	552	732	1217	2336	3553
1	192	68	118	334	218	254	528	656	1184
2	156	17	91	128	161	144	408	289	697
3	34	4	30	22	38	24	102	50	152
4	7	-	5	5	10	2	22	7	29
5	3	-	2	-	6	2	11	2	13
6	-	-	-	-	1	1	1	1	2
7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Kinderzulagen werden für unversorgte Kinder bis zum 19. Lebensjahr gezahlt und darüber hinaus nur in Ausnahmefällen, wenn die Berufsausbildung des Kindes noch nicht abgeschlossen ist.

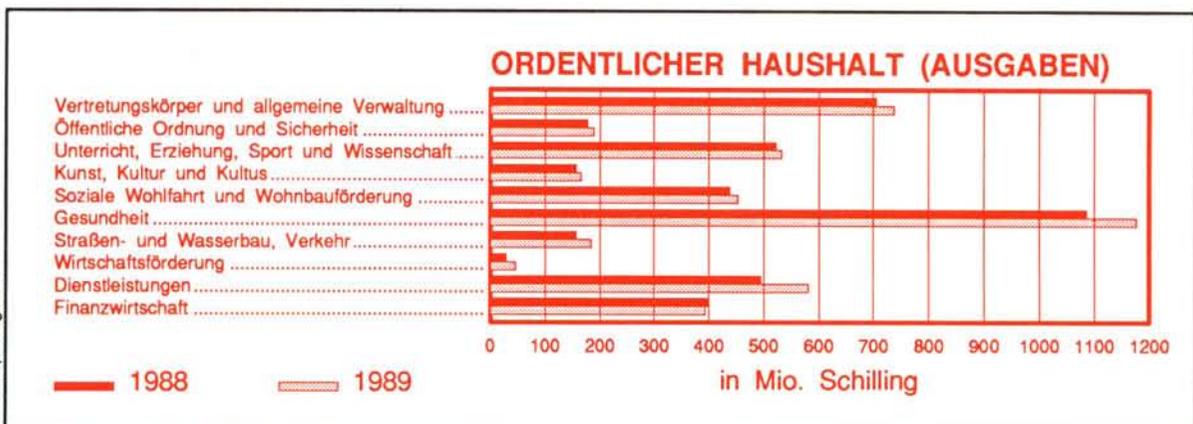
afs-computergrafik



14.2 RECHNUNGSABSCHLÜSSE

14.2.1 ORDENTLICHER HAUSHALT

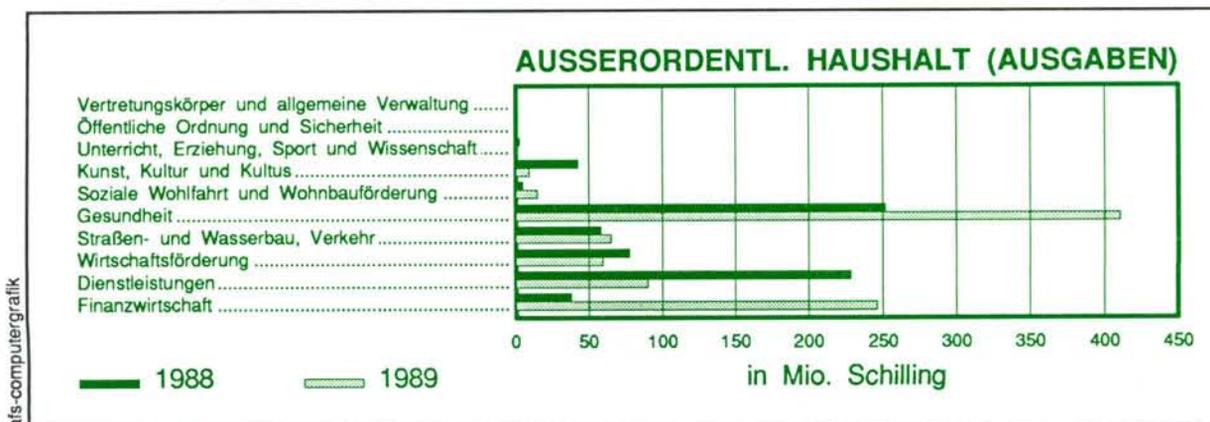
Haushaltsgruppen	1988	1989
Einnahmen		
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	163880561	177269295
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	24607830	30189033
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	111744354	116113734
3 Kunst, Kultur und Kultus	26436791	28846792
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	183853098	191459853
5 Gesundheit	882939529	957299150
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	47811484	55382815
7 Wirtschaftsförderung	7473113	6811899
8 Dienstleistungen	271791693	271869133
9 Finanzwirtschaft	2445105611	2625856132
Summe	4165644064	4461097836
Ausgaben		
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	705671421	737394363
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	177761190	189332178
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	522661629	532395620
3 Kunst, Kultur und Kultus	157457780	166297229
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	438125084	452588543
5 Gesundheit	1085603746	1177562196
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	156859967	183997357
7 Wirtschaftsförderung	28596699	46387392
8 Dienstleistungen	495240651	581344805
9 Finanzwirtschaft	397665897	393798153
Summe	4165644064	4461097836
Zuschußbedarf (-) bzw. Überschuß (+)		
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	- 541790860	- 560125068
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	- 153153360	- 159143145
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	- 410917275	- 416281886
3 Kunst, Kultur und Kultus	- 131020989	- 137450437
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	- 254271986	- 261128690
5 Gesundheit	- 202664217	- 220263046
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	- 109048483	- 128614542
7 Wirtschaftsförderung	- 21123586	- 39575493
8 Dienstleistungen	- 223448958	- 309475672
9 Finanzwirtschaft	+ 2047439714	+ 2232057979
Summe	-	-
Beträge in Schilling		



14.2.2 AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

Haushaltsgruppen	1988	1989
	Einnahmen	
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	-	-
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	-
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	-	-
3 Kunst, Kultur und Kultus	34900000	22000000
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	3332420	6889740
5 Gesundheit	167558627	340027068
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	30800000	55000000
7 Wirtschaftsförderung	60000000	44000000
8 Dienstleistungen	149216712	126835863
9 Finanzwirtschaft	258837608	302005313
Summe	704645367	896757984
Ausgaben		
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	1528240	318574
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	-
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	2439616	1730484
3 Kunst, Kultur und Kultus	42534534	9400000
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4697961	14545550
5 Gesundheit	251612318	410105048
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	58079457	65183829
7 Wirtschaftsförderung	77822482	59241102
8 Dienstleistungen	228345759	89958856
9 Finanzwirtschaft	37585000	246274541
Summe	704645367	896757984
Zuschußbedarf (-) bzw. Überschuß (+)		
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	- 1528240	- 318574
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-	-
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	- 2439616	- 1730484
3 Kunst, Kultur und Kultus	- 7634534	+ 12600000
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	- 1365541	- 7655810
5 Gesundheit	- 84053691	- 70077980
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr	- 27279457	- 10183829
7 Wirtschaftsförderung	- 17822482	- 15241102
8 Dienstleistungen	- 79129047	+ 36877007
9 Finanzwirtschaft	+ 221252608	+ 55730772
Summe	-	-

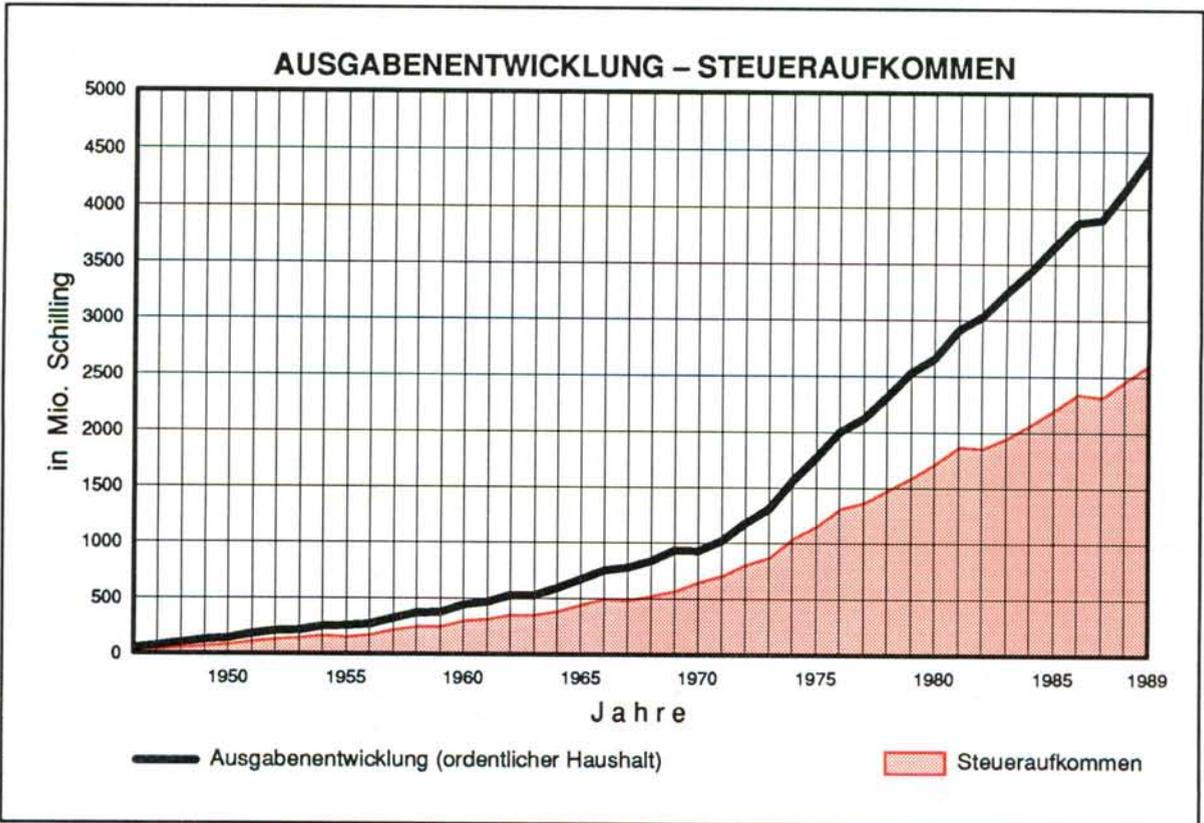
Beträge in Schilling



14.2.3 ZEITREIHEN

Jahre	Ausgaben		Jahre	Ausgaben	
	ordentlicher Haushalt	außer-ordentlicher Haushalt		ordentlicher Haushalt	außer-ordentlicher Haushalt
1946	54289230	2063124	1968	839798798	245433615
1947	71001748	4657548	1969	935245678	334420619
1948	96716312	22217399	1970	932156884	198768762
1949	123005774	33705372	1971	1019285937	208296291
1950	140326390	39931306	1972	1180832239	286482301
1951	178475531	57196351	1973	1316407843	312511501
1952	203824711	52553422	1974	1559958983	230949507
1953	213332398	62382321	1975	1769591958	414601466
1954	244386298	82465039	1976	2000594516	301500148
1955	252302460	100200872	1977	2119155381	335843521
1956	266459694	65259381	1978	2313397456	287141311
1957	318432721	59322728	1979	2527089714	197265085
1958	366861336	82760594	1980	2657076977	241247280
1959	369395972	136021376	1981	2916756918	290948879
1960	439737630	147563912	1982	3035921403	321815662
1961	463499917	171646536	1983	3248393088	485709701
1962	526364957	211117050	1984	3435573455	540273608
1963	527641844	213833883	1985	3661691912	733309402
1964	589635474	237059206	1986	3867953306	815766584
1965	667663289	306059375	1987	3896442545	952898304
1966	753418710	303439045	1988	4165644064	704645367
1967	774015545	297639233	1989	4461097836	896757984

Beträge in Schilling



afs-computergrafik

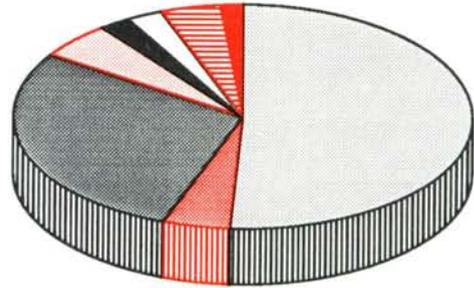
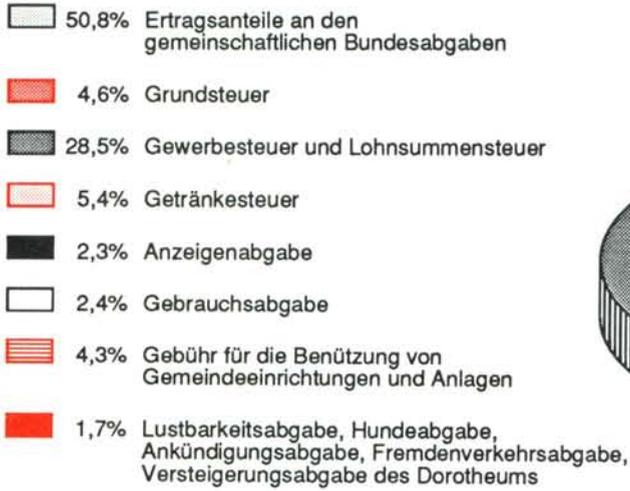
14.3 STEUERAUFKOMMEN DER STADT LINZ

Steuerarten	1978	1979	1980	1981
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	735368225	754272225	844411187	932028484
Grundsteuer	76844711	84006656	86540453	90177969
Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer	450210092	518890547	537575421	583195868
Getränkesteuer	80003975	85830134	89574633	95549357
Lustbarkeitsabgabe	6457341	7120142	7310262	6883105
Hundeabgabe	1121735	1173747	1191396	1198915
Ankündigungsabgabe	6389354	6090534	6808110	7501824
Anzeigenabgabe	25674975	26481037	31778516	28409987
Fremdenverkehrsabgabe	1067318	1019087	1019847	1038261
Gebrauchsabgabe	35660625	39247747	44201560	50209565
Versteigerungsabgabe des Dorotheums	188680	247044	319026	306016
Gebühr für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen	64449985	66024460	69834782	72828706
Summe	1483437016	1590403360	1720565193	1869328057

Steuerarten	1982	1983	1984	1985
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	921516865	955138279	1069393490	1145977235
Grundsteuer	93800962	107514679	110695573	110741119
Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer	554892486	569708082	561518217	601994302
Getränkesteuer	105279010	112298237	112786050	118503972
Lustbarkeitsabgabe	9958515	18787643	20281234	24079867
Hundeabgabe	1200525	1431535	1435040	1410825
Ankündigungsabgabe	7735042	7733503	9680439	9727752
Anzeigenabgabe	28011703	32857860	34278524	39570902
Fremdenverkehrsabgabe	1168627	1275928	1181498	1353699
Gebrauchsabgabe	55920318	60856533	56422929	57036548
Versteigerungsabgabe des Dorotheums	96448	115686	111143	73024
Gebühr für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen	76345548	83574857	92737320	97103946
Summe	1855926049	1951292822	2070521457	2207573191

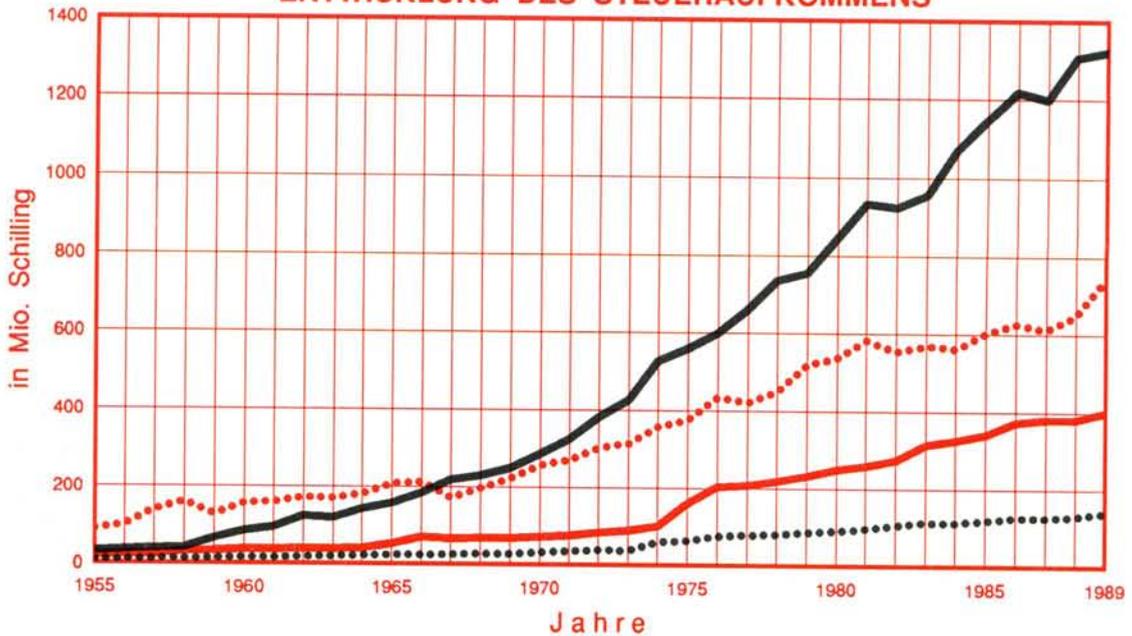
Steuerarten	1986	1987	1988	1989
Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben	1217747850	1199245512	1305165093	1321413685
Grundsteuer	112559369	115407606	117940853	120689287
Gewerbesteuer und Lohnsummensteuer	625288908	611666772	649058985	743833830
Getränkesteuer	125832495	127143101	130269099	140758385
Lustbarkeitsabgabe	23026593	23890775	22296817	28803887
Hundeabgabe	1377881	1370775	1347848	1487145
Ankündigungsabgabe	10670811	11011728	12346846	12782872
Anzeigenabgabe	58468475	55172041	54153959	60316472
Fremdenverkehrsabgabe	1163379	1133076	1122239	1372581
Gebrauchsabgabe	67442271	63529154	62254803	62076448
Versteigerungsabgabe des Dorotheums	132929	167614	190641	174814
Gebühr für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen und Anlagen	99044862	109641656	110150145	112797347
Summe	2342755823	2319379810	2466297328	2606506753
Beträge in Schilling				

STEUERAUFKOMMEN 1989



ais-computergrafik

ENTWICKLUNG DES STEUERAUFKOMMENS



ais-computergrafik

15

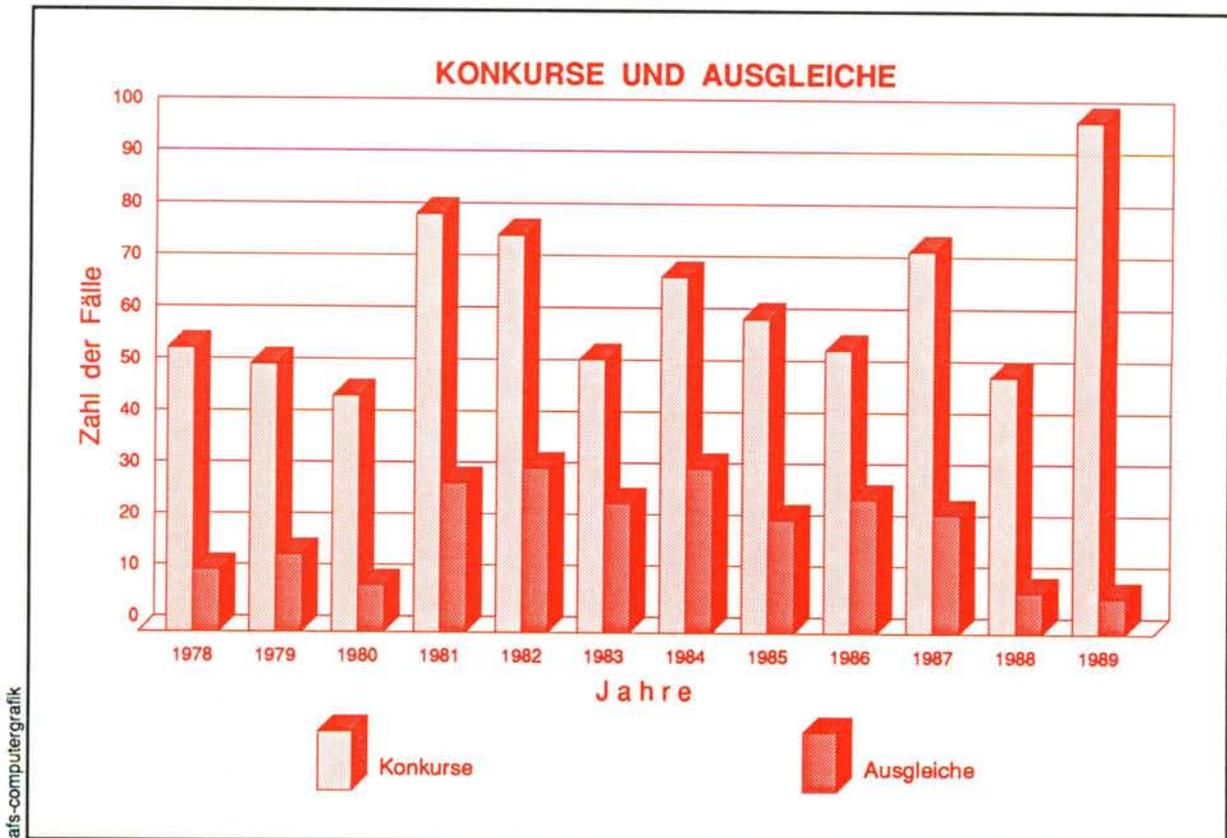
RECHTSPFLEGE

15.1 KONKURSE UND AUSGLEICHE (Landesgericht Linz)

Konkurse und Ausgleiche	1985	1986	1987	1988	1989
Konkurse Anfall	61	55	74	50	99
Konkurse beendet	56	77	91	71	69
davon durch Zwangsausgleich	16	16	32	26	32
durch Verteilung des Massevermögens	7	42	38	35	23
infolge Mangels an Vermögen	27	11	9	6	7
auf andere Art	6	8	12	4	7
Ausgleiche Anfall	22	26	23	8	7
Ausgleiche beendet	20	29	24	9	8
davon durch Bestätigung des Ausgleiches	10	16	12	3	3
durch Zurückziehung des Ausgleiches	9	11	12	6	3
auf andere Art	1	2	-	-	2

15.2 STRAFVERFAHREN (Bezirksgericht Linz)

Strafverfahren	1985	1986	1987	1988	1989
Verfahren: Vergehensfälle					
vom Vorjahr anhängig übernommen	774	746	537	360	378
im Ausweisjahr zugewachsen aufgrund einer öffentlichen Anklage	8785	8295	2784	2666	2846
im Ausweisjahr zugewachsen aufgrund einer Privatanklage	35	36	45	42	41
in 1. Instanz erledigt durch Urteil	674	724	744	616	664
in 1. Instanz erledigt durch Strafverfügung	1145	1349	1069	1036	1102
in 1. Instanz erledigt auf andere Weise	7029	6467	1193	1038	1109
anhängig verblieben	746	537	360	378	390

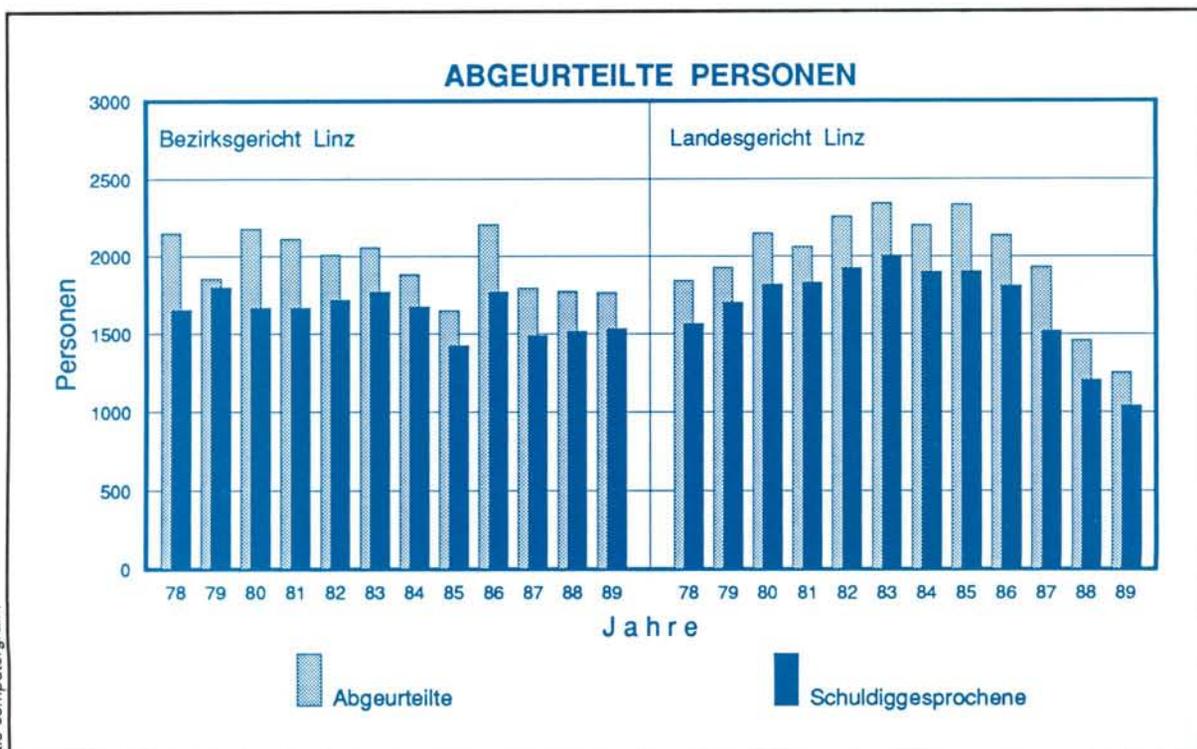


15.3 STRAFVERFAHREN (Landesgericht Linz)

Strafverfahren	1985	1986	1987	1988	1989
anhängig übernommen	1171	980	851	734	607
zugewachsen über Antrag der Staatsanwaltschaft	3193	3011	2835	2165	2184
zugewachsen durch Privatanklage	65	61	84	58	72
in 1. Instanz erledigt durch Urteil, Summe	2166	1962	1793	1342	1086
in 1. Instanz erledigt durch Urteil des Einzelrichters	1708	1507	1460	1050	883
in 1. Instanz erledigt durch Urteil des Schöffenger.	443	437	326	281	102
in 1. Instanz erledigt durch Urteil des Schwurger.	15	18	7	11	11
in 1. Instanz erledigt auf andere Weise	1283	1239	1243	1008	961
anhängig verblieben	980	851	734	607	816

15.4 RECHTSKRÄFTIG ABGEURTEILTE PERSONEN

Verfahren, Abgeurteilte	1985	1986	1987	1988	1989
BEZIRKSGERICHT LINZ					
Abgeurteilte	1652	2211	1794	1775	1766
Schuldiggesprochene	1426	1771	1491	1521	1532
LANDESGERICHT LINZ					
Abgeurteilte	2340	2138	1933	1462	1256
darunter im Alter bis einschließlich 18 Jahre	136	165	91	88	166
Schuldiggesprochene	1906	1815	1523	1211	1045
darunter im Alter bis einschließlich 18 Jahre	124	154	87	84	161
Einzelrichter, Abgeurteilte	1851	1602	1494	1113	1018
Einzelrichter, Schuldiggesprochene	1457	1314	1159	894	822
Schöffengericht, Abgeurteilte	466	525	366	337	229
Schöffengericht, Schuldiggesprochene	426	492	345	306	214
Schwurgericht, Abgeurteilte	23	21	14	12	9
Schwurgericht, Schuldiggesprochene	23	19	11	11	9



15.5 ZIVILGERICHTSBARKEIT

Rechtsfälle	1985	1986	1987	1988	1989
STREITSACHEN					
angefallene Klagen beim Landesgericht Linz	4414	4472	3892	3860	3374
angefallene Klagen beim Bezirksgericht Linz ¹⁾	.	.	19695	19755	19474
AUSSERSTREITSACHEN (Bezirksgericht Linz)					
Anfall an Zwangsvollstreckungen	32572	31448	31135	32789	36694
Verlassenschaftsabhandlungen anhängig	2671	2729	2714	2555	2325
Verlassenschaftsabhandlungen beendet	2257	2229	2213	2545	2307
darunter durch Einantwortungen	940	934	893	915	1008
Anfall von Vormundschaften	1361	1188	2328	1248	801
Anfall von Kuratelen	369	349	779	520	573
Anfall von Grundbuchsachen	7683	6519	7158	8227	9566
Kündigungen in Bestandsangelegenheiten	389	396	356	396	411
1) 1986 Änderung in der Zählmethodik					

16

KOMMUNALE MEINUNGSFORSCHUNG

SOZIALBEFRAGUNG

Befragter Personenkreis: Personen mit Hauptwohnsitz in Linz und österreichischer Staatsbürgerschaft, ausgenommen Personen in Anstaltshaushalten (z. B. Altersheime, Pflegeheime, usw.)

Die Auswahl der Personen erfolgte mittels Zufallszahlengenerators aus dem Melderegister. Stichtag für die Altersberechnung war der 31. Dezember 1989.

	18- bis 59jährige:	ab 60jährige:
Auswertbare Interviews:	935	426
Ausgeschiedene Personen:	10	26
Verweigerte Interviews:	187	65
Gesamt:	1132	517
Antwortquote:	82,6%	82,4%

Die Ergebnisse sind repräsentativ für die Linzer Hauptwohnsitzbevölkerung ab 18 Jahren mit österreichischer Staatsbürgerschaft, die nicht in Anstaltshaushalten lebt.

Ein Teil der Fragen wurde nur an die 18- bis 59jährigen gestellt und ist daher nur für diese Bevölkerungsgruppe repräsentativ. Auf solche Fragen wird im Text hingewiesen.

Befragungszeitraum: 16. November bis 11. Dezember 1989

Zahl der Interviewer: 88

Die Befragung wurde vom Amt für Stadtforschung durchgeführt.

16.1 SOZIALE AKTIVITÄTEN

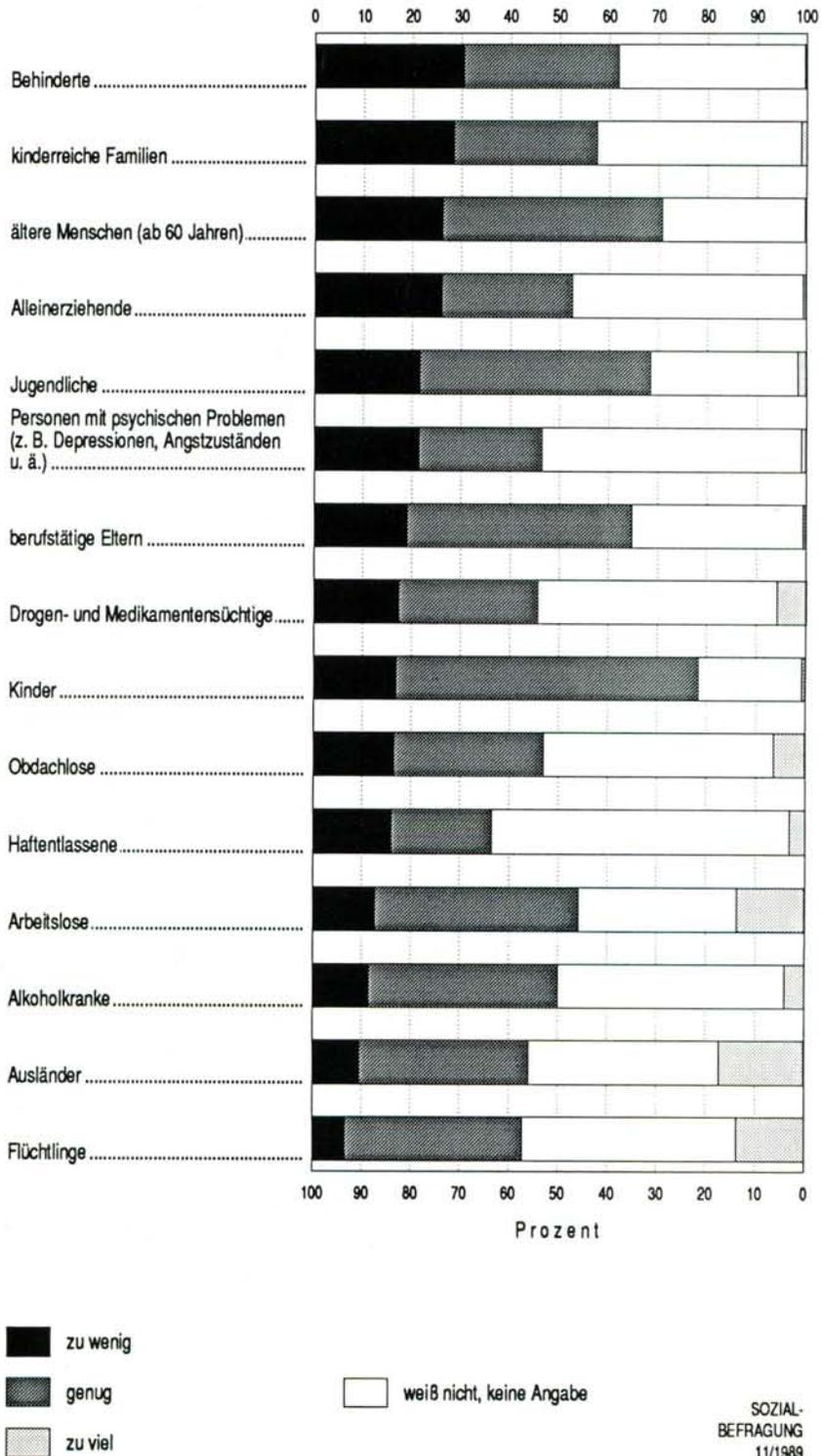
Mehr tun sollte die Stadt nach Meinung der Befragten vor allem für Behinderte, kinderreiche Familien, ältere Menschen und Alleinerziehende. Am Ende dieser Bewertungsskala sind Arbeitslose, Alkoholranke, Ausländer und Flüchtlinge zu finden, denen die Bevölkerung zum Teil reserviert gegenübersteht.

SOZIALE AKTIVITÄTEN Frage: Wie beurteilen Sie die Aktivitäten der Stadt Linz für die folgenden Bevölkerungsgruppen? Tut die Stadt zu wenig, genug oder zu viel für ...	Die Stadt tut ...			
	zu wenig	genug	zu viel	weiß nicht, keine Angabe
	%	%	%	%
Behinderte	31	31	0	38
kinderreiche Familien	29	29	1	41
ältere Menschen (ab 60 Jahren)	26	45	0	29
Alleinerziehende	26	27	1	46
Jugendliche	22	46	2	30
Personen mit psychischen Problemen	22	25	1	52
berufstätige Eltern	19	45	1	35
Drogen- und Medikamentensüchtige	17	28	6	49
Kinder	17	61	1	21
Obdachlose	17	30	6	47
Haftentlassene	16	20	3	61
Arbeitslose	13	41	14	32
Alkoholranke	11	39	4	46
Ausländer	10	35	17	38
Flüchtlinge	7	36	14	43

SOZIALE AKTIVITÄTEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Wie beurteilen Sie die Aktivitäten der Stadt Linz für die folgenden Bevölkerungsgruppen? Tut die Stadt zu wenig, genug oder zu viel für...



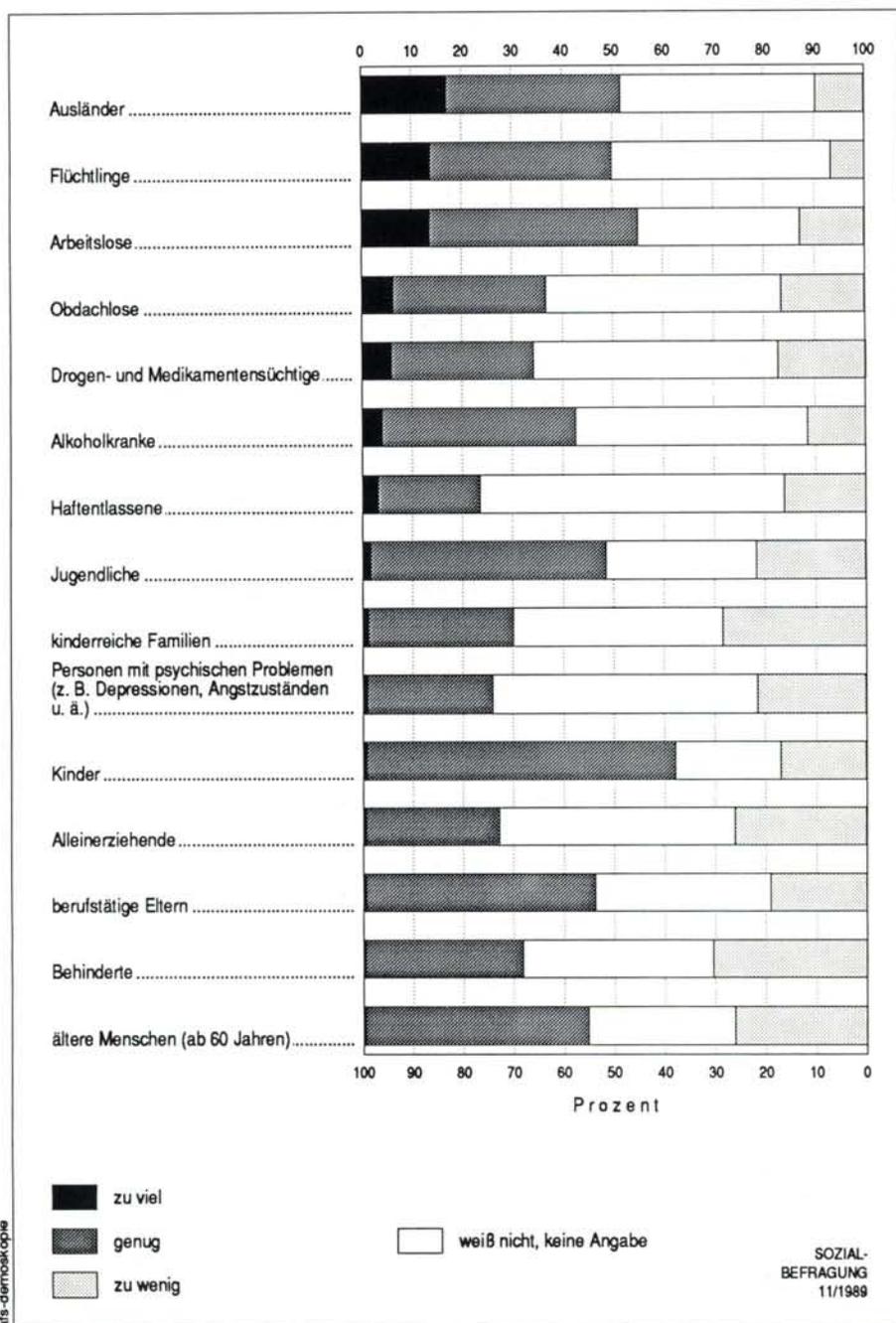
Aus der folgenden Darstellung ist sehr gut die unterschiedlich ausgeprägte Mentalreservation gegenüber Randschichten zu erkennen. Am größten ist sie bei Ausländern, Flüchtlingen, aber auch gegenüber Arbeitslosen, etwas weniger, aber doch noch deutlich erkennbar bei Obdachlosen, Drogen- und Medikamentensüchtigen, Alkoholkranken und Haftentlassenen. Auch wenn man die Antwortvariante "weiß nicht/keine Angabe" ausklammert, ändert sich die Reihenfolge dieser Negativliste praktisch nicht.

RANDSCHICHTEN

MAGISTRAT LINZ

Frage: Wie beurteilen Sie die Aktivitäten der Stadt Linz für die folgenden Bevölkerungsgruppen? Tut die Stadt zu wenig, genug oder zu viel für...

AMT FÜR
STADTFORSCHUNG



16.2 SOZIALE DIENSTE

16.2.1 HILFE UND BETREUUNG

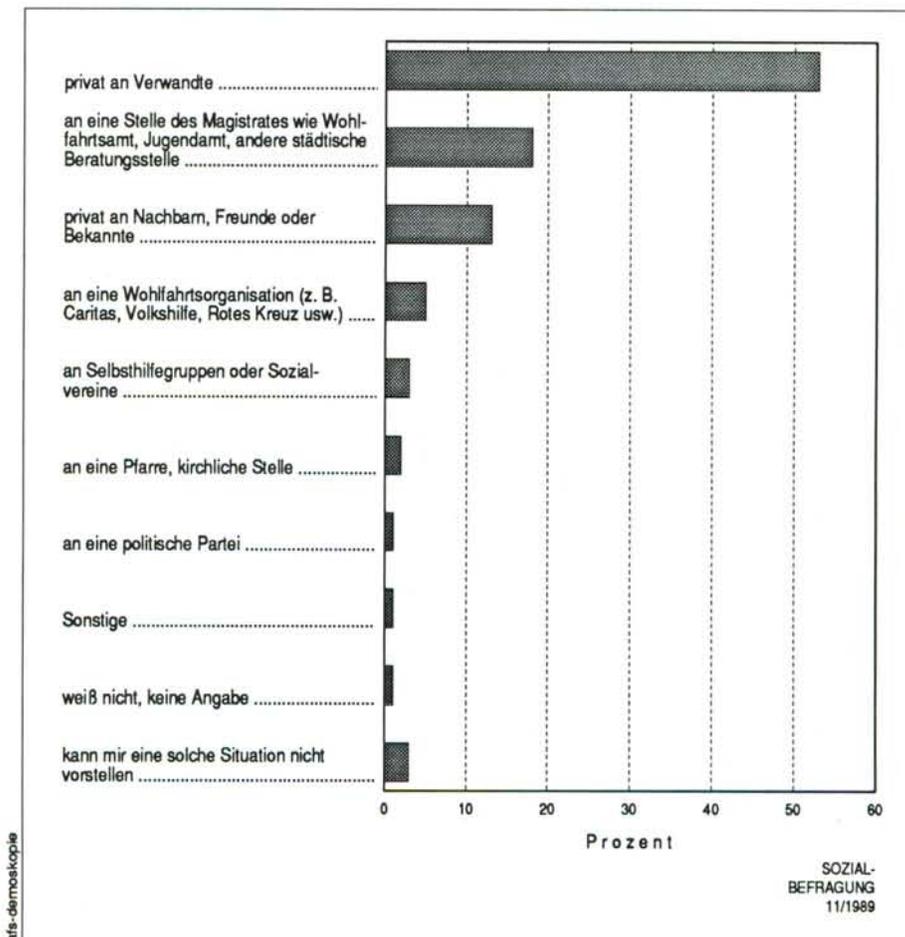
53% der Befragten würden sich, wenn sie oder ein anderes Mitglied ihres Haushaltes Hilfe und Betreuung von außen benötigten, an Verwandte wenden, 18% würden sich in einer solchen Situation an eine Stelle des Magistrates wie Wohlfahrtsamt, Jugendamt, etc. wenden, 13% an Nachbarn, Freunde oder Bekannte. Die übrigen abgefragten und in der Grafik dargestellten Antwortvarianten fallen kaum ins Gewicht.

Auffällig ist die große Differenz in der Erwartungshaltung der Bevölkerung zwischen städtischen Einrichtungen und den übrigen angebotenen Hilfs- und Betreuungsmöglichkeiten. Nur 5% würden sich in einem solchen Fall zuerst an eine Wohlfahrtsorganisation wie Caritas, Volkshilfe oder Rotes Kreuz wenden, 3% an Selbsthilfegruppen oder Sozialvereine, lediglich 2% an eine Pfarre oder kirchliche Stelle und 1% an eine politische Partei.

HILFE UND BETREUUNG

Frage: Wenn Sie oder ein anderes Mitglied Ihres Haushaltes Hilfe und Betreuung von außen benötigen, an wen würden Sie sich in einer solchen Situation zuerst wenden?

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG



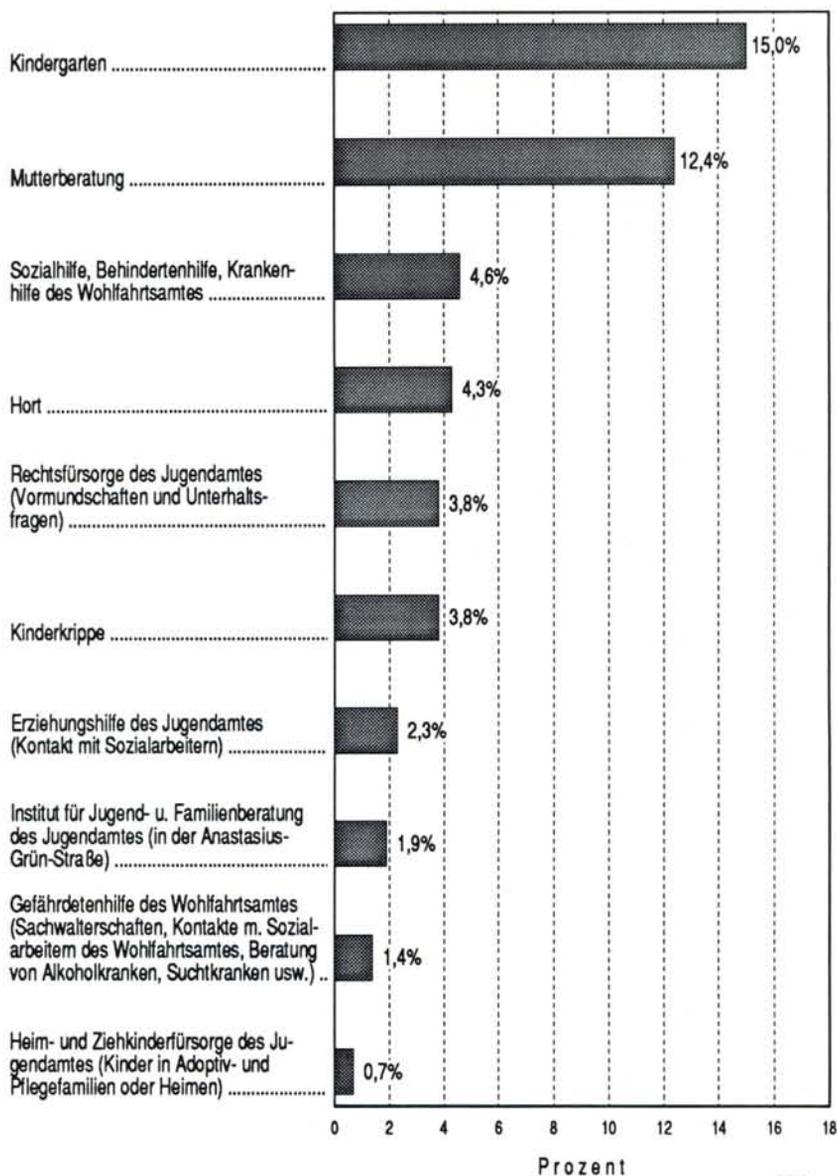
16.2.2 SOZIALEINRICHTUNGEN

Die häufigsten Kontakte hat die Bevölkerung (18- bis 59jährige) mit Kindergärten und Mutterberatungsstellen. Durch Sozial-, Behinderten- und Krankenhilfe sowie die übrigen angeführten Dienststellen und Einrichtungen des Magistrates wird jeweils ein wesentlich kleinerer Personenkreis angesprochen.

MAGISTRATSEINRICHTUNGEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Mit welchen der nachfolgenden Dienststellen und Einrichtungen des Magistrates haben Sie innerhalb der letzten 2 Jahre in sozialen Angelegenheiten bereits Kontakt gehabt?



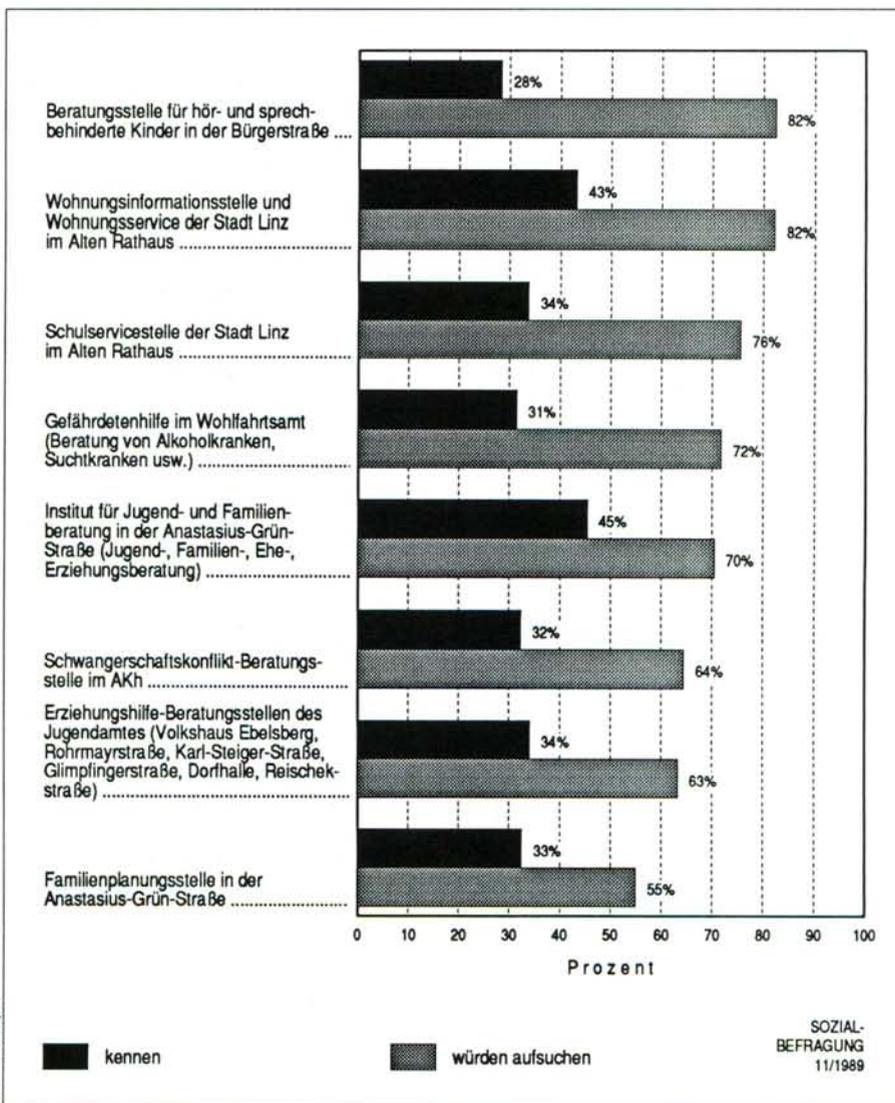
16.2.3 BERATUNGSSTELLEN

Im Rahmen der Befragung wurde auch untersucht, in welchem Ausmaß Beratungsstellen im Sozialbereich bei der Bevölkerung (18- bis 59jährige) bekannt sind und welche Beratungskompetenz die jeweilige Stelle bei der Bevölkerung hat, d. h., in welchem Ausmaß eine solche Beratungsstelle in Anspruch genommen würde, wenn jemand selbst oder in der Familie das entsprechende Problem hätte. Bei der Bewertung der Antwortprozentsätze ist auch zu berücksichtigen, daß die jeweiligen Beratungsstellen, in Abhängigkeit von ihren Aufgaben, auf einen unterschiedlich großen Personenkreis ausgerichtet sind, wodurch das Ausmaß der Werte für die Bekanntheit der angeführten Beratungsstellen mitbeeinflußt wird.

BERATUNGSSTELLEN MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Kennen Sie folgende Beratungsstellen des Magistrates?

Würden Sie persönlich eine solche Beratungsstelle aufsuchen, wenn Sie oder jemand in Ihrer Familie entsprechende Probleme hätten?

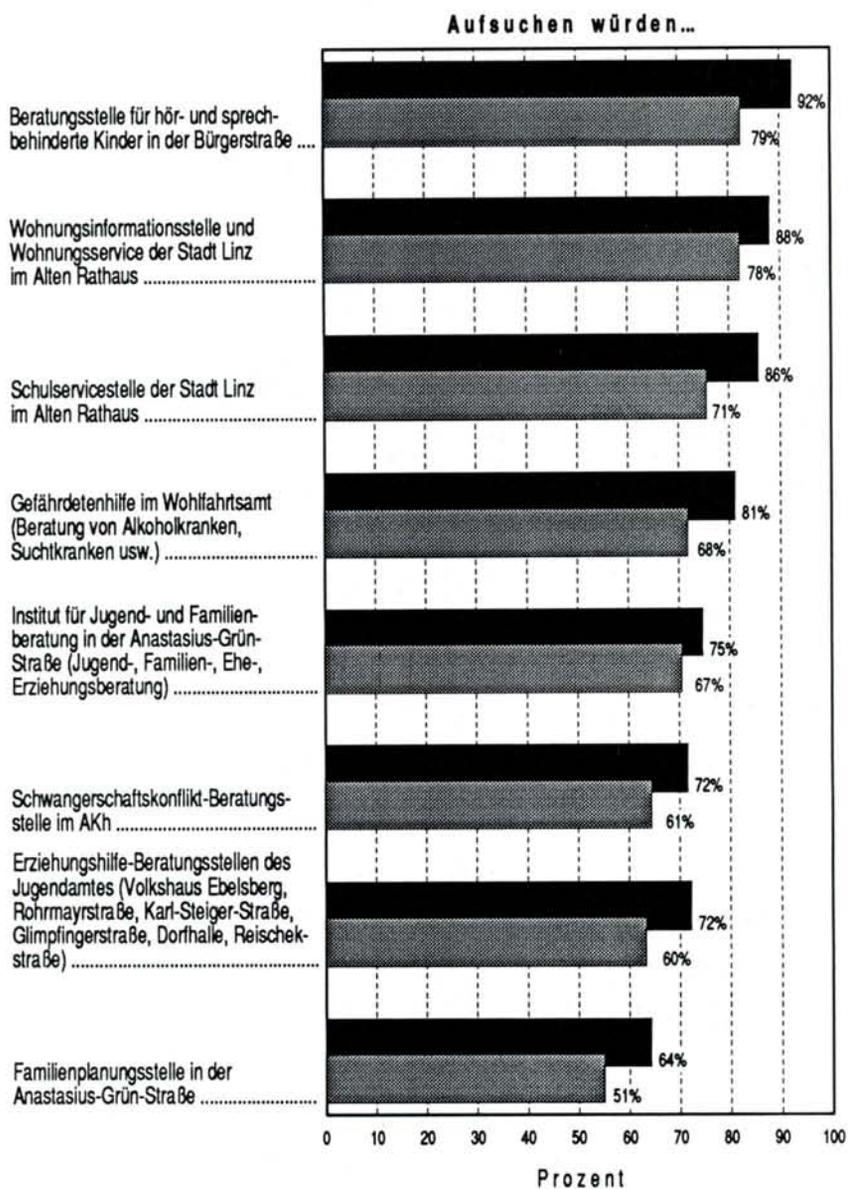


Das Meinungsbild hinsichtlich der Beratungskompetenz ist an sich schon positiv. Bei Personen, die angeben, die jeweilige Beratungsstelle zu kennen, verändert es sich noch deutlich zugunsten der angeführten Einrichtung, wie die nachfolgende Darstellung zeigt.

BERATUNGSSTELLEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Würden Sie persönlich eine solche Beratungsstelle aufsuchen, wenn Sie oder jemand in Ihrer Familie entsprechende Probleme hätten?



■ Einrichtung bekannt

▨ Einrichtung nicht bekannt

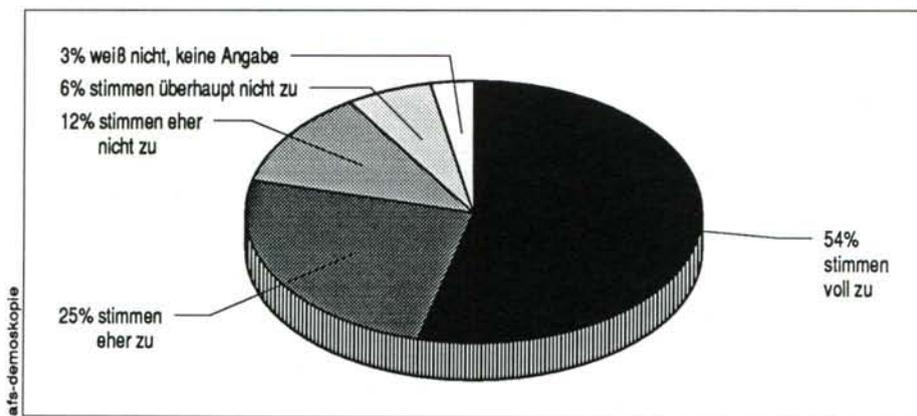
SOZIAL-
BEFRAGUNG
11/1989

16.2.4 KOSTENBEITRAG FÜR SOZIALE DIENSTE

Frage: Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

– Für die Inanspruchnahme von sozialen Diensten, wie Hauskrankenpflege, Haushaltshilfe oder Kinderbetreuung soll jeder - je nach Einkommen - auch einen Kostenbeitrag zahlen.



16.3 ÄNGSTE

Den Interviewten (18- bis 59jährige) wurde eine Liste von sozialrelevanten Situationen vorgelegt, vor denen man Angst haben kann. Diese Liste war zweigeteilt. Personen mit Kindern im Alter bis 24 Jahren wurden zusätzliche Fragen zur Entwicklung dieser Kinder gestellt.

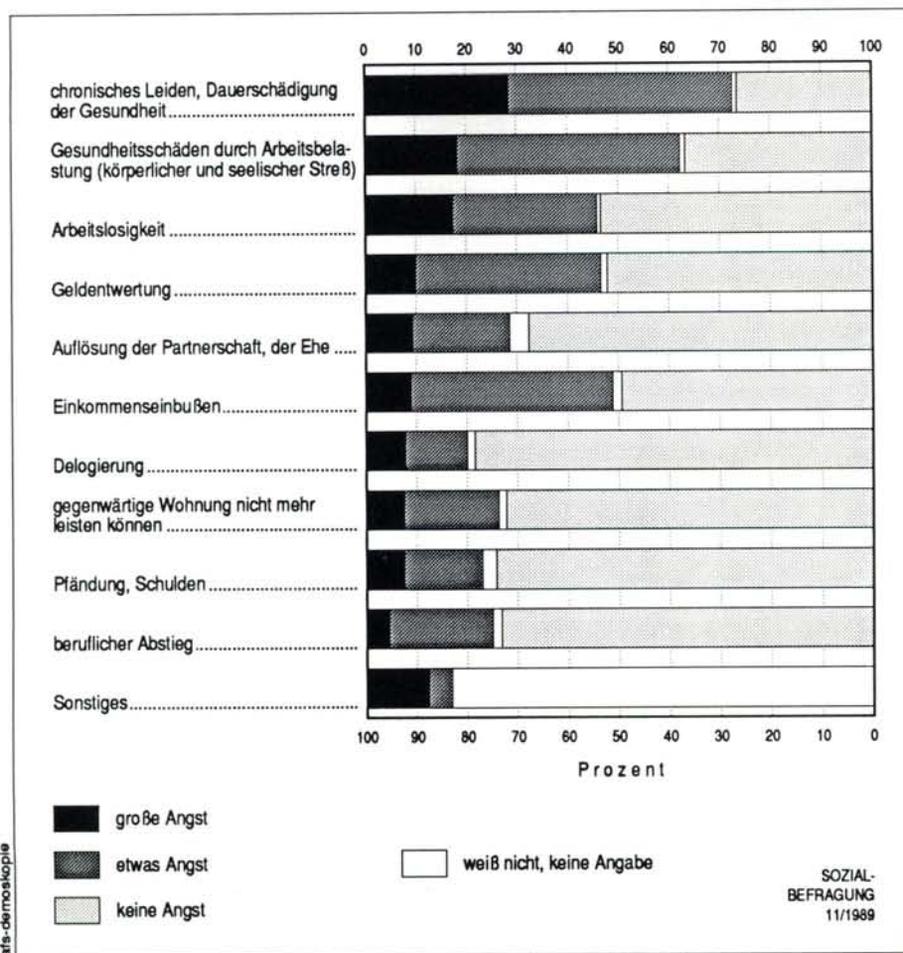
16.3.1 ÄNGSTE - BEFRAGTE

Befürchtungen um die Gesundheit sind besonders ausgeprägt. Die Angst vor chronischen Leiden bzw. einer Dauerschädigung der Gesundheit steht an der Spitze, gefolgt von Befürchtungen, Gesundheitsschäden durch Arbeitsbelastung (körperlicher und seelischer Streß) zu erleiden. An dritter Stelle wird die Angst vor Arbeitslosigkeit genannt, deutlich abgesetzt in der Prioritätenfolge dann die Angst vor Geldentwertung, Auflösung der Partnerschaft/Ehe, Angst vor Einkommenseinbußen, Delogierung, sich die gegenwärtige Wohnung nicht mehr leisten können, Schulden und beruflichem Abstieg.

ÄNGSTE – BEFRAGTE

Frage: Ich habe hier eine Liste von Situationen, vor denen man Angst haben kann. Kreuzen Sie bitte zu jedem Punkt an, ob Sie davor große Angst, etwas Angst oder gar keine Angst haben.

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

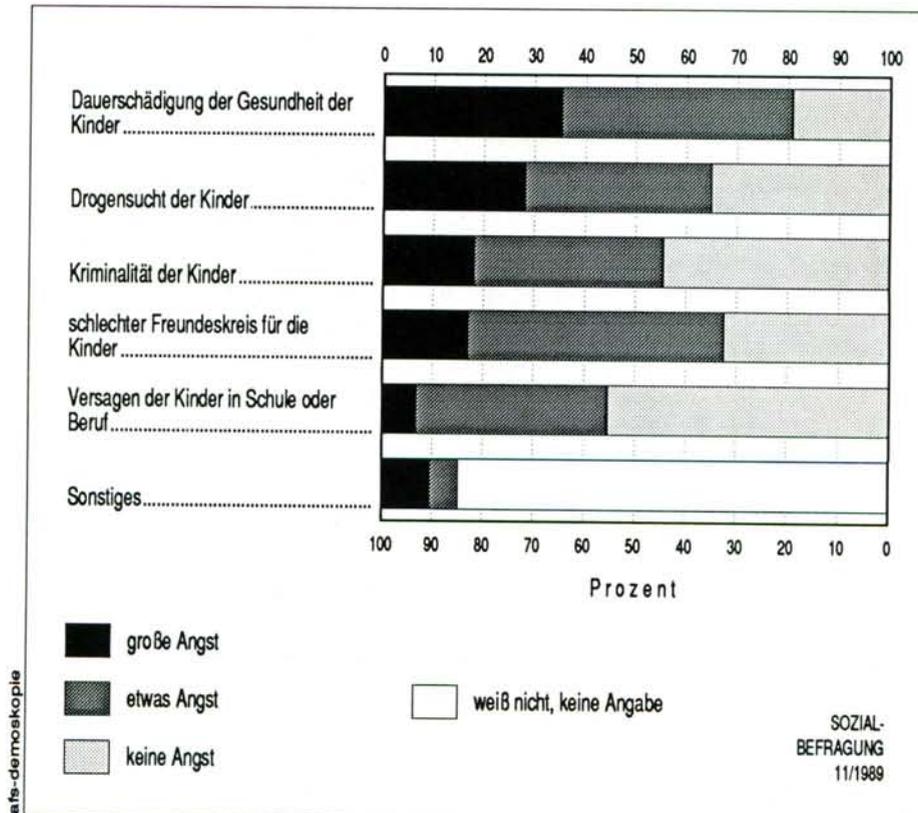


16.3.2 ÄNGSTE - KINDER

Zusätzlich zu der Frage nach den eigenen Ängsten wurde Personen, die Kinder im Alter bis zu 24 Jahren haben, eine Liste von Angstsituationen, bezogen auf ihre Kinder, vorgelegt. Auch bei den die Kinder betreffenden Ängsten stehen Befürchtungen um die Gesundheit wieder an erster Stelle, gefolgt von Ängsten vor Drogensucht, Kriminalität und einem schlechten Freundeskreis der Kinder. Deutlich weniger ausgeprägt sind die Befürchtungen hinsichtlich Versagens der Kinder in Schule und Beruf.

ÄNGSTE - KINDER MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Ich habe hier eine Liste von Situationen, vor denen man Angst haben kann. Kreuzen Sie bitte zu jedem Punkt an, ob Sie davor große Angst, etwas Angst oder gar keine Angst haben.
(Diese Fragen waren nur zu beantworten, falls der Befragte Kinder im Alter bis 24 Jahre hatte.)



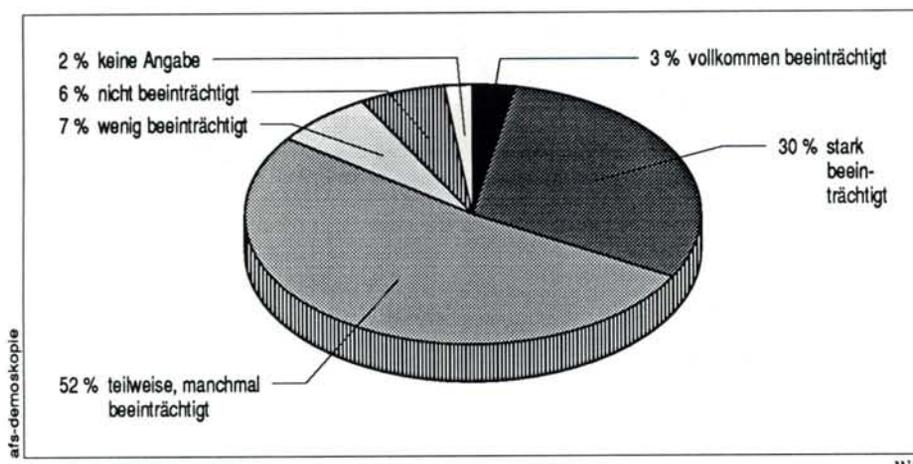
EMA 618

16.4 BEHINDERTE / PFLEGEBEDÜRFTIGE

16.4.1 AUSMASS DER BEHINDERUNG

19% der Befragten insgesamt leiden an einer Erkrankung oder an den Folgen einer Verletzung, die eine ständige Behinderung nach sich zieht. Personen, die angaben, an einer ständigen Behinderung durch Erkrankung oder als Folge einer Verletzung zu leiden, wurden nach dem Ausmaß dieser Behinderung gefragt.

STÄNDIGE BEHINDERUNG	MAGISTRAT LINZ AMT FÜR STADTFORSCHUNG
Frage: Leiden Sie an einer Erkrankung oder an den Folgen einer Verletzung, die eine ständige Behinderung zur Folge hat?	
Wenn ja: Werden Sie dadurch in Ihrer Leistungsfähigkeit vollkommen, stark, teilweise/manchmal, wenig oder gar nicht beeinträchtigt?	



16.4.2 PFLEGEBEDÜRFTIGE/HILFEBEDÜRFTIGE MENSCHEN

Auf die Frage, ob sie ständig pflege- oder hilfebedürftig sind, haben 96% mit nein und 3% mit ja geantwortet. 1% machte dazu keine Angabe.

16.4.3 BETREUUNGSFORMEN

Die Mehrzahl der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen wird nach wie vor zu Hause von den Angehörigen betreut. Zur Entlastung der pflegenden Angehörigen und um die Pflege zu Hause zu erleichtern, sind einige zusätzliche Betreuungs- bzw. Beratungsangebote im Gespräch. Es handelt sich dabei um Tagespflege, Kurzzeitpflege und Angehörigenberatung.

16.4.3.1 TAGESPFLEGE

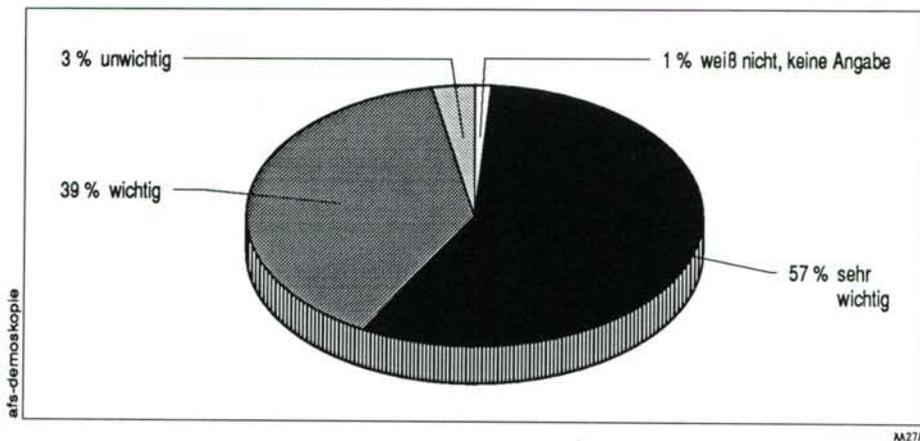
BETREUUNGSFORMEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Die Mehrzahl der hilfe- und pflegebedürftigen Menschen wird nach wie vor zu Hause von ihren Angehörigen betreut. Ich nenne Ihnen jetzt verschiedene Vorschläge, die helfen könnten, pflegende Angehörige in ihrer Aufgabe zu entlasten und die Pflege zu Hause zu erleichtern. Sagen Sie mir bitte zu jedem Vorschlag, ob Sie es für sehr wichtig, wichtig oder unwichtig halten, daß diese Möglichkeit in Linz angeboten wird.

TAGESPFLEGE

Das ist eine Einrichtung, in der Pflegebedürftige einen oder mehrere Tage in der Woche tagsüber betreut und versorgt werden (mit Transport morgens und abends, Mittagessen, Freizeitangeboten).



16.4.3.2 KURZZEITPFLEGE

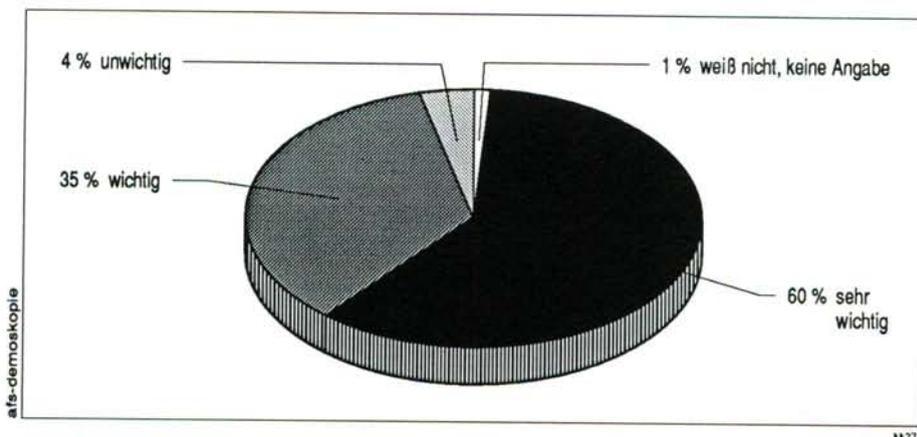
BETREUUNGSFORMEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: wie 16.4.3.1

KURZZEITPFLEGE

Das ist eine eigene Abteilung in einem Alters- und Pflegeheim, in der Pflegebedürftige zwei bis sechs Wochen im Jahr wohnen können, wenn die pflegenden Angehörigen wegen Urlaub, Kur, Krankheit usw. kurzfristig die Pflege nicht übernehmen können.



16.4.3.3 ANGEHÖRIGENBERATUNG

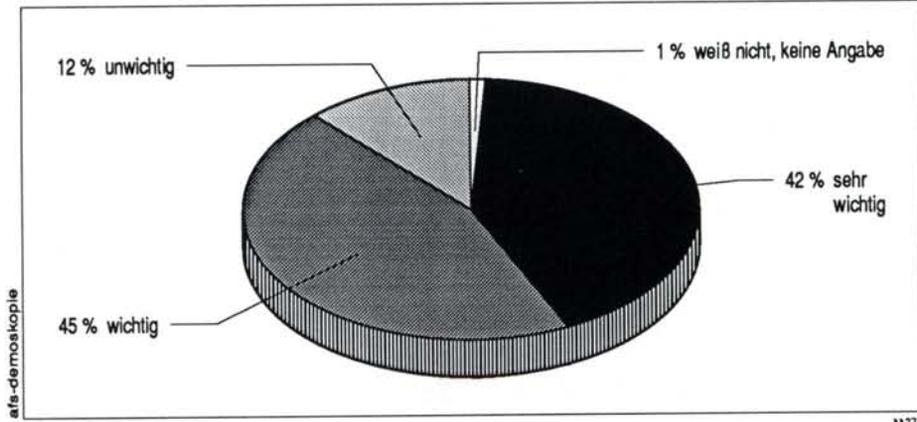
BETREUUNGSFORMEN

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: wie 16.4.3.1

ANGEHÖRIGENBERATUNG

Das ist ein mobiler Beratungsdienst für pflegende Personen, der umfassende Hilfen für die Pflege von Angehörigen vermittelt und anbietet.

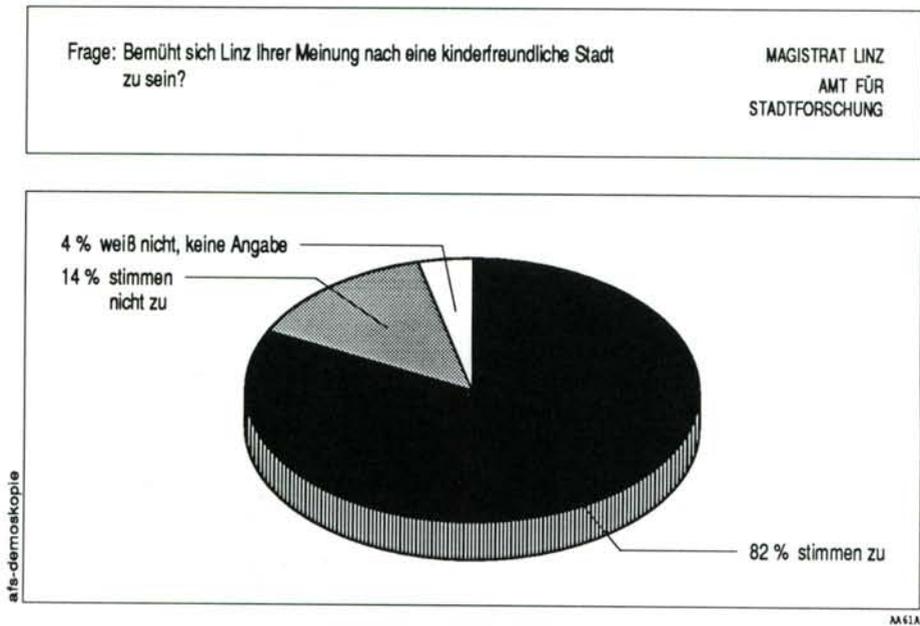


16.5 KINDER

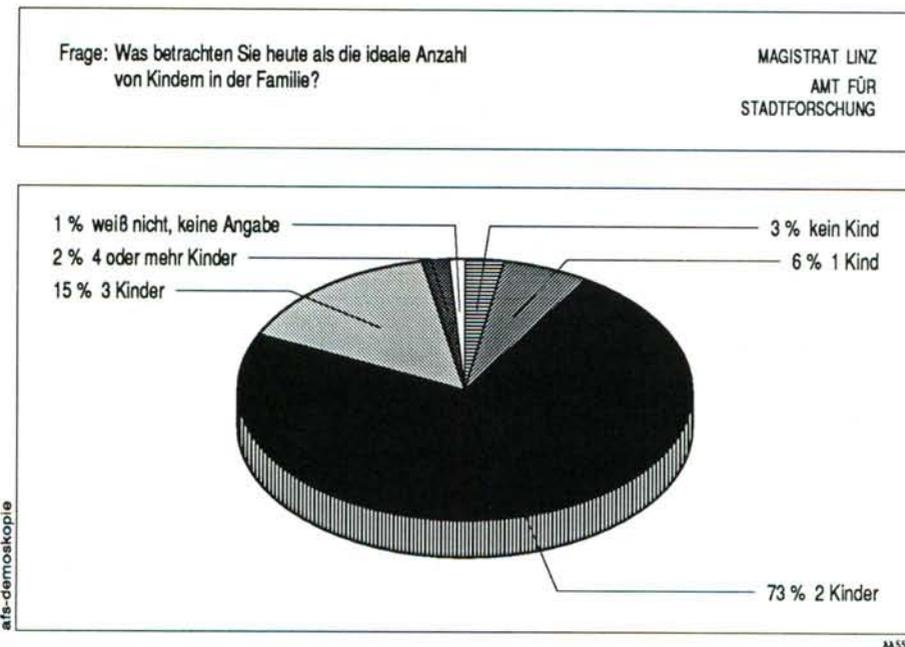
Die nachfolgenden Fragen, mit Ausnahme der Frage 16.5.2 (Kinderzahl), wurden an Personen im Alter von 18 bis 59 Jahren gestellt.

16.5.1 KINDERFREUNDLICHE STADT

82% der Befragten bestätigen, daß Linz sich bemüht, eine kinderfreundliche Stadt zu sein.



16.5.2 KINDERZAHL



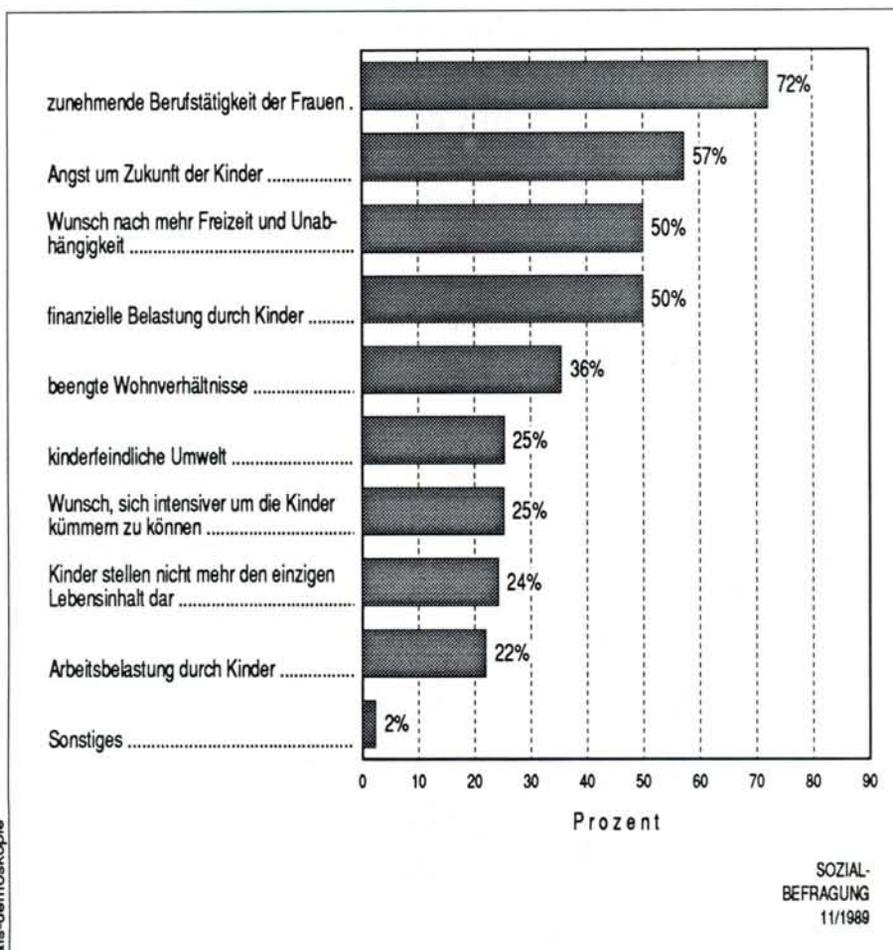
16.5.3 FAMILIENGRÖSSE

Den Befragten wurde eine Liste von möglichen Ursachen der Tendenz zu kleineren Familien mit weniger Kindern vorgelegt.

Nach Ansicht der repräsentierten Bevölkerung ist die zunehmende Berufstätigkeit der Frauen der Hauptgrund für die kleiner werdenden Familien bzw. die abnehmende Kinderzahl. An zweiter Stelle der Gründe wird die Angst um die Zukunft der Kinder genannt, gefolgt vom Wunsch nach mehr Freizeit und Unabhängigkeit bzw. von der finanziellen Belastung durch Kinder. Ungefähr ein Drittel der Befragten führt die abnehmende Kinderzahl vor allem auf die beengten Wohnverhältnisse zurück. Eine kinderfeindliche Umwelt, der Wunsch, sich intensiv um die Kinder kümmern zu können, und die Ansicht, daß Kinder nicht mehr den einzigen Lebensinhalt darstellen, bzw. die Arbeitsbelastung durch Kinder werden in dieser Reihenfolge als weitere Ursachengruppen für die abnehmende Kinderzahl in den Familien angegeben.

FAMILIENGRÖSSE MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: In letzter Zeit zeigt sich die Tendenz zur kleineren Familie (weniger Kinder). Worauf, glauben Sie, ist das vor allem zurückzuführen? (Mehrfachnennung möglich)

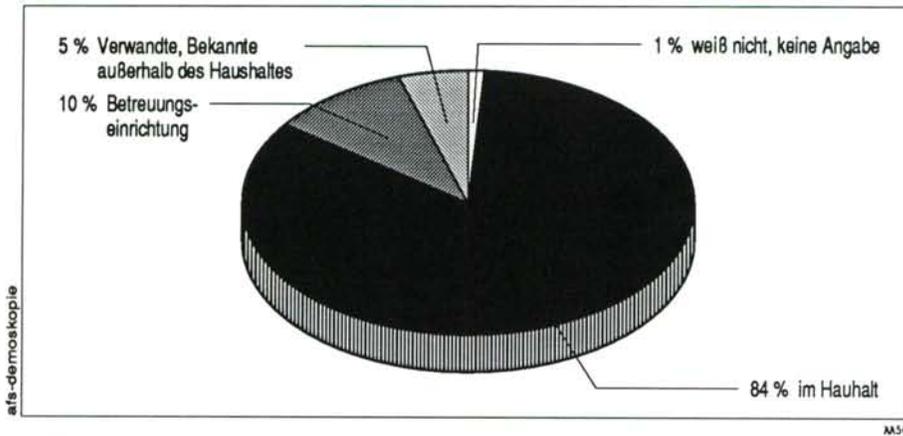


16.5.4 KINDERBETREUUNG

16.5.4.1 BETREUUNGSFORMEN

Frage: Falls Sie Kinder im Alter bis zu 3 Jahren haben oder hätten, wird/würde das Kind im Haushalt betreut, in einer Betreuungseinrichtung oder von Verwandten, Bekannten außerhalb des Haushaltes betreut?

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

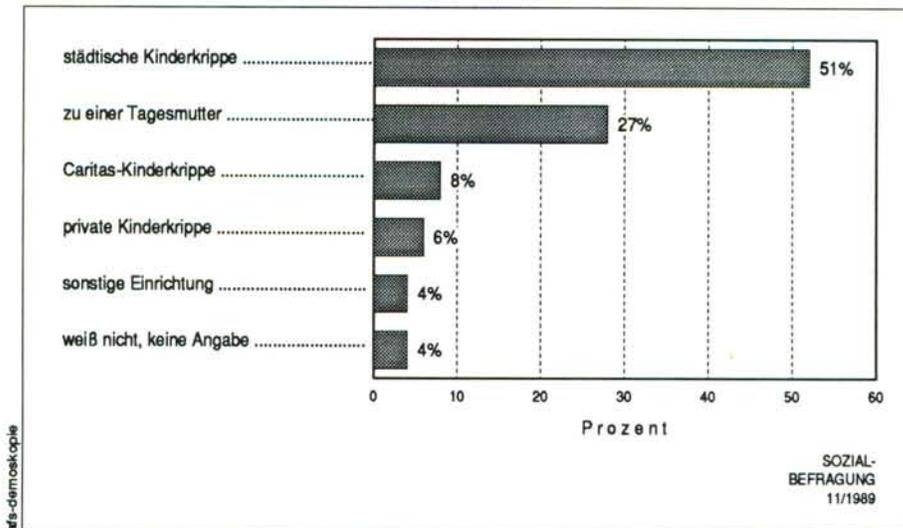


16.5.4.2 BETREUUNGSEINRICHTUNGEN FÜR BIS 3JÄHRIGE

Die Antworten auf die Frage, in welche Betreuungseinrichtung man das Kind am liebsten geben würde, wenn man dazu gezwungen wäre, unterstreichen den hohen Stellenwert der städtischen Kinderkrippen im Meinungsbild der Bevölkerung.

Frage: Nehmen wir jetzt an, Sie wären dazu gezwungen, Ihr Kind in eine Betreuungseinrichtung zu geben, wohin würden Sie es dann am liebsten geben? In eine ...

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

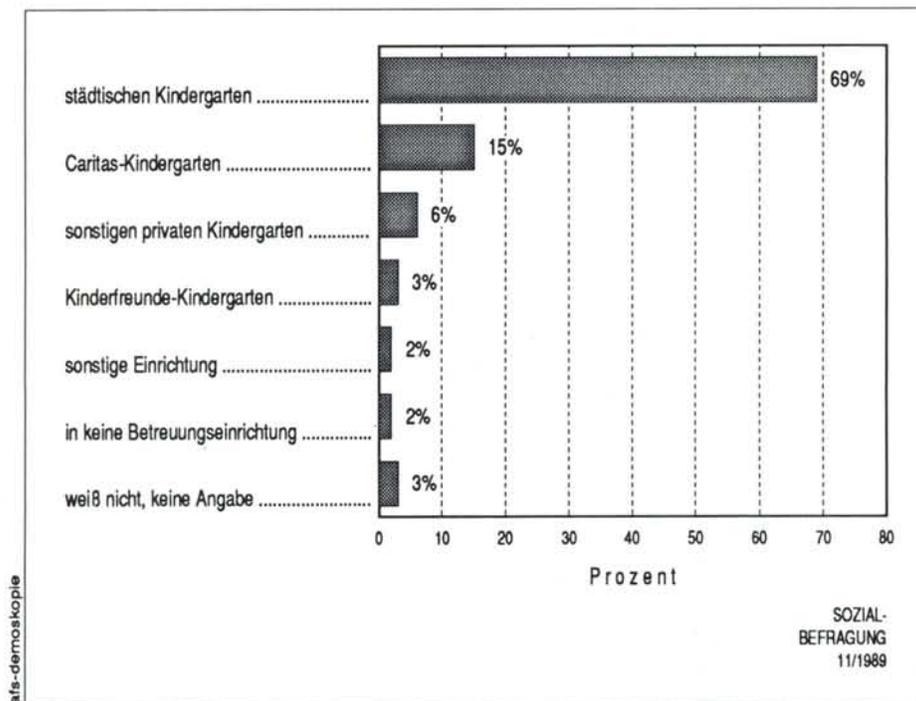


16.5.4.3 BETREUUNGSEINRICHTUNGEN FÜR 3- BIS 6JÄHRIGE

Noch dominierender als bei den Kinderkrippen ist der Stellenwert der städtischen Kindergärten im Meinungsbild der Bevölkerung.

Frage: Falls Sie ein Kind im Kindergartenalter (3 bis 6 Jahre) haben oder hätten, wohin würden Sie es dann am liebsten geben? in einen ...

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

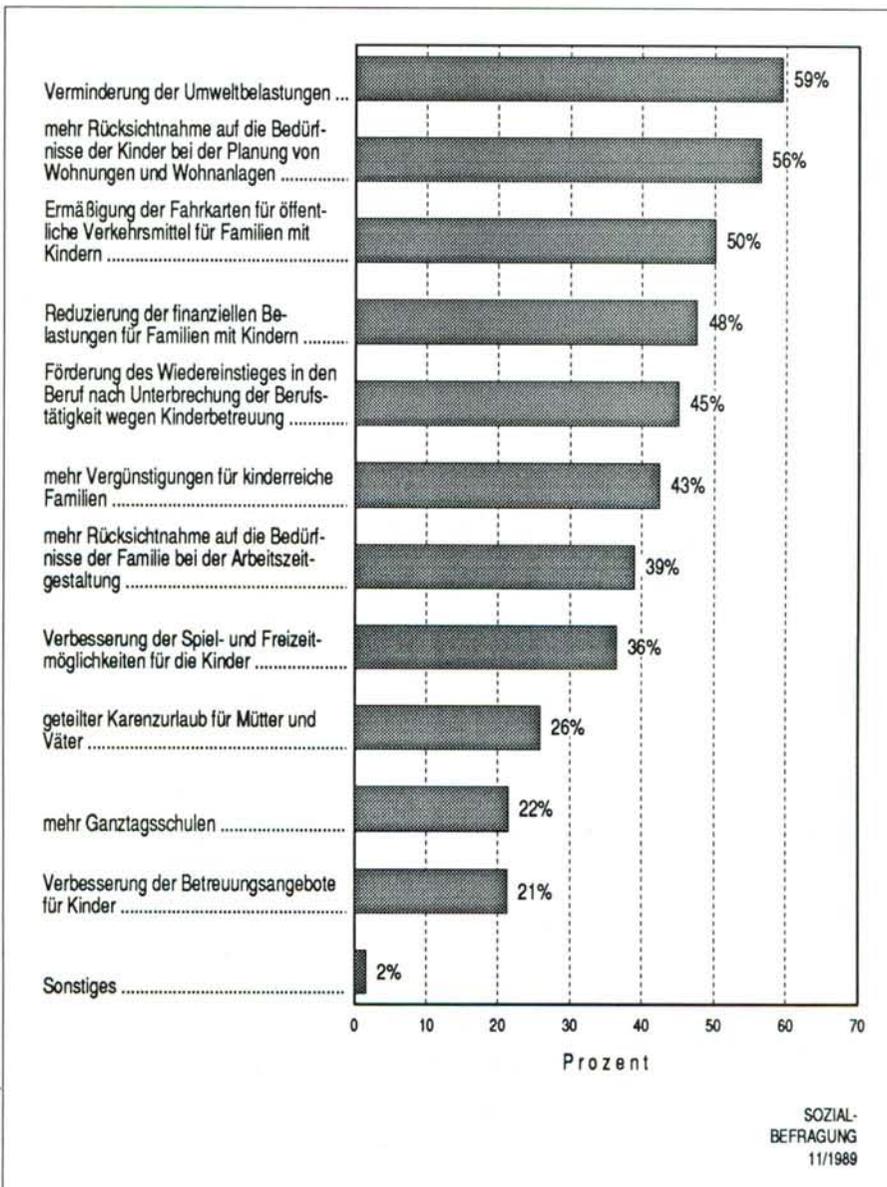


16.5.5 MASSNAHMEN FÜR EINE KINDERFREUNDLICHERE GESELLSCHAFT

Nach Ansicht der Bevölkerung stehen eine Verminderung der Umweltbelastungen und mehr Rücksichtnahme auf die Bedürfnisse der Kinder bei der Planung von Wohnungen und Wohnanlagen an der Spitze eines Maßnahmenkatalogs, um die Kinderfreundlichkeit unserer Gesellschaft zu erhöhen. Erst dann folgen ökonomische Maßnahmen und Verbesserungen im Arbeitsbereich. Verbesserungen der Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder, geteilter Karenzurlaub für Mütter und Väter, mehr Ganztagschulen und eine Verbesserung der Betreuungsangebote für Kinder stehen am Ende dieser Maßnahmenreihe.

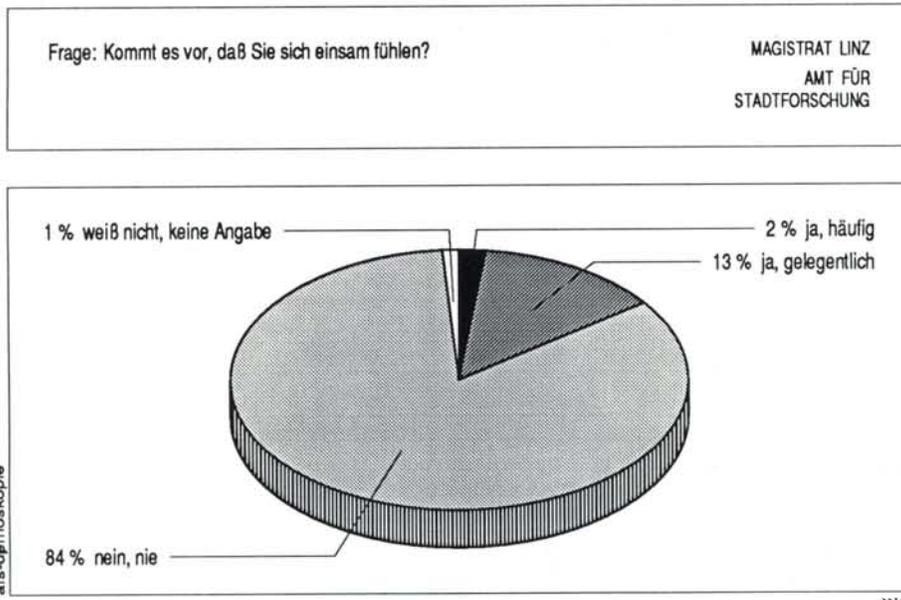
KINDERFREUNDLICHERE GESELLSCHAFT MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

Frage: Welche der folgenden Maßnahmen halten Sie für besonders wichtig, um die Kinderfreundlichkeit unserer Gesellschaft zu erhöhen?
(Mehrfachnennung möglich)



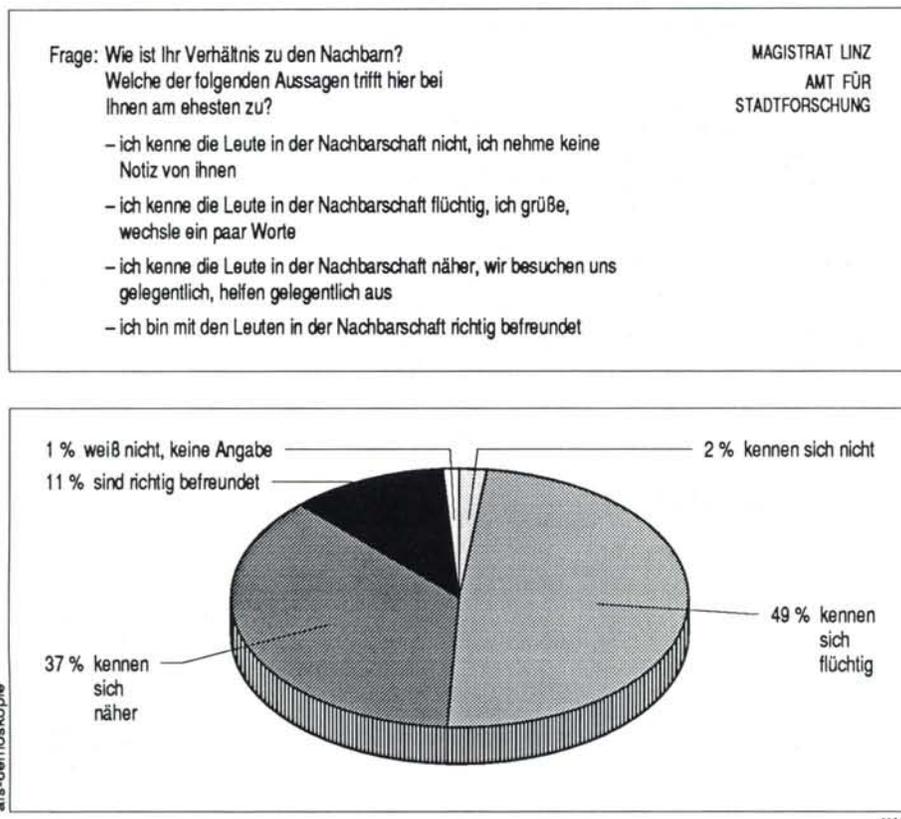
16.6 SONSTIGE THEMEN

16.6.1 EINSAMKEIT



16.6.2 NACHBARSCHAFT

Die Antworten zu dieser Frage quantifizieren das bekannte Phänomen des Alleinseins in der Masse bei der städtischen Bevölkerung.

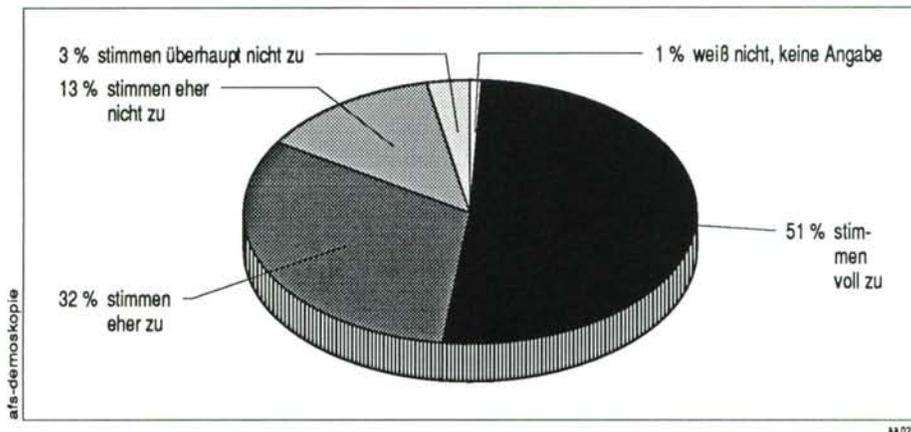


16.6.3 SOZIALE SICHERHEIT

Frage: Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

- Der Staat soll überall dort eingreifen, wo Probleme bestehen und es den Menschen schlecht geht.

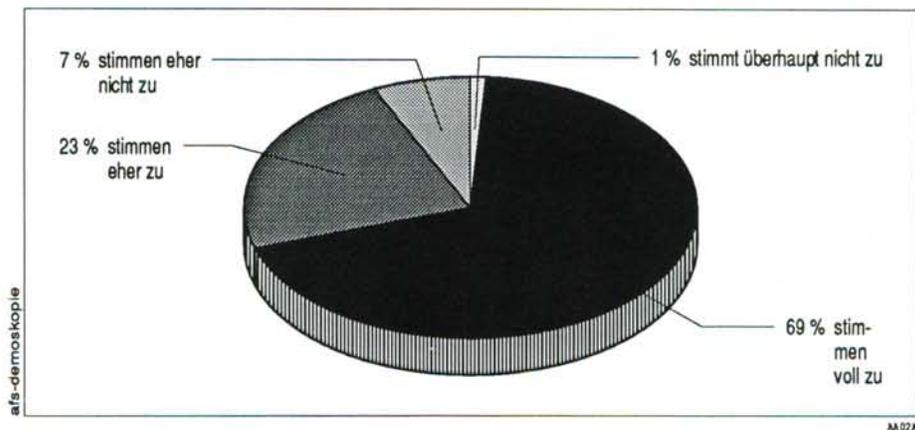


16.6.4 ALTERSVERSORGUNG

Frage: Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

- Der Staat muß dafür sorgen, daß man auch im Alter ein gutes Auskommen hat.

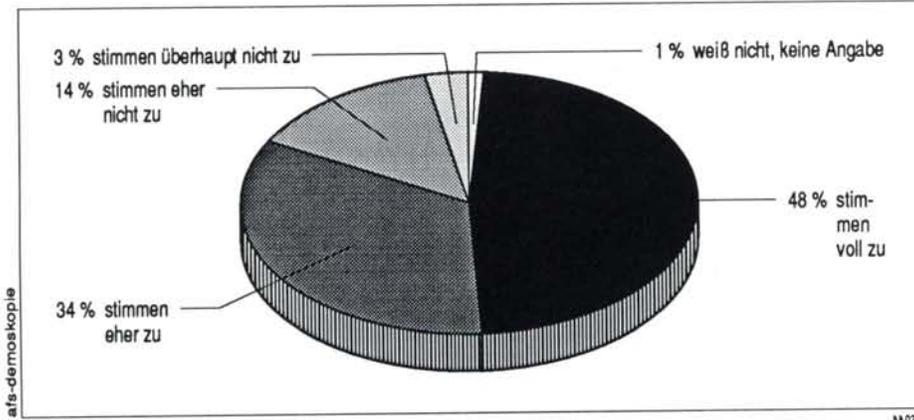


16.6.5 MISSBRAUCH VON SOZIALLEISTUNGEN

Frage: Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

– Die sozialen Leistungen des Staates werden allzuoft ungerechtfertigt in Anspruch genommen.

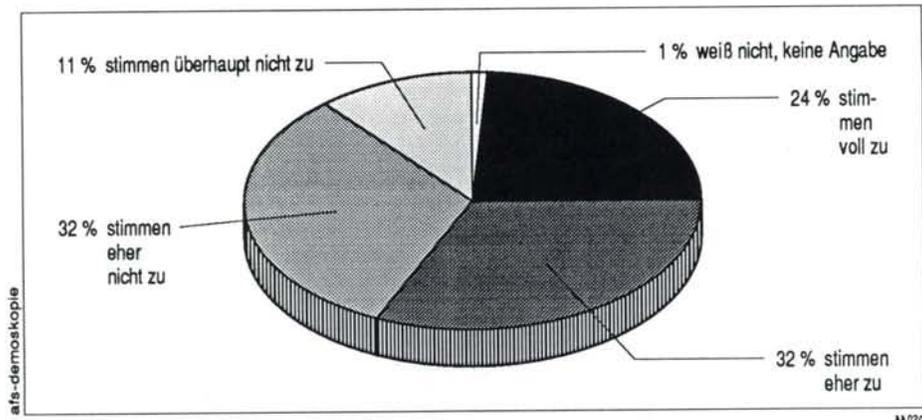


16.6.6 ARBEITSLOSIGKEIT

Frage: Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

– Die Leute sind selber schuld, wenn sie keine Arbeit haben.

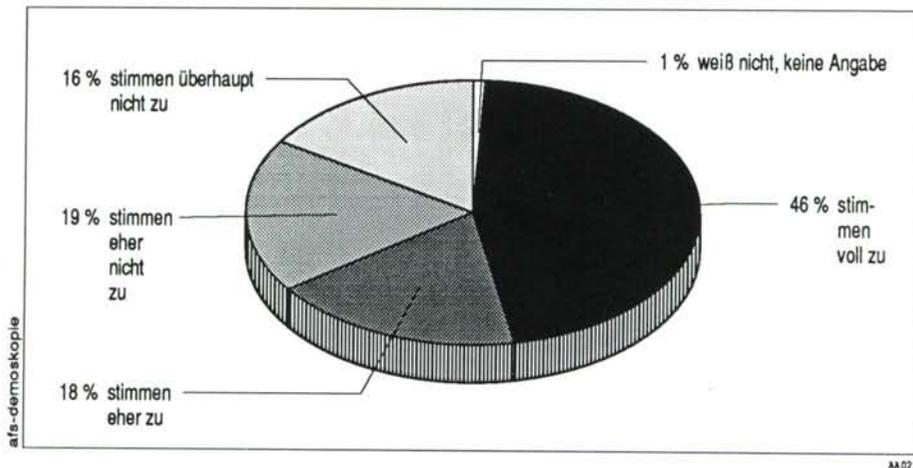


16.6.7 ROLLE DER FRAU

Frage: Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

- Es ist für alle Beteiligten besser, wenn der Mann voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.

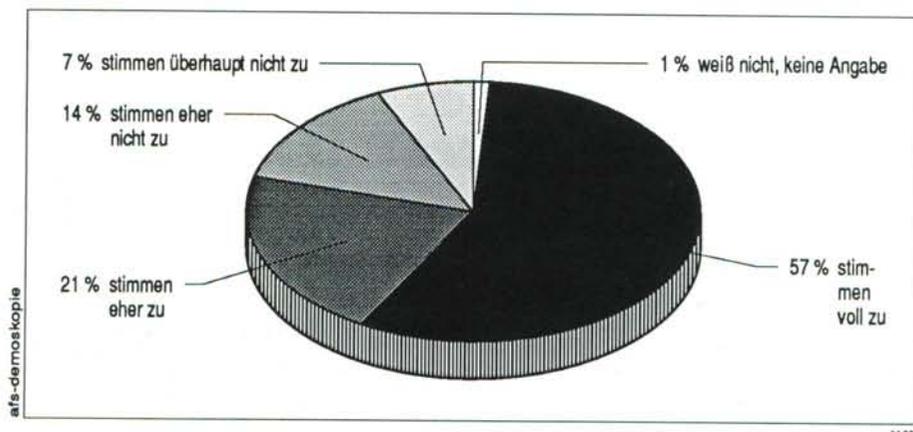


16.6.8 BERUFSTÄTIGE MÜTTER

Frage: Ich habe hier einige Meinungen über Staat und Gesellschaft. Sagen Sie mir bitte zu jeder Meinung, ob Sie ihr voll zustimmen, eher zustimmen, eher nicht zustimmen oder überhaupt nicht zustimmen.

MAGISTRAT LINZ
AMT FÜR
STADTFORSCHUNG

- Die Entwicklung des Kindes leidet durch die Berufstätigkeit der Mutter.



17

**BAUALTER DER GEBÄUDE
MIT WOHNUNGEN**

17.1 COMPUTERGRAFIKEN UND LUFTBILDER

Im Informationssystem des Amtes für Stadtforschung ist eine große Anzahl von grafischen Darstellungsmöglichkeiten realisiert. Neben den unter dem Begriff Businessgrafiken zu subsummierenden statistischen Grafiken ist bei Planungsaufgaben die raumbezogene Informationsdarstellung von besonderer Bedeutung. Im Grafiksystem stehen dafür Rasterkarten mit variabler Planquadratgröße, Darstellungstypen auf der Basis funktionaler räumlicher Bezugssysteme (z. B. Baublöcke) und gebäudebezogene Grafiken als Grundtypen zur Verfügung. Durch veränderbare Maßstäbe und auswählbare Kumulationsebenen können zusätzliche Vario-Zomeffekte als Informationsfilter genutzt werden.

Aus Erfordernissen der Praxis heraus ist das Adressierungssystem auf koordinatenadressierte Hausnummern bezogen. Zwischen den Hausnummern und den Gebäuden besteht keine eindeutige 1 : 1 - Beziehung. Große Gebäude bzw. Gebäudekomplexe können mehrere Hausnummern haben, umgekehrt ist es möglich, daß unter einer Adresse in Sonderfällen mehrere Gebäude gespeichert sind (weil z. B. auf Firmengeländen nicht für jedes Gebäude eine Hausnummer vergeben wird).

Die Maßstäbe für die Computergrafiken sind frei wählbar. Am häufigsten verwendet werden die Formate A-4 und A-3, die Dienststelle ist jedoch in der Lage, Computergrafiken bis zum Ausmaß von 1 m x 2 m herzustellen. Die Grafiken dienen verschiedensten Zwecken, von ad hoc Arbeitsunterlagen, über Inhouse-DTP-Präsentationen, bis zu Reprounterlagen für Bücher in der Art des Statistischen Jahrbuches. Bei mehrfarbigen Grafiken werden auch die Farbauszüge für den Druck erzeugt .

Für diese Aufgaben stehen sowohl zentrale als auch dezentrale Datenverarbeitungsgeräte zur Verfügung. Als Zentralrechner wird eine COMPAREX 8/89 (18,5 mips, 96 MB-Hauptspeicher) in Kombination mit einem mit diesem Rechner kommunizierenden Personalcomputersystem (größtenteils IBM PS/2 Modelle) verwendet. Ab September 1990 wird dafür zusätzlich ein Abteilungsrechner (IBM AS/400) verwendet werden. Der Output erfolgt überwiegend über Postscript-fähige Laserdrucker, z. T. auch über Mehrfarbenmatrixdrucker, in Ausnahmefällen werden Plotteroutputs erzeugt. Die Software ist zum größten Teil Eigenentwicklung.

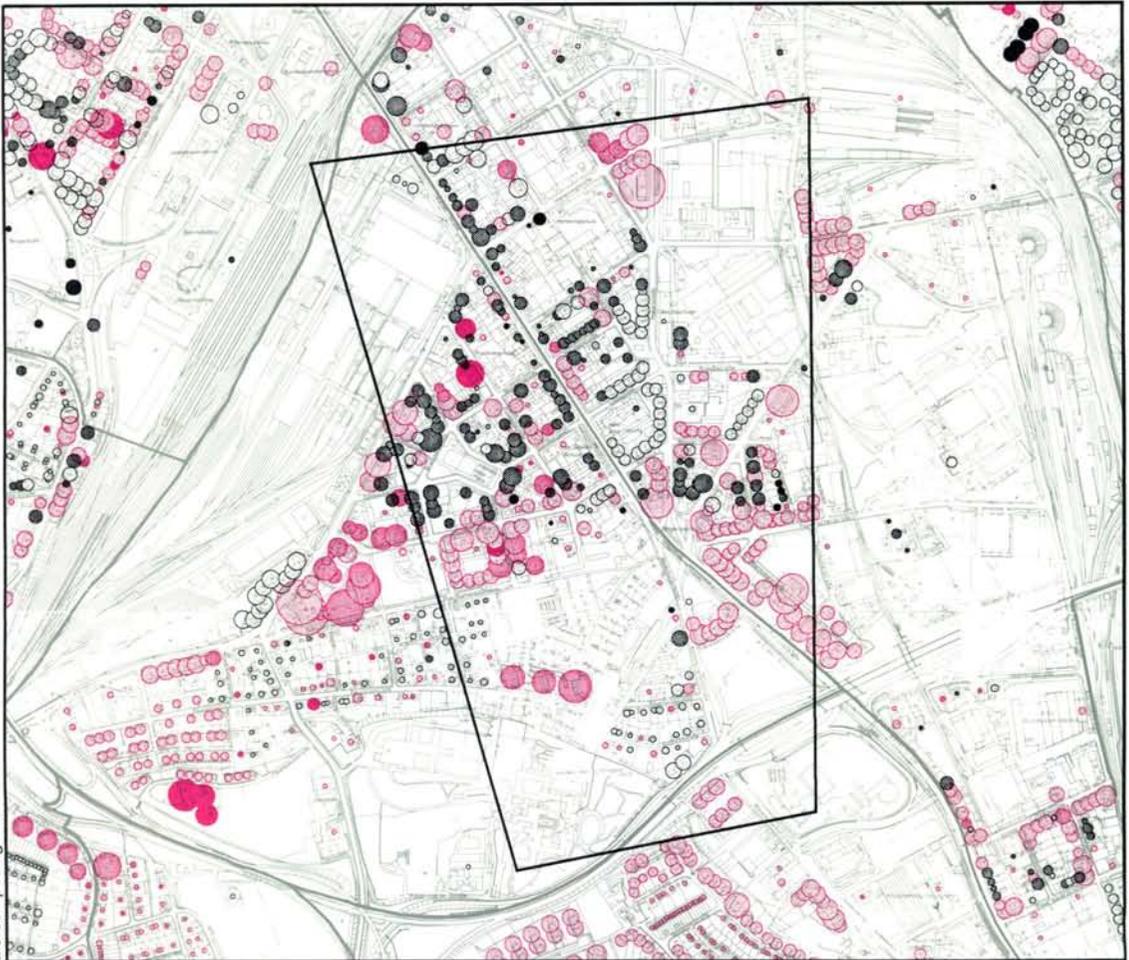
Zur Verbesserung der räumlichen Orientierung bzw. der Zuordnung der Information können die beschriebenen grafischen Darstellungstypen mit den üblichen Stadtplänen bzw. Landkarten unterlegt werden.

Als weiterer Schritt in Richtung einer möglichst benutzerfreundlichen problemadäquaten Darstellung planungsrelevanter Zusammenhänge werden kleinräumige gebäudebezogene Computergrafiken mit Luftbildern kombiniert. Damit können städtebauliche Situationen in besonders einprägsamer Form illustriert werden. Luftbilder bieten darüber hinaus die Möglichkeit von Situationsbeschreibungen mit aktuellstem Stand. Am Beispiel "Baualter der Gebäude mit Wohnungen" werden die beschriebenen grafischen Methoden dargestellt und die direkte Ortung der auf der Computergrafik dargestellten Information auf dem zugehörigen Luftbild gezeigt.

AUSSCHNITT Makartviertel – Andreas-Hofer-Platz-Viertel



Freigegeben vom BMLV mit Zl. 13.083/269 - 1.6/90.

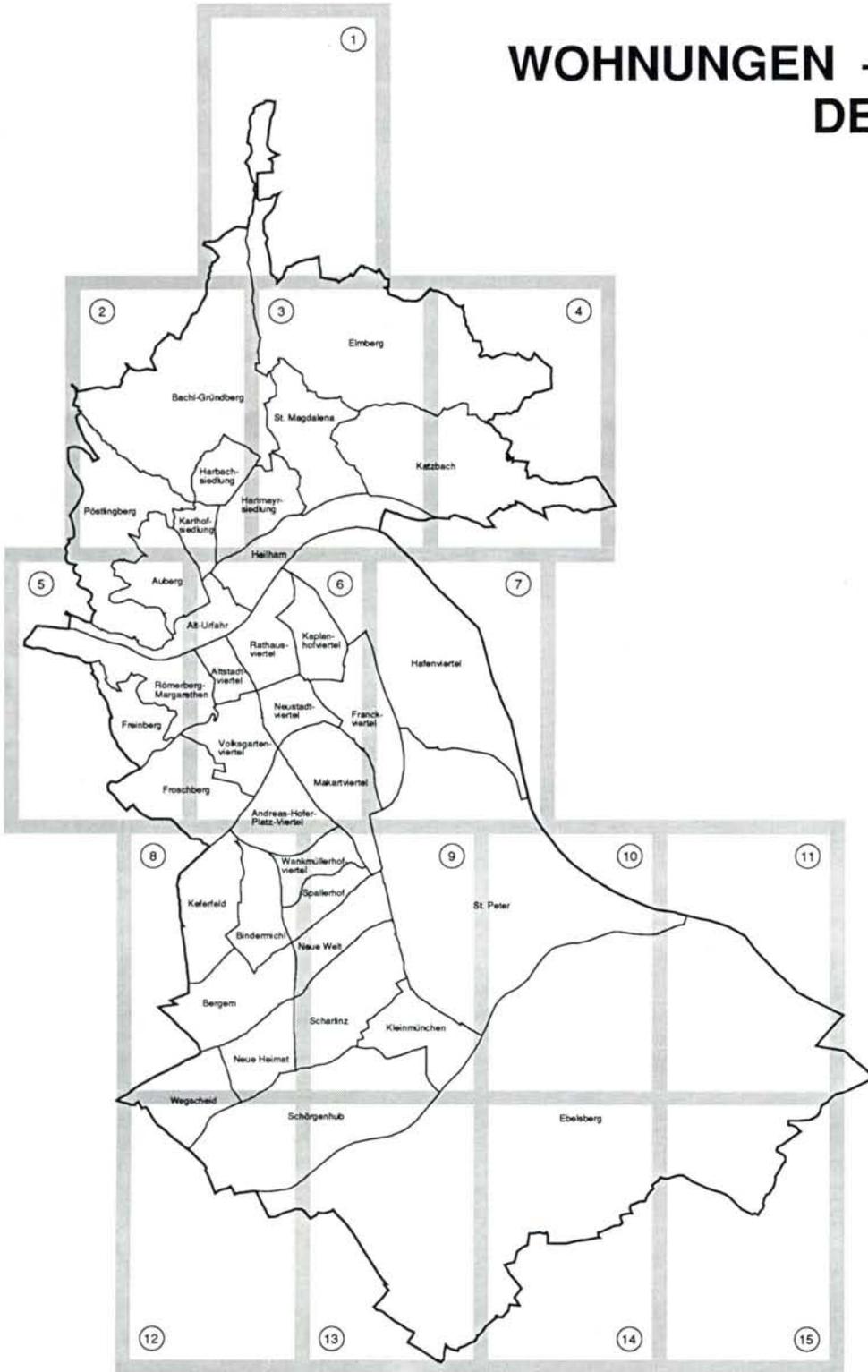


aifs-computergrafik

Maßstab 1 : 14.000



WOHNUNGEN – BAUALTER DER GEBÄUDE



Fertigstellungsjahr der Gebäude

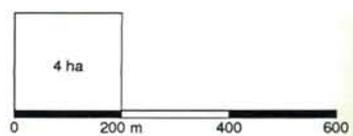
- vor 1880
- 1880 – 1918
- 1919 – 1944
- 1945 – 1970
- 1971 – 1980
- 1981 – 1988

Anzahl der Wohnungen

- 250 Wohnungen
- 100 Wohnungen
- 25 Wohnungen
- 5 Wohnungen

Stand der Daten: 1. 1. 1989

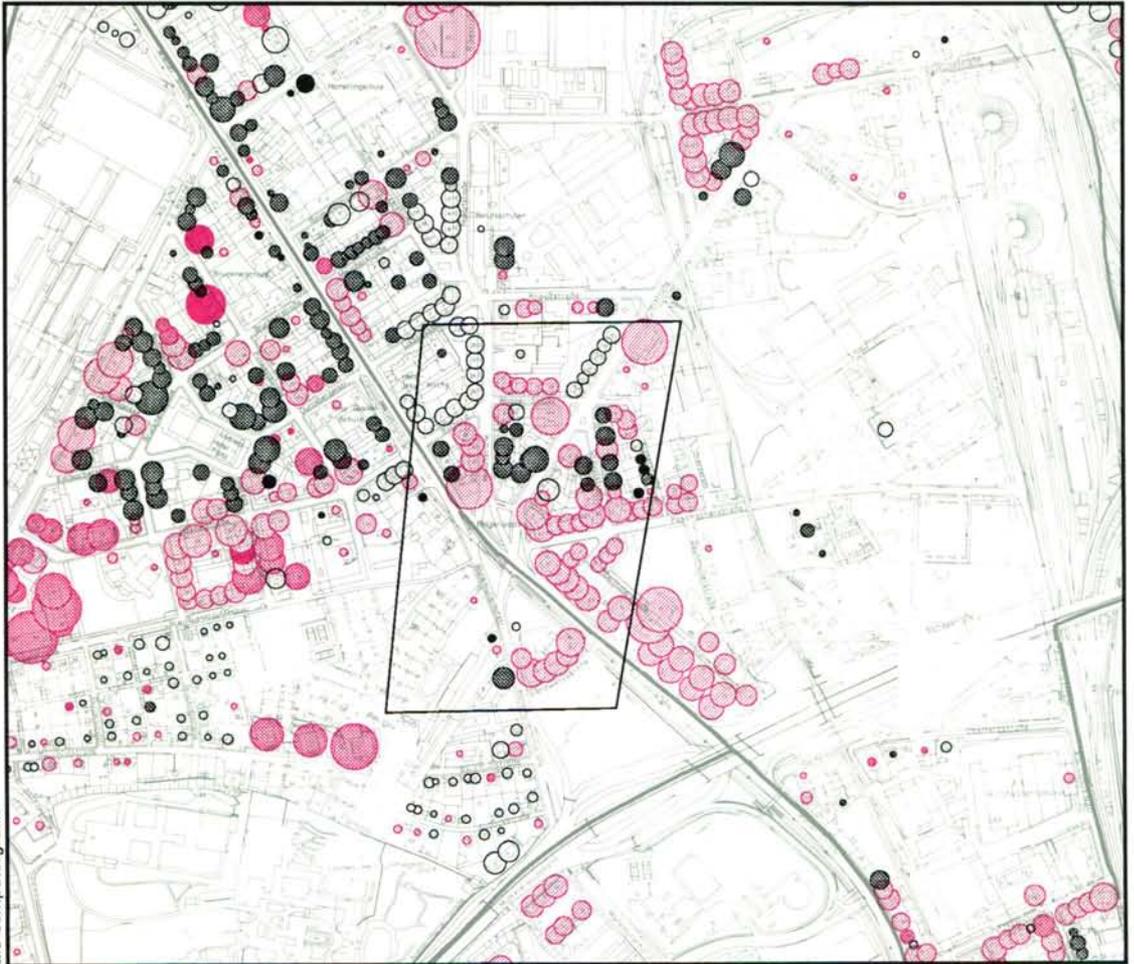
Maßstab 1 : 100.000



AUSSCHNITT Bulgariplatz

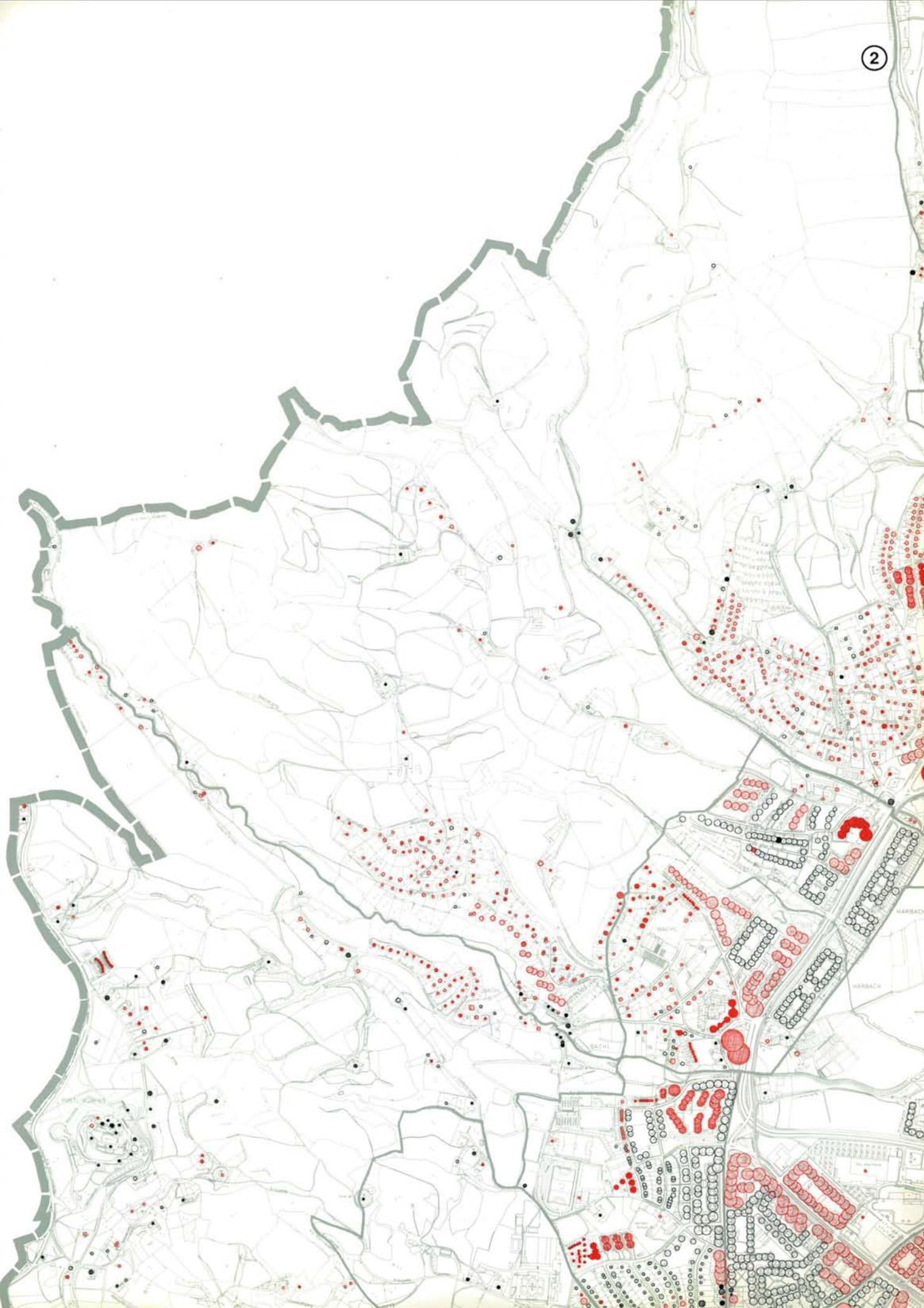


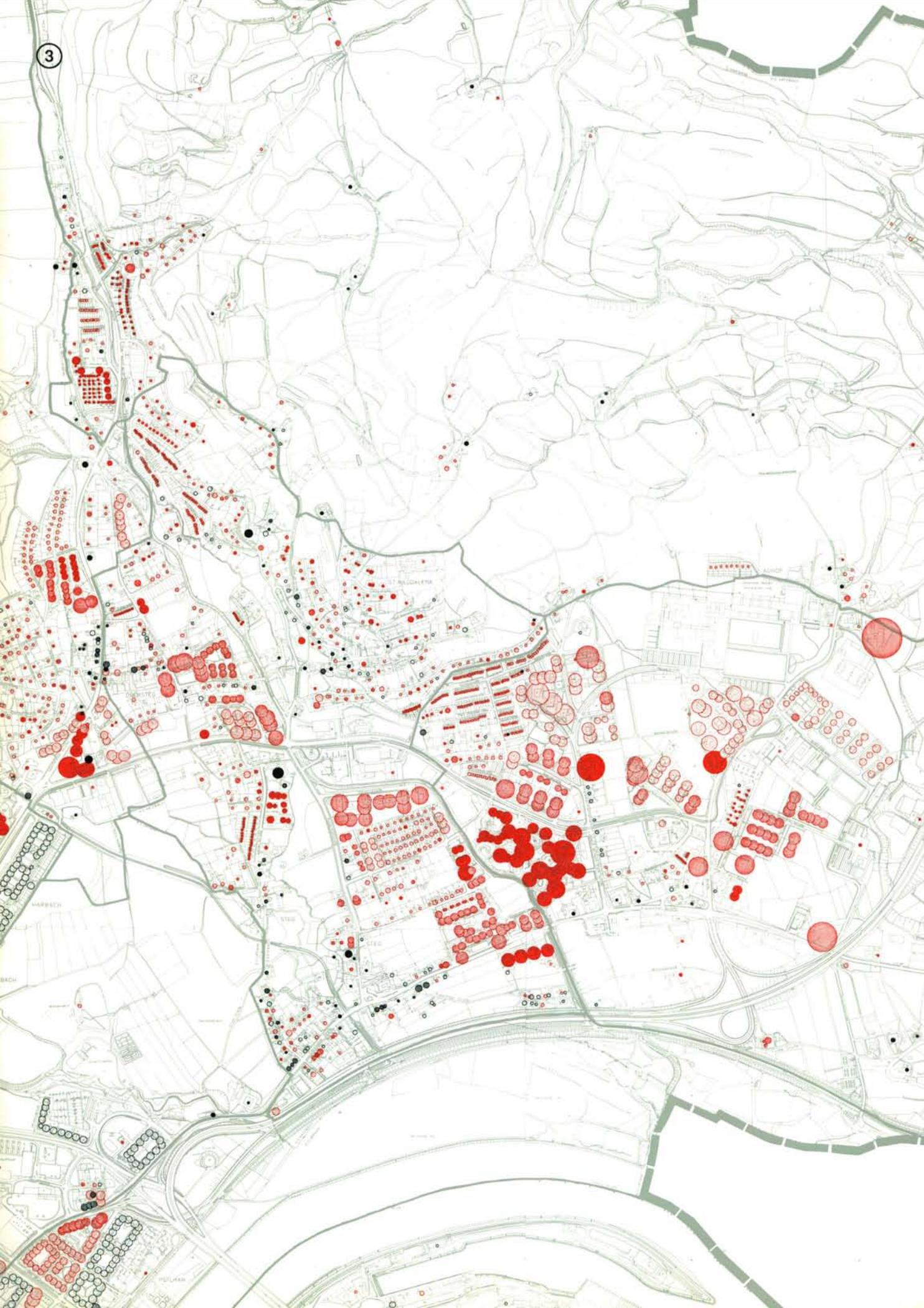
Freigegeben vom BMLV mit Zl. 13.083/269 - 1.6/90.

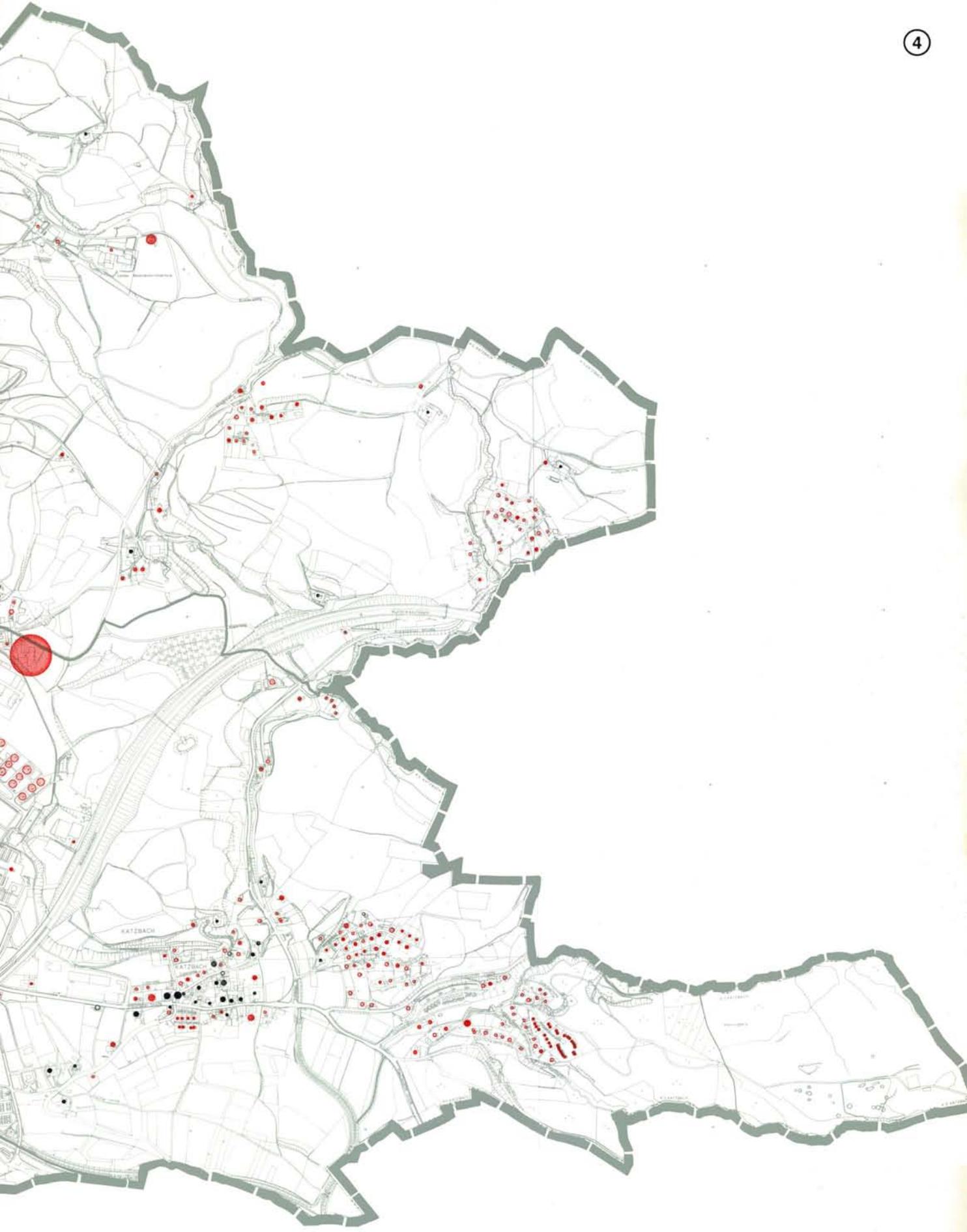


afs-computergrafik

Maßstab 1 : 10.000











7



